

A. lat. c. 250^s

WILHELM KÖHN

VIRI ILLUSTRES

A. DOMELA AN AUGUST

FRANCIS THOMSON

FRANCIS THOMSON AND HIS TIMES

C. HOLZER

FRANCIS THOMSON

FRANCIS THOMSON AND HIS TIMES

FRANCIS THOMSON AND HIS TIMES

WILHELM KÖHN

FRANCIS THOMSON AND HIS TIMES

1897

Paul. Sig. 1897

1897

1897

1897

Aug. 00
ad 1856,
ad 5. Aufl. 1871
ad 8. Aufl. 1880
URBIS ROMAЕ

VIRI ILLUSTRES

A ROMULO AD AUGUSTUM

VON

[Charles François] **LEMOND.**

ÜBERARBEITET UND MIT EINEM WÖRTERBUCH VERSEHEN

VON

[arv]
C. HOLZER,

GYMNASIALLEHRER.

Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit einer Karte des imperium Romanum.

STUTTGART.

BUCHHANDLUNG VON PAUL NEFF.

1868.

Div. 872

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Druck von J. Kreuzer in Stuttgart.

Préface de Lhomond.

On se plaint depuis longtemps que les auteurs latins manquent pour la sixième. L'on a essayé de suppléer à ce défaut par différents extraits; mais ils ne paraissent pas avoir rempli l'objet que l'on s'était proposé: d'ailleurs, c'est servir le public que de multiplier les essais en ce genre. Voici le plan que je me suis tracé. Il faut aux enfants des faits, et des faits qui les intéressent: l'histoire romaine est une source riche et féconde où l'on peut puiser à discrétion. Tite Live, Valère-Maxime, Florus, etc., fournissent abondamment à un compilateur et le fond des choses et la propriété des expressions. Il n'était pas difficile de se décider sur le choix des faits; l'on sent aisément que je n'ai pas dû charger

ce recueil de longues descriptions de batailles; les principales circonstances suffisaient à mon but. Des traits de valeur, de clémence, de désintéressement, de grandeur d'âme, de bienfaisance sont beaucoup plus propres à piquer la curiosité des enfants et à former leurs mœurs. C'est à ces derniers faits que j'ai donné la préférence. La grande difficulté était de mettre à leur portée le récit que l'on en trouve dans les auteurs. Pour y réussir, il faut bien connaître les enfants, et se conduire à leur égard comme une nourrice attentive à écarter de la route où elle les mène tous les obstacles qui pourraient les arrêter. J'ai donc été obligé de couper les phrases trop longues, de déranger un peu l'ordre des mots latins, quand il s'éloignait trop de la marche de notre langue, etc, Le style peut y perdre; mais ce n'est pas de quoi il s'agit en sixième. Ce qui est important dans cette classe, c'est que les expressions soient propres et d'un latin pur. Le goût se formera dans la suite, lorsqu'on leur mettra les auteurs mêmes entre les mains.

Ce recueil présente successivement les tableaux des hommes célèbres de l'ancienne Rome, depuis Romulus jusqu'à l'empereur Auguste. Cette suite de tableaux détachés qui offrent des repos aux yeux et à l'esprit des enfants, m'a paru préférable à une chaîne chronologique de faits. Cette forme d'ailleurs convenait mieux au dessein que j'ai eu de travailler sur le modèle de Cornelius Nepos, de manière que mon extrait fût pour la sixième ce que cet auteur est pour la cinquième, en y mettant la nuance de facilité qui doit s'y trouver. C'est aux maîtres qui en feront usage, à juger du plan et de l'exécution.

Un autre avantage de ce recueil, c'est qu'il prépare les enfants à l'intelligence des auteurs qu'on a coutume de leur mettre entre les mains ; il en est peu où l'on ne trouve quelques endroits qui ont rapport à l'histoire romaine ; or il est impossible de les entendre si l'on n'a aucune connaissance de cette histoire d'ailleurs si intéressante.

Vorrede zur ersten Auflage.

Der vorgedruckten Vorrede von Lhomond habe ich nur wenig beizusetzen. — Ich halte es für wichtig, den Schüler, nachdem er die Formenlehre gehörig eingeübt hat, so zeitig als möglich weg von der mehr oder weniger mechanischen Arbeit, einzelne, nicht zusammengehörige, nur auf die Einübung der Regeln berechnete Sätze zu übersetzen, zur Lektüre zusammenhängender Lesestücke und der alten Schriftsteller selbst zu führen, damit frühzeitig an einem Ganzen das Gefühl für den Genius der lateinischen Sprache geweckt und gebildet werde. Der Uebergang aber von den Elementarbüchern zu Cornelius Nepos, mit dessen Uebersetzung so ziemlich überall begonnen

wird, ist entschieden ein Sprung, und es findet sich hier in dem Unterrichtsgang unserer Anstalten eine auf irgend eine Art auszufüllende Lücke.

Einen klassischen Autor, der hier ausfüllend und ergänzend eintreten könnte, gibt es nicht. Denn an Eutrop und Aurelius Victor kann man im Ernste nicht denken. Abgesehen von ihrer Sprache sind beide zu mager und zu trocken, und es würde keinen geringen Grad von Lehrgeschicklichkeit erfordern, das Gerippe, das sie bieten, auszufüllen und zu beleben, und ihre Lektüre einem Schüler auch nur einigermaßen geniessbar zu machen. Man ist somit auf eine Sammlung aus verschiedenen Schriftstellern und ebendamit, weil die meisten für das betreffende Alter zu schwer sind, auf eine theilweise Aenderung und Auslassung des Schwierigeren angewiesen.

Eine solche Sammlung bietet das vorliegende Lesebuch von Lhomond, dessen Uebearbeitung und Bearbeitung zum Gebrauch in unsern deutschen Anstalten ich auf den Wunsch

des indess verstorbenen Buchhändlers Paul Neff für dessen Verlag übernommen habe, und das mir aus verschiedenen Gründen geeignet erschien, die oben angedeutete Lücke auszufüllen. Es macht den Schüler bekannt mit den hervorragenden Männern des römischen Volkes, ihren Thaten, ihren Lebensschicksalen, bezeichnenden Aeusserungen und Anekdoten von ihnen, und führt ihn so auf die für dieses Alter passendste und ansprechendste Weise in die römische Geschichte ein. Eben diess ist schon in materieller Beziehung wichtig: denn es ist offenbar eine Anomalie, dass in Schulen, in denen die Sprache der Römer das Centrum bildet, der Schüler die Kenntniss der römischen Geschichte und des römischen Lebens aus deutschen Compendien schöpfen soll. Es kommt aber auch die formelle Rücksicht in Betracht, dass für das Erlernen der römischen Sprache, für ein tieferes Eindringen in dieselbe nichts besser vorbereitend wirken wird, als die Kenntniss römischer Verhältnisse, römischer Anschauungs- und Denkweise und

die Vertrautheit mit den bezeichnenden Ausdrücken.

Die Schriftsteller, aus denen die Lestücke theils unverändert, theils verändert nach dem Standpunkte der Klassen, zu deren Gebrauch das Buch bestimmt ist, genommen wurden, sind Aurelius Victor, Livius, Florus, Eutropius, Vellejus Paterculus, Valerius Maximus, Suetonius, Justinus, Frontinus, Cicero, Sallustius, Seneca. Selbst Tacitus erscheint in wenigen Sätzchen, und subsidiär mussten an einigen Stellen Freinsheim und Uebersetzungen aus Plutarch eintreten. Es ist freilich eine bunt zusammengewürfelte Arbeit. Aber wenn auch dem kundigen Lehrer die Verschiedenartigkeit des Ausdrucks und des Stils sogleich auffallen wird, für Elementarschüler erscheint es durchaus ungefährlich, zumal da durch alle die verschiedenen Stücke das Gemeinsame der eigenthümlich römischen Auffassung und Denkweise geht. —

Bei der Uebearbeitung des Lhomondschen Buchs bin ich überall so weit möglich auf den

ursprünglichen Text der Schriftsteller selbst zurückgegangen. Geändert und ausgelassen wurde nur, wo es durchaus nothwendig war. Eine Menge unnöthiger Aenderungen, die Lhomond hat, besonders in der Wortstellung, in Auflösung von Participien und anderem wurde beseitigt, grammatische und geschichtliche Unrichtigkeiten berichtigt. Mehrere Abschnitte, die dem Inhalt nach entweder zu unbedeutend oder geradezu unpassend schienen, wurden ausgelassen: neue Stücke, die wesentliche Züge oder anziehende Schilderungen enthalten, wurden an der passenden Stelle eingefügt. Viele Abschnitte haben so eine ganz veränderte Gestalt bekommen: kein einziger wird sich finden, in dem nicht mehrere zunächst unbedeutend scheinende, aber doch nicht unwesentliche Aenderungen vorgenommen worden sind. — Sprachliche Anmerkungen beizufügen hielt ich für überflüssig: sachliche sind mehr gegeben, als für das betreffende Alter nöthig ist. Ich that es auf den Wunsch des Verlegers, der den Gedanken hatte, es könnte vielleicht das

Buch in den Klassen von Realschulen, in denen Latein gelehrt wird, gebraucht werden, wo das Sachliche mehr in den Vordergrund treten würde. Bei den Anmerkungen benützte ich die Realencyclopädie von Pauly und Teuffel und von Lübker, sowie die neueren Werke über römische Geschichte.

Dem Ganzen ist ein Wörterbuch, da und dort mit etymologischen Andeutungen, beigegeben.

Stuttgart, den 31. Dezember 1855.

C. Holzer.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Bei der Ueberarbeitung des Buchs in der zweiten Auflage waren manche Aenderungen geboten. Im Texte war einiges zu streichen, anderes der Vollständigkeit halber neu einzufügen; bei mehreren Stellen war der Text wesentlich zu berichtigen. Am meisten bedurfte der Verbesserung und Vervollständigung das Wörterbuch: eine ziemliche Anzahl fehlender Wörter wurde nachgetragen, in den Bedeutungen manches ergänzt oder zweckmäßiger geordnet. Auf vielfachen Wunsch habe ich die Quantität der Silben im Wörterbuch bei sämtlichen Wörtern, im Text nur bei den Eigennamen angegeben. Dem Ganzen ist eine Karte des *imperium Romanum* beigegeben,

XIII

deren Anfertigung mit dankenswerther Güte
mein College Herr Prof. Rheinhardt über-
nommen hat.

Stuttgart, den 1. März 1859.

C. Holzer.

Vorwort zur vierten Auflage.

Der Text erscheint auch diesmal, wie in der dritten Auflage vom Jahr 1864, fast unverändert: wieder wurden zwei kleine Abschnitte neu eingeschoben; ausserdem sind nur da und dort kleinere Aenderungen angebracht worden. Dagegen ist auf die Vervollständigung und gleichmässige Behandlung des Wörterbuchs weitere besondere Sorgfalt verwendet worden.

Stuttgart, November 1867.

C. Holzer.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Préface de Lhomond.	III
Vorwort.	VI
I. Romani imperii exordium.	1
II. Romulus, Romanorum rex primus.	3
III. Numa Pompilius, Romanorum rex secundus.	6
IV. Tullus Hostilius, Romanorum rex tertius.	9
V. Ancus Marcius, Romanorum rex quartus.	12
VI. Lucius Tarquinius Priscus, Romanorum rex quintus.	13
VII. Servius Tullius, Romanorum rex sextus.	15
VIII. Tarquinius Superbus, Romanorum rex ultimus.	17
IX. Junius Brutus, Romanorum consul primus.	19
X. Horatius Cocles.	21
XI. Mucius Scaevola.	22
XII. Cloelia virgo	23
XIII. Publius Valerius Publicola.	23
XIV. Aulus Postumius dictator.	24
XV. Menenius Agrippa.	25
XVI. Cajus Marcius Coriolanus.	27
XVII. Fabii trecenti sex.	28
XVIII. Quinctius Cincinnatus.	30
XIX. Lucius Virginus centurio.	31
XX. Marcus Furius Camillus.	34
XXI. Cajus Licinius Stolo.	38
XXII. Titus Manlius Torquatus.	39
XXIII. Valerius Corvinus.	42
XXIV. Publius Decius.	44
XXV. Spurius Postumius.	45
XXVI. Lucius Papirius Cursor.	48
XXVII. Publius Valerius Laevinus et Pyrrhus, rex Epiri.	50
XXVIII. Cajus Fabricius.	53
XXIX. Manius Curius.	56

XVI

	Seite
XXX. Appius Claudius Caudex.	58
XXXI. Cajus Duilius.	59
XXXII. Aulus Atilius Calatinus consul et Calpurnius Flamma, tribunus militum.	60
XXXIII. Marcus Atilius Regulus.	62
XXXIV. Appius Claudius Pulcher.	65
XXXV. Cajus Lutatius Catulus.	66
XXXVI. Quintus Fabius Maximus.	67
XXXVII. Paulus Aemilius et Terentius Varro.	73
XXXVIII. Marcus Claudius Marcellus.	76
XXXIX. Cajus Claudius Nero et Marcus Livius Salinātor.	80
XL. Publius Cornelius Scipio Africanus.	81
XLI. Titus Quinctius Flamininus.	94
XLII. Lucius Scipio Asiaticus.	98
XLIII. Publius Scipio Nasīca, pater et filius.	100
XLIV. Marcus Porcius Cato.	102
XLV. Lucius Paullus Aemilius Macedonicus.	108
XLVI. Cajus Popilius Laenas.	113
XLVII. Publius Scipio Aemilianus.	115
XLVIII. Lucius Mummius Achaicus.	121
XLIX. Quintus Metellus Macedonicus.	124
L. Tiberius Gracchus et Cajus Gracchus.	126
LI. Quintus Metellus Numidicus.	130
LII. Marcus Aemilius Scaurus.	132
LIII. Publius Rutilius Rufus.	133
LIV. Marcus Livius Drusus.	135
LV. Cajus Marius	136
LVI. Lucius Cornelius Sulla.	143
LVII. Lucius Lucullus.	146
LVIII. Quintus Sertorius.	148
LIX. Cneus Pompejus Magnus.	151
LX. Cajus Julius Caesar.	157
LXI. Marcus Cato Uticensis.	167
LXII. Marcus Tullius Cicero.	171
LXIII. Marcus Brutus.	177
LXIV. Octavianus Caesar Augustus.	179
Wörterbuch.	189

I. Romani imperii exordium.

Proca¹, rex Albanorum, Numitorem et Amulium filios habuit. Numitori, qui natu major erat, regnum reliquit; sed Amulius, pulso fratre, regnavit et, ut eum sobole privaret, Rheam Silviam, ejus filiam, Vestae² sacerdotem fecit, quae tamen Romulum et Remum geminos edidit. Ea re cognita Amulius ipsam in vincula

1) Proca Silvius, nach der Sage der zwölfte der Könige von Alba Longa nach Ascanius, dem Sohne des Aeneas, der Vater des Numitor und des Amulius.

Alba Longa, Stadt in Latium, südöstlich von Rom, zog sich auf dem schmalen Landrücken zwischen dem Albaner-See und dem westlichen Abhang des Mons Albanus (Monte cavo) hin und bekam von dieser gestreckten Lage den Namen des langen Alba. Seine Gründung führt die Sage zurück auf Ascan, den Sohn des Aeneas. Albas späteres Schicksal ist unten bei Tullus Hostilius erzählt.

2) Vesta, Tochter des Saturn und der Rhea, Schwester des Jupiter, war die Göttin des häuslichen Herdes und Herdfeuers und wurde gemeinsam mit den Laren und Penaten in jedem Hause verehrt. Ihr Hauptdienst war aber der öffentliche in dem Besta-Heiligthum. Die Priesterinnen der Göttin, Vestalinnen genannt, hatten in diesem Heiligthum auf dem Altare ein ewiges Feuer zu unterhalten. Als Mädchen von 6—10 Jahren wurden sie für den Dienst ausersehen und dann mußten sie 30 Jahre in reinem jungfräulichem Stande der Göttin dienen, worauf es ihnen erlaubt war, ins bürgerliche Leben zurückzutreten und sich zu vermählen, was jedoch selten geschah.

conjecit, parvulos alveo impositos abjecit in Tibërim³, qui tunc forte super ripas erat effusus; sed relabente flumine eos aqua in sicco reliquit. Vastae tum in iis locis solitudines erant. Lupa, ut fama traditum est, ad vagitum accurrit, infantes lingua lambit, ubera eorum ori admovit matremque se gessit.

Quum lupa saepius ad parvulos veluti ad catulos reverteretur, Faustulus, pastor regius, re animadversa eos tulit in casam et Accae Laurentiae conjugidedit educandos. Adulti deinde hi inter pastores primo ludicris certaminibus vires auxere, deinde venando saltus peragrarere et latrones a rapina pecorum arcere coeperunt. Quare cum iis insidiati essent latrones, Remus captus est, Romulus vi se defendit. Tum Faustulus necessitate compulsus indicavit Romulo, quis esset eorum avus, quae mater. Romulus statim armatis pastoribus Albam properavit. — Interea Remum latrones ad Amulium regem perduxerunt, eum accusantes, quasi Numitoris agros infestare solitus esset; itaque Remus a rege Numitori ad supplicium traditus est; at quum Numitor adolescentis vultum considerans aetatem minimeque servilem indolem compararet, haud procul erat, quin nepotem agnosceret. Nam Remus oris lineamentis erat matri simillimus aetasque expositionis temporibus congruebat. Ea res

3) Tibëris, Hauptstrom Latiums, entspringt auf dem Apennin bei Tifernum im Nordosten von Etrurien, fließt an Rom vorüber und mündet unterhalb Ostia in das tyrrhenische Meer. Kurz vor seiner Mündung theilt er sich in zwei Arme und bildet an der Küste eine Insel. Von Rom bis zu seiner Mündung hatte er meist 400 Fuß Breite und bedeutende Tiefe. Der jetzige Name ist Tevere, Tibro; der kleinere, rechte Arm heißt Fiumicino.

dum Numitoris animum anxium tenet, repente Romulus supervēnit, fratrem liberat, interemto Amulio avum Numitorem in regnum restituit.

(753 a. Chr. n.) Deinde Romulus et Remus urbem in iisdem locis, ubi expositi ubique educati erant, condiderunt; sed orta inter eos contentione, uter nomen novae urbi daret eamque imperio regeret, auspicia⁴ decreverunt adhibere. Remus prior sex vultures, Romulus postea, sed duodecim vidit. Sic Romulus, victor augurio⁵, urbem Romam vocavit. Ad novae urbis tutelam sufficere vallum⁶ videbatur. Cujus angustias irrīdens cum Remus saltu id trajecisset, eum iratus Romulus interfecit his increpans verbis: Sic deinde⁷, quicumque alius transiliet moenia mea. Ita solus potitus est imperio Romulus.

II. Romulus, Romanorum rex primus.

(753 a. Chr. n. — 715.) Romulus imaginem urbis magis quam urbem fecerat; incolae deerant. Erat in proximo lucus; hunc asylum¹ fecit. Et statim eo

4) *auspicium* (statt *avispicium*) und *augurium* Beobachtung des Vogelflugs. Es war dies das Geschäft der *Augurn*, welche ein angesehenes Priestercollegium bildeten, das von Romulus eingesetzt und von Numa bestätigt worden sein soll.

5) *sc. factus*; *augurium*. siehe Anm. 4.

6) ein bloßer Erdwall, noch keine steinerne Mauer; denn diese erbaute erst Tarquinius Priscus cf. pag. 14.

7) *sic sc. interficiatur* oder *pereat*!

1) *asylum*, eine Freistätte für unschuldige Verfolgte, ja selbst für wirklich Schuldige. Das von Romulus gestiftete Asyl war ein Eichenhain des capitolinischen Hügels, genauer jene Einsenkung, welche die beiden Höhen des Bergs, Capitol und Burg, von ein-

conjecit, parvulos alveo impositos abjecit in Tibërim³, qui tunc forte super ripas erat effusus; sed relabente flumine eos aqua in sicco reliquit. Vastae tum in iis locis solitudines erant. Lupa, ut fama traditum est, ad vagitum accurrit, infantes lingua lambit, ubera eorum ori admovit matremque se gessit.

Quum lupa saepius ad parvulos veluti ad catulos reverteretur, Faustulus, pastor regius, re animadversa eos tulit in casam et Accae Laurentiae conjugii dedit educandos. Adulti deinde hi inter pastores primo ludicris certaminibus vires auxere, deinde venando saltus peragrarere et latrones a rapina pecorum arcere coeperunt. Quare cum iis insidiati essent latrones, Remus captus est, Romulus vi se defendit. Tum Faustulus necessitate compulsus indicavit Romulo, quis esset eorum avus, quae mater. Romulus statim armatis pastoribus Albam properavit. — Interea Remum latrones ad Amulium regem perduxerunt, eum accusantes, quasi Numitoris agros infestare solitus esset; itaque Remus a rege Numitori ad supplicium traditus est; at quum Numitor adolescentis vultum considerans aetatem minimeque servilem indolem compararet, haud procul erat, quin nepotem agnosceret. Nam Remus oris lineamentis erat matri simillimus aetasque expositionis temporibus congruebat. Ea res

3) Tibëris, Hauptstrom Latiums, entspringt auf dem Apennin bei Tifernum im Nordosten von Etrurien, fließt an Rom vorüber und mündet unterhalb Ostia in das tyrrhenische Meer. Kurz vor seiner Mündung theilt er sich in zwei Arme und bildet an der Küste eine Insel. Von Rom bis zu seiner Mündung hatte er meist 400 Fuß Breite und bedeutende Tiefe. Der jetzige Name ist Tevere, Tibro; der kleinere, rechte Arm heißt Fiumicino.

dum Numitoris animum anxium tenet, repente Romulus supervēnit, fratrem liberat, interemto Amulio avum Numitorem in regnum restituit.

(753 a. Chr. n.) Deinde Romulus et Remus urbem in iisdem locis, ubi expositi ubique educati erant, condiderunt; sed orta inter eos contentione, uter nomen novae urbi daret eamque imperio regeret, auspicia⁴ decreverunt adhibere. Remus prior sex vultures, Romulus postea, sed duodecim vidit. Sic Romulus, victor augurio⁵, urbem Romam vocavit. Ad novae urbis tutelam sufficere vallum⁶ videbatur. Cujus angustias irridens cum Remus saltu id trajecisset, eum iratus Romulus interfecit his increpans verbis: Sic deinde⁷, quicunque alius transiliet moenia mea. Ita solus potitus est imperio Romulus.

II. Romulus, Romanorum rex primus.

(753 a. Chr. n. — 715.) Romulus imaginem urbis magis quam urbem fecerat; incolae deerant. Erat in proximo lucus; hunc asylum¹ fecit. Et statim eo

4) *auspicium* (statt *avispicium*) und *augurium* Beobachtung des Vogelflugs. Es war dies das Geschäft der *Augurn*, welche ein angesehenes Priestercollegium bildeten, das von Romulus eingesetzt und von Numa bestätigt worden sein soll.

5) *sc. factus*; *augurium*. siehe Anm. 4.

6) ein bloßer Erdwall, noch keine steinerne Mauer; denn diese erbaute erst Tarquinius Priscus cf. pag. 14.

7) *sic sc. interficiatur* oder *pereat*!

1) *asylum*, eine Freistätte für unschuldige Verfolgte, ja selbst für wirklich Schuldige. Das von Romulus gestiftete Asyl war ein Eichenhain des capitolinischen Hügels, genauer jene Einsenkung, welche die beiden Höhen des Bergs, Capitol und Burg, von ein-

mira vis latronum pastorumque confūgit. Cum vero uxores ipse populusque non haberent, legatos circa vicinas gentes misit, qui societatem connubiumque novo populo peterent. Nusquam benigne audita legatio est: ludibrium etiam additum: Cur non feminis quoque asylum aperuistis? Id enim compar foret connubium. Romulus aegritudinem animi dissimulans ludos parat: indīci deinde finitimis spectaculum jubet. Multi convenere studio etiam videndae novae urbis, maxime Sabīni² cum liberis et conjugibus. Ubi spectaculi tempus venit eoque conversae mentes cum oculis erant, tum signo dato juvenes Romani discurrunt, virgines rapiunt.

Haec fuit statim causa belli. Sabini enim ob virgines raptas bellum adversus Romanos sumserunt, et quum Romae adpropinquarent, Tarpējam virginem nacti sunt, quae aquam forte extra moenia petitem ierat. Hujus pater Romanae praeerat arci. Titus Tatius, Sabinorum dux, Tarpejae optionem muneris dedit, si exercitum suum in Capitolium³ perduxisset. Illa petiit, quod Sabini in sinistris manibus gererent, videlicet⁴ annulos et armillas. Quibus dolose pro-

ander trennt und nachmals „zwischen den zwei Hainen“ hieß. (Sie ist, sagt ein neuerer Historiker, im heutigen Capitolsplatz noch gut zu erkennen.)

2) Die Sabiner, eines der Urvölker von Mittelitalien, zwischen dem Apennin, dem Anio, dem Tiber und Etrurien. Der Hauptort von ihnen war Cures.

3) Hier = mons Capitolinus, auf dessen einer Spitze das Capitolium, der andern die arx stand. Die westliche steile Felswand führte den Namen Saxum Tarpejum. Des Hochverraths Schuldige wurden von diesem Felsen hinabgestürzt.

4) nemlich, wie sie sich dachte 2c. 2c.

missis Tarpeja Sabinos in arcem perduxit, ubi Tatius scutis eam obrui jussit: nam et ea in laevis habuerant. Sic impia proditio celeri poena vindicata est.

Deinde Romulus ad certamen processit et in eo loco, ubi nunc Romanum forum⁵ est, pugnam consecruit. Primo impetu vir inter Romanos insignis, nomine Hostilius, fortissime dimicans cecidit, cujus interitu consternati Romani fugere coeperunt. Jam Sabini clamitabant: vicimus perfidos hospites, imbelles hostes. Nunc sciunt, longe aliud esse virgines rapere, aliud pugnare cum viris. Tunc Romulus arma ad coelum tollens Jovi aedem vovit et exercitus seu forte seu divinitus restitit. Itaque proelium redintegratur; sed raptae mulieres crinibus passis ausae sunt se inter tela volantia inferre et hinc patres, hinc viros orantes pacem conciliarunt.

Romulus foedere cum Tatio icto et Sabinos in urbem recepit et regnum cum Tatio sociavit. Verum non ita multo post occiso Tatio ad Romulum potentatus omnis recidit. Centum deinde ex senioribus elegit, quorum consilio omnia ageret, quos senatores⁶ nominavit propter senectutem. Tres equitum centurias

5) Das Forum, der Mittelpunkt des städtischen und politischen Verkehrs, lag zwischen Capitol und Palatin, von dem herab die *sacra via* über das Forum nach dem Capitol führte. Jetzt ist das Forum ein öder Platz mit Trümmern, Campo Vaccino genannt.

6) Der Senatoren waren es ursprünglich 100 aus dem Stamme der Ramnes. Später kamen noch 100 aus dem der Tities dazu und noch später weitere 100, wahrscheinlich durch Tarquinius Priscus, aus dem Stamme der Luceres. Nach der Vertreibung der Könige wählte Brutus neue, *conscripti* oder *adlecti* genannt; woher, wie man annimmt, der Gesamtheit der Senatoren der Name *patres* (et) *conscripti* gegeben wurde.

constituit, populum in triginta curias ⁷ distribuit. His ita ordinatis quum ad exercitum lustrandum contionem in campo ad Caprae paludem ⁸ haberet, subito coorta est tempestas cum magno fragore tonitribusque et Romulus e conspectu ablatum est. Ad deos transisse vulgo creditus est; cui rei fidem fecit Julius Procūlus, vir nobilis. Orta enim inter patres et plebem seditione in contionem processit jurejurando affirmans, visum a se Romulum augustiore forma quam fuisset, eundemque praecipere, ut seditionibus abstinerent et rem militarem colerent; futurum, ut omnium gentium domini exsisterent. Aedes in colle Quirināli ⁹ Romulo constituta, ipse pro deo cultus et Quirīnus est appellatus.

III. Numa Pompilius, Romanorum rex secundus.

(715 a. Chr. n. — 673.) Successit Romulo Numa Pompilius, vir inclīta justitia et religione. Is Curibus ¹, oppido Sabinorum, accitus est. Qui quum Romam venisset, ut populum ferum religione mitigaret, sacra plurima instituit. Aram Vestae ² consecravit, et ignem in ara perpetuo alendum virginibus dedit. Flaminem ³ Jovis sacerdotem creavit eumque insigni

7) Das römische Volk zerfiel in 3 tribus (Ramnes, Tities, Luceres), deren jede 10 Curien enthielt.

8) Der Ziegensumpf lag auf dem Marsfeld (campus), nordwestlich vom Capitol.

9) nordöstlich vom Capitolinus.

1) Cures, cf. II, Anm. 2.

2) cf. I, Anm. 2.

3) Die Flamines waren in Rom Priester einzelner Gottheiten, 15 an der Zahl. Sie zerfielen in flamines majores, die

veste et curuli sella⁴ adornavit. Dicitur quondam ipsum Jovem e coelo elicuisse. Hic ingentibus fulminibus in urbem demissis descendit in nemus Aventinum, ubi Numam docuit, quibus sacris fulmina essent procuranda, et praeterea imperii certa pignora populo Romano daturum se esse promisit. Numa laetus rem populo nuntiavit. Postridie omnes ad aedes regias convenerunt silentesque expectabant, quid futurum esset. Atque sole orto delabitur e coelo scisso scutum, quod ancile appellavit Numa. Id ne furto auferri posset, Mamurium fabrum undecim scuta eadem forma fabricare jussit. Duodecim autem Salios⁵ Martis sacerdotes legit, qui ancilia, secreta illa imperii pignora, custodirent et calendis Martiis per urbem canentes et rite saltantes ferrent. Annum in duodecim menses ad cursum lunae⁶ descripsit; ne-

aus patricischen und flamines minores, die aus plebejischen Geschlechtern gewählt wurden. Der vornehmste unter allen war der Flamen Dialis, der Priester des Jupiter. Der Name kommt nach der wahrscheinlichsten Ableitung her von flare blasen, anblasen, anzünden sc. das Feuer auf dem Altar; flamen also eigentlich der Zünder.

4) sella curulis, ein Stuhl ohne Lehne mit vier gekrümmten, kreuzweise gestellten Füßen, ursprünglich aus Elfenbein, später aus Marmor und Metall, oft mit kunstreichen Zieraten. Die curulischen Magistrate (Consuln, Prätores, curulische Aedilen, Dictator und Magister Equitum) saßen bei allen öffentlichen Handlungen auf dieser sella und nahmen sie auch in den Krieg mit.

5) Salii, ein priesterliches Collegium von 12 vornehmen Männern, die alljährlich im Märzmonat zu Ehren des Mars unter Waffentanz (salire, Salii) und Liedersang einen Umzug durch die Stadt hielten, indem sie länglicht runde, an beiden Seiten ausgeschnittene Schilde (ancilia) am linken Arm trugen.

6) Das zwölfmonatliche Mondjahr, welches Numa anstatt des romulischen zehnmonatlichen Jahrs von 304 Tagen eingeführt haben soll, hatte nur 355 Tage. Die Uebereinstimmung mit dem

fastos fastosque dies fecit; portas Jano⁷ gemino aedificavit, ut esset index pacis et belli; nam apertus, in armis esse civitatem, clausus, pacatos circa omnes populos, significabat.

Leges quoque plurimas et utiles tulit Numa. Ut vero majorem institutis suis auctoritatem conciliaret, simulavit, sibi cum dea Egeria⁸ esse colloquia nocturna, ejusque monitu se omnia, quae ageret, facere. Lucus erat, quem medium fons perenni rigabat aqua; eo saepe Numa sine arbitris se inferebat, velut ad congressum deae: ita omnium animos ea pietate imbuait, ut fides ac jusjurandum non minus quam legum et poenarum metus cives contineret. Bellum quidem nullum gessit, sed non minus civitati profuit quam Romulus. Morbo exstinctus in Janicūlo⁹ monte se-

Sonnenjahr von 365 Tagen ward durch die Einfügung von Schaltmonaten hergestellt. Die Mängel dieser Zeitrechnung wurden später durch J. Cäsar verbessert, dessen Kalender selbst wieder eine Verbesserung durch den Papst Gregor XIII. a. 1582 nach Chr. G. erhielt.

7) Janus, nach der Sage der älteste König von Italien, eine der vornehmsten römischen Gottheiten, der Gott des Anfanges und des Beginnes. Seine Bilder, die an Thüren und Durchgängen angebracht wurden, hatten zwei Gesichter, die nach entgegengesetzten Seiten, das eine nach außen, das andere nach innen, schauten. Unter portae etc. ist hier der Tempel des Janus geminus am forum Romanum zu verstehen. Da seine beiden Thüren im Kriege offen standen, so wurde er gewöhnlich das „Kriegsthor“ genannt.

8) Egeria, eine italische, weissagerische Quellnymphe. Hain und Grotte, wo Numa mit ihr zusammenkam, weihte Numa den Camēnen (Quellnympfen oder Musen). Es gab zwei Haine nebst Quelle der Egeria; der eine war bei Rom vor dem capenischen Thor, der andere bei Aricia am Heiligthum der Diana.

9) Der Janiculus, einer der Hügel Roms, außer dem erst später bewohnten mons Vaticanus der einzige auf der rechten Seite des Tiber.

pultus est. Ita duo deinceps reges, ille bello, hic pace, civitatem auxerunt. Romulus septem et triginta regnavit annos, Numa tres et quadraginta.

IV. Tullus Hostilius, Romanorum rex tertius.

(673 a Chr. n. — 641.) Mortuo Numa Tullus Hostilius rex creatus est. Hic non solum proximo regi dissimilis, sed ferocior etiam Romulo fuit. Eo regnante bellum inter Albānos et Romanos exortum est. Ducibus Hostilio et Fufetio ¹ placuit, rem paucorum certamine finiri. Erant apud Romanos trigemini fratres Horatii, tres apud Albānos Curiatii. Cum iis agunt reges, ut pro sua quisque patria dimicent ferro. Foedus ictum est ea lege, ut, unde ² victoria, ibi imperium esset.

Icto foedere trigemini arma capiunt et in medium inter duas acies procedunt. Consederant utrimque duo exercitus. Datur signum infestique armis terni juvenes, magnorum exercituum animos gerentes, concurrunt. Ut primo concursu increpuere arma micantesque fulsere gladii, horror ingens spectantes perstringit. Consertis deinde manibus statim duo Romani alius super alium exspirantes ceciderunt; tres Albani vulnerati. Ad casum Romanorum conclamavit gaudio exercitus Albanus. Romanos jam spes tota deserebat. Unum Horatium tres Curiatii circumsteterant. Forte is integer fuit; sed quia tribus impar erat, ut distraheret hostes, fugam capessivit, singulos per intervalla secuturos esse ratus. Jam aliquantum spatii ex eo

1) Mettius Fufetius, Dictator in Alba.

2) unde = a qua parte, auf welcher Seite.

loco, ubi pugnatum est, aufugerat, quum respiciens videt unum e Curiatiis haud procul ab sese abesse. In eum magno impetu redit et dum Albanus exercitus inclāmat Curiatiis, ut opem ferant fratri, jam Horatius eum occiderat. Alterum deinde, priusquam tertius posset consequi, interfecit.

Jam singuli supererant, sed nec spe nec viribus pares. Alter erat intactus ferro et geminata victoria ferox; alter fessum vulnere, fessum cursu trahebat corpus. Nec illud proelium fuit. Romanus exsultans male sustentem arma conficit, jacentem spoliāt. Romani ovantes ac gratulantes Horatium accipiunt et domum deducunt. Princeps ibat Horatius, trium fratrum spolia prae se gerens. Cui obvia fuit soror, quae desponsa fuerat uni ex Curiatiis, visoque super humeros fratris paludamento³ sponsi, quod ipsa confecerat, flere et crines solvere coepit. Movit ferocis juvenis animum complo-ratio sororis in tanto gaudio publico; stricto itaque gladio transfīgīt puellam, simul eam verbis increpans: abi hinc cum immaturo amore ad sponsum, oblīta fratrum, oblīta patriae. Sic eat, quaecunque Romana lugebit hostem.

Atrox id visum est facinus patribus plebique: quare raptus est in jus Horatius et apud judices condemnatus. Jam accesserat lictor⁴ injiciebatque laqueum. Tum Ho-

3) paludamentum, ein weiter, die ganze Rüstung bedeckender Kriegsmantel, bald von weißer, bald von rother Farbe; vorzugsweise das Feldherrnkleid, ein wollenes, purpurbesetztes Gewand.

4) Die Lictoren waren die Diener der Könige und später der höheren Magistrate, denen sie die Ruthenbündel mit den Beilen, Zeichen der Strafgewalt, vortrugen. Sie begleiteten die Magistratspersonen bei allen Ausgängen, machten Platz, sorgten, daß

ratius ad populum provocavit. Interea pater Horatii senex proclamabat, filiam suam jure caesam esse; et juvenem amplexus spoliaque Curiatorum ostentans orabat populum, ne se, quem paulo ante cum egregia stirpe conspexissent, orbem liberis faceret. Non tulit populus patris lacrimas juvenemque absolvit admiratione magis virtutis quam jure causae. Ut tamen caedes manifesta expiaretur, pater quibusdam sacrificiis peractis transmisit per viam tigillum et filium capite adoperto velut sub jugum misit: quod tigillum sororium appellatum est.

Non diu pax Albana mansit: nam Mettius Fufetius, dux Albanorum, quum se invidiosum apud cives videret, quod bellum uno paucorum certamine finisset, ut rem corrigeret, Vejentes ⁵ adversus Romanos concitavit. Ipse a Tullo in auxilium arcessitus aciem in collem subduxit, ut fortunam belli exspectaret et sequeretur. Qua re Tullus intellecta magna voce ait, suo illud jussu Mettium facere, ut hostes a tergo circumvenirentur. Quo audito hostes territi et victi sunt. Postero die Mettius quum ad gratulandum Tullo venisset, jussu illius quadrigis religatus et in diversa distractus est ⁶. Deinde Tullus Albam propter ducis perfidiam diruit et Albanos Romam transire jussit.

Roma interim crevit Albae ruinis; duplicatus est civium numerus; mons Coelius ⁷ urbi additus et, quo

jenen der nöthige Respekt erwiesen wurde, umstanden das Tribunal, hielten am Hause Wache, vollzogen die Hinrichtung der Verurtheilten u. s. w.

5) *Veji*, eine alte Stadt Etruriens, an dem kleinen Flusse Tevere, auf steilen Felsen, 12 Meilen nördlich von Rom.

6) *in diversa distractus est* ist verkürzter Ausdruck für *equis in diversas partes concitatus dilaniatus est*.

7) *Coelius mons* südöstlich vom Palatinus.

frequentius habitaretur, eam sedem Tullus regiae cepit ibique deinde habitavit. Auctarum virium fiducia elatus bellum Sabinis indixit; pestilentia insecuta est: nulla tamen ⁸ ab armis quies dabatur. Credebat enim rex bellicosus salubriora militiae quam domi esse juvenum corpora, sed ipse quoque diuturno morbo est implicitus. Tunc vero adeo fracti simul cum corpore sunt spiritus illi feroces, ut nulli rei deinceps nisi sacris operam daret. Memorant, Tullum fulmine ictum cum domo conflagrasse. Tullus magna gloria belli regnavit annos duos et triginta.

V. Ancus Marcius, Romanorum rex quartus.

(641 a. Chr. n. — 616.) Tullo mortuo Ancum Marcium regem populus creavit. Numae Pompilii nepos Ancus Marcius erat, aequitate et religione avo similis. Tunc Latini ¹, cum quibus Tullo regnante ictum foedus erat, sustulerant animos, et incursionem in agrum Romanum fecerunt. Ancus, priusquam iis bellum indiceret, legatum misit, qui res repeteret, eumque morem posterii acceperunt. Id autem hoc modo fiebat. Legatus, ubi ad fines eorum venit, a quibus res repetuntur, capite velato: Audi, Jupiter, inquit, audite, fines hujus populi. Ego sum publicus nuntius populi Romani: verbis meis fides sit. Deinde perāgit postulata. Si non deduntur res, quas exposcit, hastam in fines hostium emittit bellumque

8) tamen, dennoch: denn die Pest, ein göttliches Zeichen, hätte ihn vom Krieg abhalten sollen.

1) Latium am tyrrhenischen Meer von dem Tiber bis Circeji zwischen Etrurien und Campanien.

ita indicit. Legatus, qui ea de re mittitur, fetialis² ritusque belli indicendi jus fetiale appellatur.

Legato Romano res repetenti superbe responsum est a Latinis: quare bellum hoc modo iis indictum est. Ancus exercitu conscripto profectus Latinos fudit et compluribus oppidis deletis cives Romam traduxit. Quum autem in tanta hominum multitudine facinora clandestina fierent, Ancus carcerem³ in media urbe ad terrorem increscentis audaciae aedificavit. Idem nova moenia urbi circumdedit, Janiculum montem ponte sublicio in Tiberi facto urbi conjunxit, in ore Tiberis Ostiam⁴ urbem condidit. Pluribus aliis rebus intra paucos annos confectis immatura morte praereptus obiit.

VI. Lucius Tarquinius Priscus, Romanorum rex quintus.

(616 a. Chr. n. — 578.) Anco regnante Lucius Tarquinius Tarquiniis, Etruriae¹ urbe, profectus cum conjugue et fortunis omnibus Romam commigravit. Additur haec fabula: advenienti aquila pileum sustulit et super

2) Das Collegium der Fetialen war von Numa eingesetzt und hatte die Bestimmung, unter heiligen Ceremonien den Krieg anzukündigen und den Frieden abzuschließen.

3) carcerem „ein in die Wurzeln des capitolinischen Hügels gebrochenes Steingewölbe, das sich bis auf den heutigen Tag in seiner ursprünglichen Gestalt erhalten hat.“

4) Ostia, Hafenstadt von Rom an der Mündung des Tiber, 16 Meilen von der Stadt entfernt. Die Ruinen finden sich in der Nähe des Städtchens Ostia, welches aber wegen des angeschwemmten Ufersandes gegen 3 Meilen von der Küste entfernt ist.

1) Etrurien oder Tuscia nördlich von Rom und dem Tiber, am Meer, zwischen Ligurien, dem Apennin, Umbrien und Latium.

carpentum, cui Tarquinius insidebat, cum magno clangore volitans rursus capiti apte reposuit; inde sublimis abiit. Tanăquil conjux, coelestium prodigiorum perita, regnum ei portendi intellexit: itaque virum complexa excelsa et alta sperare eum jussit. Has spes cogitationesque secum portantes urbem ingressi sunt domicilioque ibi comparato Tarquinius pecunia et industria dignitatem atque etiam Anci regis familiaritatem consecutus est, a quo tutor liberis relictus regnum interceptit et ita administravit, quasi jure adeptus fuisset.

Tarquinius Priscus Latinos bello domuit; circum maximum aedificavit; de Sabinis triumphavit; murum lapideum urbi circumdedit. Equitum centurias duplicavit, nomina mutare non potuit, deterritus, ut ferunt, Accii Navii auctoritate. Accius enim, ea tempestate augur inclitus, id fieri posse negabat, nisi aves addixissent; iratus rex in experimentum artis eum interrogavit, fierine posset, quod ipse mente concepisset; Accius augurio acto fieri posse respondit. Atqui hoc, inquit rex, agitabam, num cotem illam secare novacula possem. Potes ergo, inquit augur, et rex secuisse dicitur. Tarquinius filium tredecim annorum, quod in proelio hostem percussisset, praetexta² bullaque donavit; unde haec ingenuorum puerorum insignia esse coeperunt.

Supererant duo Anci filii, qui aegre ferentes se paterno regno fraudatos esse regi insidias paraverunt.

2) praetexta sc. toga. So hieß dieselbe, weil sie vorn mit einem Purpurstreifen verbrämt war (prae-texo). Sie trugen die Knaben bis in das fünfzehnte oder sechzehnte Jahr, sowie die höchsten Magistratspersonen. bulla, ein goldenes Büchsen, das von den Kindern der Vornehmen an einem Bande um den Hals geschlungen wurde.

Ex pastoribus duos ferocissimos delīgunt ad patrandum facinus. Ii simulata rixa in vestibulo regiae tumultuantur. Quorum clamor cum penitus in regiam pervenisset, vocati ad regem pergunt. Primo uterque vociferari coepit et certatim alter alteri obstrepere. Quum vero jussi essent invicem dicere, unus ex composito rem orditur; dumque intentus in eum se rex totus avertit, alter elatam securim in ejus caput dejecit et relicto in vulnere telo ambo foras se proripiunt.

VII. Servius Tullius, Romanorum rex sextus.

(578—534 a. Chr. n.) Post hunc Servius Tullius suscepit imperium genitus ex nobili femina¹, captiva tamen et famula. Qui cum in domo Tarquini Prisci educaretur, ferunt prodigium visu eventoque mirabile accidisse. Flammae species pueri dormientis caput amplexa est. Hoc visu Tanaquil summam ei dignitatem portendi intellexit conjugique suasit, ut eum haud secus ac liberos suos educaret. Is postquam adolevit, et fortitudine et consilio excelluit. Proelio quodam, quo rex Tarquinius adversus Sabinos confligit, signiferis segnius dimicantibus, raptum signum in hostem misit. Cujus recipiendi gratia Romani tam acriter pugnaverunt, ut et signum et victoriam referrent. Quare a Tarquinio gener assumptus est: et quum

1) Servius Tullius war nach der Sage ein Sohn der Crisia und des Servius Tullius, des Anführers der Bewohner von Corniculum. Sein Vater hatte im Kampfe gegen die Römer den Tod gefunden. Seine Mutter war gefangen worden und hatte als Sklavin der Königin im Hause des Tarquinius den Servius geboren.

Tarquinius occisus esset, Tanăquil, Tarquinii uxor, celata ejus morte populum ex superiore parte aedium allocuta ait, regem gravi quidem, sed non letali vulnere accepto petere, ut, interim dum convalesceret, Servio Tullio dicto audientes essent. Sic Servius Tullius regnare coepit, sed recte imperium administravit. Sabinos subegit; montes tres, Quirinālem, Viminālem, Esquilinum² urbi adjunxit; fossas circa murum duxit. Idem censum ordinavit et populum in classes et centurias distribuit.

Servius Tullius aliquod urbi decus addere volebat. Jam tum inclitum erat Dianae Ephesiae³ fanum. Id communiter a civitatibus Asiae factum fama ferebat. Itaque Latinorum populis suasit, ut et ipsi Romae fanum Diānae cum populo Romano in Aventino⁴ monte aedificarent. Quo facto bos mirae magnitudinis cuidam Latino nata dicitur et responsum somnio datum, eum populum summam imperii habiturum, cujus civis bovem illam Dianae immolasset. Latinus bovem ad fanum Dianae egit et causam sacerdoti Romano exposuit. Ille callidus dixit, prius eum vivo flumine manus abluere debere. Latinus dum ad Tiberim descendit, sacerdos bovem immolavit. Ita imperium civibus sibique gloriam acquisivit.

Servius Tullius filiam alteram ferocem, mitem

2) Quirinalis, Viminalis, Esquilinus, nordöstlich von Capitolinus und Palatinus.

3) Ephesus, Stadt in Jonien in Kleinasien, berühmt durch den Dianatempel.

4) Aventinus, eine südwestlich vom Palatinus gelegene, durch das Circusthal von demselben geschiedene, isolirte Höhe in der Nähe des Tiber.

alteram habens, quum Tarquinii filios pari esse animo videret, ferocem miti, mitem feroci in matrimonium dedit, ne duo violenta ingenia matrimonio jungerentur. Sed mites seu forte seu fraude perierunt: feroces morum similitudo conjunxit. Statim Tarquinius a Tullia incitatus advocato senatu regnum paternum repetere coepit: qua re audita Servius dum ad curiam contendit, jussu Tarquinii per gradus dejectus et domum refugiens interfectus est. Tullia carpento vecta in forum properavit et conjugem e curia evocatum prima regem salutavit: a quo jussa turba decedere, quum domum rediret, viso patris corpore mulionem cunctantem et frena inhibentem super ipsum patris corpus carpentum agere jussit. Unde vicus ille sceleratus dictus est. Servius Tullius regnavit annos quatuor et quadraginta.

VIII. Tarquinius Superbus, Romanorum rex septimus et ultimus.

(534—510 a. Chr. n.) Tarquinius Superbus regnum sceleste occupavit. Tamen bello strenuus Latinos Sabinosque domuit. Urbem Gabios¹ in potestatem redegit fraude Sexti filii. Is quum indigne ferret, eam urbem a patre expugnari non posse, ad Gabinos se contulit, patris saevitiam in se conquērens. Benigne a Gabinis exceptus paullatim eorum benevolentiam fictis blanditiis alliciendo consequitur, ut apud omnes plurimum posset et ad postremum dux belli eligeretur. Tum e suis unum ad patrem mittit sciscitatum, quid-

1) Gabii, alte Stadt in Latium zwischen Rom und Präneste am gabinischen See. Sie verfiel schon frühe.

nam se facere vellet. Pater nuntio filii nihil respondit, sed velut deliberabundus in hortum transiit ibique inambulans sequente nuntio altissima papaverum capita baculo decussit. Nuntius fessus expectando rediit Gabios. Sextus cognito silentio patris et facto intellexit, quid vellet pater. Primores civitatis interemit patrique urbem sine ulla dimicatione tradidit.

Postea rex Ardëam² urbem obsidebat. Ibi cum in castris essent, Tarquinius Collatinus³, sorore regis natus, forte cenabat apud Sextum Tarquinium cum juvenibus regiis. Incidit de uxoribus mentio: quum suam unusquisque laudaret, placuit experiri. Itaque citatis equis Romam avolant: regias nurus in convivio et luxu deprehendunt. Pergunt inde Collatiam: Lucretiam, Collatini uxorem, inter ancillas in lanificio inveniunt. Ea ergo ceteris praestare judicatur. Paucis interjectis diebus Sextus Collatiam rediit et Lucretiae vim attulit. Illa postero die advocatis patre et conjuge rem exposuit et se cultro, quem sub veste abditum habebat, occidit. Conclāmat⁴ vir paterque et in exitium regum⁵ conjūrant. Tarquinio Romam redeunti clausae sunt urbis portae et exsilium indictum. (510 a. Chr. n.)

2) Ardea, nicht weit vom Meer, 18 Meilen von Rom, in Latium, alte Hauptstadt der Rutuler.

3) L. Tarquinius, ein Anverwandter der königlichen Familie, hatte seinen Namen von Collatia (östlich von Rom am Anio), wo sein Vater Tiberius, ein Bruderssohn des Tarquinius Priscus, von diesem als Lehensfürst eingesetzt worden war.

4) conclamat bezieht sich auf die Sitte, den Verstorbenen beim Namen zu rufen und ihn, wenn kein Lebenszeichen erfolgte, für todt zu erklären. conclamare in diesem Sinn = einen als todt bejammern, die Beiflage erheben.

5) reges, die königliche Familie.

In antiquis annalibus memoriae haec sunt prodita. Anus hospita atque incognita ad Tarquinium quondam Superbum regem adiit, novem libros ferens, quos esse dicebat divina oracula: eos se velle venundare. Tarquinius pretium percontatus est: mulier nimium atque immensum poposcit. Rex, quasi anus aetate desiperet, derisit. Tum illa foculum cum igni apponit, tres libros ex novem deurit; et, ecquid reliquos sex eodem pretio emere vellet, regem interrogavit. Sed enim Tarquinius id multo risit magis, dixitque anum jam procul dubio delirare. Mulier ibidem statim tres alios libros exussit; atque id ipsum denuo placide rogat, ut tres reliquos eodem illo pretio emat. Tarquinius ore jam serio atque attentiore animo fit; eam constantiam confidentiamque non insuper habendam intellegit: libros tres reliquos mercatur nihilo minore pretio quam quod erat petatum pro omnibus. Sed eam mulierem tunc a Tarquinio digressam postea nusquam loci visam constitit. Libri tres in sacrario conditi Sibyllini appellati. Ad eos, quasi ad oraculum, Quindecimviri adeunt, cum dii immortales publice consulendi sunt.

IX. Junius Brutus, Romanorum consul primus.

Junius Brutus, sorore Tarquini Superbi natus, quum eandem fortunam timeret, in quam frater inciderat, qui ob divitias et prudentiam fuerat ab avunculo occisus, stultitiam finxit, unde Brutus dictus est. Profectus Delphos¹ cum Tarquini filiis, quos pater ad Apollinem muneribus honorandum miserat, baculo

1) Delphi, in Phocis, einer Landschaft von Mittelgriechenland, am Fuße des Parnass, berühmt durch das Orakel des Apollo.

sambuceo aurum inclusum deo donum tulit. Peractis deinde mandatis patris juvenes Apollinem consulunt, quisnam ex ipsis Romae regnaturus esset. Responsum est, eum Romae summam potestatem habiturum, qui primus matrem osculatus esset. Tunc Brutus, velut si casu prolapsus cecidisset, terram osculatus est, scilicet quod ea communis mater omnium mortalium esset.

(509 a. Ch. n.) Expulsis regibus duo consules² creati sunt, Junius Brutus et Tarquinius Collatinus, Lucretiae maritus. At libertas modo parta per dolum et prodicionem paene amissa est. Erant in juventute Romana adolescentes aliquot, sodales adolescentium Tarquiniorum. Hi cum legatis, quos rex ad bona sua repetenda Romam miserat, de restituendis regibus colloquuntur, ipsos Bruti consulis filios in societatem consilii adsumunt. Sermonem eorum ex servis unus excepit; rem ad consules detulit. Datae ad Tarquinium literae manifestum facinus fecerunt. Proditores in vincula coniecti sunt, deinde damnati. Stabant ad palum deligati juvenes nobilissimi; sed prae ceteris liberi consulis omnium in se oculos convertebant. Consules in sedem processere suam, missique lictores nudatos virgis caedunt securique feriunt. Supplicii non spectator modo, sed et exactor erat Brutus, qui tunc patrem³ exuit, ut consulem ageret.

2) consules. Nach der Vertreibung der Könige wurden als höchste Magistratspersonen 2 Consuln gewählt, welche nur ein Jahr regierten. Obliegenheiten der Consuln waren Berufung des Senats, Vollziehung der von demselben gefassten Beschlüsse, Vorsitz im Senat und bei den Comitien, Aushebung eines Heeres und Oberbefehl im Kriege u.

3) patrem = patris personam. Eben so ist consulem aufzufassen.

Tarquinius deinde bello aperto regnum recuperare tentavit. Equitibus praeerat Aruns, Tarquinii filius; rex ipse cum legionibus⁴ sequebatur. Obviam hosti consules eunt; Brutus ad explorandum cum equitatu antecessit. Aruns, ubi procul Brutum agnovit, inflammatus ira: „Ille est vir, inquit, qui nos patria expulit; ipse en ille nostris decoratus insignibus magnifice incedit.“ Tum concitat calcaribus equum atque in ipsum consulem dirigit; Brutus avide se certamini offert. Adeo infestis animis concurrerunt, ut ambo hasta transfixi ceciderint; fugatus tamen proelio est Tarquinius. Alter consul Romam triumphans⁵ rediit. Bruti collegae funus, quanto potuit apparatu, fecit. Brutum matronae, ut parentem, annum luxerunt.

X. Horätius Cocles.

(507 a. Chr. n.) Porsēna¹, rex Etruscorum, ad restituendos in regnum Tarquinius infesto exercitu Romam venit. Primo impetu Janiculum cepit. Non unquam alias ante tantus terror Romanos invasit: adeo valida res tum Clusīna erat magnumque Porsenae nomen. Ex agris in urbem demigrant; urbem ipsam sepiunt praesidiis. Alia urbis pars muris, alia Tibēri objecto tuta videbatur. Pons sublicius² iter

4) legio. Unter Romulus bestand die Legion aus 3000 Mann Fußvolk, wozu 300 Reiter kamen. Später wurde der Zahlenbestand der Legion höher: er war etwa zwischen 4000 und 6000 Mann.

5) cf. N. XXXI, Anm. 1.

1) Porsena, König von Clusium, einer der bedeutendsten Städte von Etrurien.

2) cf. p. 13.

paene hostibus dedit, nisi unus vir fuisset Horatius Cocles, illo cognomine appellatus, quod in alio proelio oculum amiserat. Is extrema pontis parte occupata aciem hostium solus sustinuit, donec pons a tergo interrumperetur. Ipsa audacia obstupescit hostes; ponte rescisso armatus in Tiberim desiluit et multis superincidentibus telis incolumis ad suos transnavit. Grata erga tantam virtutem civitas fuit; ei tantum agri publice datum est, quantum uno die circumarari potuisset. Statua quoque ei in comitio³ posita.

XI. Mucius Scaevola.

(507 a. Chr. n.) Quum Porsena Romam obsideret, Mucius, vir Romanae constantiae, senatum adiit et veniam transfugiendi petiit, necem regis repromittens. Accepta potestate quum in castra Porsenae venisset, ibi in confertissima turba prope tribunum constitit. Stipendium tunc forte militibus dabatur et scriba cum rege pari fere ornatu sedebat. Mucius ignorans, uter rex esset, illum pro rege occidit. Apprehensus et ad regem pertractus dextram accenso ad sacrificium foculo iniecit, velut manum puniens, quod in caede peccasset. Attonitus miraculo rex juvenem amoveri ab altaribus iussit. Tum Mucius, quasi beneficium remunerans, ait trecentos adversus eum sui similes conjurasse. Qua re ille territus bellum acceptis obsidibus deposuit. Mucio prata

3) comitium (co — ire). Das Forum zerfiel in 2 Theile, den westlicheren, das eigentliche Forum, und das östlichere Comitium, im engeren Sinn den Platz für Volksversammlungen.

trans Tiberim data, ab eo Mucia appellata. Statua quoque ei honoris gratia constituta est.

XII. Cloelia virgo.

(507 a. Chr. n.) Porsena Cloeliam, virginem nobilem, inter obsides accepit. Quum castra Etruscorum haud procul ripa Tiberis locata essent, Cloelia deceptis custodibus noctu castris egressa equo, quem fors dederat, arrepto Tiberim trajecit. Quod ubi regi nuntiatum est, primo ille incensus ira Romam legatos misit ad Cloeliam obsidem reposcendam: Romani pignus pacis ex foedere restituerunt. Tum rex virginis virtutem admiratus eam laudavit, ac parte obsidum eam donare se dixit permisitque, ut ipsa, quos vellet, legeret. Productis obsidibus Cloelia virgines puerosque elegit, quorum aetatem injuriae obnoxiam sciebat, et cum iis in patriam rediit. Romani novam in femina virtutem novo genere honoris, statua equestri, donavere. In summa Sacra¹ via fuit posita virgo insidens equo.

XIII. Publius Valerius Publicola.

(506 a. Chr. n.) Tarquinius Collatinus se consulatu abdicavit, quod invisum esset populo Tarquinii nomen. Itaque consul creatus est Publius Valerius, quo adjutore Brutus reges ejecerat. Hic tamen, quia

1) via Sacra, welche am Palatinus vorüber über das Forum auf das Capitol führte. Es war der Weg, auf dem die Triumphirenden auf das Capitol fuhren.

in locum Bruti mortui alterum consulem non subroga-
verat et domum in Velia ¹, alto et munito loco, aedi-
ficabat, in suspicionem regni affectati venit. Quo co-
gnito apud populum questus, quod de se tale aliquid
timuissent, misit, qui domum suam diruerent. Secures
etiam dempsit de fascibus eosque in populi contione
submisit ², quasi major populi quam consulis majestas
esset. Gratum id multitudini spectaculum fuit. Inde
Valerio cognomen Publicolae ³ inditum est. Quum
quartum consul fuisset, mortuus est adeo pauper, ut
funeri sumptus deesset. Collatis a populo nummis
est sepultus et annuo matronarum luctu honoratus.

XIV. Aulus Postumius dictator.

(496 a. Chr. n.) Tarquinius ejectus ad Mamilium
Tusculānum ¹, generum suum, confugerat. Qui quum
concitato Latio Romanos graviter urgeret, nova Romae
dignitas creatur, quae dictatūra ² appellata est, major

1) Velia, eine an den Palatinus stoßende Anhöhe, die sich
nach dem Esquilinus hinzog.

2) submisit. Von da an ward es Sitte, daß Magistrats-
personen, die zu dem Volke sprechen wollten, die Fasces vor dem-
selben senkten.

3) spätere Form statt Poplicola.

1) Tusculum, eine Stadt Latiums auf dem Albanergebirge.

2) Die Dictatur war eine außerordentliche Magistratur, zu
der man nur in Zeiten großer Noth griff. Der Dictator hatte
unumschränkte Gewalt: doch sollte dieselbe höchstens 6 Monate
dauern. Während derselben mußten alle andern Magistrate, außer
den Volkstribunen, ihre Aemter niederlegen. Von den Insignien
hatte der Dictator außer der sella curulis und der praetexta
24 Lictoren mit Fasces und Beilen. Nach der Ernennung wählte

quam consulatus. Eodem anno etiam magister equitum factus est, qui dictatori obsequeretur. Aulus Postumius dictator dictus cum hostibus apud Regillum lacum³ conflixit. Ibi quum victoria nutaret, magister equitum equis frenos detrāhi jussit, ut irrevocabili impetu ferrentur: itaque et aciem Latinorum fuderunt et castra ceperunt. Tarquinius Cumas⁴ se contulisse in eaque urbe senio et aegritudine confectus obiisse dicitur. Dixisse eum ferunt, tum exsultantem se intellexisse, quos fidos amicos habuisset, quos infidos, cum jam neutris gratiam referre posset.

XV. Menenius Agrippa.

(494 a. Chr. n.) Menenius Agrippa concordiam inter patres plebemque restituit. Nam quum plebs a patribus in montem sacrum¹ secessisset, quod tributa simul et militiam non toleraret, Agrippa, vir facundus, ad plebem missus est. Qui intromissus in castra nihil aliud quam hoc narrasse fertur. Olim humani artus, quum ventrem otiosum cernerent, ab eo discordarunt conspiraruntque, ne manus ad os cibum

sich der Dictator einen magister equitum als Gehülfen und vorzuzommenden Falls auch als Stellvertreter. Einen Dictator ernennen heißt dictatorem dicere.

3) lacus Regillus, ein kleiner See in Latium an der südlich nach Benevent führenden via Laviniana.

4) Cumae (Cyme) etwas nördlich vom Vorgebirge Misenum auf einer steilen Anhöhe des Berges Gaurus, eine der blühendsten griechischen Colonien, nach der Sage Sitz der cumäischen Sibylle.

1) mons sacer, ein einzelnstehender Hügel am rechten Ufer des Anio, 3 Meilen von Rom.

ferrent nec os acciperet datum nec dentes conficerent. Ad dum ventrem domare volunt, ipsi quoque defece-
runt totumque corpus ad extremam tabem venit: inde intellexerunt, ventris quoque haud segne ministerium esse eumque acceptos cibos concoquere et per omnia membra digerere, et cum eo in gratiam redierunt. Sic senatus et plebes quasi unum corpus discordia pereunt, concordia valent.

Hac fabula Menenius flexit hominum mentes: plebs in urbem regressa est. Creavit tamen tribunos², qui libertatem suam a nobilitatis superbia defenderent. Paulo post mortuus est Menenius, vir omni vita pariter patribus ac plebi carus. Is tamen in tanta paupertate decessit, ut eum plebs collatis sextantibus sepeliret, locum sepulcro senatus publice daret. Potest consolari pauperes Menenius, sed multo magis docere locuplēs, quam non sit necessaria solidam laudem cupienti nimis anxia divitiarum comparatio.

2) tribuni plebis, plebejische Magistrate, um die Rechte und Vortheile der Plebejer gegen die Patricier zu schützen. Anfangs mit geringen Befugnissen ausgerüstet (sie hatten das Recht, den Maßregeln des Senats oder der Magistrate gegen einzelne ihr veto entgegenzusetzen und waren unverleßlich, sacrosancti) wußten sie dieselben allmählich zu vermehren. Sie reizten die plebejische Gemeinde zu immer größeren Forderungen und führten einen beständigen Kampf um die Gleichheit der Rechte im Staat gegen die Patricier. Sehr fördernd für sie waren die Tributcomitien, die sie beriefen und in denen sie den Vorsitz führten, und wo über die wichtigsten Angelegenheiten und die einflußreichsten Gesetze abgestimmt wurde.

XVI. Cajus Marcius Coriolanus.

Cajus Marcius, gentis patriciae, captis Coriölis ¹, urbe Volscorum, Coriolānus dictus est. Patre puer orbatus sub matris tutela adolevit. Quum prima stipendia facere coepisset adolescens, proeliis, quibus interfuit, nunquam rediit nisi corona aliove militari praemio donatus. In omni vitae ratione nihil aliud sibi proponebat quam ut matri placeret: quumque illa audiret filium laudari aut corona donari videret, tum demum felicem se putabat.

Coriolanus cum editis conspicuae fortitudinis operibus a Postūmo Cominio consule oratione apud milites laudatus omnibus donis militaribus et agri centum jugeribus et decem captivorum electione et totidem ornatis equis, centum boum grege argentoque, quantum sustinere potuisset, donaretur: nihil ex his praeter unius hospitis captivi salutem equumque, quo in acie uteretur, accipere voluit.

Consul factus gravi annona advectum e Sicilia ² (490—489 a. Chr. n.) frumentum magno pretio dandum populo curavit, ut plebs agros, non seditiones coleret. Qua de causa damnatus ad Volscos infestos tunc Romanis confūgit. Magno ubique pretio virtus aestimatur. Itaque quo latebras quaesitum venerat, ibi brevi summum adeptus est imperium. Imperator

1) Coriöli, Stadt der Volscer, einer latinischen Völkerschaft.

2) Sicilien, die größte Insel des Mittelmeers südwestlich von Unteritalien, durch die Straße von Messina von demselben getrennt. Sie galt wegen ihrer ungemeinen Fruchtbarkeit für die Kornkammer Italiens.

a Volscis factus castris ad quartum ab urbe lapidem³ positus agrum Romanum populatur.

Missi de pace ad Marcium oratores atrox responsum retulerunt. Iterum deinde iidem missi non recipiuntur in castra. Sacerdotes quoque cum infūlis⁴ missi aequae sine effectu redierunt. Stupebat senatus; trepidabat populus; viri pariter ac mulieres exitium imminens lamentabantur. Tum Veturia, Coriolani mater, et Volumnia uxor, duos parvos filios secum trahens, castra Volscorum petierunt, ut quam urbem armis viri defendere non possent, mulieres lacrimis precibusque defenderent. Ubi matrem adspexit Coriolanus: Vicisti, inquit, iram meam, patria, precibus hujus admotis: cui tuam in me injuriam condōno. Complexus inde suos castra movit et exercitum ex agro Romano abduxit. Coriolanus postea a Volscis, ut proditor, occisus esse fertur: alii usque ad senectutem vixisse eundem tradunt.

XVII. Fabii trecenti sex.

(479—477 a. Chr. n.) Cum assiduis Vejentium¹ incursionibus vexarentur Romani, Fabia gens² senatum

3) lapis, ein Meilenstein, dergleichen an den Heerstraßen alle tausend Schritte (eine italische Meile = $\frac{1}{5}$ geographische Meile) standen; daher dient es zur Bezeichnung von Ortsentfernungen, ad quartum lapidem beim vierten Meilenstein, d. h. 4 (ital.) Meilen von Rom.

4) infūla, Attribut der priesterlichen Würde, bestehend in einer breiten Binde von weißer Wolle, welche die Priester um den Kopf trugen, mit an beiden Seiten herabhängenden Bändern.

1) Vejentes cf. N. IV, 5.

2) gens, Ausdruck für ein patricisches Geschlecht. Das Ge-

adit; consul Fabius pro gente loquitur: Vos alia bella curate; Fabios hostes Vejentibus date: id bellum privato sumtu gerere nobis in animo est. Gratiae ei ingentes actae sunt. Consul e curia egressus comitante Fabiorum agmine domum rediit. Manat tota urbe rumor; Fabium ad coelum laudibus ferunt; Fabii postero die arma capiunt. Nunquam exercitus neque numero minor neque clarior fama et admiratione hominum per urbem incessit. Ibant sex et trecenti milites, omnes patricii³, omnes unius gentis. Ad Cremëram flumen⁴ perveniunt. Is opportunus visus est locus communiendo praesidio. Hostes non semel fusi pacem supplices petunt.

Vejentes pacis impetratae cum brevi poenituisset, redintegrato bello inierunt consilium insidiis ferocem hostem captandi. Multo successu Fabiis audacia crescebat. Quum igitur palati passim agros popularentur, pecora a Vejentibus obviam acta sunt; ad quae progressi Fabii in insidias delapsi omnes ad unum perierunt. Dies, quo id factum est, inter nefastos relatus fuit; porta, qua profecti fuerunt, Scelerata est appellata. Unus omnio superfuit ex ea gente, qui propter aetatem impuberem domi relictus fuerat.

schlecht der Fabier zählte 306 Männer, aber mit den dazu gehörigen Klienten mochte es auf eine Zahl von mehreren tausend Mann sich erheben.

3) patricii. patres hießen ursprünglich die Senatoren und Patricier die Nachkommen der Senatoren. Früher bis Servius Tullius die einzigen Bürger, bilden sie von ihm an, als Adelige, einen Gegensatz zu den durch Servius Tullius zu wirklichen Bürgern erhobenen Plebejern.

4) Cremëra, ein Flößchen bei Veji, mündet in den Tiber auf der rechten Seite. cf. IV, 5.

Is genus propagavit ad Quintum Fabium Maximum, qui Hannibalem mora fregit.

XVIII. Quinctius Cincinnatus.

(458 a. Chr. n.) Aequi¹ consulem Minucium atque exercitum ejus circumsessos tenebant. Id ubi Romae nuntiatum est, tantus pavor, tanta trepidatio fuit, quanta² si urbem ipsam, non castra hostes obsiderent: quum autem in altero consule parum esse praesidii videretur, dictatorem dici placuit, qui rem afflictam restitueret. Quinctius Cincinnātus omnium consensu dictator est dictus. Ille, spes unica imperii Romani, trans Tiberim tunc quatuor jugerūm colebat agrum. Ad quem missi legati nudum³ eum arantem offenderunt. Salute data invicem redditaque Quinctius togam⁴ propere e tugurio proferre uxorem Raciliam jussit, ut senatus mandata togatus audiret.

Postquam absterso pulvere ac sudore toga indutus processit Quinctius, dictatorem eum legati gratulantes consalūtant; quantus terror in exercitu sit,

1) Aequi, ein latinisches Volk mit den Städten Tibur, Praeneste, Carseoli u. s. w.

2) quanta sc. fuisset.

3) nudus, d. h. ohne die Toga, ohne welche sonst ein freier Römer der alten Zeit sich außer dem Hause nicht leicht sehen ließ, in der bloßen Tunica.

4) toga, das dem Römer im Frieden eigenthümliche Kleid. Es bestand in einem weiten faltigen Gewand von Wolle, das man über der tunica, dem eigentlichen Hauskleid der Römer, trug. Man unterschied die toga pura, candida, virilis von der toga praetexta, über welche oben Nr. VI. 2.

exponunt. Quinctius igitur Romam venit et antecedentibus lictoribus domum deductus est. Postero die ab urbe profectus Minucio obsidione liberato victos hostes sub jugum misit. Urbem triumphans ingressus est. Ducti ante currum hostium duces, militaria signa praelata: secutus est exercitus praeda onustus; epulae instructae sunt ante omnium domos. Atque haec tanta velocitate gessit Quinctius, ut dictatura in sex menses accepta sexto decimo die se abdicaverit, prorsus ut festinasse dictator ad relictum opus videretur; expeditione enim finita ad boves rediit triumphalis agricola.

XIX. Lucius Virginius centurio.

(451 a. Chr. n.) Anno trecentesimo ab urbe condita pro duobus consulibus decemviri¹ creati sunt, qui allatas e Graecia leges populo proponerent. Duodecim tabulis eae sunt perscriptae. Ceterum decemviri sua ipsorum insolentia in exitium acti sunt, nam unus ex iis Appius Claudius virginem plebejam adamavit. Quam quum Appius non posset pretio ac spe pellicere, unum e clientibus² subornavit, qui eam in servitutem depo-

1) decemviri, ein Collegium von 10 Männern (lauter Patricier), gewählt zur Abfassung von Gesetzen. „Da die Einführung neuer Gesetze nach den Begriffen des Alterthums am besten durch die unumschränkte Macht der Gesetzgeber geschah, so wurden alle andern Magistrate aufgehoben, bis das Geschäft der Decemvirn beendet wäre.“

2) clientibus. Die Klienten waren Hörige, Schützlinge der einzelnen Patriciergeschlechter, hervorgegangen wohl aus den unter-

sceret, facile victurum se sperans, cum ipse esset et accusator et iudex. Lucius Virginus, puellae pater, tunc aberat militiae causa. Cuius igitur virgini venienti in forum (ibi namque in tabernis literarum ludi erant) iniecit manum, affirmans suam esse servam: eam sequi se jubet; ni faciat, minatur se cunctantem vi abstracturum. Pavida puella stupente ad clamorem nutricis fit concursus. Itaque quum ille puellam vi non posset abducere, eam vocat in jus ipso Appio iudice.

Interea missi nuntii ad Virginium properant. Is commeatu sumto a castris profectus prima luce Romam advenit, quum jam civitas in foro expectatione erecta stabat. Virginus statim in forum lacrimabundus et civium opem implorans filiam suam deducit. Neque eo secius Appius, quum in tribunal escendisset, Virginiam clienti suo addixit. Tum pater, ubi nihil usquam auxilii vidit: „Quaeso, inquit, Appi, ignosce patrio dolori; sine me filiam ultimum alloqui.“ Data venia pater cum filiam seduxisset, ab lanio cultro

jochten Ureinwohnern. Der patricische Patron war verbunden, in allen Beziehungen seinem Clienten, z. B. vor Gericht, schützend und rathend zur Seite zu stehen, kurz alles für ihn zu thun, was ein Vater oder Vormund für seine Kinder oder Pflegebefohlenen thut. Andererseits hatte der Client dem Patron treu und hold zu sein, ihm jeden Dienst, den er konnte, zu erzeigen, ihn bei der Ausstattung seiner Töchter, wofern er mittellos war, zu unterstützen, ihn aus der Kriegsgefangenschaft loszukaufen, bei Processen, die er verlor, bei öffentlichen Geldbußen, in die er verurtheilt war, für ihn zusammenzuschießen, sowie den mit öffentlichen Aemtern und Würden verbundenen Aufwand ihm bestreiten zu helfen. Patron und Client durften einander nicht vor Gericht verklagen noch Zeugniß gegen einander ablegen.

arrepto pectus puellae transfigit. Tum ferro sibi viam facit et respersus cruore ad exercitum profugit et milites ad vindicandum facinus accendit. Concitatus exercitus montem Aventinum³ insedit; decem tribunos militum⁴ creavit; decemviros magistratu se abdicare coëgit (449 a. Chr. n.) eosque omnes aut morte aut exilio mulctavit; ipse Appius Claudius in carcerem conjectus mortem sibi conscivit.

Fuit illa tempestate Lucius Sicinius Dentatus qui superiori tempore tribunus plebis fuerat. Hunc scriptum est in libris annalium plus quam credi debeat strenuum bellatorem fuisse nomenque ei factum ob ingentem fortitudinem appellatumque esse Achillem⁵ Romanum. Is pugnasse in hostem dicitur centum viginti proeliis. Citatricem aversam nullam, adversas quinque et quadraginta tulisse. Coronis esse donatum aureis octo, obsidionali una, muralibus tribus, civicis quatuordecim, torquibus tribus et octoginta, armillis plus centum sexaginta, hastis duodeviginti. Phaleris item donatus est quinquies viciesque. Triumphavit cum imperatoribus suis triumphos novem. Qui cum

3) Aventinus cf. VII, 4.

4) tribuni militum. a. 444 v. Chr. G. wurden in Rom statt der Consuln Militärtribunen mit Consulargewalt eingeführt, ein Amt, zu dem auch Plebejer wählbar sein sollten. Es waren bald 3, bald 4, 6, ja sogar 8. Dieses Amt verschwand mit dem Jahr 366, von wo an auch Plebejer zum Consulat zugelassen wurden.

5) Achilles, Sohn des Peleus und der Thetis, König der Myrmidonen, bekanntlich der Hauptheld der Griechen vor Troja. Seine Tapferkeit ist sprichwörtlich geworden.

decemvirorum licentiae vehementius adversaretur, per insidias ab iis interemtus est.

XX. Marcus Furius Camillus.

Quum Marcus Furius Camillus urbem Falerios¹ obsideret, ludi magister plurimos et nobilissimos inde pueros, velut ambulandi gratia eductos, in castra Romanorum perduxit: quibus Camillo traditis non erat dubium, quin Falisci deposito bello sese Romanis dedituri essent. Sed Camillus perfidiam proditoris detestatus: „non ad similem tui, inquit, venisti: sunt et belli, sicut pacis, jura: arma habemus non adversus eam aetatem, cui etiam captis urbibus parcitur, sed adversus armatos, qui nec laesi nec lacessiti a nobis castra Romana oppugnaverunt.“ Denudari deinde ludi magistrum jussit, eumque manibus post tergum illigatis in urbem reducendum pueris tradidit virgasque iis dedit, quibus proditorem agerent in urbem verberantes. Statim Falisci, beneficio magis quam armis victi, portas Romanis aperuerunt.

Vejentes etiam illo tempore rebellaverunt. Quorum quanta res fuerit, indicat decennis obsidio. Tunc primum hibernacula militibus facta hiematumque sub pellibus, tum primum stipendium ex aerario militibus datum adactusque miles jurejurando, nisi capta urbe se non esse discessurum. Denique non scalis neque irruptione, sed cuniculo et subterraneis dolis peractum urbis excidium.

1) Falerii, Stadt in Etrurien, nördlich von Veji. Die Bewohner von Falerii hießen Falisci.

Postmodum Camillo est crimini datum, quod albis equis triumphasset et praedam inique divisisset; die dicta ab L. Appulejo tribuno plebis damnatus Ardeam concessit. Urbe egrediens a diis precatus esse dicitur, ut, si innoxio sibi ea injuria fieret, primo quoque tempore desiderium sui civitati ingratae facerent.

Neque multo post Galli Senōnes² Clusium³, Etruriae oppidum, obsederunt. Clusini, novo bello exterriti, ab Romanis auxilium petierunt. Missi sunt Roma tres legati, qui Gallos monerent, ut ab opugnatione desisterent. Ex his legatis unus contra jus gentium in aciem processit et ducem Senonum interfecit. Qua re commoti Galli, petitis in deditio- nem legatis nec impetratis, Romam petierunt et exercitum Romanum apud Alliam⁴ fluvium ceciderunt ante diem quintum decimum calendas Sextiles⁵: qui dies inter nefastos relatus Alliensis dictus est. (390 a. Chr. n.)

Galli victores haud multo ante solis occasum ad urbem Romam perveniunt. Postquam hostes adesse nuntiatum est, reliqua juvenus Romana cum Manlio in arcem fugit; seniores vero, domos regressi, adventum Gallorum obstinato ad mortem animo expecta-

2) Senōnes, eine Völkerschaft Galliens (mit der Hauptstadt Agedicum oder civitas Senōnum, Sens), von welcher ein Theil ums Jahr 400 nach Oberitalien wanderte und dort sich niederließ (Sena).

3) Clusium cf. X. Anm. 1.

4) Allia, jetzt ein namenloser Bach, der etwa 11 Meilen von Rom in den Tiber fällt.

5) Der 18. Juli.

bant. Qui eorum curules⁶ magistratus gesserant, ornati honorum insignibus in vestibulis aedium eburneis sellis insederunt, ut, quum venisset hostis, in sua dignitate morerentur. Interim Galli, domos patentes ingressi, vident praetextatos senes, viros ornatu et vultus majestate diis simillimos. Ad quos quum Galli veluti ad simulacra conversi starent, unus ex his senibus dicitur Gallo barbam suam permulcenti scipionem eburneum in caput incussisse. Iratus Gallus eum occidit: ab eo initium caedis ortum est. Ceteri omnes in sedibus suis trucidati sunt.

Galli deinde impetum facere in arcem statuunt. Primo militem, qui tentaret viam, praemiserunt. Tum nocte sublustri, sublevantes invicem et trahentes alii alios, in summum saxum evaserunt tanto silentio, ut non custodes solum fallerent, sed ne canes quidem, sollicitum animal ad nocturnos strepitus, excitarent. Anseres non fefellere, quibus in summa inopia Romani abstinerant, quia aves erant Junōni sacrae: quae res Romanis saluti fuit. Namque clangore earum alarumque crepitu excitus Manlius, vir bello egregius, ceteros ad arma vocat et dum ceteri trepidant, armis arreptis Gallum, qui jam in summo constiterat, umbone ictum deturbat. Cujus casus cum proximos sterneret, omnes Galli adscendentes facile dejiciuntur.

Tunc consensu omnium placuit ab exilio Camillum acciri. Missi igitur ad eum legati ipseque dictator absens dictus est. Interim fames utrumque exercitum urgebat; sed ne Galli putarent, Romanos ea necessitate ad deditionem cogi, multis locis de Capitolio

6) curules magistratus cf. III. Ann. 4.

panis jactatus est in hostium stationes. Ad postremum Galli quoque obsidione fatigati pretio mille pondo auri adducuntur, ut obsidionem relinquerent. Cum [autem] iniqua pondera essent allata et Gallo-
rum dux gladio per insolentiam addito vae victis increparet, Camillus dictator intervenit, collectis Romani exercitus⁷ reliquiis; auferri aurum de medio jubet denuntiatque Gallis, ut se ad proelium expediant. Instruit deinde aciem et Gallos devicit. Ne nuntius quidem cladis relictus est. Dictator recuperata ex hostibus patria triumphans urbem ingressus et a militibus parens patriae conditorque alter urbis appellatus est. Sed ut oppidum civibus, ita cives oppido reddidit. Dictum enim est ad Vejos migrandum esse propter incensam et dirutam urbem; quod quidem consilium gravissima Camilli oratione discussum est. Movit populum vocis quoque omen ex centurione audita, qui, cum in forum venisset, manipularibus suis dixerat: signifer, statue signum, hic manebimus optime. Qua voce audita et senatus accipere se omen conclamavit et plebs circumfusa adprobavit.

M. Manlius, qui Capitolium a Gallis defenderat, quum obstrictos aere alieno liberaret, nexos exsolveret, crimine affectati regni damnatus de saxo Tarpējo⁸ dejectus est.

7) Romani exercitus, daß bei der Allia geschlagen worden war.

8) cf. II. Anm. 3.

XXI. **Cajus Licinius Stolo.**

Fabius Ambustus ex duabus filiabus alteram Licinio Stolōni plebejo, alteram Aulo Sulpicio patricio conjugem dedit. Aulus Sulpicius tribunus militum¹ erat consulari potestate. Cujus in domo quum sorores Fabiae inter se, ut fit, sermonibus tempus tererent, forte incidit, ut lictor Sulpicii, quum is de foro se domum reciperet, fores, ut mos est², virga percuteret. Quum ad id, moris ejus insueta, expavisset minor Fabia, risui sorori fuit, miranti ignorare id sororem. Confusam eam quum pater vidisset, sciscitanti confessa est, eam esse causam doloris, quod viro plebejo juncta esset, nupta in domo, quam nec honor nec gratia intrare posset. Consolans inde filiam Ambustus bonum animum habere jussit polliceturque eosdem propediem domi visuram honores, quos apud sororem videat. Inde consilia inire cum genero coepit, qui, ubi primum tribunatum plebis aggressus est, legem tulit, ut alter consul ex plebe crearetur. Lex resistantibus patribus lata tamen est et primus Licinius Stolo³ consul e plebe factus. (366 a. Chr. n.)

1) tribunus militum cf. XIX. Anm. 4.

2) Die Lictoren pflegten, ehe die von ihnen begleitete Magistratsperson eintrat, an die Thüre des Hauses, mochte dieses ein fremdes, oder des Beamten eigene Wohnung sein, mit ihren Stäben anzuschlagen.

3) So bei Aurelius Victor, aber falsch. Denn nicht Licinius Stolo war der erste plebejische Consul, sondern L. Sextius a. 366 vor Chr. Geb.

XXII. Titus Manlius Torquatus.

Titus Manlius ob ingenii et linguae tarditatem a patre rus relegatus fuerat. Qui quum audivisset, patri diem dictam¹ esse a Pomponio, tribuno plebis, cepit consilium rudis quidem et agrestis animi, sed pietate laudabile. Cultro succinctus mane in urbem atque a porta confestim ad Pomponium pergit: introductus cultrum stringit et super lectum Pomponii stans se eum transfixurum minatur, nisi ab incepta accusatione desistat. Pavidus tribunus, quippe qui cerneret ferrum ante oculos micare, accusationem dimisit. Ea res adolescenti eo majori fuit honori, quod animum ejus acerbitas paterna a pietate non avertisset, ideoque eodem anno tribunus militum factus est.

Quum postea Galli ad tertium lapidem trans Anienem² fluvium castra posuissent, exercitus Romanus ab urbe profectus in citeriore ripa fluvii constitit. (360 a. Chr. n.) Pons in medio erat: tunc Gallus eximia corporis magnitudine in vacuum pontem processit et quam maxima voce potuit: „quem nunc, inquit, Roma fortissimum habet, is procedat agedum ad pugnam, ut eventus certaminis nostri ostendat, utra gens bello sit melior.“ Diu inter primores juvenum Romanorum silentium fuit. Tum Titus Manlius ex statione ad imperatorem pergit: Injussu tuo, inquit,

1) diem dictam. Die Verweisung seines Sohnes aus dem älterlichen Hause und aus der Stadt aufs Land zu Sklaven und Vieh war eben der Grund der Anklage.

2) Anio, jetzt Teverone, ein kleines Flößchen, das 3 Meilen nördlich von Rom in den Tiber mündet.

imperator, extra ordinem nunquam pugnaverim, non, si certam victoriam videam; si tu permittis, volo ego illi belluae ostendere, me ex ea familia ortum esse, quae Gallorum agmen ex rupe Tarpeja dejecit. Cui imperator: Macte virtute, inquit, Tite Manli, esto: perge et nomen Romanum invictum praesta.

Armant deinde juvenem aequales: scutum capit, Hispano³ cingitur gladio, ad propiorem pugnam habili. Expectabat eum Gallus stolide laetus⁴ et linguam ab irrisu exserens. Ubi constitere inter duas acies, Gallus ensem cum ingenti sonitu in arma Manlii dejecit. Manlius vero inter corpus et arma Galli sese insinuans uno alteroque ictu ventrem transfodit et in spatium ingens ruentem porrexit hostem; jacenti torquem detraxit, quem cruore respersum collo circumdedit suo. Defixerat pavor cum admiratione Gallos; Romani alacres obviam militi suo progrediuntur et gratulantes laudantesque ad imperatorem perducunt. Manlius inde Torquāti cognomen accepit.

Idem Manlius, postea consul factus bello Latino, (340 a. Chr. n.) ut disciplinam militarem restitueret, edixit, ne quis extra ordinem in hostes pugnaret. T. Manlius, consulis filius, cum propius forte ad stationem hostium accessisset, is, qui Latino equitatu praerat, ubi consulis filium agnovit: „visne, inquit, congredi mecum, ut singularis certaminis eventu cernatur, quantum eques Latinus Romano praestet?“ Movit ferocem animum juvenis seu ira seu detrectandi certaminis pudor. Oblitus itaque imperii paterni in cer-

3) Hispanus gladius, kurz und zweischneidig.

4) laetus = laetans, jubelnd.

tamen ruit et Latinum ex equo excussum transfixit spoliisque lectis in castra ad patrem venit. Extemplo filium aversatus consul milites classico advocat. Qui postquam frequentes convenere: quandoquidem, inquit, tu, fili, contra imperium consulis pugnasti, oportet disciplinam, quam solvisti, poena tua restituas. Triste exemplum, sed in posterum salubre juventuti eris. I, lictor, delīga ad palum. Metu omnes obstupuere; sed postquam cervice caesa fusus est cruor, in questus et lamenta erupere. Manlio Romam redeunti seniores tantum obviam exierunt: juvenus et tunc eum et omni deinde vita exsecrata est.

Operae pretium erit aliud severitatis disciplinae Romanae exemplum proferre, simul ut appareat, quam facile severitas in crudelitatem et furorem abeat. Cn. Piso fuit vir a multis vitiis integer, sed pravus et cui placebat pro constantia rigor. Is cum iratus ad mortem duci jussisset militem, quasi interfecisset commilitonem, cum quo egressus erat e castris et sine quo redierat, roganti tempus aliquod ad conquirendum non dedit. Damnatus miles extra castrorum vallum ductus est et jam cervicem porrigebat, cum subito apparuit ille commilito, qui occisus dicebatur. Tunc centurio supplicio praepositus condere gladium carnificem jubet. Ambo commilitones alter alterum complexi ingenti concursu et magno gaudio exercitus deducuntur ad Pisonem. Ille conscendit tribunal furens et utrumque ad mortem duci jubet, adjicit et centurionem, qui damnatum militem reduxerat, haec praefatus: te morte plecti jubeo, quia jam damnatus es; te, quia causa damnationis commilitoni fuisti; te, quia jussus occidere militem imperatori non paruisti.

Ceterum Manlianae gentis propriam fere fuisse illam in filios acerbitem, alius Manlius, illius de quo supra diximus nepos, ostendit. Cum Macedonum legati Romam venissent conquestum de Silano, Manlii Torquati filio, quod praetor provinciam expilasset, pater, avitae severitatis haeres, petiit a patribus conscriptis, ne quid de ea re statuerent, antequam ipse inspexisset Macedonum et filii sui causam. Id a senatu libenter concessum est viro summae dignitatis, consulari jurisque civilis peritissimo. Itaque instituta domi cognitione causae solus per totum biduum utramque partem audiebat ac tertio die pronuntiavit, filium suum videri non talem fuisse in provincia, quales ejus majores fuissent, et in conspectum suum deinceps venire vetuit. Tam tristi patris judicio perculsus lucem ulterius intueri non sustinuit et proxima nocte vitam suspendio finivit. Peregerat Torquatus severi et religiosi judicis partes, satisfactum erat reipublicae, habebat ultionem Macedonia, at nondum erat inflexus patris rigor. Igitur ne exsequiis quidem filii interfuit, ut patribus mos erat apud Romanos, et eo ipso die, quo funus ejus ducebatur, aures, ut solebat, volentibus consulere se de jure praebuit.

XXIII. Valerius Corvinus.

(343 a. Chr. n.) Bello Gallico quum Romani in stationibus quieti tempus tererent, Gallus processit magnitudine atque armis insignis quatiensque scutum hasta quum silentium fecisset, provocat per interprētem unum ex Romanis, qui secum ferro decernat. Marcus

erat Valerius tribunus militum, adolescens, qui prius sciscitatus consulis voluntatem in medium armatus processit. Tunc res visu mirabilis accidisse fertur: namque conserenti jam manum Romano corvus repente in galea consedit, in hostem versus. Atque ales non solum captam semel sedem tenuit, sed quotiescunque certamen initum est, levans se alis os oculosque Galli rostro et unguibus adpetit, donec hostem territum talis prodigii visu oculisque simul ac mente turbatum Valerius obtruncat. Corvus e conspectu elatus orientem petit. Inde Valerius Corvinus dictus est.

Valerius Corvinus annos tres et viginti natus consul creatus Samnites¹ bis proelio fudit. Non alias militi familiarior dux fuit, omnia inter infimos militum munia haud gravate obeundo. In ludo praeterea militari, quum velocitatis viriumque certamina inter se aequales ineunt, Valerius ipse cum iis certabat, nec quemquam aspernabatur parem, qui se offerret. Semper comis et eodem vultu, seu vincebat, seu vincebatur. Quum aliquando in exercitu orta esset gravis seditio parsque militum a ceteris descivisset et ducem sibi fecisset, adversus eos Valerius dictator missus est: qui ubi in conspectum venit, benigne milites allocutus extemplo omnium iras permulsit seditionemque compressit: adeo hominum animos conciliat comitas affabilitasque sermonis!

1) S a m n i t e s, Bewohner derjenigen Landschaften Mittelitaliens, welche im Norden durch Umbrien und Picenum, südlich durch Lucanien, östlich durch das adriatische Meer, westlich durch Latium und Campanien begrenzt sind. Zu dem Stamme der Samniter gehörten auch die kleineren Völkerschaften der Marsen, Vestiner, Marucciner etc.

XXIV. Publius Decius.

(343 a. Chr. n.) P. Decius sub Valerio Maximo et Cornelio Cosso consulibus tribunus militum fuit. Exercitu Romano in angustiis Gauri montis¹ clauso Decius editum collem conspexit imminentem hostium castris. Accepto praesidio verticem occupavit, hostes terruit, consuli spatium dedit ad subducendum agmen in aequiorem locum. Ipse, colle, quem insederat, undique armatis circumdato, intempesta nocte per medias hostium custodias somno oppressas incolumis evasit. Quare ab exercitu donatus est corona civica², quae dabatur ei, qui obsidione cives liberasset. Consul fuit bello Latino cum Manlio Torquato. (340 a. Chr. n.) Hoc bello cum utrique consuli somnio obvenisset, eos victores futuros, quorum dux in proelio cecidisset, convenit inter eos, ut is, cujus cornu in acie laboraret, diis se Manibus³ devoveret. Inclinate sua parte Decius se et hostes diis Manibus devovit. Armatus in equum insiluit ac se in medios hostes immisit: corruit obrutus telis et victoriam suis reliquit.

1) *Gaurus mons*, ein Berg in Campanien, eigentlich Theil einer Bergreihe, deren westlicher Berg Gaurus, östlicher Massicus, nördlicher Falernus hieß.

2) *corona civica*, Bürgerkrone. Sie bestand aus einem Kranz von Eichenlaub und wurde verliehen wegen der Rettung eines Bürgers.

3) *Manes*, ursprünglich Seelen der Verstorbenen. Da aber diese für vergöttert galten, so hießen sie auch *dii Manes*.

XXV. Spurius Postumius.

Jam Romani bellum contra Samnites¹ susceperunt a Campānis in auxilium vocati. Omnium non modo Italiae, sed toto orbe terrarum pulcherrima Campaniae² plaga est. Nihil mollius coelo, nihil uberius solo: bis floribus vernat. Ideo Libēri Cerērisque³ certamen dicitur. Nihil hospitalius mari. Hic illi nobiles portus, Cajēta⁴, Misēnum⁵ et tepentes fontibus Bajae⁶; hic Lucrīnus⁷ et Avernus lacus⁸; hic amicti vitibus montes Gaurus, Falernus, Massicus et pulcherrimus omnium Vesuvius, Aetnaei ignis imitator. Urbes ad mare Formiae, Cumae, Puteoli, Neapōlis, Herculānum, Pompēji et ipsa, caput urbium, Capua⁹, quondam inter tres maximas cum Roma et

1) bellum contra Samnites. Es wurden deren 3 geführt: der erste von 343—341, der zweite von 326—304, der dritte von 298—290 vor Chr. Geb.

2) Campanien, zwischen Latium, Samnium und Lucanien.

3) Liber = Bacchus, Gott des Weins; Ceres, Göttin des Getreides.

4) Cajeta, die heutige Festung Gaeta.

5) Misenum, Vorgebirge und Stadt in Campanien. Dort war einst die Station der römischen Flotte; jetzt ist es spurlos verschwunden.

6) Bajae, am bajanischen Meerbusen, zwischen Misenum und Puteoli, berühmt und vielbesucht wegen seiner Bäder.

7) lacus Lucrinus, ein See in der Nähe von Puteoli und Bajae.

8) lacus Avernus, jetzt Lago Averno, ein tiefer, den Crater eines Vulcans erfüllender, von steilen Felsen umgebener und schädliche Dünste aushauchender See Campaniens, nördlich von Cumä.

9) sämtlich Städte in Campanien.

Carthagine numerata. Pro hac urbe, pro his regionibus populus Romanus Samnites invasit. Per quinquaginta fere annos cum Samnitibus pugnatum saepeque in extrema pericula ventum est.

(321 a. Chr. n.) Spurius Postumius consul quum bellum adversus Samnites gereret, a Cajo Pontio, hostium duce, in insidias inductus est: is namque simulatos transfugas misit, qui Romanis dicerent, Luceriam, Apuliae¹⁰ urbem, a Samnitibus obsideri. Non erat dubium, quin Romani Lucerinis, bonis ac fidelibus sociis, opem ferrent. Duae ad Luceriam ferebant viae, altera longior et tutior, altera brevior et periculosior: festinatio breviorē elegit. Itaque quum in insidias venissent, qui locus Furculae Caudinae¹¹ vocabatur, et fraus hostilis apparuisset, retro viam, qua venerant, repetunt, at eam quoque hostium praesidio clausam inveniunt. Sistunt igitur gradum et omni spe evadendi adempta intuentes alii alios diu immobiles silent; deinde erumpunt in querelas adversus duces, quorum temeritate in eum locum erant adducti. Ita noctem tum cibi tum quietis immemores traduxerunt.

Nec Samnites ipsi, quid sibi faciendum esset in re tam laeta, sciebant. Pontius accitum patrem Herennium rogavit, quid fieri placeret. Is ubi audivit, inter duos saltus clausum esse exercitum Romanum,

10) *Apulien*, eine der Landschaften von Unteritalien (magna Graecia), im Norden begrenzt durch das adriatische Meer, im Westen durch Samnium und Lucanien, im Süden durch den Golf von Tarent.

11) *Furculae Caudinae*, die caudinischen Pässe (Caudium, eine Stadt in Samnium) bei dem heutigen Dorfe Forchie, in der Nähe von Benevento.

dixit, aut omnes esse occidendos, ut vires frangerentur, aut omnes dimittendos esse incolumes, ut beneficio obligarentur. Neutra sententia accepta est. Interea Romani necessitate victi legatos mittunt, qui pacem petant: pax concessa est ea lege, ut omnes sub jugum traducerentur. Itaque paludamenta¹² consulibus detracta, ipsique primi sub jugum missi, deinde singulae legiones. Circumstabant armati hostes exprobrantes illudentesque. Romanis e saltu egressis lux ipsa omni morte tristior fuit: ubi Capuam venerunt, pudor fugere colloquia et coetus hominum cogebat. Sero Romam ingressi se in suis quisque aedibus abdidierunt.

Deliberante senatu de pace Caudina Postumius sententiam dicere jussus: turpi sponsione, inquit, qua me obstrinxi, non tenetur populus Romanus, quoniam ejus injussu facta est; nec quidquam ex ea, praeter corpus meum, debetur Samnitibus. Iis dedite me nudum vinctumque; in me unum saeviant: exsolvam religione populum. Senatus hanc animi magnitudinem admiratus Postumium laudavit ejusque sententiam secutus est. Traditus est igitur Postumius fetialibus, qui eum ad Samnites ducerent. Vestis ei detracta, manus post tergum vinctae sunt; quumque apparitor¹³ verecundia majestatis Postumium laxo vinciret: „quintu, inquit ipse Postumius, adducis lorum, ut justa fiat deditio?“ Tum ubi in coetum Samnitium venit, facta deditio, Postumius fetialis femur genu, quanta potuit

12) paludamentum cf. N. IV. Ann. 3.

13) apparitor (von apparere cui, einem aufwarten, zu Diensten sein) ist der allgemeine Name für die verschiedenen Diener der Magistrate (scribae, lictores, viatores, praecones).

vi, perculit et clara voce ait se Samnitem civem esse, illum legatum; fetialem a se contra jus gentium violatum; eo justius bellum adversus Samnites fore. Accepta non fuit a Samnitibus illa deditio Postumiusque in castra Romana inviolatus rediit.

XXVI. Lucius Papirius Cursor.

(320 a. Chr. n.) L. Papirius dictator quum adversis ominibus contra Samnites profectus esset, ad auspicia repetenda Romam regressus prius Quinto Fabio, magistro equitum, denuntiavit, ut sese loco teneret neu absente se manum cum hoste consereret. Fabius post dictatoris profectionem occasione bene gerendae rei inductus acie cum Samnitibus confligit. Neque melius res geri potuisset, si adfuisset dictator. Non miles duci, non dux militi defuit. Viginti milia hostium caesa eo die traduntur. Haud multo post dictator advenit plenus minarum iraeque. Statim advocata contione spoliari magistrum virgasque ac secures expediri jussit. Cum Fabius militum fidem implorare coepisset, clamor in tota contione ortus est; alibi preces, alibi minae audiebantur. Itaque res in posterum diem est dilata.

Nocte magister equitum¹ clam ex castris Romam profugit, quem dictator ipse secutus est. Vocato senatu iterata contentio est; prehendi Fabium Papirius jussit. Tum Fabii pater, qui ter jam consul dictatorque fuerat, ad populum provocavit¹. Populus

1) Das einzige Beispiel einer Provocation von dem Dictator an das Volk.

Romanus ad preces et obtestationem versus oravit dictatorem, ut veniam adolescentiae et errori Fabii daret. Ipse adolescens ejusque pater procumbere ad genua et iram deprecari dictatoris coeperunt. Tot precibus cessit Papirius; ceterum testatus est, non poenam illam se Fabio, sed populo Romano et tribuniciae concedere potestati.

Is fuit vir non animi solum vigore, sed etiam corporis viribus excellens. Praecipua pedum pernitas inerat, quae cognomen etiam dedit. Idem comis et jocorum studiosus. Praenestinus² praetor per timorem segnius ex subsidiis suos duxerat in primam aciem. Quem quum inambulans ante tabernaculum vocari jussisset, lictorem securim expedire jussit et quum praetorem metu mortis attonitum vidisset: „agedum, lictor, excide radicem hanc, inquit, incommodam ambulanti-bus. Deinde praetorem mulcta dicta dimisit.

Gallorum exercitus illis temporibus consociatis cum Samnitibus armis in agrum Sentinatem³ irruerat. Obviam ei ivit idem ille Q. Fabius, de quo supra diximus. Cum instructae acies starent, cerva fugiens lupum e montibus exacta per campos inter duas acies decurrit; quo quum pervenissent ferae, cerva ad Gallos, lupus ad Romanos cursum deflexit. Lupo data est inter ordines via, cervam Galli confixere. Tum ex antesignanis Romanus miles: illac fuga, inquit, et caedes vertit, ubi sacram Dianae feram jacentem videtis: hinc victor Martius lupus, integer

2) P r a e n e s t i n e, Stadt Latiums, südöstlich von Rom, jetzt Palestrina; praetor hier = praefectus cohortis.

3) Sentinum, Stadt in Umbrien.

et intactus, gentis nos Martiae et conditoris nostri admonet. Proelio inde commisso Galli Samnitesque gravissima affecti sunt clade.

XXVII. Publius Valerius Laevinus et Pyrrhus, rex Epīri.

(280 a. Chr. n.) Tarentinis¹, quod Romanorum legatis injuriam fecissent, bellum indictum est. Hi Pyrrhum, Epīri² regem, contra Romanos auxilium poposcerunt, qui ex genere Achillis³ originem trahebat. Is mox ad Italiam venit tumque primum Romanicum transmarino hoste dimicaverunt. Missus est contra eum consul Publius Valerius Laevinus, qui, cum exploratores Pyrrhi cepisset, jussit eos per castra duci, ostendi omnem exercitum tumque dimitti, ut renuntiarent Pyrrho, quaecunque a Romanis agerentur. Commissa mox pugna quum jam Pyrrhi exercitus pedem referret, rex elephantos in Romanorum agmen agi jussit; tuncque mutata est proelii fortuna. Romanos vasto-

1) Bewohner der Stadt Tarent, jetzt Taranto, in Unteritalien am Golf von Tarent. Der Krieg gegen Pyrrhus dauerte von 281—275 a. Chr. n.

2) Epirus, eine Landschaft von Nordgriechenland, nördlich grenzend an Illyrien, westlich an das ionische Meer, südlich an Mittelgriechenland, gegen Osten durch den Pinus getrennt von Thessalien.

3) Achilles (cf. N. XIX, 5) hatte von der Deidameia einen Sohn Neoptolemus oder Pyrrhus, von dem Pyrrhus, der König von Epirus, den Ursprung seines Geschlechts ableitete. Der Name Pyrrhus ist ursprünglich ein appellativum und bedeutet der „Feuerfarbene, der Rothbart“ (Ahenobarbus, Barbarossa).

rum corporum moles terribilisque superadstantium armatorum species turbavit. Equi etiam, ad conspectum et odorem belluarum exterriti, sessores vel excutiebant vel secum in fugam abripiebant. Nox proelio finem dedit.

Pyrrhus captivos Romanos summo honore habuit; occisos sepelivit. Quos quum adverso vulnere et truci vultu etiam mortuos jacere vidisset, tulisse ad coelum manus dicitur cum hac voce: se totius orbis dominum esse potuisse, si tales sibi milites contigissent. Amicis gratulantibus: Quid mihi cum tali victoria, inquit, ubi exercitus robur amittam? Si iterum eodem modo vicero, sine ullo milite in Epirum revertar. Deinde ad urbem Romam magnis itineribus contendit: omnia igne et ferro vastavit; ad vicesimum ab urbe lapidem⁴ castra posuit. Pyrrho obviam venit Laevinus cum novo exercitu. Quo viso rex ait sibi eandem adversus Romanos esse fortunam quam Herculi⁵ adversus hydram, cui tot capita renascebantur, quot praecisa fuerant: deinde in Campaniam se recepit; missos a senatu de redimendis captivis legatos honorifice excepit: captivos sine pretio reddidit, ut Romani, cognita jam sua virtute, cognoscerent etiam liberalitatem.

Erat Pyrrho mitis ac placabilis animus: solet

4) ad vicesimum ab urbe lapidem cf. N. XVI. 3.

5) Hercules, Sohn des Zeus und der Alcmene, der Frau des Amphitryon, des Königs von Tiryns. Unter die 12 ihm von Eurystheus auferlegten Arbeiten gehört die Bekämpfung der Schlange (Hydra) im Sumpfe Lerna südlich von Argos. Dieselbe hatte 9 Köpfe, und wenn einer derselben abgehauen wurde, so wuchsen an der Stelle des abgehauenen 2 neue. Hercules brannte, um dies zu verhüten, die Stümpfe der Hälse mit glühenden Baumstämmen ab.

enim magni animi comes esse clementia. Ejus humanitatem experti sunt Tarentini. Qui quum sero intellexissent, se pro socio dominum accepisse, sortem suam miserabantur idque aliquanto liberius, ubi vino incaluerant. Neque deerant, qui ad Pyrrhum referrent: arcessitique nonnulli, quod inter convivium parum honorifice de rege locuti essent; sed periculum simplex confessio culpae discussit. Nam quum rex percontatus fuisset, num ea, quae ad aures suas pervenerant, dixissent: „et haec diximus, inquiunt, rex; et nisi vinum defecisset, longe plura et graviora dicturi fuimus.“ Pyrrhus, qui malebat vini quam hominum eam culpam videri, subridens eos dimisit.

Pyrrhus igitur quum putaret sibi gloriosum fore, pacem et foedus cum Romanis post victoriam facere, Romam misit legatum Cineam, qui pacem aequis condicionibus proponeret. Erat is regi familiaris magnaue apud eum gratia valebat. Dicere solebat Pyrrhus, se plures urbes Cineae eloquentia quam vi et armis expugnasse. Cineas tamen regis cupiditatem non adulabatur: nam quum in sermone Pyrrhus ei consilia sua aperiret dixissetque se velle Italiam ditioni suae subicere, respondit Cineas: Superatis Romanis quid agere destinas, o rex? Italiae vicina est Sicilia, inquit Pyrrhus, nec difficile erit eam armis occupare. Tunc Cineas: occupata Sicilia quid postea acturus es? Rex, qui nondum Cineae mentem perspiciebat: In Africam⁶, inquit, trajicere mihi animus est. Pergit Cineas: Quid deinde, o rex? Tum denique,

6) Africa, nämlich der nördliche Theil desselben, der den Römern allein bekannt war.

mi Cineas, inquit Pyrrhus, nos quieti dabimus dulci-
que otio fruemur. At quid impedit, respondit Cineas,
quo minus isto otio jam nunc fruaris?

Romam cum venisset Cineas, domos principum
cum ingentibus donis circumibat. Nusquam vero re-
ceptus est. Non a viris solum, sed et a mulieribus
spreta ejus munera. Introductus deinde in curiam
quum regis virtutem propensumque in Romanos ani-
mum verbis extolleret et de condicionum aequitate
dissereret et sententia senatus ad pacem et foedus fa-
ciendum inclinare videretur; tum Appius Claudius ob
senectutem et caecitatem abstinere curia olim solitus
confestim in senatum lectica deferri se jussit ibique
gravissima oratione pacem dissuasit, itaque responsum
Pyrrho a senatu est, eum, donec Italia excessisset,
pacem cum Romanis habere non posse. Praeterea Ro-
mani captivos omnes, quos Pyrrhus reddiderat, infames
haberi jusserunt, quod armati capi potuissent, nec ante
eos ad veterem statum reverti quam si binorum ho-
stium occisorum spolia retulissent. Ita legatus ad
regem revertit: a quo quum Pyrrhus quaereret,
qualem Romam comperisset, Cineas respondit, urbem
sibi templum, senatum vero consessum regum esse
visum.

XXVIII. Cajus Fabricius.

Ex legatis, qui ad Pyrrhum de captivis redimen-
dis venerant, fuit C. Fabricius (278 a Chr. n.). Cujus
postquam audivit Pyrrhus magnum esse apud Romanos
nomen, ut viri boni et bello egregii, sed admodum

pauperis, eum prae ceteris honorifice ac liberaliter habuit eique munera atque aurum obtulit: quae omnia repudiavit Fabricius. Postero die quum illum Pyrrhus vellet exterrere conspectu subito elephantis, imperavit suis, ut Fabricio secum colloquente bellua post aulaeum admoveretur. Quod ubi factum est, signo dato remotoque aulaeo repente bellua stridorem horrendum emisit et proboscidem super Fabricii caput demisit. Sed ille subridens: Neque heri me aurum tuum pellexit, neque hodie perterrefecit bellua.

Fabricii admiratus virtutem Pyrrhus illum secreto invitavit, ut patriam desereret secumque vellet vivere, quarta etiam regni sui parte oblata; cui Fabricius respondit: Si me virum bonum judicas, cur me vis corrumpere? Sin vero malum, cur me ambis? Anno interjecto, omni spe pacis inter Pyrrhum et Romanos conciliandae ablata, Fabricius consul factus contra eum missus est. Quumque vicina castra ipse et rex haberent, medicus regis nocte ad Fabricium venit eique pollicitus est, si praemium sibi proposuisset, se Pyrrhum veneno necaturum. Hunc Fabricius vinctum reduci iussit ad dominum et Pyrrho dici, quae contra caput ejus medicus spopondisset. Tunc rex admiratus eum dixisse fertur: Ille est Fabricius, qui difficilius ab honestate quam sol a suo cursu potest averti.

Fabricius quum apud Pyrrhum regem legatus esset, Cineam audivit narrantem esse quendam ¹ Athenis, qui se sapientem profiteretur, eumque dicere, omnia, quae faceremus, ad voluptatem esse referenda.

1) Epifur.

Tunc Fabricium exclamasse ferunt: Utinam id hostibus nostris persuadeatur, quo facilius vinci possint, quum se voluptatibus dederint! Nihil magis ab ejus vita alienum erat quam voluptas et luxus. Tota ejus supellex argentea salino uno constabat et patella ad usum sacrorum, quae corneo pediculo sustinebatur. Cenabat ad focum radices et herbas, quum legati Samnitium ad eum venerunt magnamque ei pecuniam obtulerunt; quibus respondit: Quamdiu cupiditatibus imperare potero, nihil mihi deerit; vos autem pecuniam ad eos, qui hac indigent, reportate.

Cajus Fabricius cum Rufino, viro nobili, similitatem gerebat ob morum dissimilitudinem, quum ipse pecuniae contemtor esset, hic avarus et furax existimaretur. Quia tamen Rufinus industrius ac bonus imperator erat, magnumque et grave bellum imminere videbatur, Fabricius auctor fuit, ut Rufinus consul crearetur: quumque is deinde Fabricio gratias ageret, quod se homo inimicus consulem fecisset, hic respondit, non esse mirandum, si compilari quam venire maluisset. Eundem postea Fabricius, censor² factus senatu movit, quod argenti facti decem pondo haberet. Fabricius omnem vitam in gloriosa paupertate exegit, adeoque inops decessit, ut, unde dos filiarum expe-

2) censor. Es waren 2 Censoren, welche alle 5 Jahre gewählt wurden und deren Amt anfangs 5 Jahre, später nur 1¹/₂ Jahr dauerte. Zu ihrem Geschäft gehörte das Halten des Censur und die Aufsicht über die Sitten. Sie hatten die Befugniß, solche, die sie in letzterer Beziehung schuldig fanden, je nach ihrem Stande entweder mit Ausstoßung aus dem Senate (senatu movere) oder aus dem Ritterstand (equum adimere) oder mit Verringerung der tribus (tribu movere) oder mit Versetzung unter die Aerarier zu strafen. Die Strafe des Censor hieß nota oder ignominia.

diretur, non reliquerit. Senatus patris sibi partes desumpsit et datis ex aerario dotibus filias collocavit.

Pyrrhus cum adversus Romanos parum profecturum se intellegeret, Siciliam dicionis suae facere statuit. Inde rediens cum Locros classe praetervehere-
tur, thesauros fani Proserpinae intactos ad eam diem spoliavit: atque ita pecunia in naves imposita ipse terra est profectus. Quid ergo evenit? Classis postero die foedissima tempestate lacerata omnesque naves, quae sacram pecuniam habebant, in litora Locrorum ejectae sunt. Qua tanta clade edoctus tandem deos esse superbissimus rex pecuniam omnem conquistam in thesauros Proserpinae referri jussit. Nec tamen illi unquam prosperi quidquam evenit, pulsusque Italia ignobili morte occubuit, cum temere noctu ingressus esset Argos.

XXIX. Manius Curius.

Manius Curius contra Samnites profectus eos ingentibus proeliis vicit. Romam regressus in contione: Tantum agri, inquit, cepi, ut solitudo futura esset, nisi tantum hominum cepissem, tantum porro hominum cepi, ut fame perituri essent, nisi tantum agri cepissem. Ex tam opulenta victoria adeo ditari noluit, ut, quum interversae pecuniae argueretur, catillo ligneo, quo uti ad sacrificia consueverat, in medium prolato juraret, se nihil amplius de praeda hostili domum suam convertisse. Curio ad focum sedenti in agresti scamno et ligneo catillo cenanti cum magnum auri pondus Samnites attulissent, repudiati ab eo sunt

dixitque, non aurum habere sibi praeclarum videri, sed iis, qui haberent aurum, imperare. Quo responso Curius Samnitibus ostendit, se neque acie vinci neque pecunia corrumpi posse. Agri capti septena jugera populo viritim divisit; quumque ei senatus jugera quinquaginta assignaret, plus accipere noluit, quam singulis civium fuerat datum, dixitque perniciosum esse civem, qui eo, quod reliquis tribueretur, contentus non esset.

Postea consul creatus adversus Pyrrhum missus (275 a. Chr. n.) est: quumque in Capitolio delectum haberet et juniores ¹ taedio belli nomina non darent, conjectis in urnam omnium tribuum nominibus primum nomen urna extractum citari jussit et quum adolescens non responderet, bona ejus hastae subjecit ², deinde quum is questus de injuria consulis tribunos plebis appellasset, ipsum quoque vendidit, nihil opus esse rei-publicae eo cive, qui nesciret parere, dicens. Neque tribuni plebis adolescenti auxilio fuerunt; posteaque res in consuetudinem abiit, ut delectu rite acto, qui militiam detrectaret, in servitutem venderetur. Hoc terrore ³ ceteri adacti nomina promptius dederunt.

His copiis Curius Pyrrhi exercitum cecidit ⁴ deque

1) juniores. Für den Zweck des Kriegsdienstes waren in jeder Classe die seniores und juniores so getrennt, daß jeder Theil die Hälfte der Centurie ausmachte. Jene, die Bürger vom 46.—60. Jahre, zogen nicht mit in das Feld, sondern vertheidigten die Stadt; die jüngeren (17.—46. Jahr) bildeten das ausrückende Heer.

2) hastae subjicere. Die hasta, Symbol des durch Krieg erworbenen Eigenthums, dann des Eigenthums überhaupt ward bei öffentlichen Auctionen und Verpachtungen 2c. aufgesteckt.

3) hoc terrore, aus Schrecken darüber. So haec ira, ea consultatio etc.

4) bei Benevent im Jahr 275.

eo rege triumphavit. Insignem triumphum fecerunt quatuor elephantum cum turribus suis, tum primum Romae visi. Victus rex relicto Tarenti praesidio in Epirum revertit. Quum autem bellum renovaturus putaretur, Manium Curium iterum consulem fieri placuit. Sed inopinata mors regis Romanos metu liberavit. Pyrrhus enim, dum Argos⁵ oppugnat, urbem jam ingressus a juvene quodam Argivo lancea leviter vulneratus est. Mater adolescentis, anus paupercula, cum aliis mulieribus e tecto domus proelium spectabat; quae quum vidisset Pyrrhum in auctorem vulneris sui magno impetu ferri, periculo filii sui commota protinus tegulam corripuit et utraque manu libratam in caput regis dejecit.

XXX. Appius Claudius Caudez.

(263 a. Chr. n.) Appio Claudio consule coeptum est primum adversus Poenos bellum¹. Quum Messānam², Siciliae urbem, Poeni et Hiero, rex Syracusanus, obsiderent, Appius Claudius ad Messanam liberandam missus est. Consul primo ad explorandos hostes nave piscatoria trajecit fretum inter Italiam et Siciliam interjectum. Ad quem venerunt nuntii ab Hannōne, Poenorum duce, hortantes ad pacem conservandam. Quum vero con-

5) Argos, eine der berühmtesten Städte des Peloponnes, Hauptstadt von Argolis.

1) primum adversus Poenos bellum von 264—241 v. Chr. Geb. secundum b. P. von 218—202. tertium b. P. 149—146.

2) Messāna, früher Zancle, jetzt Messina, Stadt auf der nordöstlichen Ecke Siciliens an der Straße, die von der Stadt den Namen hat.

sul nullas condiciones admitteret, nisi Poeni ab oppugnatione desisterent, iratus Hanno exclamavit, se non esse passurum Romanos vel manus in mari Siculo abluere. Neque tamen potuit prohibere, quin Claudius quinquerei hostium copiis pedestribus capta in Siciliam legionem traduceret et Poenos Messana expelleret. Deinde Hiero apud Syracusas³ victus est: qui eo periculo territus Romanorum amicitiam petiit et in eorum societate postea constanter permansit.

XXXI. Cajus Duilius.

(260 a. Chr. n.) Cajus Duilius Poenos navali proelio primus devicit. Qui quum videret naves Romanas a Punicis velocitate superari, manus ferreas sive corvos, machinam ad comprehendendas hostium naves tenendasque utilem, excogitavit. Quae manus ubi hostilem apprehenderant navem, superjecto ponte transgrediebatur Romanus et in ipsorum ratibus cominus dimicabant, unde Romanis, qui robore praestabant, facilis victoria fuit. Celeriter sunt expugnatae naves Punicae triginta, in quibus etiam praetoria septiremis capta est, mersae tredecim.

Duilius victor Romam reversus primus navalem triumphum¹ egit. Nulla victoria Romanis gratior fuit,

3) Syracus, bedeutendste Stadt in Sicilien, an der Ostküste der Insel (jetzt Siragossa).

1) triumphus, die höchste Auszeichnung für den siegreichen Feldherrn. Er bestand darin, daß der Feldherr im Festgewand und lorbeerbefrängt auf einem vergoldeten mit 4 weißen Pferden bespannten Wagen, vor dem die Kriegsbeute, die Namen der besieg-

quod invicti terra jam etiam mari plurimum possent. Itaque Duilio concessum est, ut per omnem vitam prae-lucente funali et praecinente tibicine a cena rediret.

Hannibal², dux classis Punicae, e navi, quae jam capiebatur, in scapham saltu se demittens Romanorum manus effugit. Veritus autem, ne in patria classis amissae poenas daret, civium offensam astutia avertit: nam ex illa infelici pugna priusquam cladis nuntius domum perveniret, quendam ex amicis Carthaginem³ misit. Qui postquam curiam intravit: consulit, inquit, vos Hannibal, cum dux Romanorum magnis copiis maritimis instructis advenerit, num cum eo configere debeat? Acclamavit universus senatus, non esse dubium, quin configi oporteret. Tum ille: conflixit, inquit, et superatus est. Ita non potuerunt factum damnare, quod ipsi fieri debuisse judicaverant. Sic Hannibal victus crucis supplicium effugit: nam eo poenae genere dux re male gesta apud Poenos afficiebatur.

XXXII. Aulus Atilius Calatinus consul et Calpurnius Flamma, tribunus militum.

(258 a. Chr. n.) Atilius Calatinus consul paucis navibus magnam Poenorum classem superavit; sed

ten Völkerschaften, die hervorragenden Gefangenen hergeführt wurden, im Gefolge seines Heeres und von der ganzen Stadt begleitet seinen feierlichen Einzug durch die porta triumphalis bis auf das Capitol hielt, wo der Triumphator dem Jupiter seinen Dank und sein Opfer darbrachte und einen Theil der Beute deponirte.

2) Dies ist nicht der bekannte Held des zweiten punischen Kriegs, sondern ein älterer Feldherr dieses Namens.

3) Carthago, eine phönizische Colonie (Poeni, Punicus),

postea quum in Sicilia temere exercitum in vallem iniquam duxisset, ab hostibus circumventus est. Hoc in tempore Romanos eximia virtus Calpurnii, tribuni militum¹, servavit. Is enim ad consulem accessit. Censeo, inquit, ut milites quadringentos ire jubeas ad illam rupem inter medios hostes editam atque asperam, eamque occupare. Hostes profecto, ubi id viderint, ad occursandum nostris militibus properabunt et illi omnes quadringenti procul dubio obtruncabuntur: at tu interea occupatis in ea caede hostibus exercitus ex hoc loco educendi tempus habebis. Alia, nisi haec, salutis via nulla est. Consul tribuno respondit, consilium quidem fidum atque providens sibi videri. Sed istos, inquit, milites quadringentos ad eum locum in hostium cuneos quisnam erit, qui ducat? Si alium, inquit Calpurnius, neminem repēris, me licet ad hoc periculum uti. Ego hanc tibi et reipublicae animam do.

Consul tribuno gratias egit et tribunus cum quadringentis ad moriendum proficiscitur. Quos admōnens, quem in locum deduceret et quo consilio: moriamur, inquit, commilitones, et morte nostra eripiamus ex obsidione circumventas legiones. Omnes nulla spe evadendi, sed amore laudis accensi sequuntur. Hostes eorum audaciam mirantur. Sed ubi adparuit, eos ad illam rupem obtinendam iter intendere, adversus eos arma vertunt. Romani circumveniuntur, circumventi repugnant: fit proelium diu anceps, tandem superat mul-

auf der Nordküste Afrika's gegenüber von Sicilien, in dem heutigen Tunis, am Golf von Tunis (in der Blütezeit 700,000 Einwohner).

1) tribuni militum, die unter dem Legaten, dem Commandanten der Legion stehenden unmittelbaren Anführer derselben. Es waren deren bei jeder Legion 6.

titudo. Quadringenti omnes tum una aut perfossi gladiis aut missilibus operti cadunt. Consul interim, dum ea pugna fit, se in loca tuta atque edita subducit.

Dii immortales tribuno fortunam dedere virtuti parem. Nam ita evenit, ut, cum saucius multifariam ibi factus esset, nullum tamen letale vulnus acciperet. Inter mortuos multis confossus vulneribus, sed adhuc spirans, inventus est; convaluit saepeque postea operam reipublicae strenuam navavit. Merces ei egregii facinoris corona ex gramine² data est, qua nulla nobilior corona fuit in praemium virtutis bellicae et quae ab universo exercitu servato decerni solebat. Atilius gloriose triumphavit.

XXXIII. Marcus Atilius Regulus.

(256 a. Chr. n.) Marcus Regulus cum Poenos magna clade affecisset, Hanno Carthaginiensis ad eum venit, quasi de pace acturus, revera ut tempus extraheret, donec novae copiae ex Africa advenirent. Is ubi ad consulem accessit, exortus est militum clamor auditaque vox, idem huic faciendum esse, quod paucis ante annis Cornelio consuli a Poenis factum esset. Cornelius enim per fraudem velut in colloquium evocatus a Poenis comprehensus fuerat et in vincula conjectus. Jam Hanno timere incipiebat, sed periculum astuto responso avertit:

2) corona ex gramine oder corona obsidionalis wurde nicht vom Feldherrn, sondern von einem aus der Einschließung befreiten Heer oder Stadt dem Befreier gegeben. Sie war aus frischem Gras von dem Platz, wo das eingeschlossene Heer gestanden war.

Hoc vero, inquit, si feceritis, nihilo eritis Afris meliores. Consul tacere jussit eos, qui par pari referri volebant, et conveniens gravitati Romanae responsum dedit: isto te metu, Hanno, fides Romana liberat. De pace, quia neque Poenus serio agebat et consul victoriam quam pacem malebat, non convenit.

Regulus deinde in Africam primus Romanorum ducum trajecit. Clypëam¹ urbem et trecenta castella expugnavit, neque cum hominibus tantum, sed etiam cum monstris dimicavit. Nam quum ad flumen Bagrädam² castra haberet, anguis mirae magnitudinis exercitum Romanorum vexabat: multos milites ingenti ore corripuit; plures caudae verbere elisit; nonnullos ipso pestilentis halitus afflatu exanimavit. Neque is telorum ictu perforari poterat, durissima squamarum lorica omnia tela facile repellente. Confugiendum fuit ad machinas advectisque ballistis et catapultis³, velut arx quaedam munita, dejiciendus hostis fuit. Tandem saxorum pondere oppressus jacuit; sed cruore suo flumen corporisque pestifero afflatu vicina loca infecit Romanosque castra inde summovere coëgit. Corium belluae, centum et viginti pedes longum, Romam misit Regulus.

Huic ob res bene gestas imperium in annum proximum prorogatum est. Quod ubi cognovit Regulus, scripsit senatui, villicum suum in agello, quem septem

1) Clypëa, Stadt in Afrika, in der Nähe Carthago's.

2) Bagrada (jezt Mezджерда) der größte Fluß der Provinz Africa, der auf dem Atlas entspringt und zwischen Utica und Carthago in das mittelländische Meer mündet.

3) catapulte, eine Kriegsmaschine, mit welcher Lanzen, Pfeile, ballista (von βάλλω, werfen), mit der große Steine geworfen wurden.

jugerum habebat, mortuum esse et servum, occasionem nactum, aufugisse ablato instrumento rustico ideoque petere se, ut sibi successor in Africam mitteretur, ne, deserto agro, non esset⁴, unde uxor et liberi alerentur. Senatus acceptis literis res, quas Regulus amiserat, publica pecunia redimi jussit, agellum colendum locavit, alimenta coniugi ac liberis praebuit. Regulus deinde multis proeliis Carthaginiensium opes contudit eosque pacem petere coëgit. Quam cum Regulus nollet nisi durissimis condicionibus dare, a Lacedaemoniis⁵ illi auxilium petierunt.

Lacedaemonii Xanthippum, virum belli peritissimum, Carthaginiensibus miserunt, a quo Regulus victus est ultima pernicië: nam duo tantum milia hominum ex omni Romano exercitu remanserunt et Regulus ipse captus et in carcerem conjectus est. Inde Romam de permutandis captivis missus est dato jurejurando, ut, si non impetraret, rediret ipse Carthaginem. Qui quum Romam venisset, inductus in senatum mandata exposuit; sententiam ne diceret, recusavit; quamdiu jurejurando hostium teneretur, se non esse senatorem. Jussus tamen sententiam dicere, negavit esse utile, captivos Poenos reddi, illos enim adolescentes esse et bonos duces, se jam confectum senectute. Cujus quum valuisset auctoritas, captivi retenti sunt, ipse, quum retineretur a propinquis et amicis, tamen Carthaginem rediit: neque vero tunc ignorabat, se ad crudelissimum hostem et ad exquisita supplicia proficisci, sed jusjurandum conservan-

4) non esset = deesset.

5) Lacedaemonii, Bewohner von Lakonien, einer Provinz des Peloponnes. Hauptstadt von Lakonien war Sparta.

dum putavit. Reversum Carthaginem omni cruciatu necaverunt: palpebris enim resectis aliquamdiu in loco tenebricoso tenuerunt; deinde quum sol esset ardentissimus, repente eductum intueri coelum coëgerunt; postremo in arcam ligneam, undique clavis praeacutis horrentem et tam angustam, ut erectus perpetuo manere cogeretur, incluserunt. Ita dum fessum corpus, quocunque inclinabat, stimulis ferreis confoditur, vigiliis et dolore continuo interemtus est. Hic fuit Atilii Reguli exitus, ipsa quoque vita clarior et illustrior.

XXXIV. Appius Claudius Pulcher.

(249 a. Chr. n.) Appius Claudius, vir stultae temeritatis, consul adversus Poenos profectus priorum ducum consilia palam reprehendebat seque, quo die hostem vidisset, bellum confecturum esse jactitabat. Qui quum, antequam navale proelium committeret, auspicia haberet pullariusque¹ ei nuntiasset, pullos non exire e cavea neque vesci, irrīdens jussit eos in aquam mergi, ut saltem biberent, quoniam esse nollent. Ea res quum, quasi iratis diis, milites ad omnia segniores timidioresque fecisset, commisso proelio magna clades a Romanis accepta est: octo eorum milia caesa sunt, viginti milia capta. Quare Claudius postea a populo condemnatus est damnationisque ignominiam voluntaria morte praevenit. Ea res calamitati fuit etiam Claudiae, consulis sorori: quae a ludis publicis² revertens in conferta

1) pullarius, der Hühnerwärter, der die heiligen Hühner fütterte und aus ihrem Fressen und Nichtfressen weißsagte.

2) ludi. Es gab deren verschiedene Arten bei den Römern: circenses, gladiatorii, scenici.

multitudine aegre procedente carpento palam optavit, ut frater suus Pulcher revivisceret atque iterum classem amitteret, quo minor turba Romae foret. Ob vocem illam impiam Claudia quoque damnata gravisque ei dicta est mulcta.

XXXV. Cajus Lutatius Catulus.

(241 a. Chr.n.) Cajus Lutatius Catulus consul finem primo Punico bello imposuit. Cum classe trecentarum navium in Siciliam transvectus, dum Drepanum¹ oppugnat et inter primos strenue dimicat, grave vulnus in femore accepit. Nondum convaluerat, quum maxima Poenorum classis adesse nuntiatur. Naves erant quadringentae commeatu onustae, quem ad exercitum² portabant, copiis praeterea militum permagnis armorumque et pecuniae amplissimo numero. Summae rerum Hanno praeerat, nobilis Poenus. Hic magno studio id agebat, ut naves onere levaret et strenuis viris ab Hamilcare acceptis compleret atque sic deinde cum Romana classe configeret. At Lutatius, ut consilia Poenorum praeveniret et potius cum classe gravi suisque oneribus impedita configeret, statim ad Aegates insulas³ cursum intendit hostiumque classem aggreditur. Nec longa fuit victoriae mora: nam brevis-

1) Drepanum (von einem griechischen Worte, welches „Sichel“ bedeutet), Stadt und Hafen an der Nordwestseite Siciliens, jetzt Trapani.

2) exercitum, das Landheer, das unter Hamilcar in Sicilien stand.

3) Aegates insulae (Ziegeninseln) in der Nähe des westlichen Vorgebirgs von Sicilien, Lilybäum.

simo tempore omnes Carthaginiensium naves aut captae aut depressae sunt. Ingens fuit praeda. Poeni victi pacem postularunt; quae iis hac condicione concessa est, ut omnibus insulis, quae sunt inter Italiam et Africam, decederent et certum populo Romano vectigal per viginti annos penderent.

XXXVI. Quintus Fabius Maximus.

Hannibal, Hamilcāris filius, novem annos natus, a patre aris admotus odium in Romanos perenne iuravit. Quae res maxime videtur concitasse secundum Punicum bellum (218—202). Nam mortuo Hamilcare Hannibal causam belli quaerens Saguntum¹, civitatem Hispaniae Romanis foederatam, evertit. Quapropter Roma missi sunt Carthaginem legati, qui Hannibalem, mali auctorem, exposcerent. Tergiversantibus Poenis Quintus Fabius, legationis princeps, sinu ex toga facto: hic, inquit, vobis bellum et pacem portamus; utrum placeat, sumite. Poenis „bellum“ succlamantibus, Fabius, excussa toga, bellum se dare dicit. Poeni accipere se responderunt et, quibus acciperent animis, iisdem se gesturos.

Hannibal superatis Pyrenaei² et Alpium³ jugis

1) S a g u n t u m, Stadt im tarraconensischen Spanien, auf der Ostküste der Halbinsel, südlich vom Ebro, gegenüber von der Insel Majorca. Ruinen davon finden sich in der Nähe des heutigen Murviedro.

2) P y r e n a e i j u g a, eine Gebirgskette, welche vom biscayischen Meerbusen bis zum mittelländischen Meere Spanien und Gallien trennt.

3) A l p i u m j u g a, die Gebirgskette, welche Italien im

in Italiam venit. Publium Scipionem apud Ticinum⁴ amnem (a. 218), Sempronium apud Trebiam⁵ (a. 218), Flaminium apud Trasimenum⁶ (a. 217) profligavit.

Ad Trasimenum quidem antequam pugnaretur, Flaminius consul neglexisse fertur signa rerum futurarum magna cum clade reipublicae. Qui exercitu lustrato cum Arretium⁷ versus castra movisset et contra Hannibalem legiones duceret, et ipse et equus ejus ante signum Jovis Statoris sine causa repente concidit, nec eam rem habuit religioni. Idem cum auspicia haberet, pullarius diem proelii committendi differebat⁸. Tum Flaminius ex eo quaesivit, si ne postea quidem pulli pascerentur, quid faciendum censeret. Cum ille quiescendum⁹ respondisset, Flaminius: praeclara vero auspicia¹⁰, si esurientibus pullis res geri poterit, saturis nihil geretur. Itaque signa convelli et se sequi jussit. Quo tempore cum signifer primi manipuli signum non

Norden umschließend, es von Gallien und Rhätien und Germanien trennte.

4) *Ticinus* (jetzt Ticino, Tessin), Fluß in Oberitalien, der von den Alpen kommend den lacus Verbanus (lago maggiore) durchfließt und bei Ticinum (Pavia) in den Padus (Po) mündet.

5) *Trebia*, Nebenfluß des Po von der rechten Seite, entspringend auf dem Apennin, mündend nicht weit von Placentia.

6) *Trasimēnus* sc. lacus, ein im östlichen Etrurien zwischen Cortona, Perusia, Clusium gelegener See, heutzutage See von Perugia.

7) *Arretium*, Stadt in Etrurien, jetzt Arezzo.

8) *differebat*, wollte aufgeschoben wissen, verlangte, befohl die Aufschiebung u.

9) sc. esse.

10) sc. sunt.

posset loco movere nec quidquam proficeretur, plures cum accederent, Flaminius re nuntiata suo more neglexit: itaque tribus horis concisus exercitus atque ipse interfectus est. Magnum est illud etiam, quod addidit Coelius, eo tempore ipso, cum hoc calamitosum fieret proelium, tantos terrae motus tota Italia factos esse, ut multa oppida corruerint, multis locis terrae desederint fluminaque in contrarias partes fluxerint atque amnes mare influxerit. Sed tantus fuit ardor animorum, adeo intentus pugnae animus, ut eum motum terrae nemo pugnantium senserit.

Adversus hostem toties victorem missus Quintus Fabius dictator (a. 217) Hannibalis impetum mora fregit; namque priorum ducum cladibus edoctus belli rationem mutare et adversus Hannibalem, successibus proeliorum insolentem, recedere ab ancipiti discrimine et tueri tantummodo Italiam constituit Cunctatorisque nomen et per hoc summi ducis meruit. Per loca alta agmen ducebat modico ab hoste intervallo, ut neque omitteret eum neque congrediretur; castris, nisi quantum necessitas cogeret, miles tenebatur. Dux neque occasione rei bene gerendae deerat, si qua ab hoste daretur, neque ullam ipse hosti dabat. Itaque cum ex levibus proeliis superior discederet, militem minus jam coepit aut virtutis suae aut fortunae poenitere.

His artibus quum Hannibalem Fabius in agro Falerno¹¹ locorum angustiis clausisset, ille sine ullo exercitus detrimento se expedivit. Namque arida sarmementa in boum cornibus deligata principio noctis in-

11) ager Falernus in Campanien am Volturnus, berühmt durch den dort erzeugten Wein.

cendi bovesque ad montes, quos Romani insederant, agi jussit. Qui quum accensis cornibus per montes, per silvas huc illuc discurrerent, Romani miraculo attoniti constiterunt; ipse Fabius, insidias esse ratus, militem extra vallum egredi vetuit. Interea Hannibal ex angustiis evasit.

Dein Hannibal, ut Fabio apud suos conflaret invidiam, agrum ejus, omnibus circa vastatis, intactum reliquit. At Fabius misso Romam Quinto filio inviolatum ab hoste agrum vendidit ejusque pretio captivos Romanos redemit.

Haud grata tamen Romanis erat Fabii cunctatio: eumque pro cauto timidum, pro cunctatore segnem vocitabant. Augebat invidiam Minucius, magister equitum, dictatorem criminando: illum in ducendo bello sedulo tempus terere, quo diutius in magistratu esset solusque et Romae et in exercitu imperium haberet. His sermonibus accensa plebs dictatori magistrum equitum imperio aequavit. Hanc injuriam aequo animo tulit Fabius exercitumque suum cum Minucio divisit. Quum autem Minucius temere proelium commisisset, ei periclitanti auxilio venit Fabius. Cujus subito adventu repressus Hannibal receptui cecinit, palam confessus, ab se Minucium, se a Fabio victum esse. Redeuntem ex acie dixisse eum ferunt, tandem eam nubem, quae sedere in jugis montium solita esset, cum procella imbrem dedisse. Minucius autem periculo liberatus castra cum Fabio junxit et patrem eum appellavit idemque facere milites jussit.

Postea Hannibal Tarento per prodicionem potitus (209 a. Chr. n.) est. Hanc urbem ut Poenis traderent, tredecim fere nobiles juvenes Tarentini con-

juraverant. Hi nocte per speciem venandi urbe egressi ad Hannibalem, qui haud procul castra habebat, venerunt. Cui quum, quid pararent, exposuissent, collaudavit eos Hannibal monuitque, ut redeuntes pecora Carthaginensium, quae pastum propulsa essent, ad urbem agerent et praedam veluti ex hoste factam aut praefecto aut custodibus portarum donarent. Id iterum ac saepius ab iis factum eoque consuetudinis adducta res est, ut, quocunque noctis tempore sibilo dedissent signum, porta urbis aperiretur. Tunc Hannibal eos nocte media cum decem milibus hominum delectorum secutus est. Ubi portae appropinquarunt, nota juvenum vox et familiare signum vigilem excitavit. Duo primi inferebant aprum vasti corporis. Vigil incautus, dum belluae magnitudinem miratur, venabulo occisus est. Ingressi proditores ceteros vigiles sopitos obtruncant. Tum Hannibal cum suo agmine ingreditur; Romani passim trucidantur. Livius Salinātor, Romanorum praefectus, cum iis, qui caedi superfuerunt, in arcem confugit.

Profectus igitur Fabius ad recipiendum Tarentum urbem obsidione cinxit. Leve dictu momentum ad rem ingentem perficiendam eum adjuvit. Praefectus praesidii Tarentini deperibat amore mulierculae, cujus frater in exercitu Fabii erat. Miles jussus a Fabio pro perfuga Tarentum transiit ac per sororem praefectum ad tradendam urbem perpulit. Fabius vigilia prima¹² accessit ad eam partem muri, quam praefectus custo-

12) *vigilia prima*. Die Nachtwachen zerfielen in 4 Abtheilungen von Abends 6 Uhr bis Morgens 6 Uhr, jede zu 3 Stunden.

diebat. Adjuvantibus recipientibusque ejus militibus Romani in urbem transcenderunt. Inde, proxima porta refracta, Fabius cum exercitu intravit. Hannibal nuntiata Tarenti oppugnatione quum ad opem ferendam festinans captam urbem esse audivisset: et Romani, inquit, suum Hannibalem habent: eadem, qua ceperamus, arte Tarentum amisimus.

Quum postea Livius Salinator coram Fabio gloriaretur, quod arcem Tarentinam retinuisset, dixissetque eum sua opera Tarentum recepisse: Certe, inquit Fabius ridens, nam nisi tu amisisses, ego nunquam recepissem.

Quintus Fabius jam senex filio suo consuli legatus fuit; quumque in ejus castra veniret, filius obviam patri progressus est, duodecim lictoribus pro more antecedentibus¹³. Equo vehebatur senex nec adpropinquante consule descendit. Jam ex lictoribus undecim verecundia paternae majestatis taciti praeterierant. Quod quum consul animadvertisset, proximum lictorem jussit inclamare Fabio patri, ut ex equo descenderet. Pater tum desiliens: „Non ego, fili, inquit, tuum imperium contemsi, sed experiri volui, num scires consulem te esse.“ Ad summam senectutem vixit Fabius Maximus, dignus tanto cognomine. Cautior quam promptior habitus est, sed insita ejus ingenio prudentia ei bello, quod tum gerebatur, proprie apta erat. Nemini dubium est, quin rem Romanam cunctando restituerit. Ut Scipio pugnando, ita hic

13) antecedentibus, die Lictoren gingen einzeln vor einander vor dem Magistrate her, und der, welcher unmittelbar vor demselben regelmäßig seinen Platz hatte, hieß proximus lictor und war dem Range nach der erste.

non dimicando maxime civitati Romanae succurrisse visus est. Alter enim celeritate sua Carthaginem oppressit, alter cunctatione id egit, ne Roma opprimi posset.

XXXVII. Paulus Aemilius et Terentius Varro.

(216 a. Chr. n.) Hannibal in Apuliam pervenerat. Adversus eum Roma profecti sunt duo consules, Paulus Aemilius et Terentius Varro. Paulo Fabii cunctatio magis placebat; Varro autem, ferox et temerarius, acriora sequebatur consilia. Ambo consules ad vicum, qui Cannae¹ appellabatur, castra communiverunt. Ibi deinde Varro invito collega aciem instruxit et signum pugnae dedit. Hannibal autem ita constituerat aciem, ut Romanis et solis radii et ventus ab oriente pulverem adflans adversi essent. Victus caesusque est Romanus exercitus; nusquam graviore vulnere afflicta est respublica. Paulus Aemilius telis obrutus cecidit: quem quum media in pugna sedentem in saxo oppletum cruore conspexisset quidam tribunus militum: Cape, inquit, hunc equum et fuge, Aemili. Etiam sine tua morte lacrimarum satis luctusque est. Ad ea consul: „Tu quidem macte virtute esto! Sed cave, exiguum tempus e manibus hostium evadendi perdas! Abi, nuntia patribus, ut urbem muniant ac prius quam hostis victor adveniat, praesidiis firment. Me in hac strage meorum militum patere exspirare.“ Alter consul cum paucis equitibus

1) C a n n ä, Flecken in Apulien am Aufidus.

Venusiam² perfugit. Consulares aut praetorii occiderunt viginti, senatores capti aut occisi triginta, nobiles viri trecenti, militum quadraginta milia, equitum tria milia et quingenti. Hannibal in testimonium victoriae suae tres modios aureorum annulorum Carthaginem misit, quos de manibus equitum Romanorum et senatorum detraxerat.

Hannibali victori quum ceteri gratularentur suaderentque, ut quietem jam ipse sumeret et fessis militibus daret, unus ex ejus praefectis, Maharbal, minime cessandum ratus, Hannibalem hortabatur, ut statim Romam pergeret, die quinto victor in Capitolio epulaturus. Quumque Hannibal illud non probasset, Maharbal: non omnia nimirum, inquit, eidem dii dedere. Vincere scis, Hannibal; victoria uti nescis.“ Mora hujus diei satis creditur saluti fuisse urbi et imperio. Hannibal cum victoria posset uti, frui maluit, relictaque Roma in Campaniam divertit, cujus deliciis mox exercitus ardor elanguit: adeo ut vere dictum sit, Capuam Hannibali Cannas fuisse.

Nunquam tantum pavoris Romae fuit, quantum ubi acceptae cladis nuntius advenit. Neque tamen ulla pacis mentio facta est; quin etiam animo civitas adeo magno fuit, ut Varroni ex tanta clade redeunti obviam irent et gratias agerent, quod de republica non desperasset: qui, si Poenorum dux fuisset, temeritatis poenas omni supplicio dedisset. Non autem vitae cupiditate, sed reipublicae amore se superfuisse, reliquo aetatis suae tempore adproba-

2) Venusia, Stadt in Apulien am Aufidus, Geburtsort des Dichters Horatius.

vit. Nam et barbam capillumque submisit, et postea nunquam recubans cibum cepit; honoribus quoque, quum ei deferrentur a populo, renuntiavit dicens, felicioribus magistratibus reipublicae opus esse. Dum igitur Hannibal segniter et otiose agebat, Romani interim respirare coeperunt. Arma non erant: detracta sunt templis vetera hostium spolia. Deerat juvenus: servi³ manumissi et armati sunt. Egebat aerarium: opes suas libens senatus in medium protulit, nec praeter quod in bullis⁴ singulisque annulis erat, quidquam sibi auri reliquerunt. Patrum exemplum secuti sunt equites imitataeque equites omnes tribus. Denique vix suffecere tabulae, vix scribarum manus, quum omnes privatae opes in publicum deferrentur.

Quum Hannibal redimendi sui copiam captivis Romanis fecisset, decem ex ipsis Romam ea de re missi sunt; nec pignus aliud fidēi ab iis postulatum est, quam ut jurarent, se, si non impetrassent, in castra redituros esse. Eos senatus non redimendos censuit responditque, eos cives non esse necessarios, qui, cum armati essent, capi potuissent. Unus ex iis legatis e castris Poenorum egressus, veluti aliquid oblītus, paulo post in castra fuerat regressus, deinde comites ante noctem assecutus fuerat. Is ergo, re non impetrata, domum abiit. Reditu enim in castra se liberatum esse jurejurando interpretabatur. Quod ubi innotuit, jussit senatus illum comprehendi et victum duci ad Hannibalem. Ea res Hannibalis auda-

3) servi etc. Dies geschah nur in außerordentlichen Fällen.

4) bulla cf. N. VI. Anm. 2.

ciam maxime fregit, quod senatus populusque Romanus rebus afflictis tam excelso esset animo.

XXXVIII. Marcus Claudius Marcellus.

(215 a. Chr. n.) Claudius Marcellus praetor¹ Hannibalem vinci posse primus docuit. Quum enim ad Nola² Hannibal accessisset spe urbis per prodicionem recipiendae, Marcellus instructa ante urbis portam acie cum eo conflixit et Poenos fudit. Pulsus Hannibal exercitum ad Casilinum³, parvam Campaniae urbem, duxit. In ea quamquam parvum erat praesidium, tamen penuria frumenti efficiebat, ut nimium hominum esse videretur. Hannibal primo cives verbis benignis ad portas aperiendas coepit perlicere; deinde quum in Romanorum fide perstarent, accedit ad urbem, moliri portas et claustra refringere parat. Tum ex urbe ingenti cum tumultu duae cohortes ad id ipsum intus instructae erumpunt stragemque Poenorum faciunt et Hannibalem repellunt. Hiems deinde cum ingrueret, Hannibal relicto circa Casilinum praesidio, ne omissa res videretur, in hiberna Capuam

1) praetor (praeire), der Prätor, die höchste Magistratsperson nächst den Consuln in Rom, zuweilen auch deren Stellvertreter. Die Prätores waren die Richter in Rom; ihr Hauptgeschäft war die Rechtspflege. Sie hatten wie die Consuln die sella curulis, die praetexta, auch Victoren, in Rom 2, in der Provinz 6. Dem praetor urbanus, der die jurisdictio inter cives hatte, stand ein praetor inter peregrinos zur Seite. Die Zahl der Prätores stieg später bis auf 8, ja 16.

2) Nola, Stadt in Campanien, existirt noch unter diesem Namen.

3) Casilinum, Stadt Campaniens, am Volturnus, nicht weit von Capua.

concessit partemque majorem hiemis exercitum in tectis habuit.

Mitescente jam hieme Hannibal Casilinum rediit, ubi, quanquam ab oppugnatione cessatum erat, obsidio tamen continuata oppidanos praesidiumque ad ultimum inopiae adduxerat. Marcellum cupientem obsessis ferre auxilium Vulturnus⁴ amnis inflatus aquis tenebat; Gracchus, qui cum equitatu Romano haud procul castra habebat, farre ex agris undique convecto quum complura dolia complexset, nuntium ad magistratum Casilinum misit, ut exciperent dolia, quae amnis deferret. Insequenti nocte dolia secundo missa amne defluerunt. Aequaliter inter omnes frumentum divisum. Id postero quoque die ac tertio factum est. Nocte et mittebantur et perveniebant; eo custodias hostium fallebant. Re vero detecta cum Hannibal catena per medium flumen objecta intercepisset dolia, nuces sparsere Romani: quae quum aqua ferente ad oppidum defluerent, cratibus ab oppidanis excipiebantur eorumque inopiam sublevabant. Postremo ad id ventum est inopiae, ut Casilinātes lora detractasque scutis pelles, quas fervida aqua mollissent, mandere conarentur nec muribus aliove animali abstinerent. Ex iis quidam murem captum ducentis potius denariis⁵ vendere quam ipse leniendae famis gratia consumere maluit. Sed deorum providentia et venditori et emptori, quem uterque merebatur, exitum attribuit. Avaro

4) Vulturnus, der bedeutendste Fluß in Campanien, entspringt in Samnium und mündet in das tyrrhenische Meer bei Vulturnum.

5) denarius, eine römische Silbermünze, welche 4 Sesterzien (Sestertius = $5\frac{3}{4}$ Kr.) enthielt.

enim fame consumto sua pecunia frui non licuit; emtor vero cibo comparato vixit. Tandem omne herbarum radicumque genus infimis aggeribus muri eruerunt et, quum hostes locum exarassent, raporum semen injecerunt, ut Hannibal exclamaret: Eone usque, dum ea nascantur, ad Casilinum sessurus sum? Et qui nullam antea pactionem auribus admiserat, tum demum aequas deditionis condiciones non repudiavit.

Postea quum Sicilia a Romanis ad Poenos defecisset, Marcellus consul creatus Syracūsas, urbem Siciliae nobilissimam, oppugnavit. Diuturna fuit obsidio, nec urbem, nisi post tres annos, cepit Marcellus (212 a. Chr. n.). Rem confecisset celerius, nisi unus homo ea tempestate Syracusis fuisset, Archimēdes⁶, admirabili ingenio praeditus, qui multis machinis inventis opera Romanorum disturbabat. Captis Syracusis Marcellus eximia hominis prudentia delectatus, ut capiti illius parceretur, edixit. Archimedes, dum in pulvere quasdam formas describit attentius, patriam suam captam esse non senserat, et militi, qui praedandi causa in domum ejus irruperat, strictoque super capite gladio interrogabat, quisnam esset, propter nimiam cupiditatem illud investigandi, quod requirebat, nomen suum non indicavit, sed: noli, inquit, obsecro, circulos meos turbare. Itaque a milite obstruncatus est. Ejus mortem aegre tulit Marcellus sepulturaeque curam habuit.

Marcellus recepta Sicilia quum ad urbem venisset, postulavit, ut sibi triumphanti Romam inire liceret.

6) Archimedes von Syrakus, einer der größten Mathematiker und Mechaniker des Alterthums.

Id non impetravit, sed tantum ut ovans⁷ ingrederetur. Pridie, quam urbem iniret, injussu senatus⁸ in monte Albano⁹ triumphavit; inde ovans multam prae se praedam in urbem intulit. Cum simulacro captarum Syracusarum praelata sunt multa urbis ornamenta nobiliaque signa, quibus Syracusae ornatae fuerant. Quae omnia ad aedem Honoris atque Virtutis contulit: nihil in suis aedibus, nihil in hortis posuit. Cumque de Marcello consulatum tunc gerente Siculi questum Romam venissent, ultro de illis in senatum admittendis retulit querentesque de se patienter sustinuit. Improbatis a patribus querelis eorum clementer excepit orantes, ut ab eo in clientelam reciperentur: nullas adversus illos inimicitias exercuit et per reliquam vitam illis bene facere non destitit.

Insequenti anno iterum adversus Hannibalem missus est. Tumulus erat inter Punica et Romana castra, quem occupare Marcellus cupiebat. Sed quum prius ipse locum exploraturus cum paucis equitibus eo profectus esset, in insidias ab Hannibale locatas delapsus lancea trans-

7) o v a n s. Die ovatio oder der kleine Triumph trat ein, wenn eine Auszeichnung nöthig schien und doch die zu einem völligen Triumph nöthigen Bedingungen fehlten. Der Zug war weniger feierlich, der Feldherr war zu Fuß oder ritt, trug die praetexta und war nur mit Myrten geschmückt. Auch brachte er nicht, wie der Triumphator, einen Stier, sondern ein Schaf zum Opfer (ovis, ovatio).

8) i n j u s s u s e n a t u s. Wurde der Antrag des Feldherrn auf einen Triumph abgelehnt, so kam es wohl vor, daß der Feldherr eigenmächtig auf dem albanischen Berg triumphirte.

9) m o n s A l b a n u s, Berg in Latium, an dessen Abhang das alte Alba longa lag (cf. N. I. Anm. 1.) und auf dessen Spitze der Tempel des Jupiter Latiaris stand, bei dem die feriae Latinae, das Bundesfest der Latiner, alljährlich gefeiert wurden.

fixus occubuit. Inventum Marcelli corpus Hannibal magnifice sepeliri jussit.

XXXIX. C. Claudius Nero et Marcus Livius Salinātor.

(207 a. Chr. n.) Hasdrūbal, frater Hannibalis, ex Hispania profectus ingentibus copiis in Italiam contendit. Actum erat procul dubio de imperio Romano, si vir ille se cum fratre junxisset. Itaque Roma profecti sunt duo consules: C. Claudius Nero et M. Livius Salinator¹: hic in Galliam Cisalpinam², ut Hasdrubali ab Alpibus descendenti occurreret; ille in Apuliam, ut Hannibali se opponeret. Erant Livio cum Nerone veteres inimicitiae; tamen ubi Nero collega ei datus est, injuriae, quam gravissimam acceperat, oblitus amicitiam cum eo junxit, ne propter privatam discordiam respublica male administraretur. Ea gratiae reconciliatione laetus senatus digredientes in provinciam consules prosecutus est. Erat autem inter hos sic compositum, ut uterque in sua provincia hostem contineret neque conjungi ejus vires pateretur.

Inter haec Hasdrubal Italiam ingressus quatuor equites cum literis ad Hannibalem misit: qui capti ad Neronem sunt perducti. Consul cognito Hasdrubalis consilio audere aliquid improvisum decrevit et

1) Salinator. Diesen Beinamen erhielt er von einer Salzsteuer, die er als Censor eingeführt hatte.

2) Gallia Cisalpina, der nördliche Theil Italiens, der selbst wieder durch den Po in Gallia Transpadana und Cispadana getheilt und durch den Rubico und die Macra von den Landschaften Mittelitaliens geschieden wurde.

cum cuperet Hasdrubalem copiasque ejus, antequam Hannibali fratri jungerentur, occidi idcircoque festinaret se Livio Salinatori collegae suo adjungere, neque tamen discessum suum ab Hannibale, cui oppositus erat, sentiri vellet, decem milia fortissimorum militum delegit praecepitque legatis, quos relinquebat, ut eadem stationes vigiliaeque agerentur, totidem ignes arderent, eademque facies castrorum servaretur, ne quid Hannibal suspicatus auderet adversus paucitatem relictorum. Itaque cum delectis copiis profectus est nocte, et inscio Hannibale paene totam Italiam emensus sex dierum spatio ad castra Livii pervenit; amboque conjunctis viribus Hasdrubalem apud Senam³ vicerunt. Quinquaginta sex milia hostium occisa: capta quinque milia et quadringenti. Ipse Hasdrubal, ne tantae cladi superesset, concitato equo se in cohortem Romanam immisit, ibique, ut patre Hamilcare et Hannibale fratre dignum erat, pugnans cecidit. Nero autem ea nocte, quae pugnam secuta est, pari celeritate, qua venerat, in castra sua rediit, antequam Hannibal eum discessisse sensisset. Caput Hasdrubalis, quod servatum cum cura attulerat, projici ante hostium stationes jussit. Posthaec Hannibal diffidere de belli coepit eventu. Viso enim fratris occisi capite agnoscere se fortunam Carthaginiis dixisse fertur.

XL. Publius Cornelius Scipio Africanus.

(218 a. Chr. n.) Publius Cornelius Scipio nondum annos pueritiae egressus patrem singulari virtute ser-

3) Sena Gallica, jetzt Sinigaglia, im Gebiet der gallischen Senonen cf. N. XX. 2.

vavit: qui quum pugna apud Ticinum¹ contra Hannibalem commissa graviter vulneratus in hostium manus jamjam venturus esset, filius interjecto corpore Poenis irruentibus se opposuit et patrem periculo liberavit. Quae pietas Scipioni postea aedilitatem² petenti favorem populi conciliavit. Quum obsisterent tribuni plebis, negantes rationem ejus esse habendam, quod nondum ad petendum legitima aetas³ esset, si me, inquit Scipio, omnes Quirites⁴ aedilem facere volunt, satis annorum habeo. Tanto inde favore ad suffragia itum est, ut tribuni incepto desisterent.

Post cladem Cannensem Romani exercitus reliquiae Canusium⁵ perfugerant; quumque ibi tribuni militum quatuor essent, tamen omnium consensu ad Publium Scipionem, admodum adolescentem, summa imperii delata est. Quibus consultantibus nuntiat Pu-

1) apud Ticinum cf. N. XXXVI. 4.

2) aedilitas. Die Aedilen hatten die polizeiliche Aufsicht über alle Gebäude, Plätze und Straßen der Stadt zu führen. Dabei hatten sie für den Marktverkehr zu sorgen; auch lag ihnen die Erhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit ob und die Anordnung der öffentlichen Spiele. Man unterschied aediles plebis und aediles curules, welche letztere anfangs nur aus den Patriciern genommen wurden. Ihr Geschäft war das nemliche, wie das der plebejischen Aedilen.

3) Die legitima aetas für die Aedilität war das 37ste Lebensjahr.

4) Quirites, Bezeichnung für die Römer, wenn sie als Bürger und nicht in militärischer Hinsicht genannt werden. Das Wort wird entweder von Cures, der Hauptstadt der Sabiner (cf. N. II. 2) oder von curis oder quiris, einem sabinischen Worte, das „Lanze“ bezeichnet haben soll (Lanzenbewehrte), abgeleitet.

5) Canusium, Stadt in Apulien, in der Nähe von Cannä, wie dieses, am Aufidus.

blius Furius Philus, consularis viri filius, nobiles quosdam juvenes propter desperationem consilium de Italia deserenda inire. Statim in hospitium Metelli, qui conspiracy erat princeps, se contulit Scipio; et quum concilium ibi juvenum, de quibus allatum erat, invenisset, stricto super capita consultantium gladio: „Jurate, inquit, vos neque ipsos rempublicam populi Romani deserturos, neque alium civem Romanum deserere passuros: qui non juraverit, in se hunc gladium strictum esse sciat.“ Haud secus pavidum, quam si victorem Hannibalem cernerent, jurant omnes custodiendosque semet ipsos Scipioni tradunt.

Quum Romani duas clades in Hispania accepissent duoque ibi summi imperatores⁶ intra dies triginta cecidissent: placuit exercitum augeri eoque proconsulem⁷ mitti; nec tamen, quem mitterent, satis constabat. Ea de re indicta sunt comitia⁸. Primo populus expectabat, ut, qui se tanto dignos imperio crederent, nomina profiterentur; sed nemo audebat illud imperium suscipere. Moesta itaque civitas ac prope inops consilii comitiorum die in campum⁹ descendit. Subito P. Cornelius Scipio, quatuor et viginti ferme annos natus, professus se petere, in superiore, unde conspici posset, loco constitit. In quem postquam omnium

6) imperatores. Diese zwei waren Publius Scipio, der Vater des Publius Scipio Africanus, und Gneius Scipio.

7) proconsul, ein Beamter, der an der Stelle eines Consuls mit consularischer Gewalt eine Provinz verwaltete. Gewöhnlich waren es frühere Consuln.

8) comitia, eine auf dem comitium (cf. N. X. 3) oder auf dem Marsfelde gehaltene Volksversammlung, namentlich zur Wahl der Magistrate oder zur Abstimmung über Anträge.

9) campus, das Marsfeld.

ora conversa sunt, ad unum omnes Scipionem in Hispania proconsulem esse jusserunt. At postquam animorum impetus resedit, populum Romanum coepit facti poenitere: aetati Scipionis maxime diffidebant. Quod ubi animadvertit Scipio, advocata contione ita magno elatoque animo de bello, quod gerendum esset, disseruit, ut homines cura liberaret speque certissima impleret.

Profectus igitur in Hispaniam Scipio Carthaginem Novam¹⁰, quo die venit, expugnavit. Eo congestae erant omnes paene Africae et Hispaniae opes, ibi arma, ibi pecunia, ibi totius Hispaniae obsides erant: quibus omnibus potitus est Scipio. Inter captivos ad eum adducta est eximia formae adulta virgo. Quam ubi comperit illustri loco inter Celtiberos¹¹ natam principique ejus gentis adolescenti desponsam esse, arcessitis parentibus et sponso eam reddidit. Parentes virginis, qui ad eam redimendam satis magnum auri pondus attulerant, Scipionem orabant, ut id a se donum acciperet. Scipio aurum ante pedes poni jussit vocatoque ad se virginis sponso: „Super dotem, inquit, quam accepturus a socero es, haec tibi a me dotalia dona accedent“ aurumque tollere ac sibi habere jussit. Ille domum reversus ad referendam Scipioni gratiam Celtiberos Romanis conciliavit.

Deinde Scipio Hasdrubalem victum ex Hispania expulit. Castris hostium potitus omnem praedam militibus concessit; captivos Hispanos sine pretio domum dimisit; Afros vero vendi jussit. Erat inter eos puer

10) Carthāgo Nova, Colonie der Carthager im tarraconensischen Spanien (jetzt Cartagēna) mit einem sehr guten Hafen.

11) Celtiberi, Mischvolk aus Iberern, d. i. Spaniern und eingewanderten Celten im nordöstlichen und mittleren Spanien.

adultus regii generis, forma insigni: quem quum percontaretur Scipio, quis et cujas esset, et cur id aetatis in castris fuisset: „Numida sum, inquit puer, Massivam populares vocant: orbus a patre relictus, apud avum maternum, Numidia¹² regem, educatus sum. Cum avunculo Masinissa, qui nuper subsidio Carthaginensibus venit, in Hispaniam trajeci; prohibitus propter aetatem a Masinissa nunquam ante proelium inii. Eo die, quo pugnatum est cum Romanis, inscio avunculo clam armis equoque sumto in aciem exii: ibi prolapso equo captus sum a Romanis.“ Scipio eum interrogat, velletne ad avunculum reverti? Quum effusis gaudio lacrimis id vero se cupere puer diceret, tum Scipio puero annulum aureum equumque ornatum donat datisque, qui tuto deducerent, equitibus dimisit.

Quum Publius Cornelius Scipio se erga Hispanos clementer gessisset, circumfusa multitudo eum regem ingenti consensu appellavit; at Scipio silentio per praecōem facto: „Nomen imperatoris, inquit, quo me mei milites appellarunt, mihi maximum est; regium nomen, alibi magnum, Romae intolerabile est. Si id amplissimum judicatis, quod regale est, vobis licet existimare regalem in me esse animum; sed oro vos, ut a regis appellatione abstineatis.“ Sensere etiam barbari magnitudinem animi, qua Scipio id aspernabatur, quod ceteri mortales admirantur et concupiscunt.

Scipio recepta Hispania quum jam bellum in ipsam Africam transferre meditaretur, conciliandos prius re-

12) Numidia. Numidien, ein Königreich an der Küste des mittelländischen Meeres zwischen dem westlich gelegenen Mauretanien und dem östlich dasselbe begrenzenden Gebiet von Karthago, das heutige Algier.

gum et gentium animos existimavit. Syphācem, Maurorum¹³ regem, opulentissimum totius Africae regem, quem magno usui sibi fore speraret, primum tentare statuit. Itaque legatum cum donis ad eum misit C. Laelium, quocum intima familiaritate vivebat. Syphax amicitiam Romanorum se accipere annuit, sed fidem nec dare nec accipere, nisi cum ipso coram duce Romano, voluit. Scipio igitur in Africam trajecit. Forte ita incidit, ut eo ipso tempore Hasdrubal pulsus Hispania ad eundem portum appelleret¹⁴, Syphacis amicitiam pariter petiturus. Uterque a rege in hospitium invitatus. Cenatum simul apud regem est, et eodem etiam lecto Scipio atque Hasdrubal accubuerunt. Tanta autem inerat comitas Scipioni, ut non Syphacem modo, sed etiam hostem infestissimum Hasdrubalem sibi conciliaret. Scipio foedere icto cum Syphace in Hispaniam ad exercitum rediit.

Masinissa quoque amicitiam cum Scipione jungere jam dudum cupiebat. Quare ad eum tres Numidarum principes misit ad tempus locumque colloquio statuendum. Duos pro obsidibus retineri a Scipione jubet; remisso tertio, qui Masinissam ad locum constitutum adduceret, Scipio et Masinissa cum paucis in colloquium venerunt. Ceperat jam ante Numidam ex fama rerum gestarum admiratio viri, sed major praesentis veneratio cepit: erat enim in vultu multa majestas; accedebat promissa caesaries habitusque corporis, non cultus munditiis, sed virilis vere ac militaris,

13) Mauri, Bewohner des westlich von Numidien sich ausdehnenden Königreichs Mauretania, des heutigen Fez und Marocco.

14) appelleret sc. navem.

et florens juvena. Prope attonitus ipso congressu Numida gratias de filio fratris remisso agit: affirmat se ex eo tempore eam quaesivisse occasionem, quam tandem oblatam non omiserit; cupere se illi et populo Romano operam navare. Laetus eum Scipio audivit atque in societatem recepit.

Scipio deinde Romam rediit et ante annos consul factus est. Sicilia ei provincia decreta est permissumque, ut in Africam inde trajiceret. Qui quum vellet ex fortissimis peditibus Romanis trecentorum equitum numerum complere, nec posset illos subito armis et equis instruere, id prudenti consilio perfecit. Namque ex omni Sicilia trecentos juvenes nobilissimos et ditissimos, qui equis militarent et secum in Africam trajicerent, legit, diemque iis edixit, qua equis armisque instructi atque ornati adessent. Gravis ea militia, procul domo, terra marique multos labores, magna pericula allatura videbatur; neque ipsos modo, sed parentes cognatosque eorum ea cura angebat. Ubi dies, quae dicta erat, advenit, arma equosque ostenderunt, sed omnes fere longinquum et grave bellum horrere apparebat. Tunc Scipio militiam iis se remissurum ait, si arma et equos militibus Romanis voluissent tradere. Laeti condicionem acceperunt juvenes Siculi. Ita Scipio sine publica impensa suos instruxit ornavitque equites.

Tunc Scipio ex Sicilia in Africam vento secundo profectus est tanto militum ardore, ut non ad bellum duci viderentur, sed ad certa victoriae praemia. Celeriter naves e conspectu Siciliae ablatae sunt conspectaque brevi Africae litora. Scipio quum egrediens ad terram navi prolapsus esset, et ob hoc attonitos milites

cerneret, id, quod trepidationem afferebat, in hortationem convertens: Africam oppressi, inquit, milites! Expositis copiis in proximis tumulis castra metatus est. Ibi speculatores hostium in castris deprehensos et ad se perductos nec supplicio affecit nec de consiliis ac viribus Poenorum percontatus est, sed circa omnes Romani exercitus manipulos curavit deducendos; dein interrogatos, num ea satis considerassent, quae speculari erant jussi, prandio dato incolumes dimisit.

Scipioni in Africam advenienti Masinissa se conjunxit cum parva equitum turma. Syphax vero a Romanis ad Poenos defecerat. Hasdrubal, Poenorum dux, Syphaxque Scipioni se opposuerunt; qui utriusque castra una nocte perrupit et incendit. Syphax ipse captus et vivus ad Scipionem pertractus est. Syphacem in castra adduci quum esset nuntiatum, omnis velut ad spectaculum triumphi multitudo effusa est: praecedebat ipse vinctus; sequebatur grex nobilium Numidarum. Movebat omnes fortuna viri, cujus amicitiam olim Scipio petierat. Regem aliosque captivos Romam misit Scipio; Masinissam, qui egregie rem Romanam adjuverat, aurea corona donavit.

Haec et aliae, quae sequebantur, clades Carthaginiensibus tantum terroris intulerunt, ut Hannibalem ex Italia ad tuendam patriam revocarent. Friendens gemensque ac vix lacrimis temperans is dicitur legatorum verba audisse mandatisque paruisse. Respexit saepe Italiae litora, semet accusans, quod non victorem exercitum statim ab Cannensi pugna Romam duxisset. Zamam¹⁵ venerat Hannibal, quae urbs quin-

15) Zama, Stadt in Numidien, südwestlich von Carthago.

que dierum iter a Carthagine abest, et nuntium ad Scipionem misit, ut colloquendi secum potestatem faceret. Scipio quum colloquium haud abnuisset, dies locusque constituitur. Itaque congressi sunt duo clarissimi suae aetatis duces. Steterunt aliquamdiu taciti mutuaque admiratione defixi. Quum vero de conditionibus pacis inter eos non convenisset, ad suos se receperunt renuntiantes, armis decernendum esse. Commisso deinde proelio Hannibal victus cum quatuor equitibus fugit. Ceterum constat, utrumque de altero confessum esse, nec melius instrui aciem nec acrius potuisse pugnari (202 a. Chr. n.).

Carthaginienses metu perculsi ad petendam pacem oratores mittunt triginta civitatis principes. Qui ubi in castra Romana venerunt, veniam civitati petebant non culpam purgantes, sed initium culpaе in Hannibalem transferentes. Victis leges imposuit Scipio. Legati, quum nullas condiciones recusarent, Romam profecti sunt, ut, quae a Scipione pacta essent, ea patrum ac populi auctoritate confirmarentur. Ita pace terra marique parta Scipio exercitu in naves imposito Romam revertit. Ad quem advenientem concursus ingens factus est: effusa non ex urbibus modo, sed etiam ex agris multitudo viam obsidebat. Scipio inter gratulantium plausus triumpho omnium clarissimo urbem est invectus primusque nomine victae a se gentis est nobilitatus Africanusque appellatus.

Ex his rebus gestis virum eum esse virtutis divinae vulgo creditum est. Id etiam dicere haud piget, quod scriptores de eo literis mandaverunt, Scipionem consuevisse, priusquam dilucesceret, in Capitolium ventitare ac jubere aperiri cellam Jovis atque ibi solum

diu demorari, quasi consultantem de republica cum Jove: aedituosque ejus templi saepe esse miratos, quod eum id temporis in Capitolium ingredientem canes, semper in alios saevientes, non latrarent. Has vulgi de Scipione opiniones confirmare atque approbare videbantur dicta factaque ejus pleraque admiranda, ex quibus est unum hujusmodi: assidebat oppugnabatque oppidum in Hispania, situ moenibusque ac defensoribus validum et munitum, re etiam cibaria copiosum, nec ulla ejus potiundi spes erat. Quodam die jus in castris sedens dicebat Scipio atque ex eo loco id oppidum procul videbatur. Tum e militibus, qui in jure apud eum stabant, interrogavit quispiam ex more, in quem diem locumque vades sisti juberet. Et Scipio manum ad ipsam oppidi, quod obsidebatur, arcem protendens: Perendie, inquit, sese sistant illo in loco atque ita factum. Die tertia, in quam vades sisti jusserat, oppidum captum est. Eodem die in arce ejus oppidi jus dixit.

Hannibal a Scipione victus suisque invisus, ad Antiöchum¹⁶, Syriae¹⁷ regem, confugit eumque hostem Romanis fecit. Missi sunt Roma legati ad Antiochum; in quibus erat Scipio Africanus: qui cum Hannibale Ephësi¹⁸ collocutus ab eo quaesivit, quem fuisse maximum imperatorem crederet. Respondit

16) Antiochus III., mit dem Beinamen der Große, der 224—187 König von Syrien war.

17) Syria, Landschaft in Asien, nördlich grenzend an Kleinasien (Silicien), westlich an das mittelländische Meer, südlich an Arabien, östlich an Mesopotamien (Euphrat). Die Hauptstadt desselben war Antiochien am Orontes (jetzt Antakia).

18) Éphesus cf. N. VII. 3.

Hannibal, Alexandrum, Macedonum¹⁹ regem, maximum sibi videri, quod parva manu innumerabiles exercitus fudisset. Quaerenti deinde, quem secundum poneret: Pyrrhum, inquit, quod primus castra metari docuit nemoque illo elegantius loca cepit et praesidia disposuit. Sciscitanti denique, quem tertium duceret, semet ipsum dixit. Tum ridens Scipio: Quidnam tu diceres, inquit, si me vicisses? Tum me vero, respondit Hannibal, et ante Alexandrum et ante Pyrrhum et ante omnes alios imperatores posuissem. Ita improvise assentationis genere Scipionem e grege imperatorum velut inaestimabilem secernebat.

Scipio ipse fertur quondam dixisse, quum eum quidam parum pugnacem dicerent: imperatorem me mater, non bellatorem peperit. — Idem dicere solitus est, non solum dandam esse viam fugientibus, sed etiam muniendam.

Decreto adversus Antiochum bello quum Syria provincia obvenisset²⁰ Lucio Scipioni, quia parum in eo putabatur esse animi, parum roboris, senatus gerendi hujus belli curam mandari volebat collegae ejus C. Laelio. Surgens tunc Scipio Africanus, frater major Lucii Scipionis, illam familiae ignominiam deprecatus est: dixit, in fratre suo summam esse virtutem, summum consilium seque ei legatum fore promisit. Quod quum ab eo esset dictum, nihil est de Lucii Scipionis provincia commutatum: itaque frater natu major, minori legatus, in Asiam profectus est et tandem eum con-

19) Macedonia, zwischen Thessalien, Illyrien, Mösien und Thracien.

20) provincia obvenisset. Die Consuln verlooßten die Provinzen unter einander.

silio operaque adjuvit, donec triumphum ille et cognomen Asiatici peperisset.

Eodem bello filius Scipionis Africani captus est et ad Antiochum deductus. Benigne et liberaliter adolescentem rex habuit, quanquam ab ejus patre tum maxime finibus imperii pellebatur. Quum deinde pacem Antiochus a Romanis peteret, legatus ejus Publium Scipionem adiit eique filium sine pretio redditurum regem dixit, si per eum pacem impetrasset. Cui Scipio respondit: „Abi, nuntia regi, me pro tanto munere gratias agere; sed nunc aliam gratiam non possum referre, quam ut ei suadeam, ut bello absistat et pacis condicionem nullam recuset.“ Pax non convenit; tamen Antiochus Scipioni filium remisit tantique viri majestatem venerari, quam dolorem suum ulcisci maluit.

Victo Antiocho quum praedae ratio a L. Scipione reposceretur, Africanus prolatum ab eo librum, quo acceptae et expensae summae continebantur et refelli inimicorum accusatio poterat, discerpsit, indignatus, de ea re dubitari, quae sub ipso legato administrata fuisset. Quin etiam hunc in modum verba fecit: „Non est, quod quaeratis, patres conscripti, num parvam pecuniam in aerarium retulerim, qui antea illud Punico auro repleverim, neque mea innocentia potest in dubium vocari. Quum Africam totam potestati vestrae subjecerim, nihil ex ea praeter cognomen retuli. Non igitur me Punicae, non fratrem meum Asiaticae gazae avarum reddiderunt; sed uterque nostrum invidia quam pecunia est locupletior.“ Tam constantem defensionem Scipionis universus senatus comprobavit.

Deinde Scipioni Africano duo tribuni plebis diem dixerunt, quod praeda ex Antiocho capta aerarium fraudasset. Ubi causae dicendae dies venit, Scipio magna hominum frequentia in forum est deductus. Jussus causam dicere rostra²¹ conscendit et corona triumphali capiti suo imposita: hoc ego die, inquit, Hannibalem Poenum, imperio nostro inimicissimum, magno proelio vici in terra Africa pacemque nobis et victoriam peperit insperabilem. Ne igitur simus adversus deos ingrati, sed censeo relinquamus nebulones hos eamusque nunc protinus in Capitolium Jovi optimo maximo supplicatum.“ A rostris in Capitolium ascendit; simul se universa contio ab accusatoribus avertit et secuta Scipionem est, nec quisquam praeter praeconem, qui reum citabat, cum tribunis remansit. Celebratior is dies favore hominum fuit, quam quo triumphans de Syphace rege et Carthaginiensibus urbem est ingressus. Inde, ne amplius tribuniciis injuriis vexaretur, in Literninum²² concessit, ubi reliquam egit aetatem sine urbis desiderio.

Quum in Liternina villa se contineret, complures praedonum duces ad eum videndum forte confluxerunt. Quos cum ad vim faciendam venire existimasset, praesidium servorum in tecto collocavit aliaque parabat, quae ad eos repellendos opus erant. Quod ubi praedones animadverterunt, abjectis armis januae appropinquant et clara voce nuntiant Scipioni, se non

21) *rostra*, ein viereckiger gemauerter Aufbau mit Geländer, geschmückt mit den Schnäbeln erbeuteter Schiffe, auf der Grenze zwischen dem Comitium (cf. N. X. 3.) und dem eigentlichen Forum.

22) *Liternum*, Stadt in Campanien. *Literninum* = villa Liternina.

vitae ejus hostes, sed virtutis admiratores venisse, conspectum tanti viri, quasi coeleste aliquod beneficium, expetentes; proinde ne gravaretur se spectandum prae-
bere. Haec postquam audivit Scipio, fores reserari eosque introduci jussit. Illi postes januae tanquam religiosissimam aram venerati, cupide Scipionis dextram apprehenderunt ac diu deosculati sunt; deinde positis ante vestibulum donis laeti, quod sibi, Scipionem ut viderent, contigisset, domum reverterunt. Paulo post mortuus²³ est Scipio moriensque ab uxore petiit, ne corpus suum Romam referretur.

XLI. Titus Quinctius Flamininus.

(197—196 a. Chr. n.) Titus Quinctius Flamininus consul missus est adversus Philippum¹, Macedonum regem, qui Hannibalem pecunia et copiis adjuverat Atheniensesque, populi Romani socios, armis laccessiverat. Contraxerant autem bellum cum Philippo Athenienses haudquaquam digna causa. Acarnānes² duo juvenes non initiati templum Cerēris³ cum

23) mortuus est. Scipio starb, wie auch Hannibal, im Jahr 183.

1) Philippus. Dies ist Philipp III., König von Macedonien, welcher von 221—179 regierte.

2) Acarnānes. Acarnanien war die westlichste Landschaft von Mittelgriechenland, gegen Osten an Aetolien, gegen Norden an Epirus und den ambracischen Meerbusen grenzend.

3) Cerēris. Eleusis, eine Stadt in Attica, war der Hauptsitz der Verehrung dieser Göttin. Dort wurden jährlich die eleusinischen Feste in geheimnißvoller Feier begangen, an der nur die Eingeweihten Theil nehmen durften. Uneingeweiht daran Theil zu nehmen brachte den Tod.

cetera turba ingressi sunt. Facile eos sermo prodidit. Deducti ad antistites templi, quum palam esset, eos per errorem ingressos, tanquam ob infandum scelus interfecti sunt. Acarnanes suorum nece commoti ad vindicandos illos auxilium a Philippo petierunt: qui terram Atticam⁴ igne ferroque vastavit, complures urbes cepit, Athenas ipsas oppugnavit.

Quinctius, exercitu conscripto, a Brundusio⁵ quum transmisisset in Epīrum, in Graeciam magnis itineribus contendit et ad castra hostium venit. Tunc caduceator a rege missus locum ac tempus colloquendi postulat. Flamininus, victoriae quam pacis avidior, tamen ad constitutum tempus venit in colloquium postulavitque, ut Philippus omni Graecia decederet. Ad id vero adeo accensus indignatione est rex, ut exclamaret: quid victo gravius imperares, Tite Quincti? adjiceretque nondum omnium dierum solem occidis. Atque ita infecta re se ex colloquio proripuit. Eum Flamininus proelio fudit⁶ castrisque exiit.

Quinctius Flamininus Graeciae veterem statum reddidit, ut legibus suis viveret et antiqua libertate frueretur. Isthmiorum⁷ ludorum tempus aderat, ad

4) Attica, die am weitesten nach Osten liegende Landschaft von Mittelgriechenland zwischen dem ägäischen Meer, Megaris und Böotien. Hauptstadt war Athen.

5) Brundisium (jetzt Brindisi), Stadt in Calabrien mit trefflichem Hafen. In Brundisium, von wo aus die sicherste Ueberfahrt nach Griechenland war, pflegten sich die Römer nach Griechenland einzuschiffen und in Dyrrhachium zu landen.

6) fudit. Schlacht bei Gynoscephalä 197.

7) Isthmiorum ludorum. Die isthmischen Spiele haben ihren Namen von dem Isthmus, der Landenge von Corinth, wo dieselben alle 3 Jahre bei einem Tempel des Poseidon gehalten wurden.

quod spectaculum Graecia universa convenerat. Omnes igitur cum consedisent ad spectaculum, praeco in mediam arenam processit et tuba silentio facto haec verba pronuntiat: senatus populusque Romanus et Titus Quinctius imperator, Philippo rege Macedonibusque devictis, omnes Graeciae civitates liberas esse jubet. Audita voce praeconis majus gaudium fuit, quam quod homines caperent. Vix satis credebant se audivisse; alii alios intuebantur mirabundi. Revocatus praeco, quum unusquisque non audire tantum, sed videre etiam libertatis suae nuntium averet, iterum pronuntiavit eadem. Tum vero tantus cum clamore plausus est ortus, ut facile adpareret, nihil omnium bonorum multitudini gratius quam libertatem esse. Certo constat, tantum fuisse clamorem, ut aves, quae supervolarent, attonitae paventesque deciderent.

Quinctio Flaminino triumphus a senatu decretus est. Postea quum Prusias, Bithyniae⁸ rex, legatos Romam misisset, casu accidit, ut legati apud Flamininum cenarent atque ibi de Hannibale mentione facta ex his unus diceret, eum in Prusiae regno esse. Id postero die Flamininus senatui detulit. Patres, qui vivo Hannibale nunquam metu vacarent, legatos in Bithyniam miserunt, in his Flamininum, qui Hannibalem sibi dedi poscerent. Ibi, seu quia Flamininus objecerat Prusiae, hominem omnium, qui viverent, infestissimum populo Romano apud eum esse, qui

8) Bithyniae. Bithynien, eine Landschaft von Kleinasien, welche im Norden an das schwarze Meer, südlich an Galatien und Phrygien, östlich an Baphlagonien, westlich an die Propontis grenzte.

patriae suae primum, deinde Antiocho regi auctor belli adversus populum Romanum fuisset⁹⁾, seu quia ipse Prusias, ut gratificaretur Romanis, per se necandi aut tradendi ejus consilium cepit, a primo colloquio Flaminini milites extemplo ad domum Hannibalis custodiendam missi sunt. Semper talem exitum vitae suae Hannibal prospexerat animo et Romanorum inexpiabile odium in se cernens et fidei regis nihil sane confisus. Quare, ut iter semper aliquod praeparatum fugae haberet, septem exitus e domo fecerat et ex iis quosdam occultos, ne custodia sepiretur. Sed milites regii totius circuitum domus ita custodiis complexi sunt, ut nemo inde elabi posset. Hannibal, postquam est nuntiatum, milites regios in vestibulo esse, postico occultissimo fugere conatus, ut id quoque obseptum sensit et omnia circa clausa custodiis dispositis esse, venenum, quod multo ante praeparatum ad tales habebat casus, poposcit. „Liberemus, inquit, diuturna cura populum Romanum, quando mortem senis expectare longum censent. Nec magnam nec memorabilem ex inermi proditoque Flamininus victoriam feret. Mores quidem populi Romani quantum mutaverint, vel hic dies argumento erit. Horum patres Pyrrho regi, hosti armato, exercitum in Italia habenti, ut a veneno caveret, praedixerunt. Hi legatum consularem, qui auctor esset Prusiae per scelus occidendi hospitis, miserunt.“ Exsecratus deinde in caput regnumque Prusiae poculum exhausit. Hic vitae exitus fuit Hannibalis.

9) Antiocho regi cf. pag. 90 unten.

XLII. Lucius Scipio Asiaticus.

(191 — 190 a. Chr. n.) Lucius Scipio, frater Africani, infirmo erat corpore, tamen consul, legato fratre, contra Antiochum, qui auctore Hannibale bellum contra Romanos susceperat, missus est. Quum in Asiam advenisset, duo ferme milia passuum ab hoste castra posuit, et quum paucis diebus post aciem instruxisset, Antiochus certamen non detrectavit. Quum autem duae acies in conspectu essent, coorta nebula caliginem dedit; quae nihil admodum Romanis, plurimum regiis nocuit: nam humor gladios aut pila Romanorum non hebetabat; arcus vero, quibus Antiochi milites utebantur, fundasque et jaculorum amenta emollierat. Itaque fusus est regis exercitus fugatusque: ipse Antiochus cum paucis fugiens in Lydiam¹ concessit. Tum Asiae civitates victori se dediderunt. Lucius Scipio Romam reversus ingenti gloria triumphavit et Asiatici cognomen accepit.

Postea Lucius Scipio simul cum fratre accusatus est acceptae ab Antiocho pecuniae et quum contenderet, omnem praedam in aerarium fuisse illatam, damnatus tamen est et in carcerem duci coeptus. Tum Tiberius Gracchus, tribunus plebis, licet Scipionis inimicus, dixit, sibi quidem esse cum Scipione

1) Lydia, eine Landschaft Kleinasien auf der westlichen Küste desselben zwischen Mysien (nördlich) und Carien (südlich). Die Hauptstadt war Sardes, an dem auf dem Berge Tmolus entspringenden Paktolus gelegen. — Die oben erwähnte Schlacht ist die Schlacht bei Magnesia (190), durch welche Rom Auctorität im Orient begründet wurde.

simultatem, nec se quidquam gratiae quaerendae causa facere; sed non passurum se, Lucium Scipionem, fratrem Africani, qui reges et imperatores hostium in carcerem duxisset, in carcere et in vinculis esse mittique eum se jubere. Gratiae ingentes a senatu actae sunt Tiberio Graccho, quod rempublicam privatis simultatibus potiore habuisset.

In bona² deinde Lucii Scipionis quaestores³ praetor misit, qui publice possiderent, neque in iis non modo vestigium ullum comparuit pecuniae regiae, sed nequaquam tantum redactum est, quantae summae damnatus fuerat. Collata pecunia a cognatis amicisque et clientibus⁴ est Lucio Scipioni, ut, si acciperet eam, locupletior aliquanto esset, quam ante calamitatem⁵ fuerat. Nihil accepit: quae necessaria ad cultum erant, redempta ei a proximis cognatis sunt. Posteriore tempore Marcus Cato censor equum ei ignominiae causa ademit⁶.

2) in bona. Der Tribun verhinderte bloß die Verhaftung durch seine Einsprache, nicht aber die Beschlagnahme seines Vermögens.

3) quaestores, Finanzbeamte, Staatsschatzmeister, welche die Einnahmen und Ausgaben des Staats zu besorgen und zu verrechnen hatten. Man unterschied quaestores urbanos von den Provinzialquästoren, die nach Entscheidung des Looses den Proconsuln beigegeben wurden. Anfangs 2, stieg ihre Zahl auf 4, 8, ja bis auf 40, kurz in dem Verhältniß, in welchem das Gebiet der Republik sich vergrößerte.

4) clientibus. Ueber diese Pflicht der Klienten. cf. N. XIX. Anm. 2.

5) calamitatem, nemlich seine Verurtheilung.

6) equum adimere. Ueber diese Befugniß des Censor cf. XXVIII. Anm. 2. equus, das aus der Staatskasse bezahlte Dienstpferd.

XLIII. Publius Scipio Nasica, pater et filius.

Publius Scipio Nasica, patrum Scipionis Africani filius, quum adolescens aedilitatem curulem¹ peteret, manumque cujusdam civis Romani, rustico opere duratam, more candidatorum apprehendisset, jocans interrogavit eum, num manibus solitus esset ambulare: quod dictum a circumstantibus exceptum ad populum manavit causamque repulsae Scipioni attulit. Omnes namque rusticae² tribus, paupertatem ab eo sibi exprobratam judicantes, iram suam adversus contumeliosam ejus urbanitatem exercuerunt. Quae repulsa nobilis adolescentis ingenium ab insolentia revocavit eumque magnum et utilem civem fecit.

Quum Hannibal Italiam devastaret, carmen in libris Sibyllinis³ inventum esse ferunt: pelli Italia

1) aedilitatem curulem cf. XL. Anm. 2.

2) rusticae tribus. Ursprünglich war das römische Volk nach der Abstammung in 3 tribus (cf. II. Anm. 6) getheilt. An die Stelle derselben trat die Distrikteintheilung des Servius Tullius, der das römische Territorium in geographische Bezirke (tribus) theilte. Es waren damals 4 städtische (urbanae) und 26 ländliche (rusticae). Später gab es 35 tribus. „Die tribus urbanae und rusticae standen einander ursprünglich an Rang gleich, allein da die letzteren aus Grundeigenthümern, die ersteren vorzugsweise aus Kaufleuten, Handwerkern und Tagelöhnern bestanden, so erhielten die rusticae sehr bald einen bleibenden Vorrang.“

3) Die libri Sibyllini enthielten auf das Schicksal Roms bezügliche Weissagungen der cumäischen Sibylle. Sie wurden im Jupitertempel auf dem Capitol aufbewahrt und in wichtigen Fällen von den Mitgliedern eines eigens dazu bestellten Collegiums nachgeschlagen, um daraus den Willen der Götter kennen zu lernen. cf. N. VIII. Schluß.

hostem posse, si mater Idaea⁴ a Pessinunte⁴ Romam advecta foret et hospitio apud civem optimum reciperetur. Legati ea de re ad Attalum, Pergämi⁵ regem, missi sunt, qui legatos comiter acceptos Pessinuntem deduxit. Quaerendus deinde fuit vir, qui eam rite hospitio exciperet. Publium Scipionem Nasicam senatus judicavit in tota civitate virum bonorum optimum esse. Idem postea consul imperatoris nomen a militibus et triumphum a senatu oblatum recusavit dixitque, satis gloriae sibi in omnem vitam eo die quaesitum esse, quo vir optimus a senatu judicatus fuisset: hoc titulo, etsi nec consulatus nec triumphus adderetur, satis honoratam Publii Scipionis Nasicae imaginem⁶ fore.

Ejusdem filius, Scipio Nasica, censor factus, gravem se ac severum praebuit. Quum equitum censum ageret, equitem quendam vidit obeso et pingui corpore, equum vero ejus strigosum et male habitum. Et cur, inquit censor, ita est, ut tu sis, quam equus,

4) mater Idaea, Kybele, Rhea, Tochter des Uranus und der Gaia, Gemahlin des Kronos, Mutter der olympischen Götterfamilie, des Zeus, Pluto, Poseidon etc. Besondere Verehrung genoß die Göttin in Kleinasien, besonders in der galatischen Stadt Pessinus, wo ein uraltes Heiligthum derselben war und ihr vom Himmel gefallenes Bild aufbewahrt wurde. Mater Idaea heißt sie vom Berge Ida in Phrygien, welches ebenfalls ein Sitz ihrer Verehrung war.

5) Pergämun, Stadt in Mysien, einer Landschaft im Nordwesten von Kleinasien, Hauptstadt eines kleinen, im 3. Jahrhundert vor Christi Geburt gegründeten Reiches.

6) imaginem. Jede Familie bewahrte die imagines, die Bilder ihrer Ahnen, auf, wenn einer oder mehrere derselben curulische Aemter bekleidet hatten. Die imagines waren aufgehängt in der Halle des Hauses (atrium).

curatior? Quoniam, respondit eques, ego me ipsum curo, equum servus. Id responsum cum minus verendum visum esset, graviter objurgatus est eques et mulcta damnatus. Idem Scipio Nasica cum Ennio⁷ poëta vivebat conjunctissime. Quum ad eum venisset eique ab ostio quaerenti Ennium ancilla dixisset, domi non esse, Nasica sensit, illam domini jussu dixisse et illum intus esse. Paucis post diebus quum ad Nasicam venisset Ennius et eum a janua quaereret, exclamat Nasica, se domi non esse. Tum Ennius: quid? ego non cognosco vocem, inquit, tuam? Hic Nasica: homo es impudens: ego quum te quaererem, ancillae tuae credidi, te domi non esse: tu mihi non credis ipsi?

XLIV. Marcus Porcius Cato.

(234—149 a. Chr. n.) Marcus Porcius Cato, ortus municipio¹ Tusculō², adolescentulus, priusquam honoribus operam daret, ruri in praediis paternis versatus est, deinde Romam demigravit et in foro esse coepit. Primum stipendium meruit annorum decem septemque Quinto Fabio, M. Claudio consulibus. Castra secutus est C. Claudii Neronis ejusque opera magni aestimata in proelio apud Senam³, quo cecidit Hasdru-

7) Ennius, der bedeutendste Dichter aus der älteren Zeit Roms, geb. 239 v. Chr. Geb. zu Rudia, einer Stadt in Calabrien.

1) municipium. So hießen bei den Römern die Städte, die ihre eigene Verwaltung hatten und deren Bewohner die Rechte römischer Bürger genossen.

2) Tusculum cf. N. XIV. Anm. 1.

3) Senam cf. N. XXXIX. Anm. 3.

bal, frater Hannibalis. Ab adolescentia frugalitatem temperantiamque coluit. Pellibus haedinis pro stragulis utebatur, eodem cibo, quo milites, vescebatur; cum in castris erat, aquam, si nimio aestu torqueretur, acetum, si vires deficerent, paululum vini sumebat.

Quaestor Scipioni Africano obtigit⁴ et cum eo parum amice vixit: nam parsimoniae amans sumptus, quos Scipio faciebat, haud probabat. Quare eo relicto Romam rediit ibique Scipionis vitam palam et acerbe reprehendit, quasi eo duce solveretur disciplina militaris. Dictitabat illum cum pallio et crepidis solitum ambulare in Gymnasio⁵, libellis eum palaestraeque operam dare, militum licentiae indulgere. Quod crimen non verbo, sed facto diluit Scipio. Nam quum ea de re legati Roma Syracusas missi essent, Scipio exercitum omnem eo convenire et classem expediri jussit, tanquam dimicandum eo die terra marique cum Carthaginiensibus esset; postridie legatis inspectantibus pugnae simulacrum edidit. Tum iis armamentaria, horrea omnemque belli apparatus ostendit. Reversi Romam legati omnia apud exercitum Scipionis praeclare se habere renuntiaverunt.

Eadem asperitate Cato matronarum luxum insectatus est. Namque in medio ardore belli Punici Oppius, tribunus plebis, legem tulerat, qua mulieres Romanae plus semiunciam auri habere, vestimento versicolori uti, juncto vehiculo in urbe vehi vetabantur. Confecto autem bello et florente republica ma-

4) quaestor obtigit cf. N. XLII. Ann. 3.

5) Gymnasium, palaestra. Die Plätze für die verschiedenen gymnastischen Uebungen (Laufen, Ringen, Discuswerfen etc.). palaestra, die eigentliche Ringschule.

tronae pristinum ornatum sibi reddi postulabant; omnes vias urbis obsidebant virosque ad forum descendentes orabant, ut legem Oppiam abrogarent. Quibus acer-
rima oratione restitit Cato, sed frustra; nam lex est abrogata.

Cato, creatus consul, in Hispaniam adversus Celtibēros profectus eos acri proelio victos ad deditionem compulit. Eo in bello cum ultimis militum parsimonia, vigiliis, labore certabat nec in quemquam gravius severiusque imperium exercebat quam in semet ipsum. Quum Hispanos ad defectionem pronos vidisset, cavendum judicavit, ne possent rebellare. Id autem effecturus sibi videbatur, si eorum muros diruisset. Sed veritus, ne, si id universis civitatibus imperasset communi edicto, non obtemperarent, scripsit singulis, ut diruerent munimenta, minatus bellum, nisi confestim obtemperassent, epistolasque universis civitatibus eodem die reddi jussit. Quum unaquaeque sibi soli imperari putaret, universae paruerunt. Cato Romam reversus de Hispania triumphavit. Disciplinam militarem summa servabat severitate. Ab hostili quondam litore, in quo per aliquot dies manserat, quum ter dato profectionis signo classem solvisset et relictus e militibus quidam a terra voce et gestu expostularet, uti tolleretur, circumacta ad litus universa classe comprehensum supplicio affici jussit et quem occisuri per ignominiam hostes fuerant, exemplo potius impendit.

Censor deinde factus severe ei praefuit potestati. Nam cum in complures nobiles animadvertit, tum imprimis Lucium Flaminium, virum consularem, senatu movit. Cui inter cetera facinora illud objecit. Quum

esset in Gallia Flaminius, mulierem famosam ad cenam vocavit eique forte inter cenandum dixit, multos capitis damnatos in vinculis esse, quos securi percussurus esset. Tum illa negavit se unquam vidisse quemquam securi ferientem et pervelle id videre. Statim Flaminius unum ex illis miseris adduci jussit et ipse securi percussit. Quid atrocius, quam inter pocula et epulas ad spectaculum mulieris humanam victimam mactare et mensam cruore respergere? Eo magis autem illum puniendum putavit Cato, quod amplissimi honoris majestatem tam tetro facinore inquinaverat.

(149 a. Chr. n.) Quum in senatu de tertio Punico bello ageretur, Cato jam senex delendam Carthaginem censuit negavitque, ea stante salvam esse posse rempublicam. Quod cum, contradicente Scipione Nasica, non facile patribus persuaderet, postea, quidquid in senatu consultaretur, Cato adjiciebat: Ego censeo, Carthaginem esse delendam. Tandem attulit quodam die in curiam praecocem ficum ostendensque patribus: interrogo vos, inquit, quando hanc ficum demtam putetis ex arbore? Quum omnes recentem esse dicerent: atqui tertium, inquit, ante diem scitote decerptam esse Carthagine; tam prope a muris habemus hostem." Movit ea res patrum animos et bellum Carthaginensibus indictum est.

Fuit Cato, ut senator egregius, ita bonus pater. Quum ei natus esset filius, nullis negotiis nisi publicis impediabatur, quo minus matri adesset infantem abluenti et fasciis involventi. Ubi aliquid intelligere potuit puer, eum pater ipse in literis instituit, etsi

idoneum et eruditum domi servum⁶ haberet. Nolebat enim servum filio maledicere vel aurem vellicare, si tardior in discendo esset: neque filium tanti beneficii, id est doctrinae, debitorem esse servo. Ipse itaque ejus ludi magister, ipse legum doctor, ipse lanista fuit. Conscripsit manu sua grandibus literis historias, ut etiam in paterna domo ante oculos proposita haberet veterum instituta et exempla.

Agricultura plurimum delectabatur Cato malebatque agrorum et pecorum fructu quam foenore distescere. A quo quum quaereretur, quid maxime in re familiari expediret? respondit: bene pascere. Quid secundum? Satis bene pascere. Quid tertium? Male pascere. Quid quartum? Arare. Et quum ille, qui quaesierat, dixisset: Quid foenerari? tum Cato: Quid, inquit, hominem occidere? Scripsit ipse, villas suas ne tectorio quidem esse praelitas atque addidit: Neque mihi aedificatio neque vas neque vestimentum ullum est pretiosum; si quid est, quo uti possim, utor: si non est, facile careo. Mihi vitio quidam vertunt, quod multis egeo; at ego illis vitio tribuo, quod nequeunt egere. Ipse scriptum reliquit se nunquam vestem induisse, quae majoris pretii quam centum denariorum esset; cum consulatum gereret, idem vinum bibisse quod opifices, et opsonium ad cenam e foro comparasse triginta sestertiis idque reipublicae causa fecisse. Unde Seneca ait: Marcum Catonem tam reipublicae Romanae profuit nasci quam Scipionem: alter

6) servum. Bei den Römern war die Erziehung der Kinder gewöhnlich Pädagogen anvertraut, die aus den Sklaven genommen waren. Bis in das 16.—17. Jahr war der paedagogus der stete Begleiter der jungen Römer.

enim cum hostibus nostris bellum, alter cum moribus gessit.

Injuriarum patientissimus fuit Cato. Cui quum causam agenti in frontem mediam inspuiisset Lentulus quidam, abstersit faciem et: affirmabo, inquit, omnibus, Lentule, falli eos, qui te negant os habere. Ab alio homine improbo contumeliis proscissus: iniqua, inquit, tecum mihi est pugna: tu enim probra facile audis et dicis libenter: mihi vero et dicere ingratum et audire insolitum. Dicere solebat, acerbos inimicos melius de nobis mereri quam eos amicos, qui dulces viderentur: illos enim saepe verum dicere, hos nunquam.

Homo quidam superstitiosus reperit quondam caligas suas a soricibus arrosas. Hoc ostento turbatus consuluit Catonem, quid mali portenderetur? Cui ille: non est, inquit, ostentum, quod sorices arroserunt caligas; at vero si caligae arrosissent sorices, id fuisset ostentum.

Cato ab adolescentia usque ad extremam aetatem inimicitias reipublicae causa suscipere non destitit: ipse a multis accusatus non modo nullum existimationis detrimentum fecit, sed quoad vixit, virtutum laude crevit. Quartum et octogesimum annum agens ab inimicis capitali crimine accusatus suam ipse causam peroravit nec quisquam aut memoriam ejus tardio rem aut lateris firmitatem imminutam aut os haesitatione impeditum animadvertit. Non illum enervavit nec afflixit senectus: ea aetate aderat amicis, veniebat in senatum frequens. Graecas etiam literas senex didicit. Quando obreperet senectus, vix intellexit. Sensim sine sensu ingravescebat aetas: nec subito fracta est, sed diuturnitate quasi exstincta. An-

nos quinque et octoginta natus excessit e vita (149 a. Chr. n.).

XLV. Lucius Paullus Aemilius Macedonicus.

(168 a. Chr. n.) Paullus Aemilius ejus, qui ad Cannas cecidit¹, filius erat. Consul factus Macedoniam provinciam sortitus est, in qua Perseus, Philippi filius, paterni in Romanos odii haeres, bellum renovaverat. Qui quum ea ipsa die, qua ei, ut bellum cum Perseo gereret, obtigerat, domum ad vesperum rediret, filiolum suam Tertiam, quae tum erat admodum parva, osculans animadvertit tristiculam. Quid est, inquit, mea Tertia? quid tristis es? Mi pater, inquit, Persa periit. (Erat autem mortuus catellus eo nomine.) Tum ille artius puellam complexus: accipio omen, inquit, mea filia. Ita ex fortuito dicto quasi spem certam clarissimi triumphi animo praesumsit. Ingressus deinde Macedoniam recta ad hostem perrexerit.

Quum duae acies in conspectu essent, Sulpicius Gallus, tribunus militum, Romanum exercitum magno metu liberavit. Is enim, quum lunae defectionem nocte sequenti futuram praesciret, ad contionem vocatis militibus, ne quis id pro portento acciperet, dixit: „nocte proxima luna ab hora secunda usque ad quartam horam² defectura est. Id, quia naturali ordine et statis temporibus fit, et sciri ante et praedici

1) ad Cannas cecidit cf. N. XXXVII.

2) ad quartam horam. Die Römer theilten den Tag und die Nacht je in 12 Stunden. Der Tag begann Morgens 6 Uhr, die Nacht Abends 6 Uhr.

potest. Itaque quemadmodum nemo miratur, lunam nunc pleno orbe, nunc senescentem exiguo cornu fulgere, ita ne obscurari quidem, quando umbra terrae conditur, in prodigium debet trahi“. Nocte igitur edita hora luna quum defecisset, Romanis militibus Galli sapientia prope divina videri; Macedōnes, ut triste prodigium occasum regni perniciemque gentis portendens, movit.

Paucis diebus post Paullus Aemilius cum Perseo acerrime dimicavit³. Macedonum exercitus caesus fugatusque est; rex ipse cum paucis fugit. Fugientes persecutus est Aemilius usque ad initium noctis: tum se in castra victor recepit. Reversum gravis cura angebat, quod filium minorem in castris non invenisset. Publius Scipio is erat, Africanus et ipse postea deleta Carthagine appellatus, qui decimum septimum tunc annum agens, dum acrius sequitur hostes, in partem aliam turba ablatus fuerat. Serius quum rediisset, tunc demum, recepto sospite filio, victoriae tantae gaudium consul sensit.

Victus Perseus in templum Samothrācen⁴ confugerat ibique in angulo obscuro delitescens deprehensus et cum filio natu maximo ad consulem perductus est. Non alias ad ullum spectaculum tanta multitudo occurrit. Pulla veste⁵ amictus Perseus ingressus est castra, nullo suorum alio comite, qui socius calamitatis miserabiliorem eum faceret. Progredi prae turba occurrentium ad spectaculum non poterat, donec consul

3) dimicavit. Schlacht bei Pydna (168 v. Chr.).

4) Samothrāce, eine in der Nähe der thracischen Küste gelegene Insel des ägäischen Meeres, berühmt durch einen Geheimdienst der Götter.

5) pulla vestis, Tracht des Trauernden.

lictos misisset, qui submovendo circumfusus iter ad praetorium facerent. Consurrexit consul progressusque paulum introeunti regi dextram porrexit, submittentemque se ad pedes sustulit; introductum in tabernaculum suo lateri assidere jussit. Deinde eum interrogavit, qua inductus injuria bellum contra populum Romanum tam infesto animo suscepisset? Quum rex interrogatus, terram intuens, diu tacitus fleret, consul: bonum, inquit, animum habe; populi Romani clementia non modo spem tibi, sed prope certam fiduciam salutis praebet⁶.

Ita postquam Perseum consolatus est Paullus Aemilius, ad circumstantes Romanos conversus: „exemplum insigne cernitis, inquit, mutationis rerum humanarum. Vobis hoc praecipue dico, juvenes. Ideo in secundis rebus nihil in quemquam superbe ac violenter consulere decet nec praesenti credere fortunae, quum, quid vesper ferat, incertum sit. Is demum vir erit, cujus animum neque prospera fortuna nimis effe- ret, nec adversa infringet.“ Eo die et invitatus ad consulem Perseus et alius omnis ei honor habitus est, qui haberi in tali fortuna poterat. Post victoriam quum ad consulem multarum gentium legati gratulandi causa venissent, Paullus Aemilius ludos magno apparatu fecit et epulas quoque legatis magna opulentia et cura paravit. Dicere solebat, et convivium instruere et ludos parare viri ejusdem esse, qui vincere bello sciret.

Confecto bello Paullus Aemilius regia nave in-

6) Nachdem Perseus im Triumphzug des Siegers aufgeführt worden war, starb er zwei Jahre später in tiefer Erniedrigung zu Alba im Kerker.

gentis magnitudinis (nam sedecim ordines remorum habuisse dicitur) ad urbem est subvectus. Fuit ejus triumphus omnium longe magnificentissimus. Populus, exstructis per forum tabulatis in modum theatrorum, spectavit in candidis togis. Aperta templa omnia et sertis coronata thure fumabant. In tres dies distributa est pompa spectaculi. Primus dies vix suffecit transvehendis signis tabulisque; sequenti die translata sunt arma, galeae, scuta, loricae, pharetrae, argentum aurumque. Tertio die prima statim luce ducere agmen coepere tibicines, non festos solemnum pomparum modos, sed bellicum sonantes, quasi in aciem procedendum foret. Deinde agebantur pingues cornibus auratis et vittis redimiti boves centum viginti. Sequebantur Persei liberi, comitante educatorum et magistrorum turba, qui manus ad spectatores cum lacrimis miserabiliter tendebant et pueros docebant implorandam suppliciter victoris populi misericordiam esse. Pone filios incedebat cum uxore Perseus, attonitus et subito malo stupens. Inde quadringentae coronae aureae portabantur, ab omnibus fere Graeciae civitatibus dono missae. Postremo ipse in curru Paulus auro purpuraque fulgens eminebat, magnam cum dignitate alia corporis, tum senecta ipsa majestatem prae se ferens. Post currum inter alios illustres viros filii duo Aemilii, deinde equites turmatim et cohortes peditum, suis quaeque ordinibus. Paulo a senatu et populo Romano concessum est, ut ludis circensibus veste triumphali uteretur eique cognomen Macedonici inditum.

Tantae huic laetitiae gravis dolor admixtus est. Nam Paullus Aemilius, duobus filiis in adoptio-

nem⁷ datis, duos tantum nominis haeredes domi retinuerat. Ex his minor, ferme duodecim annos natus, quinque diebus ante triumphum patris, major autem triduo post triumphum decessit. Itaque qui ad donandos usque liberos abundaverat, in orbitate subito destitutus est. Eum tamen casum summo animi robore sustinuit nec contigit Perseo, ut tristem Paullum videret. Nam quum more majorum orationem de rebus suis gestis apud populum haberet: cum in summa felicitate nostra, inquit, timerem, ne quid mali fortuna moliretur, deos immortales precatus sum, ut, si adversi quid populo Romano immineret ad expiandam nimiam felicitatem⁸, id in meam potius domum quam in rempublicam recideret. Quapropter bene habet. Adnuendo enim votis nostris effecerunt, ut vos potius meum casum doleretis, quam ego vestro ingemiscerem. Nemo jam ex tot liberis superest, qui Paulli Aemilii nomen ferat. Duos enim in adoptionem datos Cornelia et Fabia gens habent; Paulli in domo praeter senem nemo superest. Sed hanc privatam calamitatem vestra felicitas et secunda fortuna publica consolatur.

Paullus Aemilius omni Macedonum gaza, quae fuit maxima, potitus tantam in aerarium populi Ro-

7) adoptio (verfügt aus adoptatio; adoptare dazu ersehen, dazu wählen). Es war Sitte zu Rom, daß einer, der selbst keine Söhne hatte, den Sohn eines Verwandten oder Freundes an Kindesstatt annahm (adoptirte). Der Adoptirte gieng ganz in die Familie des neuen Vaters über und nahm dessen Namen und Vornamen an.

8) expiandam nimiam felicitatem. Dies bezieht sich auf den Glauben der Alten, allzugroßes Glück des Menschen erzeuge den Neid der Götter und lasse baldigen Wechsel befürchten.

mani pecuniam invexit, ut unius imperatoris praeda finem attulerit tributorum. At hic nihil domum suam, praeter sempiternam nominis memoriam, detulit. Mortuus est adeo pauper, ut dos ejus uxori, nisi vendito, quem unum reliquerat, fundo, non potuerit exsolvi. Exsequiae ejus non tam auro et ebore ceteroque apparatu, quam omnium benevolentia et studio fuerunt insignes. Macedoniae principes, qui tunc Romae erant legati, humeros suos funebri lecto sponte sua subjecerunt. Quem enim in bello ob virtutem timuerant, eundem in pace ob justitiam diligebant.

XLVI. **Cajus Popilius Laenas.**

(168 a. Chr. n.) Paulo Aemilio consule Romam venerunt legati a Ptolemaeo¹, rege Aegypti, qui, pulso fratre majore, Alexandriam² tenebat. Nam Antiöchus, Syriae rex, per speciem reducendi majoris Ptolemaei in regnum Aegyptum invaserat et navali proelio victor obsidione ipsam Alexandriam terrebat nec procul abesse, quin potiretur regno opulentissimo, videbatur. Legati sordidati, barba et capillo promisso, cum ramis oleae ingressi curiam procubuerunt. Oratio, quam habitus, fuit miserabilior: orabant senatum, ut opem regno

1) Ptolemaeus Philomētor regierte von 181—146, hatte häufige Streitigkeiten mit seinem Bruder, Mitregenten und Nachfolger Ptolemäus Phyſkon.

2) Alexandria, 332 v. Chr. Geb. von Alexander gegründet unter den Ptolemäern die Hauptstadt von Aegypten, auf einer Landzunge zwischen dem Mittelmeer und dem mareotischen See.

Aegypti ferret. Ea merita populi Romani in Antiochum, eam apud omnes reges gentesque auctoritatem esse, ut, si legatos misissent, qui denuntiarent, non placere senatui, sociis regibus bellum fieri, extemplo abscessurus a moenibus Alexandriae abducturusque exercitum in Syriam esset. Quod si cunctentur facere, brevi extorrem regno Ptolemaeum Romam venturum, cum pudore quodam populi Romani, quod nullam opem in ultimo discrimine tulissent. Moti patres legatorum precibus extemplo legationem miserunt, cujus princeps Cajus Popilius Laenas erat, vir ingenio asperrimus, ad finiendum inter fratres bellum. Jussus est Popilius adire prius Antiochum, deinde Ptolemaeum iisque denuntiare, ut bello absisterent: qui secus fecisset, eum pro hoste a senatu habitum iri.

Prope Alexandriam Antiocho occurrunt legati. Quos quum advenientes rex salutasset dextramque Popilio porrigeret, tabellas ei Popilius, in quibus senatus consultum scriptum erat, tradit atque omnium primum id legere jubet. Quibus perlectis quum Antiochus se consideraturum adhibitis amicis, quid faciendum sibi esset, dixisset, Popilius indignatus, quod rex aliquam moram interposuisset, virga, quam in manu gerebat, circumscripsit regem ac: priusquam hoc circulo excedas, inquit, redde responsum, quod senatui referam. Obstupefactus tam violento imperio quum Antiochus parumper haesitasset: faciam, inquit, quod censet senatus. Tum demum Popilius dextram regi tanquam socio atque amico porrexit. Die deinde finita quum excessisset Aegypto Antiochus, legati concordiam inter fratres auctoritate sua firmaverunt. Clara ea per gentes legatio fuit, quod Aegyptus An-

tiocho adempta redditumque patrum regnum stirpi Ptolemaei fuerat.

XLVII. Publius Scipio Aemilianus.

Publius Scipio Aemilianus, Pauli Macedonici filius, adoptione Scipionis Africani nepos, a tenera aetate Graecis literis a Polybio¹, praestantis ingenii viro, eruditus est. Cujus ex doctrina tantos fructus tulit, ut non modo aequales suos, sed etiam majores natu omni virtutum genere superaret. Temperantiae et continentiae laudem ante omnia comparare studuit; quod quidem difficile tunc erat: mirum enim est, quo impetu ad libidines et epulas juvenes Romani eo tempore ferrentur. At Scipio, contrarium vitae institutum secutus, summam modestiae et continentiae famam est adeptus. Polybium semper domi militiaeque secum habuit; semper inter arma et studia versatus aut corpus periculis aut animum disciplinis exercuit.

Scipio Aemilianus primum in Hispania Lucullo duce militavit eoque in bello egregia fuit ejus opera. Nam rex quidam barbarus mirae proceritatis, splendidis armis ornatus, saepe Romanos provocabat, si quis singulari certamine secum vellet congredi. Contra quem cum nemo vellet exire, cum irrisu et ludibrio Romanis ignaviam exprobrabat. Non tulit indignitatem

1) Polybius aus Megalopölis in Arkadien, geb. um's Jahr 210 v. Chr. Geb., kam in den Streitigkeiten Roms mit dem achäischen Bund als Geißel nach Rom und wurde dort 17 Jahre zurückgehalten. Von dem Geschichtswerke, welches er schrieb, sind uns nur noch einige Theile erhalten.

rei Scipio progressusque ad hostem conserta pugna eum prostravit, pari Romanorum laetitia et hostium terrore, quod ingentis corporis virum ipse exiguae staturae dejecisset. Denuo emicuit Scipionis Aemiliani magna virtus in expugnatione urbis, quam Romani tunc obsidebant; nam ipse primus murum conscendit viamque ceteris militibus aperuit. Ob haec praeclare gesta Lucullus dux juvenem pro contione laudatum murali² corona donavit.

(149 a. Chr. n.) Illa tempestate Romani suadente Catone³ decreverant, Carthaginem diruere. Carthaginensibus igitur imperatum est, ut, si salvi esse vellent, ex urbe migrarent et ea diruta sedem alio in loco, a mari remoto, constituerent. Quod ubi Carthagine auditum est, ortus statim est ululatus ingens et comploratio. Una voce clamatum est ad arma stetitque sententia, quoquo modo rebellandum, non quia spes ulla jam superesset, sed quia patriam suam mallent hostium esse, quam suis manibus everti. Qui rebellantium fuerit furor, vel hinc intelligi potest, quod in usum novae classis tecta domosque resciderunt; in armorum officinis aurum et argentum pro aere ferroque conflatum est; viri feminae, pueri senes simul operi instabant: non die, non noctu labor intermissus. Ancillas primo totonderunt, ut ex earum crinibus funes facerent; mox etiam matronae ipsae capillos suos ad eundem usum contulerunt.

Obsideri oppugnarique coepta est Carthago a

2) corona muralis war aus Gold und wurde dem gegeben, welcher zuerst die Mauern einer feindlichen Stadt erstieg, weshalb sie auch die Gestalt von Mauerzinnen hatte.

3) suadente Catone cf. pag. 105.

L. Marcio, M. Manilio consulibus. In qua oppugnatione quum neglectos ab una parte muros duo tribuni temere cum cohortibus suis irrupissent, et ab oppidanis graviter caederentur, a Scipione expliciti sunt: per quem et castellum Romanorum, quod nocte expugnabant, paucis equitibus juvantibus, liberatum est: castra quoque, quae Carthaginienses, omnibus copiis ab urbe pariter egressi, oppugnabant, liberavit eoque facto praecipuam gloriam tulit. Praeterea quum ab irrita oppugnatione Carthaginis consul (alter enim Romam ad comitia ierat) exercitum duceret adversus Hasdrubalem, qui iniquum saltum insederat, suasit primo consuli, ne tam iniquo loco confligeret: victus deinde complurium, qui et prudentiae ejus et virtuti invidebant, sententiis et ipse saltum ingressus est. Quumque, sicut praedixerat, fusus fugatusque esset Romanus exercitus et duae cohortes ab hoste circumventae obsiderentur, cum exiguis equitum turmis in saltum reversus liberavit eas et incolumes reduxit.

Quibus de causis juvenis⁴ factus est consul eique Africa provincia extra sortem data est, ut quam urbem avus concusserat, eam nepos everteret.

Scipio exercitu ad Carthaginem admoto eam oppugnare coepit et quanquam urbs summa vi defendebatur, tandem expugnavit. Desperatis rebus quadraginta se milia virorum victori dediderunt. Dux ipse Hasdrubal inscia uxore ad genua Scipionis supplex procubuit. Quanto fortius ejus uxor? quae quidem comprehensis duobus liberis a culmine se domus in

4) juvenis. Zur Bewerbung um das Consulat berechtigte erst das 43. Lebensjahr. Scipio stand damals erst im 37. Jahr.

medium flagrantis urbis incendium praecipitavit, ne in hostium potestatem veniret. Quanta urbs deleta sit, ut de ceteris taceam, vel ignium mora probari potest: quippe per continuos decem et septem dies vix potuit incendium extinguere, quod domibus ac templis suis Poeni sponte immiserant. Deleta Carthagine Scipio victor Romam reversus splendidum egit triumphum Africanusque est appellatus. Ita cognomen Africani Carthago capta Scipioni majori, eadem eversa Scipioni minori peperit (146 a. Chr. n.).

Postea Scipio iterum consul creatus contra Numantinos⁵ in Hispaniam profectus est. Ibi multiplex clades priorum ducum inscitia a Romanis accepta fuerat. Scipio, ubi primum advenit, corruptum licentia exercitum ad severissimam militiae disciplinam revocavit. Omnia deliciarum instrumenta recidit; militem quotidie in opere habuit et triginta dierum frumentum ac septenos vallos ferre cogebat. Aegre propter onus incedenti dicebat: Quum gladio te vallare scieris, vallum ferre desinito! Quem militem extra ordinem deprehendit, si Romanus esset, vitibus, si extraneus, fustibus cecidit. Jumenta omnia, ne exonerarent militem, vendidit. Ita redacto in disciplinam exercitu urbem Numantiam obsedit. Numantini fame coacti se ipsi trucidaverunt. Captam urbem Scipio delevit et de ea triumphavit (133 a. Chr. n.).

Scipio censor fuit cum Mummio, viro nobili, sed

5) N u m a n t i a. Stadt im tarraconensischen Spanien am Duero auf hohem fast unübersteiglichem Felsen gebaut, so fest durch ihre Lage, daß sie bei einem Umfang von 24 Stadien keiner Mauern bedurfte.

segniore. Quum tribu moveret⁶ quendam, qui ordinem ducens proelio non interfuerat, interrogaretque ille, cur notaretur, qui custodiae causa in castris remansisset, Scipio respondit: non amo nimium diligentes. Contra Mummius, Scipionis collega, neque ipse notabat quemquam et notatos a collega, quos poterat, ignominiae eximebat. Quare Scipio, quum ei cupienti censuram ex maiestate reipublicae gerere impedimento esset Mummi segnitie, in senatu: Utinam, inquit, mihi collegam⁷ dedissetis aut non dedissetis!

Cajo Laelio⁸ familiariter usus est. Ferunt cum eo Scipionem saepe rusticatum fuisse eosque incredibiliter repuerascere solitos esse, quum rus ex urbe, tanquam ex vinculis, evolavissent. Vix audeo dicere de tantis viris, sed ita narratur, consuevisse eos conchas ad litus maris legere et ad omnem animi remissionem ludumque descendere. Mortuo Paulo Aemilio Scipio, cum fratre haeres relictus, animum vere fraternum in eum ostendit; nam ejus haereditatis fratri partem suam concessit, quod eum videret re familiari minus, quam se, instructum. Pariter defuncta matre omnia bona materna sororibus concessit, quanquam nulla pars haereditatis ad eas lege pertinebat.

Interrogatus in contione, quid sentiret de morte Tiberii Gracchi, qui plebis favorem largitionibus ca-

6) tribu movere. Ueber diese Befugniß der Censoren cf. N. XXVIII. Anm. 2.

7) collegam, einen Kollegen, der wirklich ein solcher ist, einen rechten, wirklichen Kollegen oder gar keinen.

8) Cajus Laelius, berühmt durch seine enge Freundschaft mit Scipio. Cicero hat der Schrift, die er über die Freundschaft geschrieben hat, seinen Namen gegeben.

ptaverat, palam respondit, eum jure caesum sibi videri. Quo responso exacerbata cum omnis contio acclamasasset, Scipio: taceant, inquit, quibus Italia noverca⁸ est, non mater. Quum magis etiam obstreperet populus, ille vultu constanti: Hostium, inquit, armatorum toties clamore non territus, quī possum vestro moveri? Atque perculsa viri constantia et auctoritate plebs conticuit. Deinde, quasi vim sibi mox illatum iri praesagiret, malam sibi rependi gratiam laborum pro republica susceptorum ab ingratis civibus questus est. Maxima patrum frequentia domum deductus est.

(129 a. Chr. n.) Hoc die quum fortis ac validus domum se recepisset Scipio, postero die mane in lectulo exanimis est inventus. De tanti viri morte nulla habita est quaestio ejusque corpus velato capite elatum, ne livor in ore appareret. Metellus Macedonicus, qui acerrime cum Scipione dissenserat, cum interemtum eum audivisset, in publicum se proripuit moestoque vultu: „concurrite, concurrite, inquit, cives; moenia urbis nostrae eversa sunt. Scipioni intra suos penates quiescenti nefaria vis illata est.“ Idem Metellus filios suos jussit funebri ejus lecto humeros subjicere adjiciens, nunquam ab iis id officium majori viro praestari posse.

Quum duo consules, quorum alter inops erat, alter avarus, in senatu contenderent, uter in Hispaniam ad bellum gerendum mitteretur, ac magna inter patres dissensio esset, rogatus sententiam Scipio:

9) *noverca*. Damit will Scipio sagen, daß er glaube, daß Geschrei rühre nicht von ächten, wirklichen Römern her, sondern von Ausländern und Sflaven.

neutrum, inquit, mihi mitti placet, quia alter nihil habet, alteri nihil est satis. Ad magistratum enim bene gerendum pariter abesse debere judicabat et inopiam et avaritiam. Alioquin maxime verendum est, ne publicum munus quaestui habeatur et praeda communis in privatum imperatoris lucrum convertatur. Ad hac culpa longe alienus fuit Scipio. Amplissima munera missa sibi ab Antiocho, rege Syriae, quum celare aliis imperatoribus regum munera mos esset, pro tribunali accepturum se esse dixit, omniaque ea referre quaestorem in publicas tabulas jussit: ex iis se viris fortibus dona daturum. Post duos inclitos consulatus et totidem triumphos septem servis sequentibus officio legationis functus est. Carthaginis et Numantiae spoliis comparare plures certe potuerat servos: sed nihilo locupletior Carthagine eversa fuit quam ante. Itaque cum per populi Romani socios et exterarum nationes iter faceret, non mancipia ejus, sed victoriae numerabantur, nec quantum auri et argenti, sed quantum dignitatis atque gloriae secum ferret, aestimabatur. Tam exiguum fuit Scipionis patrimonium, ut triginta duas libras argenti, duas et semilibram auri reliquerit.

XLVIII. Lucius Mummius Achaicus.

(146 a. Chr. n.) Poenis ac Macedonibus subactis Aetolorumque viribus debilitatis soli ex Graecia universa Achaei¹ nimis potentes tunc temporis Romanis

1) Achaei.. Im dritten Jahrhundert v. Chr. Geb. hatten sich die Städte des Peloponnes zu einem Bundesstaat vereinigt, der

videbantur non propter singularum civitatum nimias opes, sed propter conspiracyem universarum. Achaeorum enim civitates omnes unum corpus et unum imperium habebant singularumque urbium pericula consociatis viribus propulsabant. Quaerentibus igitur Romanis causas belli tempestive fortuna querelas Spartanorum obtulit, quorum agros Achaei populabantur. Spartanis a senatu responsum est, legatos se ad inspiciendas res sociorum et injuriam demendam in Graeciam missuros, sed legatis occulta mandata data sunt, ut corpus Achaeorum dissolverent singulasque urbes proprii juris facerent, quo facilius ad obsequia cogerentur. Igitur legati, omnium civitatum principibus Corinthum² evocatis, decretum senatus recitant: quid consilii habeant, aperiunt. Expedire omnibus dicunt, ut singulae civitates sua jura et suas leges habeant. Quod ubi omnibus innotuit, velut in furorem versi universum peregrinum populum trucidant: legatos quoque ipsos Romanorum violassent, nisi audito tumultu trepidi fugissent.

Haec ubi Romam nuntiata sunt, statim senatus Mummio consuli bellum Achaicum decernit: qui ex templo exercitu in Graeciam trajecto et omnibus strenue provisis pugnandi copiam hostibus fecit³. Sed

unter dem Namen des achäischen Bundes bekannt ist. (Aratus, Philopömen).

2) Corinthus, die wichtigste Handelsstadt von Griechenland (300,000 Einwohner) auf dem Isthmus von Corinth mit dem Hafen Kenchreä an dem saronischen, dem Hafen Lechäum an dem corinthischen Meerbusen. Kunstvolle Thongefäße, das corinthische Erz, die corinthischen Säulen — sind Erfindungen der Corinthier; Malerei, Bildhauerei, Erzgießerei waren hier gepflegt.

3) Schlacht bei Leucopetra a. 146 v. Chr. Geb.

Achaei velut nihil negotii bello Romano suscepissent, omnia neglexerant. Praedam, non proelium cogitantes, et vehicula ad spolia Romanorum reportanda duxerunt, et conjuges liberosque suos ad spectaculum certaminis in montibus posuerunt. Sed proelio commisso, ante oculos suorum caesi, lugubre his spectaculum et gravem luctus memoriam reliquerunt. Conjuges quoque liberique eorum de spectatoribus captivi facti, praeda victorum fuere. Urbs ipsa Corinthus direpta primum, deinde, tuba praecinente, diruta est; populus omnis sub corona⁴ venditur, ut hoc exemplo ceteris civitatibus metus injiceretur; dux eorum victus domum refugit eamque incendit, conjugem interfecit et in ignem praecipitavit, ipse veneno interiit.

Erat Corinthi incredibilis vis signorum tabularumque pretiosarum; quibus quum Mummius urbem et totam Italiam repletset, in domum suam nihil contulit Italiamque ornare quam domum suam maluit; sed harum rerum tam rudis erat, ut, quum tabulas ac statuas maximorum artificum manibus confectas in Italiam portandas locaret, juberet praedici conducen-
tibus, si eas perdidissent, novas eos reddituros. Una eximii pictoris tabella ludentibus alea¹ militibus alvei vicem praestitit. Hanc quum in praeda vendenda rex Attalus sex milibus nummorum⁵ emisset, Mummius pretium miratus suspicatusque aliquid in ea virtutis,

4) sub corona. Den Kriegsgefangenen wurde beim Verkauf ein Kranz aufgesetzt.

5) alea, Würfel, Würfelspiel; alveus, die Tafel, auf welche die Würfel geworfen wurden.

6) nummus = sestertius cf. N. XXXVIII. 5.

quod ipse nesciret, venditionem rescidit et tabellam jussit Romam deferri.

XLIX. Quintus Metellus Macedonicus.

(146 a. Chr. n.) Quintus Metellus a domita Macedonia dictus Macedonicus, missus est adversus Pseudophilippum¹, hominem humili loco natum, qui se Persei regis filium mentitus contracto exercitu Macedoniae regnum occupaverat et Romanum praetorem contra se missum ad internecionem vicerat. Fabulam autem talem finxerat: Perseo se rege ortum et traditum ab eo educandum Cretensi² cuidam, ut in belli casus, quod ille cum Romanis gereret, aliquod veluti semen stirpis regiae reservaretur; datum ei insuper libellum signo Persei impressum, quem puero traderet, quum ad puberem aetatem venisset. Perseo mortuo Adramyttii³ se educatum usque ad duodecimum aetatis annum ignarum fuisse generis sui, eumque credidisse patrem, a quo educaretur; ab eo, quum prope ad finem vitae ultimum esset, detectam tandem fuisse originem suam, sibique libellum traditum. Erat praeterea juveni forma, quae Persei filium non dedeceret. Hunc Metellus bis proelio fudit et die triumphi ante currum egit.

Q. Metellus contra Celtiberos in Hispania gerens

1) Pseudophilippus = der falsche Philippus. Er hieß eigentlich Andriuscuß.

2) Creta (Gandia), Insel des mittelländischen Meeres, südlich von den Cycladen.

3) Adramyttium, Stadt in Mysien, einer Landschaft Kleinasien.

bellum cum urbem quandam obsideret et jam admota machina partem muri, quae sola convelli poterat, brevi disjecturus videretur, humanitatem propinquae victoriae praetulit. Vir quidam in obsessa urbe nobilis, nomine Rethogēnes, ad Metellum transierat relictis in oppido filiis. Cum igitur irati cives Rethogēnis filios machinae ictibus objecissent, Metellus, quanquam pater, nihil motus filiorum periculo, ultro hortabatur, ut ne oppugnatione desisteret, obsidionem maluit solvere, quam pueros in conspectu patris crudeli nece interfici. Atque hujus mansuetudinis fructum tulit: namque multae aliae civitates admiratione hujus facti se sponte ei dediderunt.

Metellus quum urbem Contrebiā⁴ viribus expugnare non posset, ad fallendum hostem convertit animum et viam reperit, qua propositum ad exitum perduceret. Itinera magno impetu ingrediebatur, deinde alias atque alias regiones petebat; modo hos occupabat montes, modo ad illos transgrediebatur. Quum interim et suis et hostibus ignota esset causa, cur sic consilia sua mutaret, a quodam amicissimo sibi interrogatus, quid ita incertum belli genus sequeretur: absiste, inquit, istud quaerere: nam si hujus consilii mei tunicā⁵ consciam esse sentirem, continuo eam cremari juberem. Postquam vero hostes errore implicavit, quum alio cursum direxisset, subito ad Contrebiā reflexit eamque inopinatam et attonitam oppressit.

Raram Metelli Macedonici felicitatem multi scri-

4) Contrebia, Stadt im tarraconensischen Spanien.

5) tunica cf. N. XVIII. 4.

ptores concelebrant: omnia enim ei contigerunt, quae beatam vitam videntur efficere. Fortuna eum nasci voluit in urbe terrarum principe; parentes nobilissimos dedit; adjecit animi eximias dotes et corporis vires, quae tolerandis laboribus sufficere possent; multa decora in ejus domum congegit: nam quum ipse consul, censor etiam augurque fuisset et triumphasset, tres filios consules vidit, e quibus unum etiam et censorem et triumphantem, quartum autem praetorem, tres quoque filias bene nuptas. Hunc autem vitae cursum consentaneus finis excepit: nam Metellum, ultimae senectutis spatio defunctum et leni mortis genere inter oscula complexusque natorum extinctum, filii et generi humeris suis per urbem latum rogo imposuerunt.

L. Tiberius Gracchus et Cajus Gracchus.

Tiberius et Cajus Gracchus Scipionis Africani ex filia nepotes erant. Horum adolescentia bonis artibus et magna omnium spe exacta est: ad egregiam enim indolem optima accedebat educatio. Fuerunt diligentia Corneliae matris a pueris docti et Graecis literis eruditi. Maximum matronis ornamentum esse liberos bene institutos merito putabat mater illa sapientissima. Quum Campāna matrona, apud illam hospita, ornamenta sua, illo saeculo pulcherrima, ostentaret ei muliebriter, Cornelia traxit eam sermone, quousque e schola redirent liberi. Quos reversos hospitae ostendens, haec, inquit, mea ornamenta sunt. Nihil quidem his adolescentibus neque a natura ne-

que a doctrina defuit; sed ambo rempublicam, quam tueri poterant, perturbare maluerunt.

Tiberius Gracchus, tribunus plebis creatus, a senatu descivit: populi favorem profusis largitionibus sibi conciliavit; agros plebi dividebat¹; provincias novis coloniis replebat. Cum autem tribuniciam potestatem sibi prorogari vellet et palam dictitasset, interemto senatu omnia per plebem agi debere, viam sibi ad regnum parare videbatur. Quare cum convocati patres deliberarent, quidnam faciendum esset, statim Tiberius Capitolium petit, manum ad caput referens, quo signo salutem suam populo commendabat. Hoc nobilitas ita accepit, quasi diadēma posceret, segniterque cessante consule, Scipio Nasica, quum esset consobrinus Tiberii Gracchi, patriam cognationi praeferens sublata dextra proclamavit: Qui rempublicam salvam esse volunt, me sequantur! Dein optimates, senatus atque equestris ordinis pars major in Gracchum irruunt, qui fugiens decurrensque clivo Capitolino fragmento subsellii ictus vitam, quam gloriosissime degere potuerat, immatura morte finivit. Mortui Tiberii corpus in flumen projectum est (133 a. Chr. n.).

Cajum Gracchum idem furor, qui fratrem Tiberium, occupavit. Tribunatum enim adeptus, seu vindicandae fraternae necis, seu comparandae regiae potentiae causa, pessima coepit inire consilia: maxi-

1) agros plebi dividebat. Er schlug vor, es solle kein Staatsbürger mehr als 500 Jugera von den Staatsländereien besitzen, alles übrige Land solle unter die ärmeren Bürger vertheilt werden.

mas largitiones fecit: aerarium effudit; legem de frumento plebi dividendo² tulit; civitatem omnibus Italicis dabat³. His Gracchi consiliis, quanta poterant contentione, obsistebant omnes boni, in quibus maxime Piso, vir consularis. Is quum multa contra legem frumentariam dixisset, lege tamen lata, ad frumentum cum ceteris accipiendum venit. Gracchus ubi animadvertit in contione Pisonem stantem, eum sic compellavit audiente populo Romano: Quî tibi constas, Piso, quum ea lege frumentum petas, quam dissuasisti? Cui Piso: nolim quidem, Gracche, inquit, mea bona tibi viritim dividere liceat; sed si facies, partem petam. Quo responso aperte declaravit vir gravis et sapiens, lege, quam tulerat Gracchus, patrimonium publicum dissipari.

Decretum a senatu est, ut videret consul Opius, ne quid detrimenti respublica caperet⁴: quod nisi in maximo discrimine, decerni non solebat. Cajo Gracchus, armata familia, Aventinum occupavit. Consul, vocato ad arma populo, Cajum aggressus est, qui pulsus profugit et, cum jam comprehenderetur, jugulum servo praebuit, qui dominum et mox semet ipsum super domini corpus interemit. Ut Tiberii

2) de frumento dividendo. Dies Gesetz bestimmte den Dürftigen ein monatliches Quantum Getreide zu einem wohlfeileren Preise, legte aber den Grund zu den verderblichen Largitionen und zu der Verschlechterung des Pöbels.

3) omnibus Italicis. Gracchus schlug vor, allen italischen Bundesgenossen das römische Bürgerrecht, mit Sitz und Stimme in den Comitien, zu ertheilen.

4) videat consul, ne quid detrimenti respublica capiat. Dies war die Formel, durch die der Senat dem Consul in dringenden Fällen unumschränkte Gewalt verlieh.

Gracchi antea corpus, ita Caji mira crudelitate victorum in Tiberim dejectum est, caput autem a Septimulējo, amico Gracchi, ad Opimium relatum auro repensum fertur. Sunt, qui tradant, infuso plumbo eum partem capitis, quo gravius efficeretur, explesse (120 a. Chr. n.).

Occiso Tiberio Graccho quum senatus consulibus mandasset, ut in eos, qui cum Graccho consenserant, animadverteretur, Blossius quidam, Tiberii amicus, pro se deprecatum venit, hanc, ut sibi ignosceretur, causam afferens, quod tanti Gracchum fecisset, ut, quidquid ille vellet, sibi faciendum putaret. Tum consul: quid? inquit, si te Gracchus templo Jovis in Capitolio faces subdere jussisset, obsecuturusne voluntati illius fuisses propter istam, quam jactas, familiaritatem? Nunquam, inquit Blossius, voluisset id quidem, sed si voluisset, paruissem. Nefaria est ea vox: nulla enim est excusatio peccati, si amici causa peccaveris.

Exstat Caji Gracchi e Sardinia Romam reversi oratio, in qua cum alia tum haec de se narrat: Versatus sum in provincia, quomodo ex usu vestro existimabam esse, non quomodo ambitioni meae conducere arbitrabar. Nemo possit vere dicere, assem aut eo plus in muneribus me accepisse aut mea causa quemquam sumptum fecisse. Zonas, quas Roma proficiens plenas argenti extuli, eas ex provincia inanes retuli. Alii amphōras, quas vini plenas extulerunt, eas argento repletas domum reportarunt.

LI. Quintus Metellus Numidicus.

(108 a. Chr. n.) Jugurtha ¹ a Micipsa, Numidarum rege, adoptatus eo defuncto duos ejus filios, fratres suos, interfecerat, ut solus imperio Numidiae potiretur. Micipsa in amicitia et societate populi Romani semper permanserat. Postquam igitur Romae nefarium Jugurthae scelus cognitum est, placuit bello persequi parricidam. Missus adversus eum consul Calpurnius Bestia, corruptus regis pecunia, pacem cum eo flagitiosissimam fecit. Qua a senatu improbata contra eundem insequenti anno Postumius Albinus profectus est. Is quoque ignominiose contra Numidas pugnavit. Tertio missus Q. Caecilius Metellus consul exercitum ingenti severitate correctum ad disciplinam Romanam reduxit. Protinus namque lixas e castris submovit cibumque coctum in castris vendi vetuit. In agmine militum neminem ministerio jumentorum, ut arma sua ipsi ferrent, uti passus est. Castrorum subinde locum mutavit: eadem, tanquam Jugurtha semper adesset, vallo fossaque aptissime cinxit. Quibus rebus factum est, ut commissa pugna Jugurthae milites, etsi ipse Jugurtha nullum boni ducis aut militis officium praetermitteret, primo congressu fugarentur. Rex in oppidum munitum perfugit. Paucis post diebus Metellus eum insecutus iterum proelio fudit, Numidiam vastavit, urbes amplas et munitissimas cepit: quae victoria ei cognomen Numidici fecit.

1) bellum Jugurthinum, 111—106 a. Chr. n.

Postea Q. Metellus censor factus est ejusque egregia fuit censura et omnis vita plena gravitatis. Quum ab inimicis accusatus causam de pecuniis repetundis diceret et ipsius tabulae circumferrentur inspicendi nominis causa, nemo ex iudicibus fuit, qui non removeret oculos et se totum averteret, ne de aliqua re, quae in his relata esset, videretur dubitasse. Quum Saturninus, tribunus plebis, legem reipublicae perniciosam tulisset, Metellus in eam legem jurare noluit eaque de causa in exsilium actus est. Vir fortissimus civitate maluit decedere quam de sententia, eique salus patriae dulcior quam conspectus fuit. Honestum Rhodi² secessum invenit ibique literis operam dedit.

Metelli filius precibus et lacrimis a populo impetravit, ut pater ab exsilio revocaretur. Is forte ludos spectabat, quum redditae sunt literae, quibus scriptum erat, maximo senatus et populi consensu reditum illi in patriam datum esse. Nihil eo nuntio moveri visus est: non prius e theatro abiit, quam spectaculum finiretur; non laetitiam suam proxime sedentibus ulla ex parte patefecit, sed summum gaudium intra se continuit parique vultu in exsilium abiit et fuit restitutus: adeo moderatum inter secundas et adversas res gessit animum. Tantus vero Romae ad eum advenientem concursus est factus, ut dies totus non sufficeret gratulationibus illum ad portam urbis excipientium; inde in Capitolium adscendentem et

2) Rhodus, Insel im mittelländischen Meer an der südwestlichen Ecke von Kleinasien.

lares³ repetentem universa propemodum civitas deduxit. Sic Q. Metellus nec triumphis nec honoribus clarior fuit quam aut causa exsilii aut exsilio aut reditu.

LII. Marcus Aemilius Scaurus.

(115 a. Chr. n.) Marcus Aemilius Scaurus nobili familia ortus est, sed paupere. Nam pater ejus, quamvis patricius, ob paupertatem carbonarium negotium exercuisse dicitur. Filius ipse primo dubitavit, utrum honores peteret an argentariam faceret, sed quum eloquentia valeret, ex ea gloriam et opes peperit. Consul factus severum se in tuenda disciplina praebuit: cujus disciplinae exemplum admiratione dignum ipse in iis libris memoriae prodidit, quos de vita sua scripserat. Quum in eo loco, ubi posuerat castra, arbor esset maturis fructibus onusta, postridie abeunte exercitu arborem intactis fructibus relictam esse. Idem Publio Decio praetori, quod se transeunte sederet et assurgere jussus non paruisset, vestem scidit, sellam concidit, ne quis ad eum in jus iret, edixit.

M. Scaurus ut in tuenda militari disciplina, ita in punienda filii ignavia fuit severus. Quum enim in proelio quodam Romani equites pulsii deserto imperatore urbem pavidi repeterent, in quibus erat Scauri

3) Lares, vergötterte Seelen von Verstorbenen, Schutzgötter des Hauses und der Familie. Ihre Bilder hatten, wie die Penaten, ihren Platz am Herde des Hauses. Häufig steht das Wort für das Haus selbst.

filius, misit pater, qui ei dicerent, libentius se filii in acie interfecti ossibus occursurum, quam ipsum tam turpis fugae reum visurum. Itaque si quid verecundiae in pectore superesset, conspectum irati patris degeneri filio vitandum esse. Adolescens verecundia ignominiae pressus mortem sibi conscivit.

M. Scaurus, quum esset summa senectute et adversa valetudine, pristinum animi vigorem retinuit. Qui quum admodum senex a Vario quodam, Hispano, pro rostris accusaretur, quod a rege Mithridate ad rempublicam prodendam pecuniam accepisset, nobilissimis juvenibus innixus descendit in forum dataque respondendi facultate paucis verbis ita causam egit: Varius Hispanus Marcum Aemilium Scaurum, senatus principem¹, ab hoste corruptum imperium populi Romani prodidisse ait; M. Aemilius Scaurus, princeps senatus, huic se affinem esse culpae negat. Utri creditis? Cujus dicti admiratione populus commotus accusatorem statim ab illa actione pertinaci clamore depulit.

LIII. Publius Rutilius Rufus.

(105 a. Chr. n.) Publius Rutilius Rufus vitae innocentia enituit; quum nemo esset in civitate illo

1) princeps senatus. Alle fünf Jahre erneuerten die Censoren die Liste der Senatoren und derjenige, den sie als den ersten in dieser Liste angeführt hatten, hieß princeps senatus und genoß als solcher besondere Ehre, wie er denn gewöhnlich zuerst um seine Meinung befragt wurde. „Diese Ehre gab weder Alter noch Geburt, noch irgend welche politische Auszeichnung, sondern sie war Anerkennung eines außerordentlichen moralischen Gewichts.“

integrior, nemo sanctior, omni honore dignus est habitus et consul factus. Cum amici cujusdam injustae rogationi resisteret atque is per summam indignationem dixisset: Quid ergo, inquit, mihi opus est amicitia tua, si, quod rogo, non facis? respondit: immo, quid mihi tua, si propter te aliquid inhoneste facturum sum? Sciebat enim vir sanctus, tam contra officium esse amico tribuere, quod aequum non esset, quam non tribuere id, quod recte possemus: atque si forte amici a nobis postularent, quae honesta non sunt, religionem et fidem esse amicitiae anteponendam.

Rutilius tamen in invidiam equitum Romanorum venit, quod ab eorum injuriis Asiam, cui tunc praeerat, defendisset; quare ab iis repetundarum accusatus est. Sed innocentia fretus nihil splendore actae vitae indignum fecit aut dixit; non senatoris insignia deposuit; non obsoletam vestem induit, iudicibus non supplicavit; quum summis oratoribus, L. Crasso, M. Antonio, amicis uteretur, neutrum adhibere voluit. Damnatus itaque est repetundarum vir inter optimos numerandus et missus in exilium. Ex Italia in Asiam venienti omnes provinciae illius civitates legatos obviam miserunt, hospitio eum, opibus, omni auxilio juverunt. Cui cum quidam consolandi causa dixisset, instare bella civilia et brevi futurum, ut omnes exsules reverterentur: quid tibi, inquit Rutilius, mali feci, ut mihi pejorem reditum quam abitum optares? Malo, ut patria meo exilio erubescat, quam reditu moereat. Quod dixerat, praestitit; nam cum ei reditum in patriam postea Sullana victoria¹ facilem faceret,

1) cf. pag. 144.

in exsilio, ne quid adversus leges peccaret, remansit.

Multos illustrat fortuna, dum vexat. Rutilii innocentia ac virtus lateret, nisi accepisset injuriam. Cum violata est, effulsit.

LIV. Marcus Livius Drusus.

M. Livius Drusus genere et eloquentia magnus, sed ambitiosus erat et superbus. Tanta liberalitatis fuit, ut ipse profiteretur, nihil se ad largitionem ulli reliquisse, nisi si quis aut coenum dividere vellet aut coelum¹. Ideo cum pecunia egeret, multa contra dignitatem fecit. Tribunus plebis cum primo senatus causam suscepisset, brevi eum despiciere eique adversari coepit et leges perniciosas tulit. Quibus quum Philippus consul obsisteret, ei Drusus in comitio ita collum obtorsit², ut plurimus e naribus ejus sanguis efflueret; additaque contumelia non cruorem, sed muriam de turdis esse dixit (Philippus enim deliciarum amans turdorumque inprimis edax habebatur). Alium etiam virum consularem, iisdem legibus adversantem, Drusus se de saxo Tarpejo praecipitaturum ait.

Neque reverentior in senatum fuit. A quo vocatus in curiam: quare, inquit, non ipse potius sena-

1) coelum, coenum, ein Wortspiel, das von Mommsen nachgebildet ist mit den Wörtern: Morgenroth, Straßenroth.

2) obtorsit durch einen seiner Klienten. Die Volkstribunen hatten das jus prendendi (der Verhaftung).

tus ad me venit in Hostiliam³ propinquam rostris⁴? Tribunus senatus imperium despexit: senatus tribuni verbis paruit. Quibus rebus factum est, ut Drusus nec senatui nec plebi placeret. Unde, quum e foro magna hominum frequentia stipatus rediret, in atrio domus suae percussus cultello, qui affixus lateri ejus relictus est, intra paucas horas decessit. Cum ultimum redderet spiritum, intuens circumstantium moerentiumque frequentiam: Ecquando, inquit, amici, similem mei civem habebit respublica? (91 a. Chr. n.)

Multa laudantur Drusi facta dictaque. Quum Philippo consuli insidiae pararentur ejusque vita in maximo esset periculo, Drusus re cognita Philippum, quanquam inimicum, monuit, ut sibi caveret. Idem quum aedificaret domum promitteretque ei architectus, ita se eam aedificaturum, ut nemo in eam despicere posset: tu vero, inquit, si quid in te artis est, ita compone domum, ut, quidquid agam, ab omnibus perspici possit.

LV. **Cajus Marius.**

C. Marius, humili loco natus, militiae tirocinium in Hispania duce Scipione posuit. Erat inprimis Scipioni carus ob singularem virtutem et impigram ad pericula et labores alacritatem. Quum aliquando inter cenam Scipionem quidam interrogasset, si quid

3) Hostilia sc. curia, erbaut von Tullus Hostilius, ältester Versammlungsort des Senats.

4) rostra cf. N. XL. Anm. 21.

illi accidisset, quemnam respublica aequè magnum habitura esset imperatorem, Scipio percusso leniter Marii humero: fortasse hunc, inquit. Quo dicto excitatus Marius dignos rebus, quas postea gessit, spiritus concepit.

Q. Metellum in Numidiam contra Jugurtham missum, cujus legatus erat, cum ab eo Romam missus esset, apud populum Romanum criminatus est, bellum ducere: si se consulem fecissent, brevi tempore aut vivum aut mortuum Jugurtham se in potestatem populi Romani redacturum. Itaque creatus est consul et in Metelli locum suffectus (107 a. Chr. n.). Bellum ab illo prospere coeptum confecit. Jugurtha ad Gaetulos¹ perfugerat eorumque regem Bocchum adversus Romanos concitaverat. Marius Gaetulos et Bocchum aggressus fudit; castellum in excelsa ripa positum, ubi regii thesauri erant, non sine multo labore expugnavit. Bocchus, bello defessus, legatos ad Marium misit, pacem orantes. Sulla quaestor a Mario ad regem remissus Boccho persuasit, ut Jugurtham Romanis traderet. Jugurtha igitur vinctus ad Marium deductus est: quem Marius triumphans ante currum egit et in carcerem coenosum inclusit. Quo quum Jugurtha detracta veste ingrederetur, os ridentis in modum diduxisse et stupens similisque desipienti exclamasse fertur: Proh! quam frigidum est vestrum balneum! Paucis diebus post in carcere necatus est.

Marius post bellum Numidicum iterum consul

1) Gaetuli, ein Volk, das im südlichen Marokko und einem Theil der Sahara im Süden des Atlas wohnte.

creatus bellumque ei contra Cimbros² et Teutōnes² decretum est. Hi novi hostes, ab extremis Germaniae finibus profugi, novas sedes quaerebant, exclusi- que Gallia et Hispania quum in Italiam remigrarent, a Romanis, ut aliquid sibi terrae darent, petierunt. Repulsi, quod nequiverant precibus, armis petere constituunt. Tres duces Romani impetus barbarorum non sustinuerunt. Omnes fugati, exuti castris. Actum erat de imperio Romano, nisi Marius fuisset. Hic primo Teutōnes, sub ipsis Alpium radicibus assecutus, proelio oppressit³. Vallem fluviumque medium hostes tenebant: Romanis aquarum nulla copia. Aucta necessitate virtus causa victoriae fuit. Nam flagitante aquam exercitu Marius: viri, inquit, estis, en illic aquam habetis. Itaque tanto ardore pugnatum est eaque caedes hostium fuit, ut Romani victores de cruento flumine non plus aquae biberent quam sanguinis barbarorum. Caesa traduntur hostium ducenta milia, capta nonaginta. Rex ipse Teutobochus in proximo saltu comprehensus insigne spectaculum triumphi fuit: quippe vir proceritatis eximiae super tropaea ipsa eminebat.

Deletis Teutonibus C. Marius in Cimbros se convertit. Qui quum ex alia parte Italiam ingressi Athēsim⁴ flumen non ponte nec navibus, sed injectis

2) Cimbri, Teutōnes, norddeutsche Völkerstämme. Krieg mit den Cimbern und Teutonen, 113—101.

3) proelio oppressit. Schlacht bei Aquae Sextiae (Aix) im südlichen Gallien im Jahr 102 v. Chr. G.

4) Athesis, jetzt Etsch, Fluß, der aus Tyrol kommt und an Verona und Trient vorbei durch das venetianische Gebiet in das adriatische Meer fließt.

arborum truncis, velut aggere, trajecissent, occurrit iis C. Marius. Cimbri legatos ad consulem miserunt, agros urbesque sibi et fratribus postulantes: Teutōnum enim cladem ignorabant. Quaerente Mario, quos illi fratres dicerent, quum Teutones nominassent, ridens Marius: omittite, inquit, fratres; tenent hi acceptam a nobis terram aeternumque tenebunt. Tum legati se ludibrio haberi sentientes ultionem Mario minati sunt, simul atque Teutones advenissent. Atqui ad-sunt, inquit Marius, nec sane civile foret, vos fratribus vestris non salutatis discedere. Tum vinctos adduci jussit Teutonum duces, qui in proelio capti fuerant.

His rebus auditis Cimbri egrediuntur castris et cum paucis suorum ad vallum Romanum adequitans Bojōrix, Cimbrorum dux, Marium ad pugnam provocat et diem pugnae a Romanorum imperatore petit. Proximum dedit consul. Marius cum aciem ita instituisset, ut pulvis in oculos et ora hostium ferretur, incredibili strage prostrata est illa Cimbrorum multitudo⁵: caesa traduntur centum octoginta hominum milia. Nec minor cum uxoribus pugna quam cum viris fuit, quum objectis undique plaustis altae desuper, quasi e turribus, lanceis contisque pugnarent. Victae tamen quum missa ad Marium legatione libertatem non impetrassent, suffōcatis elisisque infantibus suis aut mutuis conciderunt vūlneribus aut vinculo e crinibus suis facto ab arboribus pependerunt. Canes quoque defendere Cimbris caesis eorum domos. Marius pro

5) strage prostrata est. Schlacht auf der raudischen Ebene bei Verona im Jahr 101 v. Chr. G.

duobus triumphis, qui offerebantur, uno contentus fuit. Primores civitatis, qui ei aliquamdiu ut novo homini⁶ ad tantos honores evecto inviderant, conservatam ab eo rempublicam fatebantur. In ipsa acie Marius duas Camertium⁷ cohortes, mira virtute vim Cimbrorum sustinentes, contra legem civitate donaverat. Quod quidem factum et vere et egregie postea excusavit, dicens, inter armorum strepitum verba se juris civilis exaudire non potuisse.

Illa tempestate primum Romae bellum civile commotum est⁸. Causam bello dedit Cajus Marius. Quum enim Sulla consul contra Mithridatem⁹, regem Ponti¹⁰, missus fuisset, Sulpicius, tribunus plebis, legem ad populum tulit, ut Sullae imperium abrogaretur, C. Mario bellum decerneretur Mithridaticum. Qua re Sulla commotus cum exercitu ad urbem venit, eam armis occupavit, Sulpicium interfecit, Marium fugavit. Marius hostes persequentes fugiens aliquamdiu in palude delituit. Sed paulo post repertus extractusque, ut erat nudo corpore coenoque oblitus, in-

6) homines novi nannte man in Rom die, welche von unbekannten, plebejischer Familie anfangen durch sich selbst berühmt zu werden und durch Bekleidung von Curulämtern ihrer Familie die Nobilität verschafften. Den Gegensatz gegen sie bildeten homines multis imaginibus (cf. N. XLIII. Anm. 6).

7) Camertes, Bewohner von Camerinum, einer Stadt in Umbrien an der picenischen Grenze.

8) im Jahr 88 v. Chr. G.

9) Mithridates, mit dem Beinamen der Große, König von Pontus, der von 121—64 regierte, der erbitterteste Feind des römischen Volkes.

10) Pontus, eine Landschaft im Nordosten von Kleinasien.

jecto in collum loro Minturnas¹¹ raptus et in custodiam conjectus est. Missus est ad eum occidendum servus publicus¹², natione Cimber, quem Marius vultus auctoritate deterruit. Quum enim hominem ad se stricto gladio venientem vidisset: tune, homo, inquit, C. Marium audebis occidere? Quo audito attonitus ille ac tremens abjecto ferro fugit, Marium se non posse occidere clamitans. Marius deinde ab iis, qui prius eum occidere voluerunt, e carcere emissus est.

Accepta navicula in Africam trajecit et in agrum Carthaginiensem pervenit. Ibi quum in locis solitariis sederet, venit ad eum lictor Sextilii praetoris, qui tum Africam obtinebat. Ab hoc, quem nunquam lae- sisset, Marius humanitatis tamen aliquod officium expectabat; at lictor decedere eum provincia jussit, nisi in se animadverti vellet: torveque intuentem et vocem nullam emittentem Marium rogavit tandem, ecquid renuntiari praetori vellet? Marius: abi, inquit, nuntia, vidisse te Cajum Marium in Carthaginis ruinis sedentem. Duobus clarissimis exemplis de inconstantia rerum humanarum eum admonebat, quum et urbis maximae excidium et viri clarissimi casum ante oculos poneret.

Profecto ad bellum Mithridaticum Sulla Marius revocatus a Cinna in Italiam rediit, efferatus magis calamitate quam domitus. Cum exercitu Romam ingressus eam caedibus et rapinis vastavit; omnes ad-

11) *Minturnae*, lateinische Stadt an beiden Ufern des Liris. Der austretende Fluß bildet bedeutende Sümpfe (*paludes Minturnenses*) und diese sind es, in denen Marius sich verbarg.

12) *servus publicus*, ein Sklave, der dem römischen Staat oder einer Gemeinde gehörte und zu öffentlichen Diensten verwendet wurde.

versae factionis nobiles variis suppliciorum generibus affecit: quinque dies continuos totidemque noctes illa scelerum omnium duravit licentia. Hoc tempore admiranda sane populi Romani abstinentia fuit. Quum enim Marius occisorum domos multitudini diripiendas objecisset, inveniri potuit nemo, qui civili luctu praedam peteret: quae quidem tam misericors continentia plebis tacita quaedam crudelium victorum vituperatio fuit. Tandem Marius, senio et laboribus confectus, in morbum incidit et ingenti omnium laetitia vitam finivit. Cujus viri si examinentur cum virtutibus vitia, haud facile sit dictu, utrum bello melior, an pace perniciosior fuerit: namque quam rempublicam armatus servavit, eam primo togatus¹³ omni genere fraudis, postremo armis hostiliter evertit.

Erat Marius durior ad humanitatis studia et ingenuarum artium contemtor. Quum aedem Honoris de manubiis hostium vovisset, spreta peregrinorum marmorum nobilitate artificumque Graecorum arte eam vulgari lapide per artificem Romanum curavit aedificandam. Et Graecas literas despiciebat, quod doctoribus suis parum ad virtutem profuissent. At idem fortis, validus, adversus dolorem confirmatus. Quum ei varices in crure secarentur, vetuit se alligari. Acrem tamen fuisse doloris morsum ipse ostendit: nam medico, alterum crus postulanti, noluit praebere, quod majorem esse remedii quam morbi dolorem judicaret.

13) togatus. Die toga war das Friedenskleid der Römer (im Krieg sagum).

LVI. Lucius Cornelius Sulla.

(138—78 a. Chr. n.) Cornelius Sulla cum parvulus a nutrice ferretur, mulier obvia, salve, inquit, puer tibi et reipublicae tuae felix, et statim quaesita, quae haec dixisset, non potuit inveniri.

Hic bello Jugurthino quaestor Marii fuit. Qui quum usque ad quaesturae comitia vitam libidine, vino, ludicrae artis amore inquinatam perduxisset, C. Marius consul moleste tulisse traditur, quod sibi gravissimum bellum gerenti tam delicatus quaestor sorte obvenisset. Ejusdem tamen, postquam in Africam venit, virtus enituit. Bello Cimbrico, legatus consulis, bonam operam navavit. Consul ipse deinde factus, pulso in exilium Mario, adversus Mithridatem profectus est. Mithridates enim, Ponticus rex, vir bello acerrimus, virtute eximius, odio in Romanos Hannibal, occupata Asia¹ necatisque in ea omnibus civibus Romanis, quos quidem eadem die atque hora per omnes civitates interimi jusserat, Europae quoque Italiaeque imminere videbatur. Ac primo Sulla illius praefectos duobus proeliis in Graecia profligavit; dein transgressus in Asiam Mithridatem ipsum fudit; et oppressisset, nisi ad bellum civile adversus Marium festinans qualemcunque pacem componere maluisset. Mithridatem tamen pecunia mulctavit; Asia aliisque

1) Asia bezeichnete bei den Römern nicht bloß den Erdtheil Asien, sondern auch die römische Provinz Asien, d. h. Kleinasien, Vorderasien. Der Namen Asia minor kommt erst spät, etwa im vierten Jahrhundert nach Chr. Geb. vor.

provinciis, quas occupaverat, decedere paternisque finibus contentum esse coëgit.

Sulla propter motus urbanos cum victore exercitu Romam properavit; eos, qui Mario favebant, omnes superavit. Nihil autem ea victoria fuit crudelius. Sulla, urbem ingressus et dictator creatus, vel in eos, qui se sponte dediderant, jussit animadverti. Quatuor milia deditorum inermium civium in circo interfici jussit. Quis autem illos potest computare, quos in urbe passim, quisquis voluit, occidit, donec admoneret Furfidius quidam, vivere aliquos debere, ut essent, quibus imperarent. Novo et inaudito exemplo tabulam proscriptionis proposuit, qua nomina eorum, qui occidendi essent, continebantur; quumque omnium orta esset indignatio, postridie plura etiam adjecit nomina. Ingens caesorum fuit multitudo. Nec contentus in eos saevire, qui armis contra se dimicaverant, etiam quieti animi cives propter pecuniae magnitudinem proscriptorum numero adjecit. Civis quidam innoxius, cui fundus in agro Albano erat, quum legens proscriptorum nomina se quoque videret adscriptum: Vae, inquit, misero mihi! me fundus Albanus persequitur. Neque longe progressus a quodam, qui eum agnoverat, confossus est.

Depulsis prostratisque inimicorum partibus Sulla Felicem se edicto appellavit: quumque ejus uxor geminos eodem tunc partu edidisset, puerum Faustum puellamque Faustam nominari voluit. Sed paucis annis post repente contra omnium expectationem dictaturam deposuit. Dimissis lictoribus diu in foro cum amicis deambulavit. Stupebat populus eum privatum videns, cujus modo tam formidolosa fuerat potestas: quodque

non minus mirandum fuit, privato ei non solum salus, sed etiam dignitas constitit, qui cives innumeros occiderat. Unus adolescens fuit, qui auderet queri et recedentem usque ad fores domus maledictis incessere. Atque ille, cujus iram potentissimi viri maximaeque civitates nec effugere nec placare potuerant, unius adolescentuli contumelias patienti animo tulit, id tantum in limine jam dicens: hic adolescens efficiet, ne quis posthac tale imperium deponat.

Sulla deinde in villam profectus rusticari et venando vitam agere coepit. Ibi morbo correptus interiit, vir ingentis animi, cupidus voluptatum, sed gloriae cupidior; literis Graecis atque Latinis eruditus et virorum literatorum adeo amans, ut sedulitatem etiam mali cujusdam poëtae aliquo praemio dignam duxerit: nam quum ille epigramma² in eum fecisset eique subjecisset, Sulla statim praemium ei dari iussit, sed ea lege, ne quid postea scriberet. Ante victoriam laudandus; in iis vero, quae secuta sunt, nunquam satis vituperandus: urbem enim et Italiam civilis sanguinis fluminibus inundavit. Non solum in vivos saeviit, sed ne mortuis quidem pepercit: nam Caji Marii, cujus, etsi postea hostis, aliquando tamen quaestor fuerat, erutos cineres in flumen projecit. Qua crudelitate rerum praeclare gestarum gloriam corripit.

2) epigramma ist hier Gedicht überhaupt, Gelegenheitsgedicht. Dieses Epigramm, von dem die Rede ist, hatte nach Cicero, der die Sache erzählt, kein anderes Verdienst, als daß es in Distichen abgefaßt war.

LVII. Lucius Lucullus.

(74 a. Chr. n.) Lucius Lucullus ingenio, doctrina, virtute excelluit. In Asiam quaestor profectus ibi per multos annos admirabili quadam laude provinciae prae-fuit, deinde absens factus aedilis, continuo praetor, inde ad consulatum promotus est, quem ita gessit, ut omnes diligentiam admirarentur, ingenium agnoscerent. Post ad Mithridaticum bellum missus a senatu non modo opinionem vicit omnium, sed etiam gloriam superiorum ducum. Idque eo fuit mirabilius, quod ab eo laus imperatoria non admodum expectabatur, qui adolescentiam in forensi opera, quaesturae diuturnum tempus in Asiae pace consumserat: sed incredibilis quaedam ingenii magnitudo non desideravit usus disciplinam¹. Itaque quum totum iter et navigationem consumsisset partim in percunctando a peritis, partim in rebus gestis legendis, in Asiam factus imperator² venit, quum esset Roma profectus rei militaris rudis.

Lucullus eo bello magnas ac memorabiles res gessit: Mithridatem saepe multis locis fudit; Tigrānem, regum maximum, in Armenia³ vicit, ultimamque bello manum magis noluit imponere, quam non potuit⁴; sed alioqui per omnia laudabilis et bello paene invictus

1) usus disciplinam, die Schule der Erfahrung.

2) factus imperator, ein gemachter, vollendeter Feldherr.

3) Armenia, ein Königreich in Asien, südlich vom Caucasus, nördlich von Assyrien und Mesopotamien.

4) Die wörtliche Uebersetzung dieses Satzes gibt einen mehr oder weniger undeutschen Ausdruck. Man überseze daher etwas freier: und wenn er den Krieg nicht völlig beendigte, so lag der Grund mehr darin, daß er es nicht wollte, als darin, daß er es nicht konnte.

pecuniae cupidini nimium deditus fuit; quam tamen ideo expetebat, ut per luxuriam effunderet. Itaque postquam de Mithridate triumphaverat, abjecta omnium rerum cura coepit delicate ac molliter vivere otioque et] luxu diffluere: magnifice et immenso sumtu villas aedificavit atque ad earum usum mare ipsum vexavit. Nam in quibusdam locis moles mari iniecit; in aliis, suffossis montibus, mare in terras induxit; unde eum haud infacēte Pompejus Xerxem togatum vocare ad-sueverat.

Habebat Lucullus villam prospectu et ambulatione pulcherrimam. Quo quum venisset Pompejus, id unum reprehendit, quod ea habitatio esset quidem aestate peramoena, sed hieme minus commoda videretur; cui Lucullus: putasne, inquit, me minus sapere quam hirundines, quae adveniente hieme sedem commūtant? Villarum magnificentiae respondebat epularum sumtus. Quum aliquando modica ei, utpote soli, cena esset posita, coquum graviter objurgavit; eique excusanti ac dicenti, se non debuisse lautum parare convivium, quod nemo esset ad cenam invitatus: quid ais? inquit iratus Lucullus, nesciebasne Lucillum hodie cenaturum esse apud Lucillum?

Laudanda est Luculli impensa et studium in libris. Nam et multos et optimos conquisivit eosque liberaliter dedit utendos. Patebat omnibus bibliotheca et in porticus ei adjectas velut ad Musarum aedem veniebant maxime Graeci tempusque ibi jucunde inter se traducebant ab aliis curis liberi. Saepe cum iis versabatur Lucullus et inter magnam doctorum virorum turbam ambulabat.

VLIII. Quintus Sertorius.

(83—72 a. Chr. n.) Q. Sertorius, ignobili loco natus, prima stipendia bello Cimbrico fecit, in quo honos ei virtutis causa habitus est. In prima adversus Cimbros pugna, quanquam vulneratus, Rhodānum¹, flumen rapidissimum, nando trajecit, lorica et scuto retentis. Egregia etiam sociali² bello fuit ejus opera. In eo cum alter oculus ei esset effossus, id non dehonestamentum ori, sed ornamentum arbitrabatur: dicebat enim, cetera bellicae fortitudinis insignia, ut armillas coronasve, nec semper nec ubique gestari; se vero, quotiescunque in publicum prodiret, suae virtutis pignus in ipsa fronte ostentare nec quemquam sibi occurrere, qui non esset laudum suarum admirator.

Postquam Sulla ex bello Mithridatico in Italiam reversus coepit dominari, Sertorius, qui partium Marianarum fuerat, in Hispaniam se contulit. Ibi tum virtutis admiratione, tum imperii lenitate Hispanorum simul ac Romanorum, qui locis illis consederant, animos sibi conciliavit magnoque exercitu collecto quos Sulla adversus eum miserat duces profligavit. Missus deinde a Sulla Metellus a Sertorio fusus fugatusque est. Pompejum etiam, qui in Hispaniam venerat,

1) Rhodānus. Der Rhodanus (Rhône) entspringt auf den penninischen Alpen, fließt anfangs von Ost nach West, durchfließt den Genfer See (lacus Lemānus), wendet sich bei Lyon (Lugdūnum) nach Süden und ergießt sich in das mittelländische Meer (Golf von Lion).

2) bello sociali. Die Bundesgenossen (Marser, Peligner, Samniter, Lufaner u.) verlangten Gleichberechtigung mit Rom und als dies Verlangen abgeschlagen wurde, begann a. 91 der a. 88 für Rom siegreich endende marsische oder Bundesgenossen-Krieg.

ut Metello opem ferret, levibus proeliis laccessivit Sertorius. Nam, cum non minus cautus esset quam acer imperator, universae dimicationis discrimen vitabat, quod imparem se universo Romanorum exercitui sentiret; interim vero hostem crebris damnis fatigabat.

Quum aliquando milites ejus pugnam inconsulte flagitarent neque oratione flecti possent, ne cum Romanis universa acie configere vellent, Sertorius vafro consilio eos ad suam sententiam perduxit. Duos enim in conspectu eorum constituit equos, alterum validissimum, alterum infirmissimum; ac deinde validi caudam ab imbecillo sene paullatim carpi, infirmi a juvene eximiarum virium universam convelli jussit. Obtemperatum imperio est. Sed dum adolescentis dextra irritō se labore fatigat, senio confecta manus perfecit, quod imperatum fuerat. Tunc barbarorum contioni cognoscere cupienti, quorsum ea res tenderet, equi caudae, inquit, similis est hostium exercitus; cujus qui partes aggreditur, facile potest opprimere; contra nihil proficiet, qui universum conabitur prosternere.

Cerva alba eximiae pulchritudinis a Lusitano quodam Sertorio dono data est. Hanc ita adsuefecerat, ut audiret se vocantem eundemque sequeretur. Hanc sibi oblatam divinitus et instinctam Dianae³ numine colloqui secum monereque et docere, quae utilia factu essent, persuadere omnibus instituit. Ac si quid durius videbatur, quod imperandum militibus foret, a cerva sese monitum praedicabat barbarique statim ad omnia, tanquam divinitus imperata, obediebant. Ea

3) Dianae numine. Diana, bei den Griechen Artēmis, Tochter des Zeus und der Letōna, Schwester des Apollo, Göttin der Jagd.

cerva quodam die, cum incursio esset hostium nuntiata, festinatione ac tumultu consternata in fugam sese proripuit atque in palude proxima delituit et periisse credita est. Neque multis diebus post inventam esse cervam Sertorio nuntiatur. Tum eum qui nuntiaverat, jussit tacere praecepitque, ut eam postero die repente in eum locum, in quo ipse cum amicis esset, immitteret. Admissis deinde amicis postridie, visam sibi ait in quiete cervam, quae periisset, ad se reverti et, ut prius consuevisset, quod opus esset factu, praedicere. Tum Sertorio, quod imperaverat, significante cerva emissa in cubiculum Sertorii intro-rupit. Clamor factus et orta omnium admiratio est. Eaque hominum barbarorum credulitas Sertorio in magnis rebus magno usui fuit.

Victus postea a Pompejo mutare priorem mansuetudinem Sertorius et ad iracundiam deflectere coepit. Multos ob suspicionem prodicionis crudeliter interfecit: unde paullatim odio esse coepit exercitui. Romani moleste ferebant, quod Hispanis magis quam sibi confideret hosque haberet corporis custodes. Tamen non deserebant Sertorium, quem necessarium sibi ducem judicarent, sed amare eum desierant. Deinde in Hispanos quoque saeviit Sertorius, quod tributa non tolerarent; ipse etiam, curis jam et laboribus fessus, ad obeunda ducis munia segnior factus ad luxum et libidines declinavit. Itaque alienatis omnium animis jussa imperatoris contemnebantur. Tandem facta adversus eum conjuratione Sertorius in convivio a suis⁴ est interfectus, magnus dux et adversus

4) a suis. Daß Haupt der Verschwörung war der Römer Berperna, der nach der Ermordung des Sertorius den Oberbefehl

duos imperatores, Pompejum et Metellum, saepe par, vel frequentius victor, ad ultimum desertus et proditus.

LIX. Cneus Pompejus Magnus.

Cneus Pompejus, stirpis senatoriae, bello civili¹ se et patrem consilio servavit. Cum enim Pompeji pater exercitui suo ob avaritiam esset invisus, facta in eum conspiratione Terentius quidam, Cnei Pompeji filii² contubernalis, hunc occidendum suscepit, dum alii tabernaculum patris incenderent. Quae res quum juveni Pompejo cenanti nuntiata esset, nihil periculo motus solito hilarius bibit et cum Terentio eadem, qua antea, comitate usus est. Deinde cubiculum ingressus clam subduxit se tentorio et firmam patri circumdedit custodiam. Terentius tum destricto ense ad lectum Pompeji accessit multisque ictibus stragula percussit. Orta mox seditione Pompejus se in media coniecit agmina, militesque tumultuantes precibus et lacrimis placavit ac duci³ reconciliavit.

(83 a. Chr. n.) Eodem bello Pompejus partes Sullae secutus ita se gessit, ut ab eo maxime diligeretur. Annos tres et viginti natus, ut Sullae auxilio veniret, paterni exercitus reliquias collegit, statimque dux peritus exstitit. Magnus illius apud militem

über dessen Heer übernahm, sich aber ganz unfähig zur Führung zeigte, von Pompejus geschlagen, gefangen und hingerichtet wurde.

1) bello civili zwischen Marius und Sulla.

2) filii. Pompejus war damals erst neunzehn Jahre alt.

3) duci. Kurz darauf wurde der Vater des Pompejus vom Blitze erschlagen. Er war so verhaßt, daß bei seinem Leichenbegängniß sein Körper von der Bahre gerissen und an Hacken durch die Straßen geschleppt und in den Tiber geworfen wurde.

amor, magna apud omnes admiratio fuit; nullus ei labor taedio, nulla defatigatio molestiae erat. Cibi vinique temperans, somni parcus; inter milites corpus exercens cum alacribus saltu, cum velocibus cursu, cum validis luctando certabat. Tum ad Sullam iter intendit et in eo itinere tres hostium exercitus aut fudit aut sibi adjunxit. Quem ubi Sulla ad se accedere audivit egregiamque sub signis juventutem adspexit, desiliit ex equo Pompejumque salutavit imperatorem et postea ei venienti solebat sella assurgere et caput aperire et equo descendere, quem honorem nemini nisi Pompejo tribuebat.

Postea Pompejus in Siciliam profectus est, ut eam a Carbone, Sullae inimico, occupatam reciperet. Carbo comprehensus et ad Pompejum ductus est: quem Pompejus, etsi Carbo muliebriter mortem extimescens demisse et flebiliter mortem deprecabatur, ad supplicium duci jussit. Longe moderatior fuit Pompejus erga Sthenium, Siciliae cujusdam civitatis principem. Quum enim in eam civitatem animadvertere decrevisset, quae sibi adversata fuisset, inique eum facturum Sthenius exclamavit, si ob unius culpam omnes puniret. Interroganti Pompejo, quisnam ille unus esset: ego, inquit Sthenius, qui cives meos ad id induxi. Tam libera voce delectatus Pompejus omnibus et Sthenio ipsi pepercit.

Transgressus inde in Africam Jarbam, Numidiae regem, qui Marii partibus favebat, bello persecutus intra dies quadraginta oppressit et Africam subegit adolescens quatuor et viginti annorum. Deinde quum literae ei a Sulla redditae essent, quibus exercitu dimisso cum una legione successorem expectare ju-

bebatur, Pompejus, quanquam aegre id ferebat, tamen paruit et Romam revertit. Revertenti incredibilis hominum multitudo obviam ivit; Sulla quoque laetus eum excepit et Magni cognomine consalutavit. Nilominus Pompejo triumphum petenti restitit: neque vero ea re a proposito deterritus est Pompejus aususque dicere, plures adorare solem orientem quam occidentem: quo dicto innuebat, Sullae potentiam minui, suam crescere. Ea voce audita Sulla, confidentia adolescentis percussus: triumphet! triumphet! exclamavit.

Metello jam seni et bellum in Hispania segnius gerenti collega datus Pompejus adversus Sertorium vario eventu dimicavit. Maximum ibi in proelio quodam periculum subiit: quum enim vir vasta corporis magnitudine impetum in eum fecisset, Pompejus manum amputavit; sed multis in eum concurrentibus vulnus in femore accepit et a suis fugientibus desertus in hostium potestate erat. At praeter spem evasisit: barbari enim equum ejus auro phalerisque eximiis instructum ceperant. Dum igitur praedam inter se altercantes partiuntur, Pompejus eorum manus effugit. Altero proelio quum Metellus Pompejo laboranti auxilio venisset, Sertorius recedere coactus dixisse fertur: nisi anus illa supervenisset, ego hunc puerum verberibus castigatum Romam dimissem. Metellum anum appellabat, quia is, jam senex, ad mollem et effeminatam vitam deflexerat. Sertorio interfecto Pompejus Hispaniam recepit.

Quum piratae⁴ illa tempestate maria omnia in-

4) p i r ā t a e. Diese Seeräuber hatten ihren Sitz und ihre

festarent et quasdam etiam Italiae urbes diripuissent, ad eos opprimendos cum imperio extraordinario missus est Pompejus. Nimiae viri potentiae obsistebant quidam ex optimatibus et inprimis Quintus Catulus. Qui cum in contione dixisset, esse quidem praeclarum virum Cn. Pompejum, sed non esse uni omnia tribuenda, adjecissetque: si quid huic acciderit, quem in ejus locum substituetis? summo consensu succlamavit universa contio: te, Quinte Catule. Tam honorifico civium testimonio victus Catulus e contione discessit. Pompejus, dispositis per omnes maris recessus navibus, brevi terrarum orbem illa peste liberavit; praedones multis locis victos fudit; eosdem in deditionem acceptos in urbibus et agris procul a mari collocavit. Nihil hac victoria celerius: nam intra quadragesimum diem piratas toto mari expulit.

Confecto bello piratico Cneus Pompejus contra Mithridatem profectus in Asiam magna celeritate contendit. Proelium cum rege conserere cupiebat, neque opportuna dabatur pugnandi facultas, quia Mithridates interdiu castris se continebat, noctu vero haud tutum erat congredi cum hoste in locis ignotis. Nocte tamen aliquando quum Pompejus Mithridatem aggressus esset, luna magno fuit Romanis adjumento. Quam quum Romani a tergo haberent, umbrae corporum longius projectae ad primos usque hostium ordines pertinebant: unde decepti regii milites in umbras, tanquam in propinquum hostem, tela mittebant. Victus

Schlupfwinkel in Cilicien und Isaurien. Sie machten das mittelländische Meer unsicher, suchten die Küsten der verschiedenen Länder heim und verursachten durch Abschneidung der Getreidezufuhren und Störung des Handels empfindliche Theuerung in Rom.

Mithridates in Pontum profugit. Pharnāces filius bellum ei intulit, qui, occisis a patre fratribus, vitae suae ipse timebat. Mithridates a filio obsessus venenum sumpsit; quod quum tardius subiret, quia adversus venena multis antea medicamentis corpus firmaverat, a milite Gallo, a quo, ut adjuvaret se, petierat, interfectus est.

Tigrāni deinde, Armeniae regi, qui Mithridatis partes secutus fuerat, Pompejus bellum intulit eumque ad deditionem compulit. Qui cum procubuisset ad genua Pompeji, eum erexit, et benignis verbis recreatum diadēma, quod abjecerat, capiti reponere jussit, aequè pulchrum esse judicans, et vincere reges et facere. Inde in Judaeam profectus Romanorum primus Judaeos domuit, Hierosolŷma, caput gentis, cepit, templumque jure victoriae ingressus est. Rebus Asiae compositis in Italiam versus ad urbem venit, non, ut plerique timuerant, armatus, sed dimisso exercitu et tertium triumphum biduo duxit. Insignis fuit multis novis inusitatisque ornamentis hic triumphus; sed nihil illustrius visum, quam quod tribus triumphis tres orbis partes devictae causam praebuerant: Pompejus enim, quod antea contigerat nemini, primum ex Africa, iterum ex Europa, tertio ex Asia triumphavit, felix opinione hominum futurus, si, quem gloriae, eundem vitae finem habuisset neque adversam fortunam esset expertus jam senex.

(48 a. Chr. n.) Posteriori enim tempore orta inter Pompejum et Caesarem gravi dissensione, quod hic superiorem, ille parem ferre non posset, bellum civile exarsit. Caesar infesto exercitu in Italiam venit. Pompejus, relictā urbe ac deinde Italia ipsa,

Thessaliam⁵ petit et cum eo consules senatusque omnis: quem insecutus Caesar apud Pharsalum⁶ acie fudit. Victus Pompejus ad Ptolemaeum, Aegypti regem, cui tutor a senatu datus fuerat, profugit, qui Pompejum interfici jussit. Latus Pompeji sub oculis uxoris et liberorum mucrone confossum est, caput praecisum, truncus in Nilum conjectus. Deinde caput cum annulo ad Caesarem delatum est, qui eo viso lacrimas non continens illud multis pretiosissimisque odoribus cremandum curavit.

Is fuit Pompeji post tres consulatus et totidem triumphos vitae exitus. Erant in Pompejo multae et magnae virtutes ac praecipue admiranda frugalitas. Quum ei aegrotanti praecepisset medicus, ut turdum ederet, negarent autem servi, eam avem usquam aestivo tempore posse reperiri, nisi apud Lucillum, qui turdos domi saginaret, vetuit Pompejus turdum inde peti, medicoque dixit: Ergo, nisi Lucillus perditus deliciis esset, non viveret Pompejus? Aliam avem, quae parabilis esset, sibi jussit apponi.

Viris doctis magnum honorem habebat Pompejus. Ex Syria decedens, confecto bello Mithridatico, quum Rhodum venisset, Posidonium⁷ cupiit audire; sed quum audivisset, eum graviter esse aegrum, quod vehemen-

5) Thessaliam. Thessalien, Landschaft des nördlichen Griechenlands, westlich von Epirus getrennt durch den Pinus, nördlich von Macedonien durch die cambunischen Berge, südlich von Mittelgriechenland durch den Deta; östlich grenzt es an das ägäische Meer.

6) apud Pharsalum. Pharsalus, Stadt in Thessalien am Flusse Enipeus.

7) Posidonius, ein stoischer Philosoph.

ter ejus artus laborarent, voluit tamen nobilissimum philosophum visere. Mos erat, ut, consule aedes aliquas ingressuro, lictor fores percuteret, admönens consulem adesse; at Pompejus fores Posidonii percuti honoris causa vetuit. Quem ut vidit et salutavit, moleste se dixit ferre, quod eum non posset audire. At ille: tu vero, inquit, potes, nec committam, ut dolor corporis efficiat, ut frustra tantus vir ad me venerit. Itaque cubans graviter et copiose de hoc ipso disputavit: nihil esse bonum nisi quod honestum esset, nihil malum dici posse, quod turpe non esset. Quum vero dolores acriter eum pungerent, saepe: nihil agis, inquit, dolor! quamvis sis molestus, nunquam te esse malum confitebor.

LX. Cajus Julius Caesar.

(100—44 a. Chr. n.) C. Julius Caesar, nobilissima Juliorum¹ genitus familia, annum agens sextum et decimum patrem amisit. Corneliam, Cinnae filiam, duxit uxorem; cujus pater cum esset Sullae inimicissimus, is Caesarem voluit compellere, ut eam repudiaret; neque id potuit efficere. Quare Caesar bonis spoliatus quum etiam ad necem quaereretur, mutata veste noctu urbe elapsus est et quanquam

1) Juliorum. Das Geschlecht der Julier gehörte zu den ältesten in Rom: in der Geschichte des Romulus erwähnt gelangten sie schon in den ersten Jahrhunderten der Republik zu den höchsten Würden. Von Cäsars Zeit an führte man den Ursprung des Geschlechtes nach der damaligen Sitte auf Iulus (Aescan), den Sohn des Aeneas, zurück.

tunc quartānae² morbo laborabat, prope per singulas noctes latebras commutare cogeatur; et comprehensus a Sullae liberto, ne ad Sullam perduceretur, vix data pecunia evasit³. Postremo per propinquos et affines suos veniam impetravit. Satis constat, Sullam, quum deprecantibus amicissimis et ornatissimis viris aliquamdiu denegasset atque illi pertinaciter contenderent, expugnatum tandem proclamasse, vincerent, dummodo scirent, eum, quem incolumem tanto opere cuperent, aliquando optimatum partibus, quas secum simul defendissent, exitio futurum; nam Caesari multos Marios inesse.

Stipendia prima in Asia fecit. In expugnatione Mitylenarum corona civica donatus est. Mortuo Sulla Rhodum secedere statuit, ut per otium Apollonio Molōni, tunc clarissimo dicendi magistro, operam daret. Huc dum trajicit, a praedonibus captus est mansitque apud eos prope quadraginta dies. Per omne autem illud spatium ita se gessit, ut piratis pariter terrori venerationique esset. Comites interim servosque ad expediendas pecunias, quibus redimeretur, dimisit. Vingt talenta⁴ piratae postulaverant; ille quinquaginta daturum se spopondit. Quibus numeratis quum expositus esset in litore, confestim Milētum⁵, quae urbs proxime aberat, properavit ibique contracta classe in-vectus in eum locum, in quo ipsi praedones erant,

2) quartāna sc. febris, ein Wechselfieber, das sich alle vier Tage wiederholte.

3) evasit, ne entgieng dem Loose u.

4) talentum, eine Summe Geldes von etwas mehr als 2400 Gulden.

5) Milētus, jonische Colonie auf der Küste von Carien.

partem classis fugavit, partem mersit, aliquot naves cepit piratasque in potestatem redactos eo supplicio, quod illis saepe minatus inter jocum fuerat, affecit crucique suffixit.

Quaestori ulterior Hispania⁶ obvenit. Quo profectus quum Alpes transiret et ad conspectum pauperis cujusdam vici comites per jocum inter se disputarent, num illic etiam esset ambitioni locus, serio dixit Caesar, malle se ibi primum esse, quam Romae secundum. Dominationis avidus a prima aetate regnum concupiscebat semperque in ore habebat hos Euripidis⁷, Graeci poëtae, versus:

Nam si violandum est jus, regnandi gratia

Violandum est, aliis rebus pietatem colas.

Quumque Gades⁸, quod est Hispaniae oppidum, venisset, animadversa apud Herculis templum magni Alexandri imagine ingemuit et quasi pertaesus ignaviam suam, quod nihildum a se memorabile actum esset in ea aetate, qua jam Alexander orbem terrarum subegisset, missionem continuo efflagitavit ad captandas quam primum majorum rerum occasiones in urbe.

Aedilis praeter comitium ac forum etiam Capitolium ornavit porticibus. Venationes autem ludosque et cum collega M. Bibulo et separatim edidit: quo factum est, ut communium quoque impensarum solus gratiam caperet. His autem rebus patrimonium

6) Hispania zerfiel in Hispania citerior diesseits und ulterior jenseits des Gbro.

7) Euripides, berühmter tragischer Dichter der Griechen.

8) Gades, jetzt Cadix, Stadt in Hispania Baetica. Die Straße von Gibraltar hatte im Alterthum von dieser Stadt ihren Namen: fretum Gaditanum.

effudit tantumque conflavit aes alienum, ut ipse diceret, sibi opus esse millies sestertium⁹, ut haberet nihil.

Consul deinde creatus cum M. Bibulo societatem¹⁰ cum Cneo Pompejo et Marco Crasso junxit Caesar, ne quid ageretur in republica, quod displicisset ulli ex tribus. Deinde legem tulit, ut ager Campānus plebi divideretur. Cui legi quum senatus repugnaret, rem ad populum detulit. Bibulus collega in forum venit, ut legi obsisteret, sed tanta in eum commota est seditio, ut in caput ejus cophinus stercore plenus effunderetur fascesque ei frangerentur atque adeo ipse armis foro expelleretur. Quare cum Bibulus per reliquum anni tempus domo abditus curia abstineret, unus ex eo tempore Caesar omnia in republica et ad arbitrium administrabat, ut nonnulli urbanorum, si quid testandi gratia signarent, per jocum non, ut mos erat, consulibus Caesare et Bibulo actum scriberent, sed Julio et Caesare unum consulem nomine et cognomine pro duobus appellantes.

Functus consulatu Caesar Galliam provinciam accepit (58 a. Chr. n.). Gessit autem novem annis, quibus in imperio fuit, haec fere: Galliam in provinciae formam redegit; Germanos, qui trans Rhenum incolunt, primus Romanorum ponte fabricato aggressus

9) sestertium nach einem Zahladverbium ist = sestertiorum und es ist nach dem Zahladverbium centena milia zu suppliren. Millies sestertium ist also = millies centena milia sestertiūm. Ueber den Werth eines sestertius cf. N. XXXVIII. 5.

10) societatem. Dies ist die unter dem Namen des Triumvirats bekannte Verbindung.

maximis affecit cladibus. Aggressus est Britannos ¹¹, ignotos antea, superatisque pecunias et obsides imperavit. Hic cum multa Romanorum militum insignia narrantur, tum illud egregium ipsius Caesaris, quod nutante in fugam exercitu rapto fugientis e manu scuto in primam volitans aciem proelium restituit. Idem alio proelio legionis aquiliferum ¹² ineundae fugae causa jam conversum faucibus comprehensum in contrariam partem detraxit dextramque ad hostem tendens: Quorsum tu, inquit, abis? Illic sunt, cum quibus dimicamus. Qua adhortatione omnium legionum trepidationem correxit vincique paratas vincere docuit.

Interfecto interea apud Parthos Crasso et defuncta Julia, Caesaris filia, quae, nupta Pompejo, generi socerique concordiam tenebat, statim aemulatio erupit. Jam pridem Pompejo suspectae Caesaris opes et Caesari Pompejana dignitas gravis, nec hic ferebat parem, nec ille superiorem. Itaque quum Caesar in Gallia detineretur, et, ne imperfecto bello discederet, postulasset, ut sibi liceret, quamvis absenti, alterum consulatum petere, a senatu suadentibus Pompejo ejusque amicis negatum ei est. Hanc injuriam acceptam vindicaturus in Italiam rediit et bellandum ratus cum exercitu Rubicōnem ¹³ flumen, qui provinciae ejus finis erat, transiit. Hoc ad flumen paulum

11) Britannos, Bewohner von England. Cäsar kam nur in den südlichen Theil der Insel. Erst über ein Jahrhundert später wurden die Römer Herren dieses Landes.

12) aquilifer. Ein Adler von Silber mit ausgebreiteten Flügeln auf einer hohen Stange war das Feldzeichen der römischen Legionen.

13) Rubico cf. N. XXXIX. Anm. 2.

constitisse fertur ac repütans, quantum moliretur, conversus ad proximos: etiamnunc, inquit, regredi possumus; quodsi ponticulum transierimus, omnia armis agenda erunt. Postremo autem: Jacta alea esto! exclamans exercitum trajici jussit plurimisque urbibus occupatis Brundusium¹⁴ contendit, quo Pompejus consulesque confugerant.

Qui quum inde in Thessaliam trajecissent, Caesar eos secutus a Brundusio Dyrrhachium¹⁵ inter oppositas classes gravissima hieme transmisit; copiisque, quas subsequi jusserat, diutius cessantibus quum ad eas arcessendas frustra misisset, mirae audaciae facinus edidit. Morae enim impatiens castris noctu egreditur, clam naviculam conscendit, obvoluto capite, ne agnosceretur, et quamquam mare saeva tempestate intumescebat, in altum tamen protinus dirigi navigium jubet et gubernatore trepidante: Quid times? inquit: Caesarem vehis! neque prius gubernatorem cedere adversae tempestati passus est, quam paene obrutus esset fluctibus.

Deinde Caesar in Thessaliam profectus Pompejum Pharsalico proelio (a. 48 a. Chr. n.) fudit, et fugientem persecutus, ut occisum cognovit, Ptolemaeo regi, Pompeji interfectori, a quo sibi quoque insidias tendi videret, bellum intulit; quo victo in Pontum transiit Pharnäcemque, Mithridatis filium, rebellantem et multiplici successu praeferocem intra quintum ab adventu diem, quatuor, quibus in conspectum venit,

14) Brundusium cf. N. XLI. Anm. 5.

15) Dyrrhachium. So nannten die Römer die illyrische Stadt Epidamnus am adriatischen Meer, jetzt Durazzo.

horis una profligavit acie, more fulminis, quod uno eodemque momento venit, percussit, abscessit. Nec vana de se praedicatio est Caesaris, ante victum hostem esse quam visum. Pontico postea triumpho trium verborum praetulit titulum ¹⁶: veni, vidi, vici. Deinde Scipionem et Jubam, Numidia regem, reliquias Pompejanarum partium in Africa refoventes, devicit ¹⁷.

Victorem Africani belli Cajum Caesarem gravius excepit Hispaniense, quod Cn. Pompejus, Magni filius, adolescens fortissimus, ingens ac terribile conflaverat, undique ad eum auxiliis paterni nominis magnitudinem sequentium ex toto orbe confluentibus. Sua Caesarem in Hispaniam comitata fortuna est: sed nullum unquam atrocius periculosiusque ab eo initum proelium ¹⁸, adeo ut, plus quam dubio Marte, descenderet equo consistensque ante recedentem suorum aciem, increpans fortunam, quod se in eum servasset exitum, denuntiaret militibus, vestigio se non recessurum: proinde viderent, quem et quo loco imperatorem deserturi forent. Verecundia magis quam virtute acies restituta est. Cn. Pompejus victus et interemtus est. Caesar, omnium victor, regressus in urbem omnibus, qui contra se arma tulerant, ignovit et quinques triumphavit.

Bellis civilibus confectis conversus jam ad ordinandum reipublicae statum fastos correxit annumque

16) trium verborum titulum, eine mit den drei Worten überschriebene Tafel.

17) devicit. Schlacht bei Thapsus im Jahr 46 v. Chr. G.

18) proelium. Schlacht bei Munda im Jahr 45 vor Chr. Gch.

ad cursum solis ¹⁹ accommodavit, ut trecentorum sexaginta quinque dierum esset et intercalario mense sublato unus dies quarto quoque anno intercalaretur. Jus laboriosissime ac severissime dixit. Repetundarum convictos etiam ordine senatorio movit. Peregrinarum mercium portoria instituit: legem praecipue sumptuariam ²⁰ exercuit. De ornanda instruendaque urbe, item de tuendo ampliandoque imperio plura ac majora in dies destinabat: inprimis jus civile ad certum modum redigere atque ex immensa legum copia optima quaeque et necessaria in paucissimos conferre libros; bibliothecas Graecas et Latinas, quas maximas posset, publicare: siccare Pomptinas ²¹ paludes: viam munire a mari supero ²² per Apennini dorsum ad Tiberim usque: Dacos ²³, qui se in Pontum effuderant, coërcere: mox Parthis ²⁴ bellum inferre per Armeniam.

Haec et alia agentem et meditantem mors praevenit. Dictator enim in perpetuum creatus agere insolentius coepit: senatum ad se venientem sedens excepit et quendam, ut assurgeret, monentem irato vultu respexit. Quum Antonius, Caesaris in omnibus

19) ad solis cursum cf. N. III. Anm. 6.

20) legem sumptuariam. Die erste lex sumptuaria, der noch viele folgten zur Beschränkung des immer mehr zunehmenden Luxus, war die Seite 103 erwähnte lex Oppia.

21) Pomptinae paludes, eine sumpfige Gegend an der Küste von Latium zwischen Circēji und Terracina.

22) a mari supero dem adriatischen Meere.

23) Daci, ein Volk am Ausfluß der Donau.

24) Parthi, ein Nomadenvolk, das sich in den Besitz der Länder jenseits des Euphrat zwischen dem kaspischen und persischen Meere gesetzt hatte.

bellis comes et tunc consulatus collega, capiti ejus in sella aurea sedentis pro rostris diadēma, insigne regium, imposuisset, id ita ab eo est repulsum, ut non offensus videretur. Quare conjuratum in eum est a sexaginta amplius viris, Cassio et Bruto ducibus conspiracyonis, decretumque, eum Idibus Martiis in senatu confodere.

Plurima indicia futuri periculi obtulerant dii immortales. Uxor Calpurnia territa nocturno visu, ut Idibus Martiis domi subsisteret, orabat et Spurinna haruspex praedixerat, ut proximos dies triginta quasi fatales caveret, quorum ultimus erat Idus Martiae. Hoc igitur die Caesar Spurinnae: ecquid scis, inquit, Idus Martias jam venisse, et is: ecquid scis, illas nondum praeteriisse? Atque quum Caesar eo die in senatum venisset, assidentem conspirati specie officii circumsteterunt illicoque unus, quasi aliquid rogaturus, propius accessit renuentique ab utroque humero togam apprehendit. Deinde clamantem: ista quidem vis est, Casca, unus e conjuratis, adversum²⁵ vulnerat paulum infra jugulum. Caesar Cascae brachium arreptum graphio²⁶ trajecit conatusque prosilire alio vulnere tardatus est. Dein ut animadvertit, undique se strictis pugionibus peti, toga caput obvolvitur et ita tribus et viginti plagis confossus est. Quum Marcum Brutum, quem filii loco habebat, in se irruentem vidisset, dixisse fertur: tu quoque, mi fili!

Illud inter omnes fere constitit, talem ei mortem

25) *adversum*. Adjectivum anstatt des Adverbii: von vorne.

26) *graphium*. Griffel von Metall, dessen sich die Römer bedienten, um auf die mit Wachs überstrichenen Tafeln zu schreiben.

paene ex sententia obtigisse. Nam et quondam quum apud Xenophontem legisset²⁷, Cyrum ultima valetudine mandasse quaedam de funere suo, aspernatus tam lentum mortis genus subitam sibi celeremque optaverat, et pridie quam occideretur, in sermone nato super cenam, quisnam esset finis vitae commodissimus, repentinum inopinatumque praetulerat. Percussorum autem neque triennio quisquam amplius supervixit neque sua morte defunctus est. Damnati omnes alius alio casu perierunt, pars naufragio, pars proelio; nonnulli semet eodem illo pugione, quo Caesarem violaverant, interemerunt.

Quo rarior in regibus et principibus viris moderatio, hoc laudanda magis est. C. Julius Caesar victoria civili clementissime usus est; cum enim scrinia deprehendisset epistolarum ad Pompejum missarum ab iis, qui videbantur aut in diversis aut in neutris fuisse partibus, legere noluit, sed combussit, ne forte in multos gravius consulendi locum darent. Cicero hanc laudem eximiam Caesari tribuit, quod nihil oblivisci soleret nisi injurias. Simultates omnes occasione oblata libens deposuit. Ultro ac prior scripsit C. Calvo post famosa ejus adversum se epigrammata. Valerium Catullum, cujus versiculis famam suam laceratam non ignorabat, adhibuit cenae. C. Memmii suffragator in petitione consulatus fuit, etsi asperrimae fuerunt ejus in se orationes.

Fuisse traditur excelsa statura, ore paulo ple-

27) Xenophon, ein als Schriftsteller und Feldherr berühmter Grieche. Das Buch von ihm, welches hier gemeint ist, ist die *Cyropädie*, die das Leben des älteren Cyrus, des Königs der Perser, zum Gegenstande hat.

niore, nigris vegetisque oculis, capite calvo; quam calvitii deformitatem, quod saepe obtrectatorum jocis obnoxia erat, aegre ferebat. Ideo ex omnibus decretis sibi a senatu populoque honoribus non alium aut recepit aut usurpavit libentius quam jus laureae perpetuo gestandae. Vini parcissimum eum fuisse ne inimici quidem negaverunt. Verbum Catonis est, unum ex omnibus Caesarem ad evertendam rempublicam sobrium accessisse. Armorum et equitandi peritissimus, laboris ultra fidem patiens; in agmine nonnunquam equo, saepius pedibus anteibat, capite detecto, seu sol, seu imber esset. Longissimas vias incredibili celeritate conficiebat, ut persaepe nuntios de se praeveniret: neque eum morabantur flumina, quae vel nando vel innixus inflatis utribus trajiciebat.

LXI. Marcus Cato Uticensis.

Marcus Cato, jam puer, invictum animi robur ostendit. Nam quum in domo M. Drusi¹ avunculi sui educaretur et ad eum, tribunum plebis, Latini de civitate impetranda convenissent, a Quinto Popedio, Latinorum principe, Drusi hospite, rogatus, ut socios apud avunculum adjuvaret, constanti vultu non facturum se respondit. Iterum deinde ac saepius interpellatus in proposito perstitit. Tunc Popedius in excelsam aedium partem levatum abjecturum inde se, nisi precibus obtemperaret, minatus est: neque hac re ab incepto moveri potuit.

1) M. Drusi cf. N. LIV.

Tunc Popedius exclamasse fertur: „gratulemur nobis, Latini et socii, hunc esse tam parvum; quo senatore ne sperare quidem nobis civitatem licuisset.“

Idem cum salutandi² gratia praetextatus ad Sullam venisset et capita proscriptorum in atrium allata vidisset, atrocitate rei commotus paedagōgum suum interrogavit, quapropter nemo inveniretur, qui tam crudelem tyrannum occideret? cumque is, non voluntatem hominibus, sed facultatem deesse, quod salus ejus magno militum praesidio custodiretur, respondisset, ut ferrum sibi daret, obsecravit, affirmans, perfacile se eum interfecturum, quod in lecto illius considerare soleret. Paedagogus et animum Catonis agnovit et propositum exhorruit eumque postea ad Sullam excussum semper adduxit. Eodem igitur animo fuit Cato, quo alius puer, qui tunc publicam scholam cum Fausto³, Sullae filio, frequentabat et Faustum proscriptionem paternam laudantem ipsumque, cum per aetatem potuisset, idem facturum minitantes colapho percussit.

Insignis fuit et ad imitandum proponenda Catonis erga fratrem benevolentia. Cum enim interrogatus esset, quem omnium maxime diligeret, respondit: fratrem. Iterum interrogatus, quem secundum maxime diligeret, iterum: fratrem, respondit. Quaerenti tertio idem responsum dedit, donec ille a percunctando desisteret. Crevit cum aetate ille Catonis in fratrem

2) salutandi. Es war Sitte, daß die Klienten ihren Patronen jeden Morgen in den Frühstunden ihre Aufwartung machten und daß überhaupt angesehenen Männer jeden Morgen von ihren Freunden und Verehrern Besuche erhielten.

3) Fausto cf. N. LVI.

amor: ab ejus latere non discedebat; ei omnibus in rebus morem gerebat. Annos natus viginti sine fratre nunquam cenaverat, nunquam iter susceperat, nunquam in forum prodierat. Quum frater, qui erat tribunus militum, ad bellum profectus esset, ne eum desereret, voluntaria stipendia fecit.

(63 a. Chr. n.) Detecta Catilinae conjuratione⁴ comprehensisque in urbe ejus sociis quum senatus haberetur de eorum poena aliique⁵ suaderent, ut per municipia conjurati custodirentur, Cato, admodum adolescens, paene inter ultimos sententiam interrogatus, tanta vi animi atque ingenii invectus est in conjurationem, orationem omnium lenitatem suadentium suspectam fecit, sic impendentia ex ruinis incendiisque urbis et commutatione status publici pericula exposuit, ita Ciceronis consulis virtutem amplificavit, ut universus senatus in ejus sententiam transiret animadvertendumque in conjuratos censeret majorque pars ordinis ejus Catonem prosequeretur domum.

Quum Caesar consul legem agrariam tulisset, Cato solus ceteris exterritis huic legi obstitit. Iratus Caesar Catonem extrahi curia et in vincula rapi jussit: at ille nihil de libertate linguae remisit, sed in ipsa ad carcerem via de lege disputabat civesque commonebat, ut talia molientibus adversarentur. Catonem sequebantur moesti patres; quorum unus objurgatus a Caesare, quod, nondum misso senatu, discederet: malo, inquit, esse cum Catone in carcere, quam tecum in curia. Expectabat Caesar, dum ad preces Cato sese demitteret: quod ubi frustra a se

4) Catilinae conjuratione. 63—62 v. Chr. G.

5) alii, besonders Caesar.

sperari intellexit, pudore victus unum e tribunis misit, qui Catonem dimitteret.

Cato quaestor in insulam Cyprum⁶ missus ad colligendam Ptolemaei regis pecuniam, a quo populus Romanus haeres institutus fuerat, integerrima fide eam rem administravit et pecuniam longe sperata majorem Romam retulit. Septem fere milia talentum navibus imposuit atque, ut naufragii pericula vitaret, singulis vasis, quibus inclusa erat pecunia, corticem suberis longo funiculo alligavit, ut, si forte mersum navigium esset, locum amissae pecuniae cortex supernatans indicaret. Catoni, cum per Tiberim subiret navibus, una cum consulibus ac senatu tota ferme civitas obviam effusa est nec erat res triumpho absimilis. Actae sunt Catoni a senatu gratiae praeturaque illi et jus spectandi ludos praetextato extra ordinem data. Quem honorem Cato noluit accipere, iniquum esse affirmans, sibi decerni, quod nulli alii tribueretur. Nunquam recte fecit, ut facere videretur, sed quia aliter facere non poterat, eique id solum visum est rationem habere, quod haberet justitiam. Esse quam videri bonus malebat. Ita quo minus petebat gloriam, eo magis illum sequebatur.

Cato Pompeji partes bello civili secutus est eoque victo exercitus reliquias in Africam perduxit. Quum vero ei summum a militibus deferretur imperium, Scipioni, quod vir esset consularis, parere maluit: Scipione devicto⁷ Uticam⁸, Africae urbem, petiit et filium hortatus

6) Cyprus, große Insel in der Ecke, welche das mittelländische Meer bei Kleinasien und Syrien bildet.

7) Scipione devicto, bei Thapsus im Jahr 46.

8) Utica. Stadt auf der Nordküste Afrika's nicht weit von Carthago, nach dessen Zerstörung der Hauptort in der Provinz Afrika.

est, ut clementiam Caesaris experiretur; ipse postquam filium comitesque ab amplexu dimisit, nocte lecto Platonis libro, qui immortalitatem animi docet, paululum quievit. Tum circa primam vigiliam stricto gladio pectus semel iterumque percussit. Fomenta adhibuere medici: illa passus, dum abscederent, plagas rescidit secutaque sanguinis vi exspiravit. Caesar audita Catonis morte dixit, illum gloriae suae invidisse, quod sibi laudem servati Catonis eripuisset, patrimoniumque ejus liberis incolume servavit (46 a. Chr. n.).

LXII. Marcus Tullius Cicero.

Marcus Tullius Cicero, equestri genere, Arpīni¹, quod est Volscorum oppidum, natus est (106 a. Chr. n.). Ex ejus avis unus verrucam in extremo naso sitam habuit, ciceris grano similem; inde cognomen Ciceronis genti inditum. Suadentibus quibusdam, ut id nomen mutaret: dabo operam, inquit, ut istud cognomen nobilissimorum nominum splendorem vincat. Quum a patre Romam missus, ubi celeberrimorum magistrorum scholis interesset, eas artes disceret, quibus aetas puerilis ad humanitatem solet informari, tanto successu tantaque cum praeceptorum tum ceterorum discipulorum admiratione id fecit, ut, quum fama de Ciceronis ingenio et doctrina ad alios manasset, non pauci, qui ejus videndi et audiendi gratia scholas adirent, reperti fuisse dicantur.

Quum nulla re magis ad summos in republica honores viam muniri posse intellegeret quam arte dicendi

1) Arpīnum, Stadt in Latium, unweit des Liris, Vaterstadt des Cicero und des Marius.

et eloquentia, toto animo in ejus studium incubuit; in quo quidem ita versatus est, ut non solum eos, qui in foro et judiciis causas perorarent, studiose sectaretur, sed privatim quoque diligentissime se exerceret. Primum eloquentiam et libertatem adversus Sullānos ostendit. Nam quum Roscium quendam, parricidii accusatum, ob Chrysogōni, Sullae liberti, qui in ejus adversariis erat, potentiam nemo defendere auderet, tanta eloquentiae vi eum defendit Cicero, ut jam tum in arte dicendi nullus ei par esse videretur. Ex quo invidiam veritus Athenas studiorum gratia petiit, ubi Antiochum philosophum studiose audivit. Inde eloquentiae causa Rhodum se contulit, ubi Molōnem, Graecum rhetōrem tum disertissimum, magistrum habuit. Qui quum Ciceronem dicentem audivisset, flevisse dicitur, quod per hunc Graecia eloquentiae laude privaretur.

Romam reversus quaestor Siciliam habuit. Nullius vero quaestura aut gratior aut clarior fuit: quum magnatū esset annonae difficultas, initio molestus erat Siculis, quos cogeret frumenta in urbem mittere; postea vero, ubi diligentiam et justitiam et comitatem ejus experti fuerunt, majores quaestori suo honores quam ulli unquam praetori detulerunt. E Sicilia reversus Romam in causis dicendis ita excelluit, ut inter omnes causarum patronos et esset et haberetur princeps.

Consul deinde factus L. Sergii Catilinae conjurationem singulari virtute, constantia, cura compressit. Catilinae proavum, M. Sergium, incredibili fortitudine excelluisse Plinius refert. Stipendia is fecit secundo bello Punico. Secundo stipendio dextram manum perdidit: stipendiis duobus ter et vicies vulneratus est: ob id neutra manu, neutro pede satis utilis, plu-

rimisque postea stipendiis debilis miles erat. Bis ab Hannibale captus, bis vinculorum ejus profugus, viginti mensibus nullo non die in catenis aut compedibus custoditus. Sinistra manu sola quater pugnavit, duobus equis insidente eo suffossis. Dextram sibi ferream fecit eaque religata proeliatus Cremōnam² obsidione exemit, Placentiam³ tutatus est, duodena castra hostium in Gallia cepit. Ceteri profecto, Plinius addit, victores hominum fuere, Sergius vicit etiam fortunam.

Singularem hujus viri gloriam foede dehonestavit pronepotis scelus. Hic enim rei familiaris, quam profuderat, inopia multorumque scelerum conscientia in furorem actus et dominandi cupiditate incensus indignatusque, quod in petitione consulatus repulsam passus esset, conjuratione facta senatum confodere, consules trucidare, urbem incendere, diripere aerarium constituerat. Actum erat de pulcherrimo imperio, nisi illa conjunctio in Ciceronem et Antonium consules incidisset, quorum alter industria rem patefecit, alter manu oppressit. Cum Cicero habito senatu in praesentem reum perorasset, Catilina, incendium suum ruina se restincturum esse minitans, Roma profugit et ad exercitum, quem paraverat, proficiscitur, signa illaturus urbi. Sed socii ejus, qui in urbe remanserant, comprehensi in carcere necati sunt. A. Fulvius, vir senatorii ordinis, filium, juvenem et ingenio et forma inter aequales nitentem, pravo consilio Catilinae amicitiam secutum inque castra ejus ruen-

2) Cremōna, Stadt in Oberitalien am Po (östlich von der Mündung der Adde in diesen Fluß).

3) Placentia, Stadt im cispadanischen Gallien am Po, jetzt Piacenza.

tem, ex medio itinere retractum supplicio mortis affecit, praefatus, non se Catilinae illum adversus patriam, sed patriae adversus Catilinam genuisse.

Neque eo magis ab incepto Catilina destitit, sed infestis signis Romam petens Antonii exercitu opprimitur. Quam atrociter dimicatum sit, exitus docuit: nemo hostium bello superfuit; quem quisque in pugnando ceperat locum, eum amissa anima tegebat. Catilina longe a suis inter hostium cadavera repertus est: pulcherrima morte, si pro patria sic concidisset! Senatus populusque Romanus Ciceronem patrem patriae appellavit. Cicero ipse in oratione pro Sulla palam praedicat, consilium patriae servandae fuisse injectum sibi a diis, cum Catilina conjurasset adversus eam. O dii immortales, inquit, vos profecto incendistis tum animum meum cupiditate conservandae patriae. Vos avocastis me a cogitationibus omnibus ceteris et convertistis ad salutem unam patriae. Vos denique praetulistis menti meae clarissimum lumen in tenebris tantis erroris et inscientiae. Tribuam enim vobis quae sunt vestra. Nec vero possum tantum dare ingenio meo, ut dispexerim sponte mea in tempestate illa turbulentissima reipublicae, quid esset optimum factu.

Paucis post annis Ciceroni diem dixit Clodius tribunus plebis, quod cives Romanos indicta causa necavisset. Senatus moestus, tanquam in publico luctu, veste mutata pro eo deprecabatur. Cicero, quum posset armis salutem suam defendere, maluit urbe cedere, quam sua causa caedem fieri. Proficiscentem omnes boni flentes prosecuti sunt. Dein Clodius edictum proposuit, ut Marco Tullio igni et aqua interdiceretur⁴: illius domum et villas

4) aqua et igni interdicare alicui „jemand das

incendit. Sed vis illa non diuturna fuit: mox enim totus fere populus Romanus ingenti desiderio Ciceronis reditum flagitare coepit et maximo omnium ordinum studio Cicero in patriam revocatus est. Nihil per totam vitam Ciceroni itinere, quo in patriam rediit, accidit jucundius. Obviam ei redeunti ab universis itum est: domus ejus publica pecunia restituta est.

Gravissimae illa tempestate inter Caesarem et Pompejum ortae sunt inimicitiae, ut res nisi bello dirimi non posse videretur. Cicero quidem summo studio enitebatur, ut utrumque inter se reconciliaret et a belli civilis calamitatibus deterreret, sed quum neutrum ad pacem ineundam permovere posset, Pompejum secutus est. Sed victo Pompejo a Caesare victore veniam ultro accepit. Quo interfecto Octavianum, Caesaris haeredem, fovit, Antonium impugnavit effecitque, ut a senatu hostis judicaretur.

(43 a. Chr. n.) Sed Antonius, inita cum Octaviano societate⁵, Ciceronem jam diu sibi inimicum proscripsit. Qua re audita Cicero transversis itineribus in villam, quae a mari proxime aberat, fugit indeque navem conscendit, in Macedoniam transiturus. Unde aliquoties in altum provectum quum modo venti adversi retulissent, modo ipse jactationem maris pati non posset, taedium tandem eum et fugae et vitae cepit regressusque ad villam, moriar, inquit, in patria

Wasser und das Feuer untersagen“. Dies war eine Formel, deren man sich bediente, um über einen römischen Bürger die Verbannung auszusprechen.

5) *societate*. Das zweite Triumvirat von Octavianus, Antonius und Lepidus. Jeder der Triumvirn ächtete seine Feinde und Octavianus opferte den Cicero dem Haß des Antonius.

saepe servata. Satis constat, adventantibus percussoribus servos fortiter fideliterque paratos fuisse ad dimicandum, ipsum deponi lecticam et quietos pati, quod sors iniqua cogeret, jussisse. Prominenti ex lectica et immotam cervicem praebenti caput praecisum est. Manus quoque abscissae; caput relatum est ad Antonium ejusque jussu cum dextra manu in rostris positum.

Quamdiu respublica Romana per eos gerebatur, quibus se ipsa commiserat, in eam curas cogitationesque fere omnes suas conferebat Cicero et plus operae ponebat in agendo quam in scribendo. Cum autem dominatu unius C. Julii Caesaris omnia tenerentur, non se angoribus dedidit nec indignis homine docto voluptatibus. Fugiens conspectum fori urbisque rura peragrabat abdebatque se, quantum licebat, et solus erat. Nihil agere autem cum animus non posset, existimavit honestissime molestias posse deponi, si se ad philosophiam retulisset, cui adolescens multum temporis tribuerat, et omne studium curamque convertit ad scribendum: atque ut civibus etiam otiosus aliquid prodesse posset, elaboravit, ut doctiores fierent et sapientiores, pluraque brevi tempore eversa republica scripsit quam multis annis ea stante scripserat. Sic facundiae et Latinarum literarum parens evasit paruitque virorum sapientium praecepto, qui docent non solum ex malis eligere minima oportere, sed etiam excerpere ex his ipsis, si quid insit boni.

Multa exstant facete ab eo dicta. Quum Lentulum, generum suum, exiguae staturae hominem, vidisset longo gladio accinctum: Quis, inquit, generum meum ad gladium alligavit? — Matrona quaedam junio-

rem se, quam erat, simulans dictitabat se triginta tantum annos habere: cui Cicero: verum est, inquit, nam hoc viginti annos audio. — Caesar, altero consule mortuo die Decembris ultima⁶, Caninium consulem hora septima⁷ in reliquam diei partem renuntiaverat: quem quum plerique irent salutatum de more: festinemus, inquit Cicero, priusquam abeat magistratu. De eodem Caninio scripsit Cicero: fuit mirifica vigilantia Caninius, qui toto suo consulatu somnum non viderit.

LXIII. Marcus Brutus.

M. Brutus, ex illa gente, quae Roma Tarquinius ejecerat, oriundus, Athenis philosophiam, Rhodi eloquentiam didicit. Ejus pater, qui Sullae partibus adversabatur, jussu Pompeji interfectus fuerat; unde Brutus cum eo graves gesserat simultates: bello tamen civili Pompeji causam, quod justior videretur, secutus dolorem suum reipublicae utilitati posthabuit. Victo Pompejo Brutus a Caesare servatus est et praetor etiam factus. Postea vero, quum Caesar superbia elatus senatum contemnere et regnum affectare coepisset, populus, praesenti statu haud laetus, vindicem libertatis requirebat. Subscripsere quidam L.

6) Am letzten Dezember legten die Consuln das Amt nieder.

7) hora septima diei. Der Tag wurde bei den Römern von 6 Uhr Morgens an gerechnet. Die siebente Stunde ist also nach unserer Rechnung Ein Uhr nach Mittag. Da Abends um 6 Uhr die Befugnisse des Consulats zu Ende giengen, so hatte Caninius die Würde nur 5 Stunden.

Bruti¹ statuae: Utinam viveres! Item ipsius Caesaris statuae: Brutus, quia reges ejecit, primus consul factus est; hic, quia consules ejecit, postremo rex factus est. Inscriptum quoque est M. Bruti praetoris tribunali: Dormis, Brute!

(44 a. Chr. n.) Cognita populi Romani voluntate Brutus adversus Caesarem conspiravit. Pridie quam Caesar est occisus, Porcia, Bruti uxor, Catonis filia, consilii conscia, egresso cubiculum Bruto, cultellum tonsorium quasi unguium resecandorum causa poposcit eoque velut forte elapso se vulneravit. Clamore deinde ancillarum in cubiculum revocatus objurgare eam coepit, quod tonsoris praeripuisset officium. Cui secreto Porcia: „non est, inquit, hoc temerarium factum meum, sed in tali statu nostro amoris mei erga te certissimum indicium. Experiri enim volui, si tibi propositum ex sententia parum cessisset, quam aequo animo me ferro essem interemtura.“ Quibus verbis auditis Brutus ad coelum manus et oculos sustulisse dicitur et exclamavisse: „utinam dignus tali conjuge maritus videri possem!“

Interfecto Caesare cum Antonius vestem ejus sanguinolentam ostentans populum veluti furore quodam adversus conjuratos inflammasset, Brutus in Macedoniam concessit ibique apud urbem Philippos² adversus Antonium et Octavianum dimicavit (42 a. Chr. n.). Victus acie, quum in tumulum se nocte recepisset, audita Cassii morte, ne in hostium manus veniret,

1) L. Bruti, der den Tarquinius vertrieben hatte (510 v. Chr. 8.).

2) Philippi, Stadt in Thracien, von Philipp, dem König von Macedonien, angelegt und nach seinem Namen benannt.

uni ex comitibus latus transfodiendum praebuit. Antonius Bruti corpus liberto suo sepeliendum tradidit quoque honoratius cremaretur, injici ei suum paludamentum jussit, jacentem non hostem, sed civem deposito existimans odio. Cumque interceptum a liberto paludamentum comperisset, ira percitus protinus in eum animadvertit praefatus: Quid? tu ignorasti, cujus tibi viri sepulturam commissem? Non eadem fuit Octaviani erga Brutum moderatio: is enim avulsum Bruti caput Romam misit, ut Caji Caesaris statuae subiceretur. Porcia cum victum et interemtum virum suum cognovisset, quia ferrum non dabatur, ardentes ore carbones hausit, virilem patris exitum mulier imitata novo mortis genere.

LXIV. Octavianus Caesar Augustus.

(44 a. Chr. n. — 14 p. Chr. n.) Octavianus, Juliae, Caji Caesaris sororis, nepos, quartum annum agens patrem amisit. Ab avunculo adoptatus profectum eum in Hispanias adversus Cnei Pompeji liberos secutus est. Deinde ab eo Apolloniam¹ missus studiis vacavit. Utque primum occisum Caesarem haeredemque se comperit, in urbem regressus haereditatem adiit, nomen Caesaris sumsit collectoque veteranorum exercitu opem Decimo Bruto tulit, qui ab Antonio Mutinae² obsidebatur. Quum autem urbis aditu pro-

1) Apollonia, Stadt in Illyrien, damals bekannter Sitz der Wissenschaften.

2) Mutina, jetzt Modena, Stadt im cispadanischen Gallien.

hiberetur, ut Brutum de omnibus rebus certio-
 ceret, primo literas misit plumbeis laminis inscriptas,
 quas ad brachium religatas urinatores Scultennam³
 amnem transnantes ad Brutum deferebant. Quin et
 avibus internuntiis utebatur. Columbīs enim, quas
 inclusas ante fame affecerat, epistolas ad collum re-
 ligabat easque a proximo moenibus loco mittebat.
 Illae, lucis cibique avidae, altissima aedificiorum pe-
 tentes excipiebantur a Decimo Bruto: qui eo modo
 de omnibus rebus certior fiebat, utique postquam dis-
 posito quibusdam locis cibo columbas illuc devolare
 instituerat.

Bellum Mutinense Octavianus duobus proeliis
 confecit: quorum in altero non ducis modo, sed mi-
 litis etiam functus est officio atque in media dimi-
 catione, aquilifero legionis suae graviter saucio, aquila
 humeris subisse diuque fertur portasse. Postea
 reconciliata cum Antonio gratia junctisque cum eo
 copiis, ut Caji Caesaris necem ulcisceretur, ad urbem
 hostiliter accessit misitque, qui nomine exercitus sibi
 consulatum deposcerent. Cunctante senatu centurio,
 princeps legationis, rejecto sagulo, ostendens gladii
 capulum non dubitavit in curia dicere: hic faciet, si
 vos non feceritis.

Ita cum Octavianus vicesimo aetatis anno con-
 sulatum invasisset, pacem fecit cum Antonio et Lepido,
 ita ut triumviri reipublicae constituendae per quin-
 quennium essent ipse et Lepidus et Antonius, et ut
 suos quisque inimicos proscriberent. Quae proscriptio

3) Scultenna, Fluß bei Mutina.

Sullāna longe crudelior fuit. Exstant autem ex ea multa vel extremae impietatis vel mirae fidei ac constantiae exempla. T. Toranius, triumvirorum partes secutus, proscripti patris sui, praetorii et ornati viri, latebras, aetatem notasque corporis, quibus agnosci posset, centurionibus edidit, qui eum persecuti sunt. — Alius quidam cum proscriptum se cognovisset, ad clientem suum confugit; sed filius ejus per ipsa vestigia patris militibus ductis occidendum eum in conspectu suo objecit.

Cum C. Plotius Plancus a triumviris proscriptus in regione Salernitana⁴ lateret, servi ejus comprehensi multumque ac diu torti negabant, se scire, ubi dominus esset. Non sustinuit deinde Plancus tam fideles tamque boni exempli servos ulterius cruciari; sed processit in medium jugulumque gladiis militum objecit. — Senatoris cujusdam servus cum ad dominum proscriptum occidendum milites advenisse cognosset, commutata cum eo veste, permutato etiam annulo, illum postico clam emisit, se autem in cubiculum ad lectulum recepit et ut dominum occidi passus est. Quanti viri est, addit Seneca, cum praemia proditionis ingentia ostendantur, praemium fidei mortem concupiscere!

Octavianus deinde M. Brutum, interfectorem Caesaris, bello persecutus id bellum, quamquam invalidus atque aeger, duplici proelio transegit; quorum priore castris exutus vix fuga evasit. Victor acerbissime se gessit: in nobilissimum quemque captivum non sine

4) Salernitana regio. Salernum, jetzt Salerno, Stadt im südlichen Campanien.

verborum contumelia saeviit. Uni suppliciter sepulturam precanti respondisse dicitur, jam istam in voluminum fore potestate. Alios, patrem et filium, pro vita rogantes, sortiri fertur jussisse, ut alterutri concederetur, ac, cum patre, quia se obtulerat, occiso filius quoque voluntaria occubuisset nece, spectasse utrumque morientem. Orare veniam vel excusare se conantibus una voce occurrebat, moriendum esse. Scribunt quidam, trecentos ex dediticiis electos ad aram divo Julio exstructam Idibus Martiis hostiarum more mactatos.

Abalienatus postea est ab Antonio, quod is repudiata Octavia sorore Cleopătram, Aegypti reginam, duxisset uxorem: quae quidem mulier cum Antonio luxu et deliciis certabat. Una se cena centies sestertium⁵ absumturam aliquando dixerat. Cupiebat discere Antonius, sed fieri posse non arbitrabatur. Postero igitur die magnificam alias cenam, sed quotidianam Antonio apposuit, irridenti, quod promisso stare non potuisset. At illa inferri mensam secundam iussit. Ex praecepto ministri unum tantum vas ante eam posuere acēti, cujus asperitas visque margaritas resolvit. Expectante igitur Antonio, quidnam esset actura, margaritam, quam auribus gerebat, detraxit et aceto liquefactam absorbit. Victum Antonium omnes, qui aderant, pronuntiaverunt.

(31 a. Chr. n.) Octavianus cum Antonio apud Actium⁶, qui locus est in Epiro, navali proelio dimi-

5) centies sestertium cf. N. LX. 9.

6) Actium, Borgebirge am Eingang in den ambracischen Meerbusen.

cavit. Victum et fugientem persecutus Aegyptum petiit, et Alexandriam, quo Antonius cum Cleopatra confugerat, obsedit. Antonius in ultima rerum desperatione, quum habitu regis in solio regali sedisset, mortem sibi ipse conscivit. Cleopatra, quam Octavianus, Alexandria in potestatem redacta, magnopere cupiebat vivam comprehendi triumphoque servari, aspidem sibi afferendam curavit ejusque morsu periit. Cleopatrae mortuae communem cum Antonio sepulturam tribuit.

Tandem Octavianus, hostibus victis solusque imperio potitus, clementem se exhibuit. Omnia deinceps in eo plena mansuetudinis et humanitatis. Multis ignovit vel iis, qui saepe graviter eum offenderant. Reversus in Italiam triumphans Romam ingressus est. Tum bellis toto orbe compositis Jani gemini⁷ portas sua manu clausit, quae bis tantum antea clausae fuerant, primum sub Numa rege, iterum post primum Punicum bellum. Tunc omnes praeteritorum malorum oblivio cepit populusque Romanus praesentis otii laetitia perfruebatur. Octaviano maximi honores a senatu delati sunt. Ipse Augustus cognominatus et in honorem ejus mensis Sextilis⁸ eodem nomine appellatus est, quod illo mense bellis civilibus finis esset impositus. Patris patriae cognomen universi maximo consensu detulerunt ei. Deferentibus lacrimans respondit Augustus his verbis: compos factus votorum meorum, patres conscripti, quid habeo aliud, quod

7) Jani gemini cf. N. III. 7.

8) Sextilis, der Monat August, den man den Sextilis, den sechsten, nannte, weil ursprünglich das römische Jahr mit dem März begann.

deos immortales precer, quam ut hunc consensum vestrum ad ultimum vitae finem mihi perferre liceat!

Dictaturam magna vi offerente populo deprecatus est. Domini appellationem semper exhorruit eamque sibi tribui edicto vetuit. Immo de restituenda republica non semel cogitavit, sed reputans, et se privatum non sine periculo fore, et rempublicam plurium arbitrio commissum iri, summam retinuit potestatem, id vero studuit, ne quem novi status poeniteret. Bene de iis etiam, quos adversarios expertus fuerat, et sentiebat et loquebatur. Legentem aliquando unum e nepotibus invenit; quumque puer territus volumen Ciceronis, quod manu tenebat, veste tegeret, Augustus librum cepit eoque statim reddito: „hic vir, inquit, fili mi, doctus fuit et patriae amans.“

Pedibus saepe per urbem incedebat summaque comitate adeuntes excipiebat. Convenit aliquando eum veteranus miles, qui vocatus in jus periclitabatur, rogavitque, ut sibi adesset: statim Augustus unum e comitatu suo elegit advocatum, qui *ligitatore* commendaret. Tum veteranus exclamavit: „at non ego, te periclitante bello Actiāco, vicarium quaesivi, sed ipse pro te pugnavi,“ simulque detexit cicatrices. Erubuit Augustus atque ipse venit in advocationem.

Quum post Actiācam victoriam Octavianus Romam reverteretur, occurrit ei inter gratulantes opifex quidam corvum tenens, quem instituerat haec dicere: Ave, Caesar, victor, imperator! Miratus Caesar officiosam avem viginti milibus nummorum⁹ emit. Socius opificis, ad quem nihil ex illa liberalitate pervenerat,

9) nummus = sestertius cf. N. XXXVIII. 5.

affirmavit Caesari, habere illum et alium corvum, quem ut afferre cogeretur rogavit. Allatus verba, quae didicerat, expressit: Ave, Antōni, victor, imperator! Nihil exasperatus Caesar satis duxit, jubere illum dividere donativum cum contubernali. Salutatus similiter a psittāco emi eum jussit.

Exemplum sutorem pauperem sollicitavit, ut corvum institueret ad parem salutationem. Qui impendio exhaustus saepe ad avem non respondentem dicere solebat: opera et impensa periit! Aliquando tamen corvus coepit dicere dictam salutationem. Hac audita, dum transit, Augustus respondit: Satis domi talium saluatorum habeo. Superfuit corvo memoria, ut et illa, quibus dominum querentem solebat audire, subtexeret: opera et impensa periit. Ad quod Caesar risit emique avem jussit, quanti nullam ante emerat.

Solebat Graecūlus quidam descendenti e palatio Caesari honorificum aliquod epigramma porrigere. Id cum frustra saepe fecisset et tamen rursus eum idem facturum duxisset Augustus, breve sua manu in charta exaravit Graecum epigramma et Graeculo advenienti obviam misit. Ille inter legendum laudare mirarique tam voce quam vultu gestuque. Deinde quum accessisset ad sellam, qua Caesar vehebatur, demissa in pauperem crumenam manu paucos denarios¹⁰ protulit, quos principi daret, dixitque, se plus daturum fuisse, si plus habuisset. Secuto omnium risu dispensatorem Caesar vocavit et satis grandem pecuniae summam numerari Graeculo jussit.

Augustus fere nulli se invitanti negabat. Ex-

10) denarius = sestertii.

ceptus igitur a quodam cena satis parca et paene quotidiana, hoc tantum insusurravit: non putabam, me tibi esse tam familiarem. Quum aliquando apud Pollionem quendam cenaret fregissetque unus e servis vas crystallinum, rapi eum ad mortem Pollio iussit et objici muraenis, quas ingens piscina continebat. Evasit e manibus puer et ad pedes Caesaris confugit, nihil aliud petiturus, quam ut aliter periret nec esca piscium fieret. Motus est novo crudelitatis genere Caesar et illum quidem mitti, crystallina autem omnia coram se frangi iussit complerique piscinam.

Augustus in quadam villa aegrötans noctes inquietas agebat, rumpente somnum ejus crebro noctuae cantu. Qua molestia quum liberari se vehementer cupere significasset, miles quidam, aucupii peritus, noctuamprehendendam curavit, vivamque Augusto attulit, spe ingentis praemii. Cui quum Augustus mille nummos dari jussisset, ille minus dignum praemium existimans dicere ausus est: malo, ut vivat, et avem dimisit. Imperatori nec ad irascendum causa deerat nec ad ulciscendum potestas: hanc tamen injuriam aequo animo tulit Augustus hominemque impunitum abire passus est.

Augustus amicitias neque facile admisit et constantissime retinuit. Inprimis familiarem habuit Maecenatem, equitem Romanum; qui ea, qua apud principem valebat, gratia ita semper usus est, ut prodesset omnibus, quibus posset, noceret nemini. Jus aliquando dicebat Augustus et multos capite damnaturus videbatur. Aderat tum Maecenas, qui per circumstantium turbam perrumpere et ad tribunal propius accedere

conabatur. Quod cum frustra tentasset, haec verba in tabella scripsit: surge tandem, carnifex! eamque tabellam ad Augustum projecit. Qua lecta is statim surrexit et nemo est morte mulctatus.

Habitavit Augustus in aedibus modicis, neque laxitate neque cultu conspicuis, ac per annos amplius quadraginta in eodem cubiculo hieme et aestate mansit. Supellex quoque ejus vix privatae elegantiae erat. Raro veste alia usus est quam confecta ab uxore, sorore, filia neptibusque. Idem tamen Romam, quam pro maiestate imperii non satis ornatam invenerat, adeo excoluit, ut jure sit gloriatus, marmoream se relinquere, quam latericiam accepisset.

Forma fuit Augustus eximia et per omnes aetatis gradus venustissima. Erat tamen omnis lenocinii negligens et in capite comendo tam incuriosus, ut eo ipso tempore, quo illud tonsoribus committeret, aut legeret aliquid aut etiam scriberet.

Paucis annis antequam moreretur, gravissimam in Germania accepit cladem, tribus legionibus cum duce Varo legatisque et auxiliis omnibus caesis. Hac nuntiata excubias per urbem indixit, ne quis tumultus exsisteret, et magnos ludos Jovi optimo maximo vovit, si respublica in meliorem statum vertisset. Adeo denique consternatum ferunt, ut, per continuos menses barba capilloque summisso, caput interdum foribus illideret, vociferans: Quinctili Vare, legiones redde! diemque cladis quotannis moestum habuerit ac lugubrem.

Tandem afflicta valetudine in Campaniam concessit, ubi, remisso ad otium animo, nullo hilaritatis

genere abstinuit. Supremo vitae die petito speculo¹¹ capillum sibi comi jussit et amicos circumstantes percunctatus, ecquid iis videretur mimum vitae commode transegisse, adjecit solitam clausulam: edite strepitum vosque omnes cum gaudio applaudite. Obiit Nolae sextum et septuagesimum annum agens.

11) speculum. Die Spiegel waren bei den Römern von Metall.

Wörterbuch.

A.

A, ab, abs, Praepos. c. Abl.
von, von Seiten, in Beziehung
auf, von etwas weg, seit, gleich
nach; ab irrisu, aus Hohn, zum
Hohn.

Abaliēno, avi, atum, 1. ent-
fremden; abalienari ab aliquo,
sich jemand entfremden, mit
jemand verfeinden.

Abdīco, avi, atum, 1. (ab-dicare)
etwas von sich los sagen oder
sich von etwas los sagen; ma-
gistratum oder se magistratu
abdicare, ein Amt niederlegen.

Abdo, dīdi, itum, 3. (ab-dare)
weggeben, entfernen, verbergen.

Abdūco, xi, ctum, 3. weg-, fort-
führen.

Abēo, ivi oder ii, itum, 4. weg-
gehen, abziehen, hinfahren;
abire in aliquid werden zu, aus-
arten in etwas.

Abhinc, seit, vor.

Abhorreo, ui, ohne Sup. 2. zurück-
schauern, entfernt sein von et-
was, einer Sache fern, fremd
sein, verschieden sein.

Abitus, us, m. Abgang, Abreise.

Abiectus, a, um, niedergeschlagen,
muthlos.

Abjicio, jēci, jectum, 3. (ab-jacio)
wegwerfen, aufgeben.

Ablūo, ui, ūtum, 3. abwaschen,
waschen, baden.

Abnūo, ui, ūtum, 3. einen abwei-
senden Wink geben, abschlagen,
verweigern.

Abrīpio, ui, eptum, 3. (ab-rapio)
wegreißen, fortreißen.

Abrōgo, avi, atum, 1. abschaffen,
aufheben; magistratum alicui
abrogare, einem ein Amt ab-
nehmen, einen absetzen.

Abrumpo, ūpi, uptum, 3. ab-
reißen, abbrechen.

Abs, cf. a, ab.

Abscēdo, ssi, ssum, 3. weggehen,
verschwinden, abziehen.

Abscīdo, īdi, isum, 3. (abs-caedo)
abhauen, abschneiden.

**Abscindo, īdi, issum, 3. (ab-
scindo)** abreißen.

Absens, tis, abwesend.

Absimīlis, e, unähnlich.

Absisto, abstīti, stitum, 3. ab-
stehen, ablassen, aufhören, auf-
geben.

Absolvo, vi, ūtum, 3. ablösen, befreien, lossprechen.

Absorbeo, bui u. psi, ptum, 2. verschlucken, hinunterschlürfen.

Abstergeo, si, sum, 2. abwischen, abtrocknen.

Abstinentia, ae, *f.* Enthaltensamkeit, Uneigennützigkeit, Genügsamkeit.

Abstineo, nui, tentum, 2. (absteneo) abhalten; aliqua re, sich enthalten, verschonen; curia abstinere, die Curie nicht mehr besuchen.

Abstrāho, xi, ctum, 3. wegziehen, fortziehen, fortschleppen.

Absum, fui, esse, weg sein, entfernt, abwesend, ferne sein.

Absūmo, sumpsi oder sumsi, sumptum oder sumtum, 3. wegnehmen, verzehren, verbrauchen, wegraffen, vernichten.

Abundo, avi, atum, 1. (ab-undo) überwallen, überfließen, Ueberfluß haben.

Ac (partic. copul.) und, wie, als.

Acarnān, ānis, *m.* ein Einwohner von Akarnanien, ein Akarnanier.

Accēdo, essi, essum, 3. (ad-cēdo) hinzugehen, hinzutreten, sich nähern, hinrücken zu oder vor, beitreten, sich aufmachen, unternehmen, noch dazu kommen, sich gesellen, vereinigen.

Accendo, di, sum, 3. (ad-cando (ungebr.) davon candeo) anzünden, anfeuern, entflammen, aufregen, aufbringen.

Acceptus, a, um, (Adj. von acci-

pere) freundlich aufgenommen, erwünscht, angenehm, beliebt.

Accīdo, i, 3. (cādo) zustoßen, sich ereignen, geschehen, begegnen.

Accingo, xi, ctum, 3. (ad-cingo) angürten, umgürten.

Accio, iui, itum, 4. (ad-cio oder cieo) herbeirufen.

Accipio, ēpi, eptum, 3. (ad-cāpio) empfangen, bekommen, annehmen, einnehmen, sich geben lassen, in Empfang nehmen, überkommen, aufnehmen, behandeln, erfahren, hören, vernehmen; accipere pro, auffassen, ansehen als, verstehen.

Acclāmo, avi, atum, 1. (ad-clāmo) zurufen, lärmern gegen, Beifall zurufen.

Accommōdo, avi, atum, 1. (ad-commōdo) anpassen.

Accūbo, cubui, cubitum, 1. bei Tische liegen, sitzen.

Accumbo, cūbui, cūbitum, 3. sich niederlegen, sich zu Tische setzen.

Accurro, cucurri, oder curri, sum, 3. herbeilaufen, herbeirennen.

Accusatio, ōnis, *f.* die Anklage, der Vorwurf.

Accusātor, ōris, *m.* der Ankläger.

Accūso, avi, atum, 1. (ad-causa) anklagen, Vorwürfe machen.

Acer, cris, cre, *adj.* scharf, feurig, hitzig, muthig, tapfer, energisch, rasch, streng, heftig.

Acerbitas, ātis, *f.* Härte, Strenge.

Acerbus, a, um, *adj.* herb, hart, streng, schmerzlich, bitter, grausam.

Acētum, i, *n.* (acēo) der Essig.

Achaeus, i, *m.* der Achäer.

Achaicus, a, um, *adj.* achaisch.

Achilles, is, *m.* *N. pr.* Achilles.

Acies, ei, *f.* Schärfe, Schlachtlinie, Schlachtreihe; prima acies, das Vordertreffen; das Heer, die Schlacht.

Acquiro, sivi, situm, 3. (adquaero) erwerben.

Actiacus, a, um, *adj.* Aktium betreffend, bei Aktium.

Actio, ōnis, *f.* Verhandlung, Prozeß, Klage.

Actium, ii, *n. n. pr.* Aktium.

Ad, *Praepos. c. Acc.* zu, bei, neben, an, nach, vor, gemäß; ad id, auf dieses, darauf.

Adamo, āvi, ātum, 1. lieb gewinnen, lieben.

Addico, xi, ctum, 3. seine Bestimmung geben, günstig sein; alicui addicere aliquid, einem etwas zusprechen (vom Richter).

Addo, idi, itum, 3. hinzufügen.

Addubito, avi, atum, 1. zweifeln, im Zweifel sein.

Adduco, xi, ctum, 3. hinführen, herbeibringen, bewegen, anziehen, fest anziehen (lorum).

Adēo, *adv.* so sehr, sogar.

Adēo, ivi oder ii, itum, ire, hinzugehen, gehen, kommen zu, treten vor, sich wenden, besuchen; haereditatem adire, eine Erbschaft antreten.

Adequito, avi, atum, 1. hinreiten.

Adflo, avi, atum, 1. herblasen, herwehen.

Adhibeo, ui, itum, 2. (ad-habeo)

an etwas hinhalten, dazunehmen, dazuziehen, anwenden, zu Hilfe nehmen.

Adhortatio, ōnis, *f.* Ermahnung, Ermunterung, Ermuthigung, ermuthigender Zuruf.

Adhuc, *adv.* bis jetzt, bis dahin, noch.

Adigo, ēgi, actum, 3. (ad-ago) an etwas hintreiben, dazubringen, bewegen, zwingen; jurejurando adig. siehe bei jurejurandum.

Adimo, ēmi, emptum, 3. wegnehmen, nehmen, entreißen; equum adimere alicui, jemand aus dem Ritterstande stoßen.

Adipiscor, eptus sum, 3. (adapiscor, verwandt mit apex der Gipfel), erreichen, erlangen.

Aditus, us, *m.* der Zutritt, Zugang; aditu prohibeor, mir wird der Eingang verwehrt, der Zugang abgeschnitten.

Adjicio, jēci, jectum, 3. (ad-jacio) hinzusetzen, hinzufügen; adjunctus alicui, an etwas angefügt, anstoßend, angrenzend.

Adjumentum, i, *n.* (ad-juvo) Hilfsmittel, Hilfe, Unterstützung.

Adjungo, xi, ctum, 3. verbinden, vereinigen.

Adjutor, ōris, *m.* der Helfer.

Adjuvo, jūvi, jūtum, 1. unterstützen, nachhelfen, beistehen, helfen, zu Statten kommen, Vorschub leisten, Dienste leisten.

Administro, avi, atum, 1. (manus)

mit Hand anlegen; aliquid, verwalten, besorgen.

Admirabilis, e, *adj.* bewundernswürdig.

Admiratio, ōnis, *f.* Bewunderung, Bewunderung, Staunen; admiratione commotus, voll Bewunderung.

Admirātor, ōris, *m.* Bewunderer.

Admīror, atus sum, 1. sich wundern, bewundern.

Admisceo, scui, mistum ob. mixtum, 2. beimischen.

Admitto, misi, missum, 3. zulassen, annehmen, vor sich lassen, sich einlassen, anfangen.

Admōdum, *adv.* sehr; nihil admodum, gar nichts.

Admōneo, ui, itum, 2. ermahnen, erinnern; admonere aliquem de aliqua re oder aliqujus rei, einen an etwas erinnern.

Admōveo, ōvi, ōtum, 2. hinbewegen, hinhalten, hinführen, anwenden, gebrauchen; exercitum admovere ad, mit dem Heere rücken vor.

Adnūo, siehe annuo.

Adōlescens, entis, jung; *subst.* Jüngling.

Adōlescentia, ae, *f.* Jugend.

Adōlescentulus, i, *m.* sehr jung.

Adōlesco, lēvi, adultum, 3. (ad-alesco) heran wachsen, groß werden.

Adōpērio, ui, tum, 4. bedecken, verhüllen.

Adoptio, ōnis, *f.* Adoption.

Adopto, avi, atum, 1. (ad-opto)

dazu erwählen, adoptiren, an Kindesstatt annehmen.

Adōrior, adortus sum, 4. angreifen, unternehmen, beginnen.

Adorno, avi, atum, 1. schmücken, auszeichnen, ausrüsten.

Adōro, avi, atum, 1. anbeten.

Adprōbo, avi, atum, 1. billigen, bekräftigen, beweisen, darthun, zustimmen.

Adramyttium, i, *n.* Adramyttium.

Adrumētum, i, *n. n. pr.* Adrumetum.

Adscrībo, psi, ptum, 3. dazuschreiben.

Adsto, adstīti, 1. dabeistehen.

Adsuefācio, ēci, actum, 3. gewöhnen, abrichten.

Adsuesco, ēvi, ētum, 3. sich gewöhnen, adsuēvi, ich pflege.

Adsum, fūi, esse, da sein, anwesend sein, kommen, erscheinen, sich stellen, sich einfinden; ad-esse cui, einem beistehen.

Adsūmo, siehe assūmo.

Adūlor, atus sum, 1. schmeicheln.

Adultus, a, um, (adōlesco) *adj.* erwachsen.

Advēho, exi, ectum, 3. herführen, herbeiführen, herbeibringen.

Advēnio, vēni, tum, 4. ankommen.

Advento, avi, atum, 1. (Frequent. von advenio) herankommen, heranrücken.

Adventus, us, *m.* Anfunft.

Adversārius, ii, *m.* Gegner.

Adversor, atus sum, 1. entgegen sein, entgegenwirken, sich widersetzen.

Adversus, a, um, *adj.* mit der Vor-

derseite einem zugewendet, von vorn, entgegengesetzt, feindlich, widrig, ungünstig; fortuna adversa, Unglück; adversa valetudine esse, kränklich sein; vulnus adversum, Wunde auf der Brust.

Adversus, adversum, *praep. c. acc.* gegen, wider, gegenüber.

Advocatio, onis, *f.* Hilfeleistung vor Gericht.

Advocatus, i, *m.* Rechtsbeistand, Sachwalter.

Advoco, avi, atum, 1. herrufen, berufen.

Advolo, avi, atum, 1. herbeifliegen.

Aedes oder aedis, is, *f.*, der Tempel; aedes, ium, *plur.* das Haus; aedes regiae, der Königspalast, der Palast.

Aedificatio, onis, *f.* Bau, Wohnung.

Aedificium, ii, *n.* Wohnung, Haus.

Aedifico, avi, atum, 1. (aedefacio) bauen.

Aedilis, is, *m.* (aedes) Medile.

Aedilitas, atis, *f.* das Medilenamt.

Aedituus, i, *m.* Tempelhüter.

Aegates, um, *f. n. p.* die ägatischen Inseln, Megäten.

Aeger, gra, grum, *adj.* krank.

Aegre, *adv.* verdrießlich, mit Mühe, faum; aegre ferre aliquid, übel nehmen, unwillig, ärgerlich, betrübt sein über etwas, bedauern, es thut mir etwas leid, ist mir lästig, widerwärtig.

Aegritudo, inis, *f.* das Kranksein; aegritudo animi, Verdruß, Aerger, Mißmuth, Kummer.

Aegrōto, avi, atum, 1. krank sein, krank liegen.

Aegyptus, i, *f. n. pr.* Aegypten.

Aemilianus, i, *m. n. pr.* Aemilianus.

Aemilius, ii, *m. n. pr.* Aemilius.

Aemulatio, nis, *f.* Wettseifer, Eifersucht.

Aequālis, e, *adj.* gleich; *Subst.* Altersgenosse, Kamerade, Zeitgenosse; aequaliter, *adv.* gleich, gleichmäßig.

Aequi, orum, *m. n. pr.* die Aequer.

Aequitas, atis, *f.* Billigkeit, Gerechtigkeit.

Aequo, avi, atum, 1. (aequus) gleich machen, gleich stellen.

Aequus, a, um, *adj.* gleich, billig, günstig; aequo animo, mit Gleichmuth, gelassen; aequē, *adv.* ebenso, ebenfalls; aequē ac oder atque, ebenso wie.

Aerarium, ii, *n.* (aes) Staatskasse.

Aes, aeris, *n.* Erz, Geld; aes aliēnum, Schulden.

Aestas, ātis, *f.* Sommer.

Aestimo, avi, atum, 1. anschlagen, schätzen.

Aestivus, a, um, *adj.* sommerlich.

Aestus, us, *m.* Hitze.

Aetas, ātis, *f.* Leben, Alter, Zeitalter, Zeit; a prima aetate, von früher Jugend an; id aetatis, in diesem Alter, so alt.

Aeternum, i, *n.* als Substantiv in dem adverbialen Accusativ aeternum, auf immer, ewig, (= in aeternum).

Aetnaeus, a, um, *adj.* ätnäisch, zum Aetna gehörig.

Aetōlus, i, *m.* der Aetolier.

Afer, ri, *m. n. pr.* Afrikaner.

Affabilitas, atis, *f.* (ad-fari) Gesprächigkeit, Leutseligkeit.

Affecto, avi, atum, 1. (Frequent. von afficio) sich an etwas machen, anstreben, streben, trachten.

Affero, attūli, allātum, afferre, herzu-, herbeibringen, mitbringen, bringen, vorbringen, melden; trepidationem afferre, Schrecken verursachen; vim afferre, Gewalt anthun.

Afficio, ēci, ectum, 3. (ad-facio) anthun, belegen; morte, supplicio afficere, tödten, hinrichten; clade afficere quem, jemand eine Niederlage beibringen; fame afficere, hungern lassen.

Affigo, xi, xum, 3. anheften; cruci affigere, ans Kreuz schlagen, kreuzigen; affixus, steckend in.

Affinis, e, *adj.* angrenzend, verwandt, bei etwas mitschuldig; culpae affinis, einer Sache schuldig; affines, *subst.* die Verwandten.

Affirmo, avi, atum, 1. versichern.

Afflatus, us, *m.* (ad-flō) das Anhauchen, der Hauch, Ausdünstung.

Afflictus, a, um, *adj.* (ad-flīgo) zu Boden geworfen, elend, un-

glücklich; res afflictae, das Unglück; rem afflictam restituere, das Unglück wieder gut machen, die Sache wieder ins Geleise bringen.

Affligo, xi, ctum, 3. zu Boden werfen, drücken, schwächen, niederbeugen.

Africa, ae, *f. n. pr.* Afrika.

Africānus, a, um, *adj.* afrikanisch; *subst.* Afrikanus.

Age, *pl.* agite, wohlan!

Agēdum, agitedum, wohlan!

Agellus, i, *m.* (Demin. von ager) kleines Stück Feld, Gütchen.

Ager, gri, *m.* Feld, Land, Gebiet.

Agger, ēris, *m.* (ad-gerere) Wall, Damm.

Aggrēdior, essus sum, 3. (ad-gradior) auf jemand zuschreiten, angreifen, antreten.

Agito, avi, atum, 1. (Intensiv von ago) hin und her treiben, beabsichtigen, denken, im Sinne haben.

Agmen, īnis, *n.* (ago) der Zug, das Heer (auf dem Marsch), Schar.

Agnosco, ōvi, itum, 3. (ad-gnosco oder nosco) anerkennen, erkennen.

Ago, ēgi, actum, 3. treiben, betreiben, thun, handeln, ausrichten, ausführen, ausmachen, verhandeln, eine Rolle spielen, etwas spielen, vorstellen; aetatem, vitam agere, das Leben zubringen, hinbringen; actum est de, es ist geschehen um;

id agere, beabsichtigen, darauf umgehen, auf etwas hinarbeiten, darauf ausgehen.

Agrarius, a, um, *adj.* das Feld betreffend; lex agraria, Acker-gesetz.

Agrestis, e, *adj.* ländlich, bäuerisch, plump, roh, ungebildet.

Agricola, ae, *m.* (ager-cölo) der Landmann, der Ackermann.

Agricultura, ae, *f.* Ackerbau, Landbau.

Agrippa, ae, *m. n. pr.* Agrippa.

Ajo, (*verb. defect.*) sagen.

Ala, ae, *f.* der Flügel.

Alacer, cris, cre, *adj.* lebhaft, rasch, kampflustig, rüstig, freudig, froh.

Alacritas, atis, *f.* Bereitwilligkeit.

Alba, ae, *f. n. pr.* Alba.

Albani, orum, *m.* Albaner.

Albanus, a, um, *adj.* albanisch.

Albus, a, um, *adj.* weiß.

Alēa, ae, *f.* Würfel; alea ludere, Würfel spielen.

Ales, itis, *m. et f.* Vogel.

Alexander, dri, *m. n. pr.* Alexander.

Alexandria, ae, *f. n. pr.* Alexandria.

Alias, *adv.* sonst; non alias, sonst nicht, niemals sonst.

Alibi, *adv.* anderswo, an andern Orten; alibi — alibi, auf der einen — auf der andern Seite, hier — dort.

Alieno, avi, atum, 1. entfremden.

Alienus, a, um, *adj.* (alius) fremd; alienus ab aliqua re, einer Sache fremd.

Alimentum, i, *n.* (alo) Nahrungsmittel.

Alio, *adv.* anderswohin.

Alioquin, *adv.* sonst, im entgegengesetzten Fall.

Aliquamdiu, *adv.* eine Zeit lang.

Aliquando, *adv.* einst, einmal, bisweilen, endlich einmal.

Aliquantulum, *adv.* ein wenig.

Aliquantus, a, um, *adj.* ziemlich, einiger, einige, einiges; aliquantum, ein ziemliches; aliquanto, *Abl.* um ein ziemliches.

Aliquis, qua, quod u. quid, irgend einer, eine, eines.

Aliquot, einige, etliche.

Aliquoties, *adv.* einigemal.

Alius, a, ud, anderer, andere, anderes; alius atque alius, bald dieser, bald jener, verschiedene.

Allia, ae, *f. n. pr.* Allia.

Allicio, exi, ectum, 3. (ad-lacio) anlocken, verlocken, für sich gewinnen.

Alliensis, e, *adj.* zur Allia gehörig; dies Alliensis, der Tag von oder an der Allia.

Alligo, avi, atum, 1. anbinden, festbinden.

Allorquor, cutus sum, 3. anreden.

Alo, ui, tum u. itum, 3. ernähren, unterhalten.

Alpes, ium, *f.* die Alpen.

Altaria, ium, *n. pl.* der Altar.

Alter, a, um, der eine von zweien, der zweite.

Altercor, atus sum, 1. (alter) streiten, hadern, zanken.

Alterüter, alterütra, alterütrum,

alterutrius. der, die, das eine, oder irgend einer u. von zweien.
 Altum, i, n. die hohe See.
 Altus, a, um, *adj.* hoch, hochstehend.
 Alvēus, ei, m. Wanne, Spielbrett.
 Amans, antis. *adj.* liebend, ein Freund von; amantem esse alicujus rei, etwas lieben.
 Ambīo, ii, itum, 4. (amb-eo) umhergehen; ambire aliquem, einen für sich zu gewinnen suchen.
 Ambītio, onis, f. Ehrgeiz.
 Ambitiōsus, a, um, *adj.* ehrgeizig.
 Ambo, ae, o, beide.
 Ambulatio, onis, f. Spaziergang.
 Ambūlo, avi, atum, 1. (Deminut. von ambire) spazieren gehen.
 Ambustus, i, m. n. pr. Ambustus.
 Amentum, i, n. Riemen, Schwungriemen.
 Amīce, *adv.* freundschaftlich.
 Amīco. cui oder xi, ctum, 4. umwerfen, bekleiden.
 Amicitia, ae, f. Freundschaft.
 Amīcus, a, um, *adj.* freundschaftlich, freundlich; *subst.* Freund; amicissimus alicui, ein vertrauter Freund.
 Amitto, īsi, issum, 3. fallen lassen, verlieren.
 Amnis, is, m. der Fluß.
 Amor, ōris, m. die Liebe; amore deperire alicujus, heftig lieben. eine heftige Neigung haben für.
 Amōveo, ōvi, ōtum, 2. wegbringen, entfernen.
 Amphōra, ae, f. Gefäß mit zwei Henkeln zum Tragen, (großer) Krug.

Amplector, xus sum, 3. umfassen, umarmen, umgeben.
 Amplexus, us, m. die Umarmung.
 Amplifico, avi, atum, 1. (amplifico) erweitern, erhöhen, hervorheben, in ein helles Licht setzen.
 Amplio, avi, atum, 1. erweitern.
 Amplius, *adv.* weiter, mehr.
 Amplus, a, um, *adj.* groß, bedeutend, hoch, herrlich.
 Ampūto, avi, atum, 1. wegschneiden, abhauen.
 Amūlius, ii, m. n. pr. Amulius.
 An, Fragwort (nur im zweiten Glied der Doppelfrage) oder, — siehe utrum.
 Anceps, ipitis, *adj.* (amb-caput) zweiköpfig, zweifelhaft, unentschieden.
 Ancile, is, n. heiliger Schild.
 Ancilla, ae, f. Magd.
 Ancus, i, m. n. pr. Ancus.
 Ango, xi, ohne sup. 3. ängstigen, beunruhigen.
 Angor, ōris, m. der Kummer.
 Anguis, is, m. Schlange.
 Angūlus, i, m. Ecke, Winkel.
 Angustia, ae, f. (selten im Singul.) die Enge, die geringe Höhe; angustiae, Engpaß.
 Anīma, ae, f. Hauch, Leben.
 Anīmadverto, ti, sum, 3. (animus-adverto) bemerken, wahrnehmen; animadvertere in aliquem; einschreiten gegen, strafen.
 Anīmal, is, n. lebendes Wesen, Thier.
 Anīmus, i, m. Seele, Gemüth,

Gemüthsart, Gefinnung, Muth;
mihi in animo oder animus est,
ich habe im Sinne, ich habe
Lust; bonum animum habere,
guten Muthes sein.

Anio, ēnis, *m. n. pr.* Anio.

Annālis, is, *m.* das Jahrbuch;
häufiger im *Plur.* annales,
ium, *m.* die Jahrbücher, z. B.
die Staatschronik, welche der
Pontifex M. veröffentlichte.

Annōna, ae, *f.* (annus), Lebens-
mittel, Getreide, Marktpreis,
Theuerung; annonae difficul-
tas, Getreidenoth.

Annūlus, i, *m.* Ring.

Annūo, i, ohne *sup.* 3. zunicken,
einwilligen, sich bereit erklären,
votis annuere, Wünsche erfüllen.

Annus, i, *m.* das Jahr.

Annūus, a, um, *adj.* jährlich,
ein Jahr dauernd.

Anser, ēris, *m.* die Gans.

Ante, *praep. c. acc.* vor.

Ante, antea, *adv.* vorher, früher.

Antecēdo, cessi, cessum, 3, vor-
außgehen.

Anteō, īvi oder ii, itum, 4.
vorangehen.

Antepōno, sui, situm, 3. vorzie-
hen, höher halten als.

Antequam, *Conj.* ehe, bevor.

Antesignanus, i, *m.* ein vor der
Fahne oder Standarte aufge-
stellter Soldat.

Antiochus, i, *m. n. pr.* Antiochus.

Antiquus, a, um, *adj.* alt.

Antistes, itis, *m.* Vorsteher.

Antōnius, ii, *m. n. pr.* Anto-
nius.

Anus, us, *f.* alte Frau, altes Weib.

Anxius, a, um, *adj.* (ango),
angstvoll, besorgt, ängstlich;
anxium tenere aliquem, je-
mand in Unruhe versetzen.

Aper, pri, *m.* Eber, wildes
Schwein.

Apērio, ui, tum, 4. öffnen, eröff-
nen; caput aperire, das Haupt
entblößen.

Apertus, a, um, *adj.* offen.

Apollo, inis, *m. n. pr.* Apollo.

Apollōnia, ae, *f. n. pr.* Apol-
lonia.

Apparātus, us, *m.* (ad-pāro) Zu-
rüstung, Pracht; belli appa-
tus, Kriegsvorräthe, Kriegs-
apparat.

Appāreo, ui, itum, 2. (ad-pareo)
erscheinen, sich zeigen, gesehen
werden, an den Tag kommen,
am Tag liegen, offenbar, klar,
deutlich sein.

Apparitor, oris, *m.* (apparere),
Aufwärter, öffentlicher Diener.

Appellatio, ōnis, *f.* Benennung,
Name.

Appello, avi, atum, 1. nennen,
anrufen, sich wenden an.

Appello, pūli, pulsum, 3. hintrei-
ben; navem appellere und ap-
pellere, landen.

Appēto, ii, itum, 3. streben, an-
streben, losgehen auf, schlagen
nach etwas.

Appius, ii, *m. n. pr.* Appius.

Applaudo, si, sum, 3. Beifall
flatschen.

Appōno, sui, situm, 3. hinstellen,
vorsetzen, auftragen lassen.

Apprehendo, di, sum, 3. ergreifen, packen, fassen.

Appropinquo, avi, atum, 1. sich nähern.

Appulejus, i, m. n. pr. Appulejus.

Aptus, a, um, adj. geschickt, passend, geeignet, pünktlich.

Apud, praep. c. acc. bei, neben, vor.

Apulia, ae, f. n. pr. Apulien.

Aqua, ae, f. das Wasser.

Aquila, ae, f. der Adler.

Aquilifer, eri, m. (aquila-fero) der Adlerträger.

Ara, ae, f. der Altar.

Arbiter, tri, m. Schiedsrichter, der Zeuge.

Arbitrium, ii, n. Willfür, Gutdünken.

Arbitror, atus sum, 1. glauben, meinen, halten für.

Arbor, ōris, f. der Baum.

Arca, ae, f. Kiste.

Arcēo, ui, ohne sup. 2. abwehren, abhalten.

Arcesso, ivi, itum, 3. (ad-cesso, dem Causat. von cedo) kommen lassen, rufen.

Archimēdes, is, m. n. pr. Archimedes.

Architectus, i, m. Baumeister.

Arcus, us, m. Bogen.

Ardēa, ae, f. n. pr. Ardea.

Ardeo, si, sum, 2. brennen. Davon das Adjectiv.

Ardens, tis, adj. glühend, brennend, feurig, hitzig, strahlend.

Ardor, ōris, m. Brand, Glut, Hitze, Feuer, feuriger Muth, Begeisterung.

Arēna, ae, f. der Sand, der (mit Sand bestreute) Kampfplatz im Theater.

Argentāria, ae, f. Wechslerbude, Wechslergeschäft; argentariam facere, Wechslergeschäfte treiben.

Argentēus, a, um, adj. silbern.

Argentum, i, n. Silber, Geld; argentum factum, künstlich gearbeitetes Silber, Silbergeschirr, Silbergeräthe.

Argīvus, a, um, adj. argivisch.

Argi, orum, m. und Argos, n. n. pr. Argos.

Argumentum, i, n. (argūo) Beweis.

Argūo, ui, ūtum, 3. beschuldigen, anklagen.

Arīdus, a, um, adj. (areo) dürr, trocken.

Arma, orum, n. pl., Waffen (Vertheidigungswaffen), Rüstung; arma capere, die Waffen ergreifen.

Armamentarium, ii, n. Zeughaus.

Armēnia, ae, f. n. pr. Armenien.

Armilla, ae, f. Armband.

Armo, avi, atum, 1. bewaffnen, waffnen.

Aro, avi, atum, 1. pflügen.

Arpīnum, i, n. n. pr. Arpinum.

Arrīpio, ui, reptum, 3. (ad-rapio) an sich reißen, ergreifen.

Arrōdo, si, sum, 3. annagen, benagen.

Ars, tis, f. die Kunst, List, Wissenschaft; bonae artes, edle Beschäftigungen; artes, Manouvres, schlaue Kriegsführung.

Arte, *adv.* von artus, a, um, eng, innig.

Artifex, icis, *m.* (ars-facio) der Künstler, Meister.

Artus, us, *m.* (gew. *plur.*), das Gelenk, das Glied.

Aruns, tis, *m. n. pr.* Aruns.

Arx, cis, *f.* die Burg.

As, ssis, *m.* ein Kupferas.

Ascendo, di, sum, 3. (ad-scando) heran-, heraufsteigen.

Asia, ae, *f. n. pr.* Asien.

Asiaticus, a, um, *adj.* asiatisch.

Asper, a, um, *adj.* rauh, steil, barsch, grob, feindselig.

Asperitas, ātis, *f.* Rauheit, Strenge, Schärfe.

Aspernor, atus sum, 1. (ab-sperno) verschmähen, verwerfen.

Aspicio, exi, ectum, 3. (ad-specio) erblicken, ansehen.

Aspis, idis, *f.* Schlange.

Assentatio, onis, *f.* (ad-sentire) Schmeichelei, Compliment.

Assēquor, cūtus sum, 3. erreichen, einholen, erlangen.

Assīdeo, ēdi, essum, 2. (ad-sedeo) sitzen, liegen bei, vor etwas.

Assīdo, ēdi, essum, 3. (ad-sīdo) sich setzen vor oder zu etwas.

Assīdūus, a, um, *adj.* beständig.

Assigno, avi, atum, 1. anweisen, zutheilen.

Assuefācio, fēci, factum, 3. siehe adsuefacio.

Assūmo, psi, ptum, 3. annehmen, beiziehen.

Assurgo, rexi, rectum, 3. aufstehen, ass. alicui, vor einem aufstehen, sich erheben.

Astūtia, ae, *f.* Schlaueheit.

Astūtus, a, um, *adj.* schlau, listig,

Asylum, i, *n.* das Asyl, die Freistätte.

At, aber, dagegen; at vero, aber.

Athēnae, arum, *f. pl. n. pr.* Athen.

Athēsis, is, *m. n. pr.* Etsch.

Atilius, ii, *m. n. pr.* Atilius.

Atque, und, und wirklich, wie.

Atqui, nun wohl, nun aber, eben.

Atrium, ii, *n.* das Atrium, die Halle des Hauses.

Atrocitas, ātis, *f.* das Gräßliche, Schreckliche.

Atrox, ōcis, *adj.* gräßlich, hart, blutig.

Attentus, a, um, *adj.* (attendo) aufmerksam; attente, *Adv.* aufmerksam, mit gespannter Aufmerksamkeit.

Atticus, a, um, *adj.* attisch.

Attīngo, īgi, tactum, 3. (ad tango) berühren, erreichen.

Attōnitus, a, um, (von attōno), wie vom Donner gerührt, d. h. betäubt, im äußersten Schrecken, außer sich vor Furcht, Bestürzung, Bewunderung, in Schrecken gesetzt, bestürzt, verblüfft, staunend.

Attribūo, i, ūtum, 3. zutheilen, verleihen.

Auctor, ōris, *m. u. f.* Urheber, Rathgeber; auctorem esse alicui alicujus rei, jemand rathen, veranlassen, verleiten zu etwas.

Auctoritas, ātis, *f.* Ansehen, Rath, Vorschlag, Meinung, Hoheit, Genehmigung, das Verbot.

Aucūpium, ii, *n.* (auceps, avis und capio) Vogelfang.

Audacia, ae, *f.* Kühnheit, fühner Muth, Frechheit.

Audax, ācis, *adj.* kühn, verwegen.

Audeo, ausus sum, 2. wagen, unternehmen.

Audio, ivi, itum, 4. hören, anhören, aufnehmen; dicto audientem esse alicui, einem (auf's Wort hin) gehorsam sein, gehorchen.

Aufēro, abstūli, ablātum, auferre, (ab-fero) wegtragen, fortnehmen, fortreißen; e conspectu auferri, verschwinden, entschwinden; spes ablata est, die Hoffnung ist verschwunden.

Aufūgio, fūgi, 3. (ab-fugio) wegfliehen, fliehen.

Augeo, xi, ctum, 2. vermehren, verstärken, emporbringen.

Augur, ūris, *m.* der Augur.

Augūrium, ii, *n.* Beobachtung des Vogelflugs; augurium agere, Augurien anstellen, den Flug der Vögel beobachten; Wahrzeichen, Vorzeichen.

Augustus, i, *m. n. pr.* Augustus.

Augustus, a, um, *adj.* ehrwürdig, majestätisch.

Aula, ae, *f.* Hof.

Aulaeum, i, *n.* Decke, Teppich, Vorhang.

Aulus, i, *m. n. pr.* Aulus.

Aurātus, a, um, *adj.* vergoldet.

Aurēus, a, um, *adj.* golden.

Auris, is, *f.* das Ohr; auribus admittere aliquid, einer Sache Gehör schenken; aures praebere

alicui, jemand Gehör geben, schenken, jemand anhören.

Aurum, i, *n.* Gold.

Auspīcium, ii, *n.* (avis-specio) Beobachtung des Vogelflugs; auspicia, Auspicien; a. adhibere, die Vögel befragen, durch Beobachtung des Vogelflugs etwas erfahren, erfunden.

Aut, oder; aut-aut, entweder, oder.

Autem, aber.

Autumnus, i, *m.* Herbst.

Auxilium, ii, *n.* Hilfe, Beistand, Hilfeleistung; auxilio esse, auxilium ferre alicui, helfen, beistehen; auxilia, Hilfstruppen, Hilfsvölker.

Avaritia, ae, *f.* Geiz, Habsucht.

Avārus, a, um, *adj.* habfüchtig, geizig.

Avello, li od. ulsi, ulsum, 3. abreißen, abhauen.

Aventīnus, i, *m. n. pr.* Aventīnus.

Avēo, ohne *Pf.* u. *Sup.* 2. begierig sein, wünschen.

Avēo, (nur im *Infin.* u. *Imperat.* gebräuchl.) 2. gesund sein; ave, sei begrüßt!

Aversor, atus sum, 1. (a-vertō) sich abwenden.

Avertō, ti, sum, 3. abwenden, wegwenden, abbringen; aversus, a, um, abgewandt, auf der Rehrseite, von hinten; vulnera aversa, Wunden auf dem Rücken.

Avīdus, a, um, *adj.* begierig.

Avis, is, *f.* der Vogel.

Avītus, a, um, *adj.* großväterlich.

Avōco, avi, atum, 1. abrufen, abwenden.

Avōlo, avi, atum, 1. fortfliegen, forteilen.

Avuncūlus, i, m. Oheim (von mütterlicher Seite).

Avus, i, m. Großvater.

B.

Bacūlus, i, m. der Stab, Stock.

Bagrāda, ae, m. n. pr. Bagrāda.

Ballista, ae, f. Balliste.

Balnēum, i, n. Bad.

Barba, ae, f. Bart.

Barbārus, a, um, adj. barbarisch, fremd, ausländisch, ungebildet.

Beātus, a, um, adj. glücklich.

Bellātor, is, m. Krieger, Soldat.

Bellicōsus, a, um, adj. kriegerisch.

Bellīcus, a, um, adj. kriegerisch; bellicum sc. signum sonare, canere, das Zeichen zum Kampf ertönen lassen.

Bello, avi, atum, 1. friegen, Krieg führen, zum Kriege schreiten.

Bellūa, ae, f. Thier, Bestie, Unthier.

Bellum, i, n. (duellum, dvellum cf. bis) Krieg; bellum facere, inferre cui, jemand bekriegen; bellum sumere, Krieg anfangen; bellum ducere, den Krieg hinausziehen, hinaus- und verschleppen, in die Länge ziehen; bellum conficere, den Krieg beendigen.

Beneficium, ii, n. (bene-facere) Wohlthat, Vergünstigung, Gunst, Gnade.

Benevōlentia, ae, f. (bene-volo) Liebe, Wohlwollen, Gunst.

Benignus, a, um, adj. günstig, freundlich.

Bibliothēca, ae, f. Bibliothek, Büchersammlung.

Bībo, i, itum, (dafür gewöhnl. potum) 3. trinken.

Bibūlus, i, m. n. pr. Bibulus.

Bidūm, i, n. zwei Tage.

Biennīum, ii, n. (annus) eine Zeit von zwei Jahren, zwei Jahre.

Bini, ae, a, je zwei, zwei.

Bis (duis, dvis) zweimal.

Bithynia, ae, f. n. pr. Bithynien.

Blanditiae, arum, f. Schmeicheleien.

Blosius, ii, m. n. pr. Blosius.

Bocchus, i, m. n. pr. Bocchus.

Bōnum, i, n. das Gut; bona, die Güter, Habe, Vermögen.

Bōnus, a, um, adj. gut; boni, orum, die Gutgesinnten, die Patrioten, die Optimaten; bene adv. gut; bene facere alicui, einem wohlthun, Wohlthaten erweisen.

Bos, bōvis, c., Rind, als masc. der Ochse, als fem. die Kuh.

Brachium, ii, n. der Arm.

Brēvis, e, adj. kurz; brevi sc. tempore, in kurzem, bald.

Britannus, der Britannier.

Brundūsium, ii, n. n. pr. Brundusium.

Brutus, i, m. n. pr. Brutus.

Bulla, ae, f. das Büchsen, Brustbüchsen.

C.

Cadāver, ěris, *n.* Leichnam, Leiche.
 Cādo, cecīdī, āsum, 3. fallen, herabfallen, umkommen.
 Caduceātor, ōris, *m.* Herold.
 Caecitas, tis, *f.* Blindheit.
 Caecus, a, um, *adj.* blind.
 Caedes, is, *f.* der Mord, das Morden, Blutbad.
 Caedo, cecīdi, aesum, 3. hauen, schlagen, einhauen auf, erschlagen, tödten, niedermachen; virgis caedere, mit Ruthen hauen, stäupen.
 Caelius, ii, *m. n. pr.* Cālius.
 Caesar, āris, *m. n. pr.* Cāsar.
 Caesarēs, ei, *f.* Haupthaar.
 Cajus, i, *m. n. pr.* Cājus.
 Calamitas, ātis, *f.* Beschädigung, Unglück, Uebel, Leiden, Verurtheilung.
 Calamitosus, a, um, *adj.* unheilvoll.
 Calatīnus, i, *m. n. pr.* Calatinus.
 Calcar, āris, *n.* der Sporn.
 Calendae, arum, *f. pl.* die Calenden, der erste Tag eines Monats.
 Calīga, a, *f.* der Stiefel.
 Calīgo, īnis, *f.* Finsterniß; caliginem dare, — verursachen, verbreiten.
 Callīdus, a, um, *adj.* listig, schlau.
 Calpurnius, ii, *m. n. pr.* Calpurnius.
 Calvitium, ii, *n.* Glaze, Kahlkopf.
 Calvus, a, um, *adj.* kahl.

Calvus, i, *m. n. pr.* Calvus.
 Camers, tis, *m.* Cameriner.
 Camillus, i, *m. n. pr.* Camillus.
 Campānia, ae, *f. n. pr.* Campanien.
 Campānus, a, um, *adj.* campanisch.
 Campus, i, *m.* die Ebene, das Marsfeld.
 Candidātus, a, um, (*candidus*) (weiß gekleidet) Amtsbewerber, Kandidat.
 Candīdus, a, um, *adj.* (*candeo*) weiß.
 Caniniūs, ii, *m. n. pr.* Caninius.
 Canis, is, *m. f.* Hund.
 Cannae, arum, *f. pl. n. pr.* Cannā.
 Cannensis, e, *adj.* Cannā betreffend, von oder bei Cannā.
 Cāno, cecīni, tum, 3. singen, blasen.
 Cantus, us, *m.* Gesang.
 Canusium, ii, *n. n. pr.* Canusium.
 Capesso, īvi, itum, 3. ergreifen.
 Capillus, i, *m.* das Haupthaar, Haar.
 Cāpio, cēpi, captum, 3. nehmen, einnehmen, ergreifen, wählen, fassen, begreifen, fangen, gefangen nehmen, erobern, unterwerfen, gewinnen, einernsten, genießen; loca capere, Stellen wählen; admiratio me capit, Bewunderung erfüllt mich.
 Cāpītālis, e, *adj.* (*caput*) den Kopf, das Leben, die bürgerliche Existenz betreffend; cri-

men capitale, eine Klage auf Leben und Tod.

Capitolinus, a, um, *adj.* capito-
linisch.

Capitolium, ii, *n. n. pr.* Capi-
tolium.

Captivus, a, um, *adj.* gefangen.

Capto, avi, atum, 1. (Freq. von capio) zu fangen suchen, erhaschen, trachten, streben nach etwas.

Capua, ae, *f. n. pr.* Capua.

Capulus, i, *m.* Griff (am Schwert).

Caput, itis, *n.* Haupt, Kopf, das Leben, Hauptstadt.

Carbo, ōnis, *m.* Kohle.

Carbonarius, a, um, *adj.* die Kohlen betreffend; negotium carbonarium exercere, Kohlenhandel treiben.

Carcer, eris, *m.* der Kerker, das Gefängniß.

Carēo, ui, 2. entbehren, nicht haben; fide carere, sein Wort nicht halten.

Carmen, inis, *n.* Gedicht, Orakelspruch, Weissagung.

Carnifex, icis, *m.* Henker.

Carpentum, i, *n.* Wagen, Kutsche.

Carpo, psi, ptum, 3. pflücken, ausreißen, ausrupfen.

Carthaginiensis, e, carthagisch.

Carthāgo, inis, *f. n. pr.* Carthago.

Cārus, a, um, *adj.* theuer, lieb, werth.

Casa, ae, *f.* die Hütte.

Casilinātes, um, *m. pl.* die Bewohner von Casilinum.

Casilinum, i, *n. n. pr.* Casilinum.

Cassius, ii, *m. n. pr.* Cassius.

Castellum, i, *n.* (demin. von castrum), ein fester Platz, Verschanzung, Bastei.

Castigo, avi, atum, 1. züchtigen.

Castra, orum, *n. pl.* das Lager; castra ponere, locare, ein Lager schlagen; castra movere, aufbrechen.

Cāsus, us, *m.* Fall, Sturz, Zufall, Schicksal, Unfall, Unglück.

Catellus, i, *m.* (dem. von catulus), junger Hund, Hündchen.

Cātena, ae, *f.* die Kette.

Catilīna, ae, *m. n. pr.* Catilina.

Catillus, i, *m.* Schüsselchen.

Cato, ōnis, *m. n. pr.* Cato.

Catullus, i, *m. n. pr.* Catullus.

Catūlus, i, *m. n. pr.* Catulus.

Catūlus, i, *m.* das Junge (von Thieren, z. B. Löwen, Wölfen, Hunden etc.).

Cauda, ae, *f.* Schwanz.

Caudex, icis, *m. n. pr.* Caudex.

Caudinus, a, um, *adj.* caudinisch.

Causa, ae, *f.* Ursache, Veranlassung, Grund; causam afferre, Veranlassung geben, Ursache sein; Rechtsache, causam dicere, sich vertheidigen, verantworten (vor Gericht); causam agere, perorare, eine Rechtsache führen; causam alicujus suscipere, sequi, die Sache jemandes zu der seinigen machen, die Partei jemandes ergreifen; causā *c. Genit.*, um — willen, wegen, halber.

Cautus, a, um, *adj.* (caveo) vorsichtig.

Cavēa, ae, *f.* Käfig.
 Caveo, cāvi, cautum, 2. sich hüten, verhüten, Vorsichtsmaßregeln treffen; cavere aliquid, sich vor etwas hüten; sibi cavere, auf der Hut sein, sich in Acht nehmen.
 Cēdo, ssi, ssum, 3. weichen, nachgeben, gehen, ausfallen; urbe cedere, die Stadt verlassen.
 Celēber, ris, e, *adj.* zahlreich, gefeiert, berühmt.
 Celebratus, a, um, gefeiert, feierlich.
 Celēbro, avi, atum, 1. preisen, feiern.
 Celēr, ris, re, *adj.* schnell, rasch.
 Celeritas, atis, *f.* Schnelligkeit.
 Cella, ae, *f.* Tempel, Kapelle.
 Cēlo, avi, atum, 1. verhehlen, verbergen, verheimlichen.
 Celtibēri, orum, *n. pr.* die Celtiberer.
 Cena, a, *f.* die Mahlzeit; inter, super cenam, über Tisch.
 Ceno, avi, atum, 1. zu Mittag speisen; cenatus, einer, der zu Mittag gespeist hat, nach dem Essen.
 Censeo, ui, um, 2. der Ansicht sein, vorschlagen, stimmen für, beschließen (vom Senat).
 Censor, ōris, *m.* der Censor.
 Censūra, ae, *f.* das Amt des Censor, die Censur.
 Census, us, *m.* der Census, die Schätzung des Vermögens; censum agere, Census, Zählung halten.
 Centies, hundertmal.

Centum, hundert.
 Centuria, ae, *f.* die Centurie, Abtheilung von Hundert, eine Bürgerklasse.
 Centurio, ōnis, *m.* Centurio, Hauptmann.
 Ceres, ēris, *f. n. pr.* Ceres.
 Cerno, *Pf. u. Sup.* (crevi, cretum) ungebräuchlich, 3. sehen, vor Augen haben.
 Certāmen, inis, *n.* Wettkampf, Wettstreit, Kampf; certamen singulare und certamen, Zweikampf; certamen inire, einen Wettkampf anstellen, den Kampf beginnen.
 Certatim, um die Wette.
 Certo od. certe, *adv.* gewiß, sicher.
 Certo, avi, atum, 1. wetteifern, streiten, kämpfen, sich messen.
 Certus, a, um, *adj.* gewiß, fest, sicher, bestimmt, festgesetzt, zuverlässig; certio rem facere, benachrichtigen, in Kenntniß setzen.
 Cerva, ae, *f.* Hirschkuh.
 Cervix, icis, *f.* Nacken; cervicem caedere, enthaupten.
 Cesso, avi, atum, 1. zögern, säumen, unthätig sein, feiern, aussetzen, rasten; cessare ab, unterlassen, unterbrechen, einstellen.
 Cetēri, orum, die übrigen, alle andern.
 Cetērum und cetēra, *adv.* im übrigen, übrigens.
 Charta, ae, *f.* Papier.
 Chrysogōnus, i, *m. n. pr.* Chrysogonus.

Cibarius, a, um, *adj.* zur Speise gehörig; res cibaria, Mundvorrath.

Cibus, i, *m.* die Speise.

Cicatrix, icis, *f.* die Narbe.

Cicer, ěris, *n.* Ruchererbse, Erbse.

Cicero, ōnis, *m. n. pr.* Cicero.

Kimber, ri, *m. n. pr.* Kimber.

Kimbricus, a, um, *adj.* kimbrisch.

Cinnatus, i, *m. n. pr.* Cinnatus.

Cineas, ae, *m. n. pr.* Cineas.

Cingo, xi, ctum, 3. umgeben, umzingeln, einschließen, umgürten.

Cinis, ěris, *m.* Asche.

Circa, *praep. c. acc.* um — herum, in der Gegend; *adv.* ringsum.

Circensis, e, *adj.* den Circus betreffend, im Circus.

Circiter, *Adv.* ungefähr.

Circuitus, us, *m.* Umkreis.

Circulus, i, *m.* Zirkel, Kreis.

Circum, *praep. c. acc. u. adv.*, um — herum.

Circumago, egi, ctum, 3. herumführen, umkehren lassen.

Circumaro, avi, atum, 1. umpflügen.

Circumdo, dēdi, dātum, 1. umgeben mit etwas, umlegen.

Circumēo, ii, cūtum, ire, herumgehen; domos circumire, in den Häusern herumgehen.

Circumfero, tūli, lātum, ferre, herumtragen, herum bieten.

Circumfundo, ūdi, ūsum, 3. herumgießen, umgeben; circumfusus, a, um, umgebend, herumstehend.

Circumscribo, psi, ptum, 3. einen Kreis beschreiben um.

Circumsēdo und circumsīdeo, ēdi, essum, 2. herumsetzen, umzingeln, einschließen.

Circumsīdo, ēdi, essum, 3. sich herumsetzen, umlagern.

Circumsisto, stēti, 3. sich ringsum aufstellen.

Circumsto, stēti, 1. im Kreis herumstehen, umstehen.

Circumvēnio, vēni, tum, 4. umgehen, umringen, einschließen.

Circus, i, *m.* der Circus.

Cisalpinus, a, um, *adj.* cisalpinisch, diesseits der Alpen.

Citerior, us, (compar. von dem selten vorkommenden citer, ra, rum) diesseitig.

Cito, avi, atum, 1. stark bewegen, herbeirufen, vorladen, citiren; citatis equis, mit verhängten Zügeln, im Galop.

Citra, diesseits.

Civicus, a, um, *adj.* bürgerlich; corona civica, Bürgerfranz.

Civilis, e, *adj.* bürgerlich, höflich, artig; bellum civile, Bürgerkrieg; jus civile, bürgerliches Recht.

Civis, is, *m. f.* Bürger, Mitbürger.

Civitas, ātis, *f.* das Bürgersein, das Bürgerrecht; collect. die Bürgerschaft, das Volk, die Gemeinde, der Staat, die Stadt.

Clades, is, *f.* Niederlage, Verlust, Unglücksfall, Schaden; cladem accipere, eine Niederlage erleiden.

- Clam, heimlich.
 Clamīto, avi, atum, 1. (Intens. von clāmo) oft schreien, rufen.
 Clāmo, avi, atum, 1. schreien, rufen.
 Clamor, ōris, *m.* das Geschrei.
 Clandestīnus, a, um, *adj.* heimlich.
 Clangor, ōris, *m.* das Geschrei der Vögel, besonders das Schnattern der Gänse, der rauschende Flügelschlag großer Vögel, das Geräusch.
 Clarus, a, um, *adj.* hell, klar, berühmt.
 Classicum, i, *n.* das Zeichen mit der Trompete.
 Classis, is, *f.* Volksklasse, Flotte.
 Claudia, ae, *f. n. pr.* Claudia.
 Claudius, ii, *m. n. pr.* Claudius.
 Claudio, si, sum, 3. schließen, verschließen, einschließen.
 Claustra, orum, *n.* Riegel.
 Clausula, ae, *f.* Schluß, Ende.
 Clavus, i, *m.* Nagel.
 Clemens, tis, *adj.* mild, gnädig, großmüthig, großherzig.
 Clementia, ae, *f.* Milde, Großmuth.
 Cleopātra, ae, *f. n. pr.* Cleopatra.
 Cliens, entis, *m.* der Client, Schützling.
 Clientēla, ae, *f.* die Schutzgenossenschaft, die Clientel; aliquem in clientelam recipere, einen in seinen Schutz als Clienten aufnehmen.
 Clivus, i, *m.* Hügel.
 Clodius, ii, *m. n. pr.* Clodius.
 Cloelia, ae, *f. n. pr.* Clōlia.
 Clusīni, orum, *m. pl.* die Clusiner.
 Clusinus, a, um, *adj.* clusinisch, zu Clusium gehörig; res Clusina, der clusinische Staat, der Staat von Clusium.
 Clusium, ii, *n. n. pr.* Clusium.
 Clypēa, ae, *f. n. pr.* Clypea.
 Cneus, i, *m. n. pr.* Cneus.
 Cocles, itis, *m.* der Einäugige, Cocleß.
 Coelestis, e, *adj.* himmlisch.
 Coelum, i, *n.* der Himmel, das Klima, die Luft.
 Coenōsus, a, um, *adj.* voller Roth.
 Coenum, i, *n.* der Roth.
 Coepi, coepisse, anfangen; coeptus, angefangen, begonnen.
 Coërceo, ui, itum, 2. einschließen, bändigen.
 Coetus, us, *m.* Gesellschaft, Versammlung, Zusammenkunft.
 Cogitatio, ōnis, *f.* der Gedanke.
 Cogito, avi, atum, 1. denken.
 Cognatio, ōnis, *f.* die Verwandtschaft.
 Cognātus, a, um, *adj.* (con-nascor) verwandt; *subst.* die Verwandten.
 Cognitio, ōnis, *f.* die Untersuchung.
 Cognōmen, īnis, *n.* Beiname, Ehrenname.
 Cognomīno, avi, atum, 1. einen Beinamen geben.
 Cognosco, ōvi, nītum, 3. kennen lernen, erkennen, erfahren, vernehmen, hören.
 Cōgo, coēgi, coactum, 3. (co-

ago) zusammenbringen, versammeln, zwingen, nöthigen.

Cohors, ortis, *f.* die Cohorte.

Colāphus, i, *m.* Backenstreich, Ohrfeige.

Collaudo, avi, atum, 1. sehr loben.

Collatia, ae, *f. n. pr.* Collatia.

Collatīnus, i, *m.* Collatinus.

Collēga, ae, *m.* der Amtsgenosse.

Colligo, ēgi, ectum, 3. (con-lego) sammeln, versammeln; pecuniam colligere, Geld einziehen, einfassiren.

Collis, is, *m.* der Hügel, Anhöhe.

Collōco, avi, atum, 1. (con-loco) setzen, legen, stellen, verheiraten.

Colloquium, ii, *n.* die Unterredung, Besprechung, Gespräch, Unterhaltung.

Collōquor, cūtus sum, 3. sich unterreden, besprechen.

Collum, i, *n.* der Hals.

Cōlo, ui, cultum, 3. pflegen, üben, sich abgeben mit etwas, schmücken, aufpußen, verehren; agrum colere, das Feld bebauen.

Colonia, ae, *f.* Colonie, Pflanzstadt.

Color, ōris, *m.* die Farbe.

Columba, ae, *f.* die Taube.

Comburo, ssi, stum, 3. (con-uro) verbrennen.

Comes, itis, *m. f.* der Begleiter.

Comīnus, *adv.* (con-manus) im Handgemenge, in der Nähe.

Comis, e, *adj.* höflich, artig, freundlich.

Comitas, atis, *f.* Artigkeit, Liebenswürdigkeit, Freundlichkeit.

Comitātus, us, *m.* Begleitung.

Comitium, i, *n.* (co-ire) das Comitium; comitia, orum, *pl.* Comitien, Versammlung des römischen Volks, Wahlversammlung.

Comitor, atus sum, 1. (comes) begleiten.

Commeātus, us, *m.* (con-meo, gehe) das Hin- und Hergehen, Lebensmittel, Zufuhr, Urlaub.

Commendo, avi, atum, 1. (con-mando) empfehlen.

Commigro, avi, atum, 1. ziehen, auswandern.

Commilito, ōnis, *m.* Kriegsfamerad.

Committo, si, ssum, 3. zusammenlassen, anfangen, beginnen, begehen; alicui aliquid, einem etwas anvertrauen, übergeben; proelium committere, ein Treffen beginnen, liefern, sich in ein Treffen einlassen; committere, ut, verschulden, zugeben, daß.

Commōdus, a, um, *adj.* bequem, geschickt, gut, zweckmäßig.

Commōneo, ui, itum, 2. dringend ermahnen.

Commōveo, ōvi, ōtum, 2. in Bewegung setzen, reizen, erzürnen, erschrecken; bellum commove-tur, ein Krieg bricht aus.

Commūnio, ivi, itum, 4. befestigen, verschanzen, aufwerfen.

Commūnis, e, *adj.* gemeinschaftlich.

Commutatio, onis, *f.* Veränderung, Wechsel.

Commūto, avi, atum, 1. ändern, verändern, wechseln, vertauschen.

Como, psi, ptum, 3. ordnen, fämen, fristren.

Compar, äris, *adj.* gleich, ebenbürtig.

Compāratio, ōnis, *f.* die Erwerbung.

Compāreo, ui, 2. erscheinen, sich zeigen, sich vorfinden.

Compāro, avi, atum, 1. (con-par) zusammenstellen, vergleichen.

Compāro, avi, atum, 1. (con-parrare) erwerben, erlangen, verschaffen, erkaufen.

Compello, avi, atum, 1. anreden.

Compello, pūli, pulsum, 3. bewegen, zwingen.

Compērio, ri, rtum, 4. erfahren, kennen lernen, antreffen.

Compes, ēdis, *f.* Fußfessel, Fessel.

Compīlo, avi, atum, 1. plündern.

Complector, xus sum, 3. umfassen, umarmen, umstellen.

Complēo, ēvi, ētum, 2. anfüllen, ausfüllen, zuwerfen, bemannen, vollzählig machen.

Complexus, us, *m.* die Umarmung.

Comploratio, onis, *f.* das Wehklagen, Jammern, Wehgeschrei.

Complorātus, us, *m.* wie comploratio.

Complūres, complūra, mehrere, einige, etliche.

Compōno, sui, situm, 3. zusammenlegen, einrichten, ordnen, beilegen, ausmachen, verabreden; pacem componere, Frieden schließen; compositus, a, um, *p.* von componere; ex composito, verabredetermaßen, der Verabredung gemäß.

Compos, ōtis, *adj.* einer Sache mächtig, im Besitz von etwas; voti compōtem fieri, einen Wunsch erreichen.

Comprehendo, di, sum, 3. ergreifen, fassen, verhaften.

Comprīmo, pressi, pressum, 3. zusammendrücken, unterdrücken, stillen.

Comprōbo, avi, atum, 1. billigen, seinen Beifall geben.

Compūto, avi, atum, 1. zusammenzählen, zählen.

Concēdo, ssi, sum, 3. gehen, sich begeben, sich zurückziehen, einräumen, gestatten, verwilligen, erlauben, überlassen; vitam concedere, das Leben schenken; poenam concedere alicui, jemand zulieb eine Strafe erlassen.

Concelēbro, avi, atum, 1. preisen, hervorheben.

Concha, ae, *f.* Muschel.

Concīdo, di, sum, 3. (caedo) zerhauen, zerschlagen, zusammenhauen, niederhauen.

Concīdo, di, 3. (cādo) zusammenstürzen, zusammenfallen, fallen, umkommen.

Concilio, avi, atum, 1. erwerben, verschaffen, für sich gewinnen, auf seine Seite bringen, für sich einnehmen; pacem conciliare, Frieden vermitteln.

Concilium, ii, *n.* Versammlung.

Concīpio, cēpi, ceptum, 3. fassen, in sich aufnehmen; mente concipere, sich denken.

Concīto, avi, atum, 1. in schnelle

- Bewegung setzen, antreiben, anspornen, aufreizen, aufwiegeln, erbittern, veranlassen.
- Conclāmo, avi, atum, 1. zusammenschreien, laut rufen, wehflagen; gaudio conclamare, ein Freudengeschrei erheben.
- Concōquo, xi, ctum, 3. verdauen.
- Concordia, ae, f. (con-cor) die Eintracht, Einigkeit.
- Concupisco, pivi, itum, 3. sehr wünschen, erstreben, streben.
- Concurro, i oder cucurri, sum, 3. zusammenlaufen, zusammenrennen, zusammentreffen, zugleich einen Angriff machen.
- Concursus, us, m. Zusammenlauf, das Zusammentreffen.
- Concūtio, ussi, ussum, 3. (quatio) erschüttern.
- Condemno, avi, atum, 1. (damno) verurtheilen.
- Condicio, ōnis, f. (con-dico) Bedingung, Vorschlag, Lage, Zustand; condicionem accipere, einen Vorschlag annehmen, auf einen Vorschlag eingehen.
- Conditor, ōris, m. Gründer.
- Condo, dīdi, dītum, 3. (condare, zusammengeben), bauen, gründen, aufbewahren, verbergen, einstecken, in die Scheide stecken.
- Condōno, avi, atum, 1. jemand zulieb etwas verzeihen.
- Condūco, xi, ctum, 3. in Pacht übernehmen; conducit, (impers.) es ist zuträglich, dienlich.
- Confēro, tūli, collātum, conferre, zusammentragen, legen, bringen, sammeln, beisteuern, hergeben; conferre in aliquid, einer Sache weihen, widmen; se conferre, sich begeben.
- Confertus, a, um, adj. (confercio), dicht gedrängt, dicht.
- Confessio, ōnis, f. (confiteri), Geständniß, Bekenntniß.
- Confestim, adv. sogleich, auf der Stelle, eilends, eiligst, schleunigst.
- Conficio, ēci, ectum, 3. (facio) fertig machen, verfertigen, zu Ende bringen, vollbringen, verarbeiten, zerfauen, zermalmern; conficere aliquem, jemand den Garauß machen, den Rest geben, tödten; bellum conficere, einen Krieg beenden; confectus aliqua re, verzehrt von; confectus senectute, vom Alter geschwächt, altersschwach.
- Confidentia, ae, f. Zuversicht, Selbstvertrauen.
- Confido, sus, sum, 3. vertrauen, sich verlassen, Zutrauen haben.
- Confligo, xi, xum, 3. stechen, niedermachen, durchbohren, erlegen.
- Confirmo, avi, atum, 1. bestärken, bekräftigen, bestätigen; confirmatus, fest, standhaft.
- Confiteor, fessus sum, 2. (fateor), gestehen, bekennen, zugeben.
- Conflāgro, avi, atum, 1. zusammenbrennen, verbrennen.
- Conflīgo, xi, ctum, 3. zusammenschlagen, kämpfen, sich schlagen; acie configere, eine

Schlacht liefern, kämpfen; *universa acie configere*, eine Hauptschlacht liefern.

Conflo, *avi*, *atum*, 1. zusammenblasen, einschmelzen; *aes alienum conflare*, sich in Schulden stürzen, Schulden machen; *invidiam conflare cui*, Haß erregen gegen einen, verhaßt machen; *bellum conflare*, einen Krieg erregen.

Confluo, *xi*, *xum*, 3. zusammenfließen, =strömen, =kommen.

Confodio, *fodi*, *ssum*, 3. durchbohren, niederstoßen, tödten.

Confugio, *fugi*, *itum*, 3. wohin fliehen, sich flüchten, seine Zuflucht nehmen.

Confusus, *a*, *um* (*confundo*) aus der Fassung gebracht, verwirrt, verstimmt.

Congero, *gessi*, *gestum*, 3. zusammenführen, versammeln, vereinigen, häufen.

Congredior, *gressus sum*, 3. (*gradior*) zusammentreten, zusammentreffen, kämpfen, sich messen, sich schlagen.

Congressus, *us*, *m.* die Zusammenkunft, das Zusammentreffen.

Congruo, *i*, ohne *Sup.* 3. zusammentreffen, zusammenstimmen.

Conjicio, *eci*, *ectum*, 3. (*jacio*) wohin werfen.

Conjuncte, *adv.* eng verbunden, in enger Verbindung, in vertrauter Freundschaft.

Conjugo, *xi*, *ctum*, 3. verbinden, vereinigen, zusammenbringen oder =führen.

Conjuratio, *ōnis*. *f.* Verschwörung. *Conjurati*, *orum*, die Verschworenen.

Conjuro, *avi*, *atum*, 1. sich verschwören.

Conjux, *ūgis*, *m.* u. *f.* Gemahl, Gemahlin.

Connubium, *ii*, *n.* Heiratsrecht, Heirat, Wechselheirat.

Conor, *atus sum*, 1. versuchen, anfangen.

Conquoror, *stus sum*, 3. sich beklagen, beschweren.

Conquiro, *sivi*, *situm*, 3. (*quaero*) zusammensuchen, auffuchen.

Consaluto, *avi*, *atum*, 1. begrüßen.

Conscendo, *di*, *sum*, 3. (*scando*), besteigen.

Conscientia, *ae*, *f.* Bewußtsein, Gewissen.

Conscisco, *ivi*, *itum*, 3. sich aneignen, sich zufügen; *mortem sibi consciscere*, sich den Tod geben, sich entleiben.

Conscius, *a*, *um*, *adj.* um etwas wissend.

Conscribo, *psi*, *ptum*, 3. zusammenschreiben, schreiben, verfassen; *exercitum conscribere*, ein Heer ausheben; *patres conscripti*, Titel der Senatoren, eigentlich: Väter und Erwählte.

Consacro, *avi*, *atum*, 1. (*sacro*) weihen.

Consensus, *us*, *m.* Uebereinstimmung; *omnium consensu*, *summo consensu*, einstimmig.

Consentaneus, *a*, *um*, *adj.* übereinstimmend, entsprechend.

Consentio, *si*, *sum*, 4. überein-

- stimmen; qui consentiunt cum aliquo, die Anhänger jemand's.
- Consēquor, cūtus sum, 3. folgen, nachkommen, einholen, erreichen, erlangen, es dahin bringen.
- Consēro, ui, ertum, 3. zusammenflechten; pugnam conserere, eine Schlacht, einen Kampf beginnen, liefern: manus conserere, handgemein werden.
- Conservo, avi, atum, 1. erhalten, halten, retten, bewahren.
- Consessus, us, *m.* Versammlung.
- Considēro, avi, atum, 1. betrachten, überlegen.
- Consīdo, sēdi, sessum, 3. sich setzen, sich niederlassen, lagern.
- Consilium, i, *n.* Rath, Beschluß, Entschluß, Absicht, Plan, Einfall, Einsicht, Klugheit, List; consilia, Maßregeln, Schritte; acriora consilia sequi, für energische Maßregeln, für rascheres Handeln stimmen; consilium capere, einen Entschluß fassen; consilia inire de aliqua re, Berathung pflegen über etwas, auf etwas denken, umgehen.
- Consisto, constīti, stitum, 3. sich hinstellen, sich aufstellen, Halt machen, stehen bleiben.
- Consobrīnus, i, *m.* Geschwisterkind, Vetter.
- Consocio, avi, atum, 1. vereinigen, verbinden; arma consociare cum aliquo, sich (zum Kriege) mit jemand verbinden, vereinigen.
- Consōlor, atus, um, 1. trösten; aliquid, jemand trösten über etwas, entschädigen für.
- Conspectus, us, *m.* Anblick, Gegenwart, Nähe; e conspectu auferri, aus dem Angesichte, aus den Augen entrückt werden, verschwinden; in conspectu alicujus, unter jemand's Augen; in conspectu esse, einander im Gesichte sein, gegenüberstehen; in conspectum venire alicujus, einem vor die Augen kommen.
- Conspīcio, exi, ectum, 3. erblicken.
- Conspicius, a, um, *adj.* in die Augen fallend, ausgezeichnet.
- Conspirāti, orum, *m.* die Verschworenen.
- Conspiratio, ōnis, *f.* das Zusammenhalten, die Vereinigung, die Verschwörung.
- Conspīro, āvi, atum, 1. zusammenstimmen, sich zusammenrotten, verschwören.
- Constans, tis, *adj.* standhaft, beharrlich, entschlossen, muthig; constanter, mit standhafter Treue.
- Constantia, ae, *f.* Standhaftigkeit, Beharrlichkeit, Entschlossenheit, Muth, Festigkeit.
- Consterno, avi, atum, 1. in Verwirrung bringen; consternari, in Verwirrung, Bestürzung gerathen, scheu werden.
- Constituo, ūi, ūtum, 3. hinstellen, aufstellen, errichten, einrichten, ordnen, beschließen, bestimmen;

sedem constituere, Wohnsitz aufschlagen, sich niederlassen.

Consto, stiti, stitum, 1. stillstehen, unerschütterlich bleiben, gleich, unangetastet bleiben; sibi constare, sich gleich, consequent bleiben; constare *c. Ablat.* bestehen in; constat oder satis constat, es steht fest, man ist ganz einig, einverstanden, es ist bekannt, gewiß.

Consuesco, ēvi, ētum, 3. sich gewöhnen; consuēvi, ich habe mich gewöhnt, bin gewohnt, pflege.

Consuetudo, īnis, *f.* die Gewohnheit; res abit in consuetudinem, es wird zur Gewohnheit, es wird Sitte, Brauch, üblich; res eo adducitur consuetudinis, man wird die Sache so gewöhnt, es macht sich so zur Gewohnheit.

Consul, is, *m.* der Consul.

Consulāris, re, *adj.* consularisch; vir consularis, ein gewesener Consul.

Consulātus, us, *m.* das Consulat.

Consūlo, ui, tum, 3. sich berathen; — aliquem, einen um Rath fragen, befragen; — alicui, für einen sorgen; — in aliquem, gegen jemand verfahren.

Consulto, avi, atum, 1. (Frequent. von consulo) sich berathen.

Consultum, i, *n.* der Beschluß.

Consumo, sumsi, tum, 3. verzehren, verbringen, zubringen; fame consumi, vor Hunger sterben.

Consurgo, rexi, rectum, 3. aufstehen, sich erheben.

Contemno, empsi, emptum, 3. verachten, gering schätzen.

Contemptor, oris, *m.* Verächter.

Contendo, di, tum, 3. anspannen, anstrengen, eilen, ziehen, marschiren, streiten, kämpfen, auf etwas bestehen, behaupten.

Contentio, ōnis, *f.* Anstrengung, Streit, Leidenschaftlichkeit.

Contentus, a, um, *adj.* zufrieden.

Conticesco, ticui, 3. verstummen, schweigen.

Continentia, ae, *f.* Genügsamkeit, Selbstbeherrschung, Enthaltensamkeit, Zurückhaltung.

Contineo, ui, tentum, 2. zusammenhalten, im Zaume halten, zurückhalten; se continere, sich aufhalten, sich halten, bleiben; intra se continere, in sich verschließen; contineri, enthalten sein.

Contingo, ūgi, actum, 3. berühren, begegnen, zu Theil werden, glücken.

Continuo, avi, atum, 1. fortsetzen.

Continuus, a, um, *adj.* zusammenhängend, immerwährend, ununterbrochen; continuo, *adv.* ununterbrochen, in einem fort, alsbald, sofort, gleich darauf.

Contio, ōnis, (conventio) *f.* Volksversammlung, allgemeine Versammlung, die versammelte Menge; contionem habere, eine Volksversammlung halten.

Contra, *Praepos. c. Acc.* gegen.

Contra, *adv.* dagegen, hingegen, aber.

Contradīco, xi, ctum, 3. widersprechen, sich widersetzen.

Contrāho, xi, ctum, 3. zusammenziehen, versammeln, veranlassen.

Contrarius, a, um, *adj.* entgegengesetzt, feindlich.

Contrebia, ae, *f. n. pr.* Contrebia.

Controversia, ae, *f.* Streit.

Contubernālis, *m.* Zeltgenosse, Zeltkamerad, Kamerad.

Contumelia, ae, *f.* Schmach, Schimpf, Hohn; contumeliae, arum, Schimpfreden; verborum contumelia, verhöhnende Worte.

Contumeliōsus, a, um, *adj.* beschimpfend, beleidigend.

Contundo, tūdi, tūsum, 3. zermalmen, schwächen, vernichten.

Contus, i, *m.* Stange.

Convalesco, lui, 3. gesund werden, genesen, erstarken.

Convēho, vexi, vectum, 3. zusammenführen.

Convello, lli, vulsum, 3. herausreißen, erschüttern, zerstören, zertrümmern.

Conveniens, entis, *adj.* angemessen.

Convēnio, vēni, ventum, 4. zusammenkommen; convenire aliquem, zu jemand kommen, ihn besuchen; convenit mihi cum aliquo, convenit inter eos de aliqua re, mit einander über etwas übereinkommen, einig werden, verabreden, ausmachen.

Conventus, us, *m.* Zusammenkunft, Versammlung.

Converto, ti, sum, 3. wenden, richten; animum convertere ad, auf etwas denken, sich entschließen; oculos in se convertere, die Blicke auf sich ziehen; converti, sich umwenden; convertere ad aliquid, in aliquid, anwenden, benützen, verwenden zu; domum suam convertere, sich zueignen.

Convinco, Ici, ctum, 3. überweisen, überführen.

Convivium, ii, *n.* Gastmahl.

Convōco, avi, atum, 1. zusammenrufen.

Coerior, ortus sum, 4. plötzlich hervorkommen, entstehen, ausbrechen, aufsteigen.

Cophīnus, i, *m.* Korb.

Copia, ae, *f.* Vorrath, Menge, Gelegenheit; nulla copia est alicujus rei, etwas nicht haben, zu etwas nicht kommen können; copiam facere, Erlaubniß, Gelegenheit geben; copiam pugnandi facere alicui, jemand eine Schlacht anbieten; copiae, arum, *f. pl.* Truppen, Heer, Truppenmassen, Truppenkörper.

Copiōsus, a, um, *adj.* reichlich versehen; copiose, *adv.* ausführlich.

Cōquo, xi, ctum, 3. kochen.

Cōquus, i, *m.* Koch.

Coram, *praep. c. abl.* in Gegenwart, *adv.* mündlich, persönlich.

- Corinthius, a, um, *adj.* corinthisch.
- Corinthus, i, *f. n. pr.* Corinth.
- Coriolānus, i, *m. n. pr.* Coriolan.
- Coriōli, orum, *m. pl. n. pr.* Corioli.
- Corium, ii, *n.* die Haut.
- Cornelia, ae, *f. n. pr.* Cornelia.
- Cornelius, ii, *m. n. pr.* Corneli.
- Cornēus, a, um, *adj.* von Horn, hörnen.
- Cornu, us, *n.* das Horn, der Flügel (bei einer Armee), Spitze oder Horn am Mond.
- Corōna, ae, *f.* Krone, Kranz, sub corōna vendere, als Sklaven verkaufen.
- Corōno, avi, atum, 1. bekränzen, schmücken.
- Corpus, ōris, *n.* Leib, Körper, Person, Wuchs, Körperschaft, Verein, Bund.
- Corrigo, rexi, rectum, 3. (rego) gerade machen, bessern, in Ordnung bringen, wieder gut machen, heben.
- Corripio, pui, reptum, 3. (rapio) (rasch) ergreifen, verschlingen; morbo corripī, in eine Krankheit verfallen.
- Corrumpe, rūpi, ruptum, 3. verderben, herunterbringen, bestechen, beflecken.
- Corruo, i, ohne *Sup.* 3. zusammenstürzen.
- Cortex, icis, *m. f.* Rinde.
- Corvinus, i, *m.* Corvinus.
- Corvus, *m.* Rabe, Enterhafen.
- Corvus, i, *m. n. pr.* Corvus.
- Cos, cotis, *f.* Weßstein, Schleifstein.
- Crates, is, *f.* Flechtwerk.
- Creber, bra, brum, *adj.* häufig; crebro, *adv.* häufig, oft.
- Credo, īdi, itum, 3. glauben, trauen, anvertrauen, halten für.
- Credūlitas, tis, *f.* Leichtgläubigkeit.
- Cremēra, ae, *f. n. pr.* Cremera.
- Cremo, avi, atum, 1. verbrennen.
- Cremōna, ae, *f. n. pr.* Cremona.
- Creo, avi, atum, 1. schaffen, wählen.
- Crepida, ae, *f.* Sandale (ursprünglich eine griechische Fußbekleidung, deren sich die Römer auf Reisen und im häuslichen Leben bedienten).
- Crepitus, us, *m.* das Rauschen, Klatschen.
- Cresco, crevi, cretum, 3. wachsen, zunehmen, sich vergrößern.
- Creta, ae, *f. n. pr.* Creta.
- Cretensis, a, *adj.* cretensisch.
- Crimen, īnis, *n.* Beschuldigung; crimini dare alicui aliquid, einem etwas zum Vorwurf machen, Schuld geben, beschuldigen.
- Criminor, atus sum, 1. beschuldigen, vorwerfen.
- Crinis, is, *m.* das Haar.
- Cruciatus, us, *m.* Qual, Marter.
- Crucio, avi, atum, 1. quälen, martern, foltern.
- Crudēlis, e, *adj.* grausam.
- Crudelitas, atis, *f.* Grausamkeit.
- Cruentus, a, um, *adj.* blutig.
- Crumēna, ae, *f.* Beutel, Börse.

Cruor, ōris, *m.* Blut.

Crus, uris, *n.* Bein.

Crux, ucis, *f.* das Kreuz; supplicium crucis, Strafe des Kreuzestodes; cruci affigere, suffigere, ans Kreuz schlagen, kreuzigen.

Crystallinus, a, um, *adj.* von Kristall.

Cubiculum, i, *n.* Wohn-, Schlafzimmer.

Cūbo, ui, itum, 1. liegen, im Bett liegen.

Cujas, kujātis, von wannen, woher stammend, was für ein Landsmann?

Culmen, īnis, *n.* der Gipfel.

Culpa, ae, *f.* die Schuld.

Cultellus, i, *m.* (demin. von culter) Messerchen, Messer.

Culter, ri, *m.* das Messer.

Cultus, us, *m.* (colo) Pflege des Körpers, häusliche, bequeme Einrichtung, Kleidung, Befleidung, Schönheit.

Cum, *praep. c. Abl.* mit, bei, neben.

Cum, *conj.* wenn, als, da, während, obgleich; cum — tum, nicht nur — sondern auch.

Cumae, arum, *f. n. pr.* Cumä.

Cunctatio, ōnis, *f.* das Zögern, Zaudern.

Cunctātor, is, *m.* der Zauderer.

Cuncti, orum, alle zusammen.

Cunctor, atus sum, 1. zögern, zaudern, anstehen, Bedenken tragen.

Cunēus, i, *m.* Keil, dichtgedrängte Schaar.

Cuniculus, i, *m.* das Kaninchen, unterirdischer Gang, Mine.

Cupiditas, atis, *f.* Begierde, Eroberungssucht; cupiditas vitae, Liebe, Lust zum Leben.

Cupido, īnis, *f.* Begierde.

Cupidus, a, um, *adj.* begierig.

Capio, ivi und ii, itum, 3. wünschen.

Cur, warum?

Cura, ae, *f.* Sorge, Sorgfalt. curam habere alicujus rei, Sorge tragen für.

Curatus, a, um, *adj.* gut besorgt, gut gepflegt.

Cures, ium, *f. n. pr.* Cures.

Curia, ae, *f.* die Curie, (das Rathhaus).

Curiatius, ii, *m. n. pr.* Curiatius.

Curius, ii, *m. n. pr.* Curius.

Curo, avi, atum, 1. sorgen, besorgen, pflegen, sich kümmern, lassen.

Carro, cucurri, cursum, 3. laufen.

Currus, us, *m.* Wagen.

Cursor, ris, *m.* Cursor.

Cursus, us, *m.* das Laufen, der Lauf, die Bahn.

Curūlis, e, *adj.* curulisch.

Custodia, ae, *f.* Wache, Bewachung, Gewahrsam, Gefängniß; custodiae, Wachposten, Wachen.

Custodio, ivi, itum, 4. die Wache haben, bewachen, in Gewahrsam halten; se custodiendum tradere cui, sich einem in Verhaft geben.

Custos, ōdis, *m.* der Wächter.

Cyprus, i, *f.* Cypern.

D.

Damnatio, onis, *f.* Verurtheilung.

Damno, avi, atum, 1. verurtheilen, mißbilligen; capitis damnare, zum Tode verurtheilen.

Damnum, i, *n.* Schaden, Verlust.

De, *praep. c. Abl.* von — herab, von, über, in Betreff.

Dea, ae, *f.* die Göttin.

Deambulo, avi, atum, 1. auf und ab, hin- und hergehen, spazieren gehen.

Debeo, ui, itum, 2. (de-habeo) von jemand etwas haben, schuldig sein, zu verdanken haben, sollen, müssen; deberi, gebühren, gehören, verfallen sein.

Debilis, e, *adj.* unbrauchbar, gelähmt, invalid.

Debilito, avi, atum, 1. schwächen.

Debitor, ōris, *m.* Schuldner; *adj.* etwas verdankend, verbunden oder verpflichtet für etwas.

Decedo, cessi, cessum, 3. weggehen, fortgehen, sich entfernen; decedere aliqua re, räumen, abtreten; de sententia decedere, seine Ansicht aufgeben, abgehen von; (vita) decedere, sterben.

Decem, zehn.

December, bris, *m.* Dezember.

Decemvir, i, *m.* Decemvir.

Decennis, e, *adj.* (annus) zehn-jährig.

Decennium, ii, *n.* (annus) ein Zeitraum von zehn Jahren, zehn Jahre.

Decerno, crevi, crētum, 3. ent-

scheiden, beschließen, (entscheidend) kämpfen; decernere alicui aliquid, einem etwas zuerkennen, übertragen.

Decerpo, psi, ptum, 3. (carpo) abpflücken.

Dēcet, cuit, 2. es ziemt, schickt sich, man soll, darf.

Decido, i, 3. (cādo) herabfallen.

Decimus, a, um, der zehnte.

Decimus, i, *m.* Decimus.

Decipio, cēpi, ceptum, 3. (capio) täuschen, hintergehen.

Decius, ii, *m. n. pr.* Decius.

Declaro, avi, atum, 1. erklären, an den Tag legen.

Declino, avi, atum, 1. abbringen, gerathen, sich hinneigen, verfallen in.

Decoro, avi, atum, 1. zieren, schmücken.

Decretum, i, *n.* Beschluß.

Decurro, curri und cucurri, sum, 3. hinablaufen.

Decus, ōris, *n.* die Zierde, Auszeichnung.

Decutio, ssi, ssum, 3. (quatio) abschlagen.

Dedecet, cuit, 2. es ziemt, schickt sich nicht, ist unanständig, unwürdig.

Dedecus, ōris, *n.* Schande, Schmach.

Dediticius, i, *m.* (dedo) einer, der sich freiwillig übergeben hat.

Deditio, onis, *f.* die Uebergabe, Kapitulation, Auslieferung; Unterwerfung; aliquem in deditiōnem accipio, ich nehme

- einen als Unterworfenen an,
er unterwirft sich mir.
- Deditus**, a, um, *adj.* ergeben.
- Dedo**, dīdi, dītum, 3. (de-do) übergeben, überliefern, ausliefern; se dedere, sich ergeben, hingeben, widmen, überlassen.
- Dedūco**, xi, ctum, 3. hinführen, geleiten, begleiten.
- Defatigatio**, ōnis, *f.* Ermüdung, Ermattung, ermüdende Arbeit, Anstrengung.
- Defectio**, ōnis, *f.* (deficio) Abnahme, lunae defectio, Mondsfinsterniß; der Abfall.
- Defendo**, di, sum, 3. vertheidigen, schützen; defendere a, schützen, vertheidigen gegen; se defendere, sich vertheidigen, sich erwehren.
- Defensio**, ōnis, *f.* Vertheidigung.
- Defensor**, is, *m.* Vertheidiger.
- Defēro**, tūli, lātum, deferre, hinabführen, hintragen, hinbringen, bringen vor, übertragen, beilegen, erweisen, hinterbringen; domum deferre, in sein Haus bringen, d. h. sich zueignen; in publicum deferre, in den öffentlichen Schatz bringen.
- Defessus**, a, um (part. von defestiscor), ermüdet, müde.
- Defīcio**, ēci, ectum, 3. abnehmen, schwinden, nachlassen, ausgehen, zu Ende gehen, sich verfinstern; deficere ab aliquo, abfallen von einem.
- Defigo**, xi, cum, 3. hinheften, fesseln; admiratione defixus, in Staunen, Bewunderung versunken.
- Deflecto**, xi, xum, 3. wegbeugen, abbiegen, lenken, cursum d. den Lauf, die Schritte lenken, sich wenden; verfallen, sich hinneigen.
- Deflūo**, xi, xum, 3. hinunterschwimmen.
- Deformitas**, atis, *f.* Entstellung.
- Defungor**, ctus sum, 3. erfüllen, erleben, überstehen, sterben; ultimae senectae spatio defungi, das höchste Lebensalter erreichen, erleben.
- Degēner**, is, *adj.* entartet.
- Dego**, i, 3. (de-ago) zubringen, erleben, leben.
- Dehonestamentum**, i, *n.* Entstellung.
- Dehonesto**, avi, atum, 1. entehren, beflecken.
- Dein**, *adv.* sodann, hierauf, hernach, ferner, von dem an.
- Deinceps**, *adv.* nach einander, der Reihe nach, hinfort, fortan.
- Deinde**, *adv.* wie Dein.
- Dejicio**, ēci, ectum, 3. herabwerfen, hinabstürzen, erlegen, in etwas schlagen; ensem, securim dejicere, niederfallen lassen, einen Hieb führen.
- Delābor**, lapsus sum, 3. hinabgleiten, fallen, gerathen.
- Delecto**, avi, atum, 1. (Frequent. von delicio anlocken) ergehen, erfreuen; delectari, eine Freude haben, sich ergehen.
- Delectus**, us, *m.* (deligere), Auswahl, Aushebung; delectum

- habere, agere, eine Aushebung veranstalten, halten.
- Deleo, ēvi, ētum, 2. zerstören, vernichten.
- Deliberabundus, a, um, *adj.* überlegend, in Nachdenken versunken.
- Delibero, avi, atum, 1. (libra), abwägen, überlegen, sich berathen.
- Delicatus, a, um, *adj.* üppig, wolüstig, verweichlicht.
- Deliciae, arum, *f. pl.* (delicere), üppige Genüsse, Leckerbissen, feine Speisen, Lustbarkeiten, Ueppigkeit.
- Deligo, avi, atum, 1. anbinden.
- Deligo, ēgi, ctum, 3, (lego) auslesen, auswählen; delectus, a, um, auserlesen.
- Deliro, avi, atum, 1. irre, verrückt sein, nicht beim Verstande, bei Sinnen sein.
- Delitescō, tui, 3. (latere), sich verbergen, verborgen sein.
- Delphi, orum, *m. pl. n. pr.* Delphi.
- Demigro, avi, atum, 1. wandern, ziehen.
- Demisse, *adv.* demüthig.
- Demitto, īsi, issum, 3. herablassen, herabwerfen, schleudern, herabstrecken, stecken in; se saltu demittere, hinabspringen; se demittere ad, sich herablassen zu etwas.
- Demo, psi, ptum, 3. wegnehmen, herunternehmen, etwas heben, einer Sache steuern.
- Demoror, atus sum, 1. verweilen, sich aufhalten.
- Demum, *adv.* erst.
- Denarius, ii, *m.* ein Denar (römische Münze).
- Denego, avi, atum, 1. abschlagen, verweigern.
- Denique, endlich, kurz, sogar.
- Dens, dentis, *m.* Zahn.
- Dentatus, a, um, eigentlich mit Zähnen versehen; Beinamen des Sicinius und des M. Curius.
- Denudo, avi, atum, 1. entblößen, entkleiden.
- Denuntio, avi, atum, 1. ankündigen, fest erklären, ernstlich befehlen, einem die gemessene Weisung geben, drohen.
- Denovo, *adv.* (de-novo) von neuem, wiederum, noch einmal.
- Deoscūlor, atus sum, 1. küssen.
- Depello, pūli, pulsum, 3. wegstreiben, verdrängen, abbringen; ab actione depellere aliquem, jemand zwingen, die Klage fallen zu lassen.
- Depereo, ii, itum, 4. umkommen; amore deperire alicujus, heftig lieben.
- Depōno, sui, situm, 3. ablegen, aufgeben; molestiam deponere, den Kummer vergessen.
- Deporto, avi, atum, 1. hinführen, hinbringen, wegführen, überführen.
- Deposco, poposci, ohne *Sup.* 3. (dringend) fordern, für sich in Anspruch nehmen.
- Deprecor, atus sum, 1. bitten, Fürbitte einlegen, wegbitten, (durch Bitten) etwas abzuwenden suchen; iram alicujus deprecari, jemand's Zorn durch

Bitten besänftigen; mortem deprecari, um sein Leben, um Gnade flehen; sich etwas verbitten, sich verwahren gegen.

Deprehendo, di, sum, 3. fassen, antreffen, ergreifen, in die Hand bekommen.

Deprīmo, essi, essum, 3. versenken, in den Grund bohren.

Derīdeo, īsi, rīsum, 2. auslachen.

Descendo, di, sum, 3. (scando) herabsteigen, niedersteigen, sich niederlassen, absteigen, sich herablassen, sich nicht zu hoch dünken zu etwas, nicht verschmähen.

Descisco, scīvi, scītum, 3. abfallen.

Descrībo, psi, ptum, 3. abzeichnen, beschreiben; describere ad, eintheilen nach.

Desēro, ui, tum, 3. verlassen, im Stich lassen, untreu werden.

Desiderium, ii, n. Sehnsucht; d. facere alicui, Sehnsucht bei jemand erwecken.

Desidēro, avi, atum, 1. vermissen, sich sehnen, erfordern, bedürfen.

Desīdo, ēdi, 3. sinken, einsinken, untersinken, sich senken.

Designo, avi, atum, 1. bezeichnen, bestimmen, wählen.

Desīlio, ui oder ii, uītum, 4. hinab-, herabspringen.

Desīno, sīi, sītum, 3. ablassen, aufhören.

Desīpiens, tis, adj. einer, der den Verstand verloren hat, unsinnig, wahnsinnig, wahnwitzig.

Desipio, ohne Pf. u. Sup. ere,

unsinnig, thöricht handeln, sein; nicht bei Verstand, bei Sinnen sein.

Desisto, stīti, stītum, 3. abstehen, ablassen, aufgeben, aufhören.

Desperatio, onis, f. Verzweiflung.

Despēro, avi, atum, 1. verzweifeln, die Hoffnung aufgeben, res sunt desperatae, die Lage ist hoffnungslos, alle Hoffnung ist verschwunden.

Despīcio, spexi, spectrum, 3. hinabblicken, heruntersehen auf, verachten.

Desponsus, a, um, verlobt.

Destīno, avi, atum, 1. bestimmen, beabsichtigen, im Sinne haben, Pläne fassen.

Destituo, i, tum, 3. wegstellen, allein lassen, verlassen.

Destringo, inxi, ictum, 3. abstreifen, entblößen, zücken.

Desum, fui, esse, fehlen; occasione deesse, eine Gelegenheit versäumen; deesse cui, jemand nicht helfen, im Stiche lassen; non deest mihi, er unterstützt mich, er ist mir zur Hand, leistet mir seine Dienste, ich kann auf ihn zählen.

Desūmo, psi, ptum, 3. nehmen; partes patris sibi desumere, die Rolle des Vaters übernehmen, Vaterstelle vertreten.

Desuper, adv. von oben herab; altus (hochstehend) desuper, hoch oben herab.

Detēgo, xi, ctum, 3. aufdecken, entdecken; detecto capite, mit unbedecktem Haupte.

Deterreo, ui, itum, 2. abschrecken, abhalten, zurückschrecken.

Detestor, atus sum, 1. zu Zeugen anrufen, unter Anrufung der Götter jemand verwünschen, verabscheuen.

Detineo, ui, tentum, 2. (teneo) hinhalten, zurückhalten.

Detraho, xi, ctum, 3. weg-, abziehen, abnehmen, ausziehen; veste detracta, entfleidet.

Detrecto, avi, atum, 1. ablehnen, ausschlagen, verweigern, sich einer Sache entziehen.

Detrimentum, i, n. (detero), Abbruch, Nachtheil, Schaden; detrimentum capere, facere, Schaden leiden, einbüßen.

Deturbo, avi, atum, 1. hinabstoßen.

Deuro, ssi, stum, 3. abbrennen, verbrennen.

Deus, i, m. Gott.

Devasto, avi, atum, 1. verwüsten, verheeren.

Deveho, xi, ctum, 3. hinbringen, hinführen.

Devinco, ici, ictum, 3. (völlig) besiegen.

Devolo, avi, atum, 1. hinabfliegen.

Devoveo, vovi, otum, 2. weihen.

Dextra, ae, f. sc. manus, die rechte Hand, die Rechte.

Diadema, atis, n. das Diadem, der königliche Kopfschmuck.

Diāna, ae, f. n. pr. Diana.

Dicio, onis, f. (dicere) Macht, Gewalt, Botmäßigkeit; suae dicionis facere, unter seine Bot-

mäßigkeit bringen, sich unterwerfen.

Dico, xi, ctum, 3. sagen, reden, aussprechen, vorsagen, behaupten, nennen, meinen, verstehen unter, ernennen; ars dicendi, Redekunst, Beredsamkeit.

Dictator, oris, m. der Dictator.

Dictatura, ae, f. die Dictatur.

Dictito, avi, atum, 1. (Intens. von dicto) wiederholt, oft sagen, äußern.

Dictum, i, n. Wort, Aeußerung.

Diduco, xi, ctum, 3. (dis-duco) auseinanderziehen, verziehen.

Dies, ei, m. u. f. der Tag, der Termin; diem dicere cui, einen in Anflagestand versetzen, anflagen; in dies, von Tag zu Tag.

Differo, distuli, dilatum, ferre, verschieben.

Difficilis, e, adj. schwer, schwierig, selten.

Difficultas, atis, f. Schwierigkeit, Noth; annonae difficultas, Getreidenoth.

Diffido, isus sum, 3. mißtrauen, zweifeln (an dem Gelingen einer Sache), verzweifeln.

Diffuso, xi, xum, 3. zerfließen, zerschmelzen, schmelgen.

Digero, ssi, stum, 3. auseinanderführen, vertheilen.

Digitus, i, m. Finger.

Dignitas, atis, f. die Würde, das Ansehen; corporis dignitas, würdevolle Schönheit des Körpers.

Dignus, a, um, adj. würdig, entsprechend; haudquaquam dignus, minus dignus, unbedeu-

- tend, keineswegs triftig, nicht groß genug.
- Digredior, essus sum, 3. (gradior) weggehen, abreisen.
- Diligens, tis, *adj.* sorgfältig, pünktlich, fleißig.
- Diligentia, ae, *f.* Sorgfalt, Pünktlichkeit, Umsicht.
- Diligo, exi, ectum, 3. lieben, achten, schätzen.
- Dilucescit, xit, 3. es wird Tag, es dämmert.
- Diluo, i, tum, 3. auflösen, entfräften, widerlegen.
- Dimicatio, onis, *f.* der Kampf, Schlacht; universa dimicatio, Hauptschlacht.
- Dimico, avi, atum, 1. kämpfen.
- Dimitto, si, ssum, 3. entlassen, heimschicken, loslassen, fliegen lassen, fallen lassen (accusationem).
- Dirigo, exi, ectum, 3. (rego), lenken, richten; cursum dirigere, seine Richtung nehmen, sich wohin wenden, marschiren; navigium dirigere, steuern.
- Dirimo, ēmi, emtum, 3. trennen, entscheiden, ausmachen.
- Diripio, ui, reptum, 3. (rapio) auseinanderreißen, plündern.
- Diruo, i, tum, 3. auseinanderreißen, niederreißen, zerstören, schleifen.
- Discēdo, cessi, cessum, 3. weggehen; superiorem discedere, die Oberhand behalten, siegen.
- Discerpo, psi, ptum, 3. (carpo) zerpfücken, zerreißen.
- Discessus, us, *m.* Abzug.
- Disciplina, ae, *f.* Zucht, Unterricht, Wissenschaft, Kriegszucht.
- Discipulus, i, *m.* Schüler.
- Disco, didici, ohne *Sup.* 3. lernen, erfahren, mitansehen, sehen.
- Discordia, ae, *f.* Zwietracht, Zwist, Streit.
- Discordo, avi, atum, 1. uneinig sein, mit einem in Zwietracht sein, in Zwietracht gerathen.
- Discrimen, inis, *n.* Entscheidung, Entscheidungskampf, Gefahr, Unterschied.
- Discurro, curri und cucurri, sum, 3. auseinanderlaufen, auseinanderrennen.
- Discutio, ssi, ssum, 3. (quatio) auseinander schlagen, entfernen; consilium discutere, einen Plan vereiteln.
- Disertus, a, um, *adj.* beredt.
- Disjicio, ēci, ectum, 3. (jacio) auseinanderwerfen, auseinander sprengen, zerstreuen, zerstören.
- Dispar, āris, *adj.* ungleich, verschieden.
- Dispensator, is, *m.* Zahlmeister.
- Dispergo, si, sum, 3. (spargo) zerstreuen.
- Dispicio, exi, ectum, 3. durchsehen, aufsehen, (deutlich) erkennen.
- Displīceo, ui, itum, 2. (placeo) mißfallen.
- Dispōno, sui, situm, 3. auseinanderstellen, ausstellen, vertheilen.
- Disputo, avi, atum, 1. reden, sprechen, abhandeln.

- Dissensio, onis, *f.* Uneinigkeit, Spaltung, Meinungsverschiedenheit, Zwist.
- Dissensus, us, *m.* wie dissensio.
- Dissentio, si, sum, 4. uneinig sein; cum aliquo, ein Gegner von jemand sein.
- Dissĕro, ui, tum, 3. sprechen.
- Dissimilis, e, *adj.* unähnlich.
- Dissimilitudo, inis, *f.* Unähnlichkeit, Verschiedenheit.
- Dissimūlo, avi, atum, 1. sich verstellen, verbergen, verheimlichen.
- Dissĭpo, avi, atum, 1. zerstreuen, verschleudern.
- Dissolvo, vi, ūtum, 3. auflösen.
- Dissuadeo, si, sum, 2. widerrathen, sprechen gegen.
- Distrāho, xi, ctum, 3. auseinander ziehen, trennen, vertheilen, zerreißen.
- Distribuo, ui, utum, 3. eintheilen, vertheilen.
- Disturbo, avi, atum, 1. zerstören.
- Ditesco, ohne *Pf.* und *Sup.* 3. reich werden.
- Dito, avi, atum, 1. reich machen, bereichern.
- Diu, *adv.* lange Zeit, lange.
- Diurnitas, atis, *f.* lange Dauer.
- Diurnus, a, um, *adj.* langdauernd, von langer Dauer.
- Divendo, ĭdi, itum, 3. verkaufen.
- Diversus, a, um, *adj.* entgegengesetzt, verschieden; diversae partes, die Gegenpartei.
- Diverto, ti, sum, 3. abbiegen (von der seitherigen Richtung).
- Dives, ĭtis, *adj.* reich.
- Divĭdo, vĭsi, sum, 3. vertheilen, austheilen, theilen.
- Divinitus, *adv.* von Gott, durch göttliche Schickung.
- Divĭnus, a, um, *adj.* göttlich, überirdisch.
- Divitiae, arum, *f. pl.* Reichthum.
- Divus, a, um, *adj.* göttlich, für einen Gott erklärt.
- Do, dĕdi, ātum, 1. geben, vergönnen, gestatten, einräumen, zugeben, verleihen, reichen, übergeben, zur Verfügung stellen, bestimmen; se dare, sich hingeben, widmen; crimini dare, siehe bei crimen.
- Dōceo, ui, ctum, 2. lehren, unterrichten, zeigen, anweisen, an geben.
- Doctor, ōris, *m.* Lehrer.
- Doctrĭna, ae, *f.* Unterricht, Gelehrsamkeit, gelehrte Bildung, Kenntnisse.
- Doctus, a, um, *adj.* gelehrt.
- Doleo, ui, 2. Schmerz empfinden, sich betrüben, bedauern.
- Dolūm, ii, *n.* Faß.
- Dolor, ōris, *m.* Schmerz, Kummer.
- Dolōse, *adv.* trügerisch, trügerischerweise.
- Dolus, i, *m.* die List.
- Domicilium, ii, *n.* Wohnsiß, Wohnhaus.
- Dominatio, onis, *f.* Herrschaft.
- Dominatus, us, *m.* Herrschaft, Gewaltherrschaft.
- Domĭnor, atus sum, 1. herrschen, den Herrn spielen.
- Domĭnus, i, *m.* Herr, Besitzer.

Dōmo, ui, itum, 1. bezähmen, bezwingen, milder machen.

Domus, us, f. das Haus, die Wohnung, die Heimat, Wohnplatz.

Donatīvum, i, n. Geschenk.

Donec, biß.

Dōno, avi, atum, 1. schenken, herschenken, hergeben, beschenken.

Dōnum, i, n. die Gabe, das Geschenk, das Ehrengeschenk.

Dormio, ivi oder ii, itum, 4. schlafen.

Dorsum, i, n. Rücken.

Dos, otis, f. Gabe, Heiratsgut.

Dotālis, e, adj. zum Heiratsgut gehörig; donum dotale, Hochzeitsgeschenk.

Drusus, i, m. n. pr. Drusus.

Dubīto, avi, atum, 1. (duo) zweifeln; non dubitare c. Inf. kein Bedenken tragen, sich nicht scheuen.

Dubius, a, um, adj. zweifelhaft; procul dubio, ohne Zweifel; in dubium vocare quid, etwas in Zweifel ziehen.

Ducenti, ae, a, zweihundert.

Dūco, xi, ctum, 3. führen, mitbringen, anführen; ducere fossas, Gräben ziehen; ducere bellum, den Krieg in die Länge ziehen; agmen ducere, den Zug anführen, d. h. eröffnen, beginnen; halten für.

Dudum, adv. längst.

Duilīus, ii, m. Duilius.

Dulcis, e, adj. süß, angenehm.

Dum, während, indem, solange, biß.

Dummōdo, wenn nur.

Duntāxat, adv. nur.

Duo, ae, o, zwei.

Duodēcim, zwölf.

Duodecīmus, a, um, der zwölfte.

Duodeni, ae, a, je zwölf.

Duplex, icis, adj. doppelt.

Duplico, avi, atum, 1. verdoppeln.

Dūro, avi, atum, 1. hart machen, härten, abhärten; dauern, währen.

Dūrus, a, um, adj. hart; durum esse ad, keinen Sinn haben für etwas.

Dux, ducis, comm., Führer, Wegweiser, Offizier, Feldherr.

Dyrrhachium, ii, n. n. pr. Dyrhachium.

E.

E und ex, praep. c. abl. aus, von, seit, gemäß, entsprechend, in Folge von.

Ebur, ōris, n. Elfenbein.

Eburneus, a, um, adj. elfenbeinern.

Ecquando, adv. wohl jemals? wann wohl?

Ecquis, ecquae, ecquod oder ecquid, irgend einer? ob einer; ecquid, etwa? ob vielleicht?

Edax, ācis, adj. gefräßig, ein starker Esser; edax alicuius, ein Liebhaber von.

Edīco, xi, ctum, 3. den Befehl ausgehen lassen oder geben, befehlen, bestimmen.

Edictum, i, n. Befehl, öffentliche Bekanntmachung, Manifest.

Editus, a, um, *adj.* hoch emporragend, sich erhebend; locus editus, Anhöhe.

Edo, dīdi, dītum, 3. herausgeben, von sich geben, veranstalten, erheben, angeben, bekannt machen, verrathen; facinus, opera edere, Thaten verrichten.

Edo, ēdi, ēsum, edere od. esse, essen, fressen.

Edōceo, cui, ctum, 2. belehren, zur Erkenntniß bringen.

Edūcatio, onis, f. Erziehung.

Educator, ōris, m. Erzieher.

Edūco, avi, atum, 1. erziehen.

Edūco, xi, ctum, 3. hinaus-, herausführen.

Effectus, us, m. (efficio) die Wirkung; sine effectu, ohne etwas auszurichten.

Effemīnatus, a, um, *adj.* weibisch, weichlich.

Effēro, avi, atum, 1. verwildern, erbittern.

Effēro, extūli, elātum, efferre, hinaustragen, begraben, erheben; efferri qua re, stolz gemacht werden durch etwas, stolz sein auf etwas.

Effīcio, ēci, ectum, 3. machen, bewirken.

Efflagīto, avi, atum, 1. dringend fordern.

Efflūo, xi, xum, 3. herausfließen.

Effōdio, fōdi, ssum, 3. ausgraben, ausstechen.

Effūgio, fūgi, itum, 3. entfliehen, entkommen, entgehen.

Effulgeo, falsi, 3. hervorstrahlen, im vollen Glanze erscheinen.

Effundo, fūdi, fūsum, 3. ausgießen, ausschütten, vergießen, verschwenden, verschleudern; flumen super ripas effunditur, ein Fluß tritt über seine Ufer, tritt aus; effundi, hinausströmen; se effundere, sich ergießen.

Egēnus, a, um, *adj.* arm, dürstig.

Egeo, gui, ohne *Sup.* 2. dürstig, arm sein (von der Staatskasse: leer stehen), bedürfen, entbehren, nicht haben.

Egeria, ae, f. n. pr. Egeria.

Ego, ich.

Egrēdior, gressus sum, 3. (gradior) hinausgehen, herauskommen, aussteigen, einen Ausfall machen; egredi aliquid, etwas überschreiten.

Egregius, a, um, *adj.* (grex) vorzüglich; bello egregius, ein trefflicher Krieger.

Ejīcio, ēci, ectum, 3. hinauswerfen, vertreiben.

Elābor, lapsus sum, 3. entrinnen, entweichen, entchlüpfen, entkommen.

Elābōro, avi, atum, 1. auf etwas hinarbeiten, sich bestreben.

Elanguesco, gui, 3. erschlaffen.

Elatus, a, um, *adj.* erhaben; siehe bei efferro.

Electio, nis, f. Auswahl, Wahl, Recht sich zu wählen.

Elēgans, tis, *adj.* geschmackvoll, fein, treffend, passend, scharfsinnig.

Elēgantia, ae, *f.* Geschmack, Schönheit.

Elephantus, i, *m.* Elephant.

Elēphas, antis, *m.* der Elephant.

Elīcio, icui, icitum, 3. (lacio) heraußlocken; e coelo, vom Himmel herablocken.

Elīdo, si, sum, 3. zerschmettern.

Elīgo, ēgi, ectum, 3. auslesen, auswählen, erwählen, entscheiden für.

Elōquentia, ae, *f.* Beredsamkeit.

Emētior, mensus sum, 4. durchmessen, durchziehen.

Emīco, ui, cātum, 1. hervorleuchten, sich in glänzendem Lichte zeigen.

Emīneo, ui, ohne *Sup.* 2. emporragen, hervorragen.

Emitto, mīsi, missum, 3. hinaus-schicken, loslassen, entlassen, von sich geben, abwerfen, schleudern, außstoßen.

Emo, i, emptum und emtum, 3. kaufen.

Emollio, ivi, itum, 4. aufweichen, erweichen.

Emptor, ōris, *m.* Käufer.

En, *adv.* siehe!

Enervo, avi, atum, 1. entkräften.

Enim, denn, nämlich.

Enīteo, ui, ohne *Sup.* 2. hervorleuchten, ausgezeichnet sein, sich in glänzendem Lichte zeigen.

Enītor, xus sum, 3. sich bemühen, bestreben.

Ennius, ii, *m. n. pr.* Ennius.

Ensis, is, *m.* das Schwert.

Eo (adverbaliſch gebrauchter Ablativ von is), deßwegen; umſo, deſto.

Eo, *adv.* dahin; eo usque, ſo lang.

Eo, ivi, itum, ire, gehen, hinfahren.

Ephesus, a, um, *adj.* ephesiſch.

Ephēsus, i, *f. n. pr.* Ephesus.

Epigramma, ātis, *n.* Epigramm, Gedicht.

Epīrus, i, *f. n. pr.* Epirus.

Epistōla, ae, *f.* der Brief.

Epūlae, arum, *f. pl.* die Speiſen, das Eſſen, die Mahlzeit, der Schmauß, Schmauſereien.

Epūlor, atus sum, 1. ſpeiſen, ſchmauſen.

Eques, ītis, *m.* Reiter, Ritter; eques collect. = equites, die Reiterei.

Equester, tris, tre, *adj.* zu Pferd; statua equestris, Statue zu Pferde; ordo equester, Ritterſtand; genere equestri, vom Ritterſtand.

Equitātus, us, *m.* Reiterei.

Equito, avi, atum, 1. reiten.

Equus, i, *m.* Pferd.

Erga, *praep. c. Acc.* gegen.

Ergo, *adv.* alſo, folglich, nun; allerdings.

Erīgo, exi, ectum, 3. (rego) aufrichten, in die Höhe richten; erectus, aufrecht; expectatione erectus, in geſpannter Erwartung.

Erīpio, pui, reptum, 3. entreißen, befreien.

Error, ōris, *m.* Irrthum, Fehler.

Erubesco, ui, 3. erröthen, sich schämen.

Erudio, ii, itum, 4. (rudis) unterrichten.

Eruditus, a, um, *adj.* unterrichtet, gelehrt.

Erumpo, rūpi, ruptum, 3. hervorbrechen, einen Ausfall machen, ausbrechen.

Erūo, i, ūtum, 3. herausgraben, -scharren, -reißen.

Escendo, di, sum, 3. (scando) hinaufsteigen.

Esca, ae, *f.* Lockspeise, Speise.

Esurio, itum, ire, (desiderat. von edo) essen wollen, hungern, Hunger haben.

Et, und, auch; et—et, sowohl — als auch, nicht nur — sondern auch.

Etiam, auch, auch noch, sogar; beim Comparativ: noch.

Etiamnunc, auch jetzt noch, noch immer.

Etiamsi, auch wenn, wenn auch.

Etrūria, ae, *f. n. pr.* Etrurien.

Etrusci, orum, *m.* Etrusker.

Etsi, auch wenn, obgleich.

Euripides, is, *m. n. pr.* Euripides.

Evādo, si, sum, 3. entkommen, entinnen, hinaufkommen, werden.

Evēhor, ctus sum, 3. emporsteigen, sich aufschwingen.

Evēnio, vēni, entum, 4. herauskommen, geschehen; alicui, einem begegnen; evenit, es trifft, fñgt sich.

Eventus, us, *m.* Ausgang, Erfolg.

Everto, ti, sum, 3. umdrehen, zerstören, umstürzen, zu Grunde richten, ins Verderben, Unglück bringen.

Evito, avi, atum, 1. vermeiden.

Evoco, avi, atum, 1. berufen, einladen.

Evolo, avi, atum, 1. ausfliegen, entfliegen.

Exacerbatus, a, um, erbittert.

Exactor, ōris, *m.* der Vollstrecker.

Examino, avi, atum, 1. auf die Waage legen, abwägen.

Exanimis, e, *adj.* entseelt, todt.

Exanimo, avi, atum, 1. entseelen, tödten.

Exardesco, arsi, 3. entbrennen, ausbrechen.

Exāro, avi, atum, 1. herausackern, aufpflügen, entwerfen, aufzeichnen.

Exaspēro, avi, atum, 1. rauh machen, ärgern, erzürnen.

Exaudio, vi, tum, 4. hören.

Excēdo, essi, essum, 3. heraustrreten, fortgehen aus, verlassen; e vita excedere, sterben.

Excello, ui, 3. sich auszeichnen, ausgezeichnet sein; excellens, tis, ausgezeichnet.

Excelsus, a, um, hoch, hoch gelegen, erhaben, groß.

Excerpo, psi, ptum, 3. (carpo) herausspflügen, herausnehmen, wählen.

Excidium, i, *n.* (caedo) Zerstörung.

Excīdo, cīdi, cīsum, 3. heraus-hauen.

Excīo, īvi, itum, 4. heraustrufen,

- ausschrecken, aufwecken; **excitus**, a, um, aufgeweckt, aufgeschreckt.
- Excipio**, cēpi, ceptum, 3. auf-
fangen, auffassen, aufnehmen,
annehmen, empfangen, bewir-
then, in sich aufnehmen, folgen,
erwarten.
- Excito**, avi, atum, 1. aufwecken,
ermuntern, anfeuern.
- Exclāmo**, avi, atum, 1. ausrufen.
- Exclūdo**, si, sum, 3. ausschließen,
abschneiden, abweisen.
- Excogito**, avi, atum, 1. ausden-
ken, erfinden, ersinnen.
- Excōlo**, ui, ultum, 3. ausbilden,
verschönern.
- Excūbiae**, arum, *f. pl.* Wachen.
- Excusatio**, nis, *f.* Entschuldigung.
- Excūso**, avi, atum, 1. (causo)
entschuldigen.
- Excūtio**, ussi, ussum, 3. (quatio)
ausschütteln, herausschütteln,
abwerfen, durchsuchen; togam
excutere, die Toga entfalten,
fallen lassen (die heraufgenom-
menen Zipfel).
- Exemplum**, i, *n.* das Beispiel,
Muster, Vorbild, Zug; boni
exempli, musterhaft.
- Exeo**, ivi oder ii, itum, ire, her-
aus-, hinausgehen, heraus-,
hervortreten, ausrücken.
- Exerceo**, ui, itum, 2. üben, aus-
üben, handhaben; iram exer-
cere, den Zorn auslassen.
- Exercitus**, us, *m.* das Heer.
- Exhaurio**, hausi, haustum, 4.
ausschöpfen, leeren, erschöpfen,
ermüden.
- Exhibeo**, ui, itum, 2. (habeo)
heraushalten, zeigen.
- Exhorresco**, ui, ohne *Sup.* 3.
schaudern, sich entsetzen, sich
fürchten, erschrecken.
- Exigo**, egi, actum, 3. (ago) her-
ausstreiben, hervorjagen, ein-
treiben, zubringen, vollenden,
vollstrecken; supplicium exi-
gere ab aliquo, siehe bei sup-
plicium; vitam exigere, das
Leben zubringen, hinbringen.
- Exiguus**, a, um, *adj.* unbedeu-
tend, klein, kurz.
- Eximius**, a, um, *adj.* ausneh-
mend, ausgezeichnet.
- Eximo**, ēmi, emtum, 3. ent-
nehmen, entziehen, herausneh-
men, befreien.
- Existimatio**, onis, *f.* Meinung,
Ruf.
- Existimo**, avi, atum, 1. glauben,
meinen, halten für, beurtheilen.
- Exitium**, ii, *n.* Untergang, Ver-
derben, Sturz; in exitium
agere aliquem, jemand ins
Verderben treiben, stürzen.
- Exitus**, us, *m.* Ausgang, Ende,
Schicksal.
- Exonero**, avi, atum, 3. entlasten,
der Nothwendigkeit eine Last zu
tragen entheben.
- Exordium**, ii, *n.* (ordior) der An-
fang, Beginn, die Gründung.
- Exōrior**, ortus sum, 4. entstehen,
ausbrechen.
- Expavesco**, pāvi, ohne *Sup.* 3.
heftig erschrecken.
- Expedio**, ivi, itum, 4. losfesseln,
in Stand setzen, in Bereitschaft

setzen, rüsten, herbeischaffen, ermitteln, bezahlen; se expedire, sich rüsten, sich heraushelfen, befreien; expedit, *impers.* es ist nützlich, zweckmäßig, liegt im Interesse von.

Exeditio, onis, *f.* Streifzug, Feldzug.

Expello, pūli, pulsum, 3. austreiben, vertreiben.

Expendo, di, sum, 3. ausbezahlen, ausgeben.

Experimentum, i, *n.* die Probe.

Experior, ertus sum, 4. erfahren, erleben, kennen lernen, eine Probe anstellen, verursachen, probiren, sich wenden an.

Expers, *adj.* (pars) untheilhaftig.

Expeto, ii, itum, 3. verlangen, erstreben, bitten.

Expilo, avi, atum, 1. ausplündern.

Expio, avi, atum, 1. sühnen, ersetzen, gut machen, ausgleichen.

Explēo, ēvi, tum, 2. ausfüllen, anfüllen.

Explīco, ui, citum und avi, atum, 1. herauswickeln, herausheben, befreien.

Explorātor, oris, *m.* Rundschafter.

Explōro, avi, atum, 1. ausforschen, kundschaftern, auskundschaftern.

Expōno, sui, situm, 3. aussetzen, ans Land setzen, auseinanderlegen, erklären, schildern.

Exposco, poposci, ohne *Sup.* 3. dringend verlangen, die Auslieferung von etwas oder von jemand verlangen.

Expositio, onis, *f.* die Aussetzung.

Expostūlo, avi, atum, 1. fordern, verlangen.

Exprīmo, pressi, pressum, 3. ausdrücken, deutlich aussprechen.

Exprōbro, avi, atum, 1. vorwerfen, zum Vorwurf machen, Vorwürfe machen.

Expugnatio, onis, *f.* Eroberung.

Expugno, avi, atum, 1. erobern; expugnari, sich erbitten lassen, nachgeben.

Exquīro, sivi, sītum, 3. (quaero) aussuchen, untersuchen; exquisitus, a, um, ausgesucht.

Exsēcor, atus sum, 1. (sacro) verwünschen, verfluchen, verabscheuen, Verwünschungen ausstoßen.

Exsequiae, arum, *f. pl.* das Hinausfolgen, das Hinausbegleiten, Leichenbegängniß, Begräbniß.

Exsēro, ui, ertum, 3. herausstrecken.

Exsilium, ii, *n.* die Verbannung; in exsilium agi, verbannt werden.

Exsisto, stīti, 3. heraustreten, entstehen, werden, sich zeigen, ausbrechen.

Exsolvo, vi, ūtum, 3. auflösen, losmachen, befreien, entbinden, quitt machen, ausbezahlen.

Expectatio, ōnis, *f.* die Erwartung.

Exspecto, avi, atum, 1. oft hinausschauen, erwarten, abwarten, warten.

Exspīro, avi, atum, 1. aushauchen, sterben.

Exstinguo, xi, ctum, 3. löschen, auslöschen; **exstingui**, erlöschen, sterben; morbo **exstingui**, eines natürlichen Todes sterben.

Exsto, 1. hervorstehen, hervorragen, noch vorhanden sein, es gibt.

Exstruo, xi, ctum, 3. erbauen.

Exsul, ūlis, *m.* Verbannter.

Exsulo, avi, atum, 1. verbannt, in der Verbannung sein; **exsulatum abire**, in die Verbannung gehen.

Exsulto, avi, atum, 1. (ex-salto) in die Höhe springen (vor Freude), frohlocken.

Extemplo, *adv.* sogleich, unverzüglich.

Exterreo, ui, itum, 2. in Schrecken setzen, erschrecken, einschüchtern; **exterreri**, in Schrecken gerathen, erschrecken.

Extērus, a, um, *adj.* auswärtig, fremd.

Extimesco, ui, 3. sich fürchten.

Extollo, tūli, tollere, erheben.

Extorris, e, *adj.* vertrieben, heimatlos.

Extra, *praep. c. acc.* außerhalb; **extra sortem**, ohne das Loos; **extra ordinem**, gegen die Ordnung, den Brauch.

Extraho, xi, ctum, 3. herausziehen, hinausziehen, in die Länge ziehen, fortführen; **tempus extrahere**, Zeit gewinnen.

Extranēus, a, um, *adj.* auswärtig.

Extraordinarius, a, um, *adj.* außerordentlich.

Extremus, a, um, *adj.* der äußerste, letzte; **extrema aetas**, das höchste Alter.

Exūo, ui, ūtum, 3. ausziehen, ablegen, verleugnen, berauben.

Exūro, ssi, stum, 3. verbrennen.

F.

Faber, bri, *m.* der Werkmeister, der Schmied.

Fabia, ae, *f. n. pr.* Fabia.

Fabius, ii, *m. n. pr.* Fabius.

Fabricius, ii, *m. n. pr.* Fabricius.

Fabrīco, avi, atum, 1. verfertigen, errichten, künstlich bauen.

Fabūla, ae, *f.* (fari) Sage, fabelhafte Erzählung, Fabel.

Facētus, a, um, *adj.* witzig.

Facies, ei, *f.* Gestalt, äußeres Ansehen, Aussehen, Gesicht.

Facilis, e, *adj.* leicht.

Facinus, ōris, *n.* That, Großthat, Unthat; **facinus egregium**, treffliche That, Heldenthat.

Facio, fēci, factum, 3. machen, verfertigen, thun, handeln; **magni facere quem**, jemand hoch schätzen.

Factio, onis, *f.* die Partei; **adversa factio**, die Gegenpartei.

Factum, i, *n.* Handlung, Schritt, That, Unternehmung.

Facultas, ātis, *f.* das Können, die Macht, Gelegenheit; **facultatem dare cui**, einem die Erlaubniß geben.

Facundia, ae, *f.* die Beredsamkeit.

Facundus, a, um, *adj.* beredt.

Falerii, orum, *m. n. pr.* Falerii.

Falernus, a, um, *adj.* falernisch.

Falisci, orum, *m. n. pr.* Einwohner von Falerii, Falisker.

Fallo, fefelli, falsum, 3. täuschen, verborgen bleiben; falli, sich täuschen.

Falsus, a, um, *adj.* falsch.

Fama, ae, *f.* (fari) die Sage, das Gerücht, der Ruf, der Ruhm; fama fert, die Sage geht.

Fames, is, *f.* Hunger, Hungersnoth.

Familia, ae, *f.* (famulus) Gesinde, Dienerschaft, Familie.

Familiaris, e, *adj.* vertraut, bekannt, gewöhnlich; *subst.* ein vertrauter Freund; res familiaris, das Hauswesen, das Vermögen; re familiari instructus, vermöglich, wohlhabend.

Familiaritas, atis, *f.* vertraute Freundschaft.

Famōsus, a, um, *adj.* (*passiv.*) übel berüchtigt; (*activ.*) schmähend, lästernd.

Famula, ae, *f.* Dienerin, Sklavin des Hauses.

Fanum, i, *n.* Tempel.

Far, farris, *n.* Getreide, Dinkel.

Fasciae, arum, *f. pl.* Wickelbänder.

Fascis, is, *m.* das Bündel; fascēs, *pl.* Fasces (Ruthenbündel, aus denen ein Beil hervorragte und welche von den Victoren den Consuln als Zeichen ihrer Herrschergewalt vorgetragen wurden).

Fasti, orum, *m. pl.* der Kalender.

Fastus, a, um, *adj.* in der Verbindung: dies fasti, Tage, an denen man Gericht halten durfte, Gerichtstage, freie Tage im Gegensatz gegen die geschlossenen (nefasti).

Fatālis, e, *adj.* verhängnißvoll.

Fateor, ssus sum, 2. (fari) bekennen, gestehen.

Fatigo, avi, atum, 1. ermüden; se fatigare, sich abmühen.

Fatum, i, *n.* (fari) Verhängniß, Schicksal, Tod.

Faux, cis, gewöhnlich *plur.* fauces, ium, *f.* die Kehle, der Schlund.

Fausta, ae, *f. n. pr.* Fausta.

Faustulus, i, *m. n. pr.* Faustulus.

Faustus, i, *m. n. pr.* Faustus.

Faveo, fāvi, fautum, 2. günstig, gewogen sein, jemand anhängen.

Favor, ōris, *m.* Gunst, Gunstbezeugung.

Fax, acis, *f.* Fackel; faces subdere, Feuer legen.

Felicitas, ātis, *f.* Glück.

Felix, *adj.* glücklich, glückbringend.

Femina, ae, *f.* die Frau.

Femur, ōris, *n.* die Hüfte.

Fera, ae, *f.* das wilde Thier, das Thier, das Wild.

Fere, *adv.* beinahe, ungefähr, etwa, gewöhnlich, so zu sagen.

Ferio, ohne *Pf.* u. *Sup.* 4. stoßen, schlagen, treffen; secūri ferire, enthaupten.

Ferme, *adv.* ungefähr.

Fēro, tūli, lātum, ferre, tragen, bringen, führen, treiben, erheben, davontragen, ertragen; legem ferre, ein Gesetz vorschlagen, geben; moleste fero, es ist mir unangenehm; non ferre aliquid, etwas nicht ertragen, einer Sache nicht widerstehen können; ferunt, fertur, man sagt; ferri, fortgerissen werden, dahinstürmen, losstürzen.

Ferox, *adj.* trotzig, tapfer, kriegerisch, muthig, feck, verwegen, ungestüm, heftig; ferox aliqua re, stolz auf etwas.

Ferrēus, a, um, *adj.* eisern.

Ferrum, i, *n.* das Eisen, das Schwert.

Ferus, a, um, *adj.* wild, roh.

Fervīdus, a, um, *adj.* siedend heiß, siedend.

Fessus, a, um, *adj.* ermüdet; aliqua re, ermüdet von etwas, einer Sache müde.

Festinatio, onis, *f.* die Eile.

Festīno, avi, atum, 1. eilen, herbeeilen.

Festus, a, um, *adj.* festlich.

Fetiālis, e, *adj.* fetialisch; fetiālis, *subst.* Fetialpriester, Bundespriester.

Fictīlis, e, *adj.* (fingo) irden, thönern; *subst.* fictile, is, *n.* ein irdenes, thönerneß Gefäß.

Fictus, a, um, erheuchelt.

Ficus, us, *f.* Feigenbaum, Feige.

Fidēlis, e, *adj.* treu.

Fides, ēi, *f.* Treue, Glaube, das Wort, Zusage, Ehrlichkeit,

Redlichkeit, Gewissenhaftigkeit, Schutz: fidem facere alicui rei, einer Sache Glauben verschaffen; ultra fidem, mehr als man glauben kann, in unglaublichem Grade.

Fiducia, ae, *f.* Vertrauen, Zuversicht, Selbstvertrauen.

Fidus, a, um, *adj.* treu, sicher, gutgemeint.

Figūra, ae, *f.* Figur, Gestalt.

Filia, ae, *f.* Tochter.

Filiōla, ae, *f.* Töchterchen.

Filius, i, *m.* Sohn.

Fingo, nxi, ictum, 3. bilden, erdichten, erheucheln; stultitiam fingere, sich dumm stellen.

Finio, ii, itum, 4. endigen, beendigen; dies finita, ein bestimmter Tag.

Finis, is, *m.* Ende, Grenze; finem dare, afferre, imponere alicui rei, einer Sache ein Ende machen; fines, das Gebiet.

Finitīmus, a, um, *adj.* angrenzend, benachbart.

Fio, factus sum, fieri, Pass. zu facio) werden, entstehen, sich erheben, geschehen.

Firmitas, atis, *f.* Stärke.

Firmo, avi, atum, 1. befestigen, bestärken, schützen, sichern.

Firmus, a, um, *adj.* fest, stark, zuverlässig.

Flagitiōsus, a, um, *adj.* schmachvoll.

Flagito, avi, atum, 1. dringend fordern, verlangen.

Flagro, avi, atum, 1. brennen, in Flammen stehen.

Flamen, inis, *m.* Einzelpriester, Flamen, Zünder.

Flaminius, ii, *m. n. pr.* Flaminius.

Flamma, ae, *f.* die Flamme, das Feuer.

Flebilis, e, *adj.* fläglich.

Flecto, xi, xum, 3. lenken, umstimmen, abbringen.

Fleo, evi, etum, 2. weinen.

Flo, avi, atum, 1. wehen, blasen.

Floreo, ui, ohne *Sup.* 2. blühen, in Blüte stehen.

Flos, ris, *m.* Blüte, Blume.

Fluctus, us, *m.* Flut, Welle, Woge.

Flumen, inis, *n.* der Fluß, Strom, das Wasser.

Fluvius, ii, *m.* der Fluß.

Foculus, i, *m.* (demin. v. focus) die Rauchpfanne, Feuerbecken.

Focus, i, *m.* der Herd.

Foederatus, a, um, *adj.* verbündet.

Foedus, a, um, *adj.* abscheulich, schrecklich, schmählich.

Foedus, eris, *n.* der Vertrag; foedus facere, icere, ferire, einen Vertrag schließen; ex foedere, dem Vertrag gemäß.

Foenëror, atus sum, 1. wuchern, Wucher treiben.

Foenus, oris, *n.* Wucher.

Fomentum, i, *n.* (foveo) Wärmemittel, Umschlag, Verband.

Fons, ontis, *m.* Quelle.

Foras, *adv.* nach außen, hinaus.

Forensis, e, *adj.* zum Forum gehörig; opera forensis, Staatsgeschäfte.

Foris, is, *f.* die Thüre; fores, forium, *pl.* Thürflügel, Thüre.

Forma, ae, *f.* Gestalt, Schönheit, Form; formae, geometrische Figuren.

Formidolösus, a, um, *adj.* furchtbar, schreckenerregend.

Fors, tils, *f.* (fero) der Zufall; forte (*Abl.*) durch, aus Zufall, zufällig, von ungefähr, glücklicher- und unglücklicherweise, etwa.

Forsitan, *adv.* vielleicht.

Fortasse, *adv.* vielleicht.

Fortis, e, *adj.* kräftig, rüstig, tapfer, muthig.

Fortitudo, inis, *f.* die Tapferkeit.

Fortuitus, a, um, *adj.* zufällig.

Fortuna, ae, *f.* Glück, Schicksal, Geschick, Lage; fortuna prospera, secunda, Glück; fortuna adversa, Unglück; fortunam adversam experiri, die Ungunst des Schicksals erfahren; mihi est eadem fortuna quae, mir geht es ebenso, wie; fortunae, das Vermögen, die Habe.

Forum, i, *n.* das Forum, der Marktplatz; in foro esse, Staatsgeschäfte treiben.

Fossa, ae, *f.* der Graben, der Kanal; fossas ducere, Gräben ziehen.

Foveo, fovi, otum, 2. hegen, pflegen, begünstigen.

Fragmentum, i, *n.* (frango) Bruchstück, Stück.

Fragor, oris, *m.* das Gefräch, Krachen.

Frango, frēgi, fractum, 3. brechen,

- zerbrechen, schwächen, entkräften, vereiteln.
- Frater, tris, *m.* der Bruder.
- Fraternus, a, um, *adj.* brüderlich.
- Fraudo, avi, atum, 1. betrügen, verführen.
- Fraus, audis, *f.* Betrug, Hinterlist, Ränke, Verbrechen, böse That; per fraudem, betrügerischerweise.
- Frendo und frendeo, ui, ēsum, 2. und 3. mit den Zähnen knirschen.
- Frenum, i, *n.* (*plur.* freni, orum) der Zügel.
- Frequens, tis, *adj.* zahlreich, häufig; frequenter, *adv.* häufig, oft, zahlreich.
- Frequentia, ae, *f.* zahlreiche Menge.
- Frequento, avi, atum, 1. oft wohin kommen; scholam frequentare, die Schule besuchen.
- Fretum, i, *n.* Meerenge.
- Fretus, a, um, vertrauend, sich verlassend, im Vertrauen auf.
- Frigidus, a, um, *adj.* kalt.
- Frons, ontis, *f.* Stirne.
- Fructus, us, *m.* Frucht, Ertrag, Nutzen, Gewinn.
- Frugalitas, atis, *f.* Mäßigkeit.
- Frumentarius, a, um, *adj.* das Getreide betreffend; lux frumentaria, das Getreidegesetz.
- Frumentum, i, *n.* Getreide.
- Fruor, itus und ctus sum, 3. genießen.
- Frustra, *adv.* umsonst, vergebens.
- Fuga, ae, *f.* die Flucht; fugam capessere, die Flucht ergreifen.
- Fugio, fūgi, itum, 3. fliehen, meiden.
- Fugo, avi, atum, 1. in die Flucht schlagen, treiben, jagen; schlagen.
- Fulgeo, si, ohne *Sup.* 2. glänzen, erglänzen, blitzen.
- Fulmen, inis, *m.* der Blitz.
- Fumo, avi, atum, 1. rauchen, dufte.
- Funale, is, *n.* Fackel.
- Funda, ae, *f.* Schleuder.
- Fundo, fūdi, fūsum, 3. ausgießen, zerstreuen, schlagen; funditur cruor, das Blut ergießt sich.
- Fundus, i, *m.* Grundstück.
- Funēbris, e, *adj.* zur Leiche gehörig; lectus funebris, Leichenbett, Sarg, Bahre.
- Fungor, functus sum, 3. verwalten, erfüllen.
- Funiculus, i, *m.* dünnes Seil, Schnur.
- Funis, is, *m.* Seil, Tau.
- Funus, ēris, *n.* das Leichenbegängniß; funus facere, ein Leichenbegängniß veranstalten; funus ducere alicujus, jemanden beerdigen.
- Fur, uris, *m.* Dieb.
- Furax, *adj.* diebisch.
- Furcula, ae, *f.* (*demin. v.* furca, die Gabel), ein enger Paß.
- Furius, ii, *m. n. pr.* Furius.
- Furo, ohne *Pf.* und *Sup.* ere, wüthen, rasen.
- Furor, ōris, *m.* die Wuth, Raserie; in furorem agi, verti, zur

Wuth getrieben werden, in Wuth gerathen; furore inflammare, in Wuth bringen; furor occupat aliquem, es ergreift einen Raserei, oder er verfällt in rasende, unsinnige Unternehmungen, läßt sich ein auf ic.
 Furtum, i, *n.* der Diebstahl; furto auferre, stehlen, entwenden.
 Fustis, is, *m.* Prügel.
 Futurus, a, um, *adj.* künftig, zukünftig.

G.

Gabii, orum, *m. n. pr.* Gabii.
 Gabinus, a, um, *adj.* gabinisch.
 Gades, ium, *f. pl. n. pr.* Gades, Cadix.
 Gaetuli, orum, *m. n. pr.* die Gätuler.
 Gaetulia, ae, *f. n. pr.* Gätulien.
 Galæa, ae, *f.* Helm.
 Gallia, ae, *f. n. pr.* Gallien.
 Gallicus, a, um, *adj.* gallisch.
 Gallus, i, *m.* der Gallier.
 Gaudium, ii, *n.* Freude.
 Gaza, ae, *f.* Schatzkammer, Schatz.
 Geminatus, a, um, doppelt.
 Geminus, a, um, *adj.* doppelt.
 (Beiname des Janus wegen seines Doppelgesichts).
 Gemitus, us, *m.* Seufzer, tiefes Bedauern.
 Gemma, ae, *f.* Edelstein.
 Gemo, ui, itum, 3. seufzen.
 Gener, eri, *m.* Schwiegersohn, Tochtermann, Eidam.

Gens, entis, *f.* (gigno) Volk, Nation, Geschlecht.
 Genu, us, *n.* das Knie.
 Genus, eris, *n.* Geschlecht, Abkunft, Gattung, Art, Art und Weise.
 Germani, orum, *n. pl. n. pr.* Germanen.
 Gero, gessi, gestum, 3. tragen, führen, in sich tragen, ausführen, verrichten, verwalten (z. B. rempublicam, magistratum, consulatum), rem gerere, eine That ausführen, einen Schlag thun, kämpfen; rem bene gerere, eine glückliche That ausführen, einen glücklichen Schlag thun; rem male gerere, unglücklich kämpfen; res gestae, Thaten; se gerere, sich betragen, benehmen, sich zeigen; matrem se gerere, Mutterstelle vertreten.
 Gesto, avi, atum, 1. tragen.
 Gestus, us, *m.* Gebärde.
 Gigno, genui, genitum, 3. erzeugen; genitus, abstammend.
 Gladiator, oris, *m.* Gladiator, Fechter.
 Gladius, ii, *m.* Schwert.
 Gloria, ae, *f.* Ruhm.
 Glorior, atus sum, 1. sich rühmen.
 Gloriosus, a, um, *adj.* rühmlich, ruhmvoll.
 Gracchus, *m. n. pr.* Gracchus.
 Gradus, us, *m.* der Schritt, Stufe.
 Graecia, ae, *f. n. pr.* Griechenland.
 Graeculus, i, *m.* (demin. von Graecus), ein Grieche (mit

Verachtung vom Standpunkt des Römers), ein armer Grieche.

Graecus, a, um, *adj.* griechisch; *subst.* der Grieche.

Gramen, inis, *n.* Gras.

Grandis, e, *adj.* groß, beträchtlich.

Granum, i, *n.* Korn, Kern.

Graphium, ii, *n.* Griffel.

Gratia, ae, *f.* Annehmlichkeit, Gunst, Einfluß, Dank, freundschaftliches Verhältniß; gratiam capere, Gunst ärnten; gratia valere, in Gunst stehen; gratias agere, Dank sagen; gratiam referre, rependere, vergelten, sich dankbar erweisen; gratia mihi male rependitur, mir wird mit Undank gelohnt; in gratiam redire, sich versöhnen; gratia c. G, um — willen.

Gratificor, atus sum, 1. etwas angenehmes, einen Gefallen erweisen.

Gratulatio, onis, *f.* Glückwunsch.

Gratūlor, atus sum, 1. Glück wünschen.

Gratus, a, um, *adj.* angenehm, willkommen, beliebt, dankbar.

Gravāte, gravātim, *adv.* (gravor), ungern; non gravate, ohne weiteres, ohne viele Umstände.

Gravis, e, *adj.* schwer, beschwert, hart, beschwerlich, lästig, gefährlich, gewichtig, groß, nachdrücklich, ernst, würdig; gravior, *adv.* heftig, strenge, nachdrücklich, gründlich.

Gravitas, atis, *f.* Schwere, Strenge, fester Sinn, Würde.

Gravor, atus sum, 1. sich weigern.

Grex, egis, *m.* Herde, Schar, Haufe.

Gubernātor, oris, *m.* Steuermann.

Gymnasium, ii, *n.* Gymnasium, Übungsplatz.

H.

Habeo, ui, itum, 2. haben, halten, behandeln, halten für: habere pro, loco alicujus, behandeln als; sibi habere, für sich behalten; res praeclare se habet, es steht vortrefflich; bene habet, es steht gut; tres annos habeo, ich zähle drei Jahre, bin drei Jahre alt.

Habilis, e, *adj.* geschickt (zu handhaben).

Habitatio, onis, *f.* Wohnung.

Habito, avi, atum, 1. wohnen, bewohnen.

Habitus, us, *m.* Gestalt, Haltung des Körpers, Kleidung, Tracht, das Aeußere, der Aufzug.

Hadrumētum, i, *n.* A drumetum.

Haedīnus, a, um, *adj.* von Ziegenböcken.

Haereditas, atis, *f.* Erbschaft.

Haereo, aesi, aesum, 2. hängen.

Haeres, edis, *m.* und *f.* Erbe.

Haesitatio, onis, *f.* das Stocken; haesitatione impediri, stocken, ins Stocken gerathen.

Haesito, avi, atum, 1. (Intens. von haereo), stocken, zaudern.

Halitus, us, *m.* Hauch, Athem.

Hamilcar, is, *m. n. pr.* Hamilcar.

Hannibal, is, *m. n. pr.* Hannibal.

- Hanno, ōnis, *m. n. pr.* Hanno.
 Harūspex, icis, *m.* Opferschauer, Weissager.
 Hasdrūbal, is, *m. n. pr.* Haßdrubal.
 Hasta, ae, *f.* der Speer, Spieß; hastae subdicere, öffentlich versteinern.
 Haud, *adv.* nicht.
 Haudquāquam, *adv.* keineswegs.
 Haurio, si, stum, 4. schöpfen, leeren, trinken, essen, verschlingen.
 Hebēto, avi, atum, 1. (hebes) stumpf machen, abstumpfen.
 Hellespontus, i, *m. n. pr.* der Hellespont.
 Herba, ae, *f.* Kraut, Gras, Gemüse.
 Hercūles, is, *m. n. pr.* Hercules.
 Hereditas, atis, *f.* Erbschaft.
 Heres, ēdis, *m.* und *f.* Erbe.
 Heri, *adv.* gestern.
 Heu! ach!
 Hibernaculum, i, *n.* die Winterwohnung. *Plur.* Winterzelte, Winterlager, Winterquartiere.
 Hibernus, a, um, *adj.* winterlich; hiberna, sc. castra, Winterlager, Winterquartiere.
 Hic, haec, hoc, dieser, diese, dieses (oft mit „mein, unser“ zu übersetzen), folgender, folgende, folgendes.
 Hic, *adv.* hier.
 Hiēmo, avi, atum, 1. den Winter zubringen, überwintern.
 Hiems, ēmis, *f.* der Winter.
 Hiēro, onis, *m. n. pr.* Hiero.
 Hierosolyma, orum, *n. pl. n. pr.* Jerusalem.
 Hilāris, e, *adj.* heiter, lustig.
 Hilaritas, tis, *f.* Heiterkeit, Ergötzlichkeit.
 Hinc, von hier, daraus; hinc — hinc, auf der einen — auf der andern Seite.
 Hirundo, inis, *f.* Schwalbe.
 Hispania, ae, *f. n. pr.* Spanien.
 Hispaniensis, e, *adj.* spanisch.
 Hispānus, a, um, *adj.* spanisch.
 Histōria, ae, *f.* Geschichte.
 Hodie, heute.
 Homo, inis, *m.* Mensch.
 Honestas, ātis, *f.* Ehrbarkeit, Tugend, Sittlichkeit.
 Honestus, a, um, *adj.* ehrbar, tugendhaft, recht, sittlich gut, ehrenvoll, anständig.
 Honor, ōris, *m.* Ehre, Achtung, Ehrenamt; *plur.* Ehrenstellen, Ehrenbezeugungen; honorem habere alicui, jemand Ehre erweisen; honoris gratia, jemand zu Ehren.
 Honorātus, a, um, *adj.* geehrt, ehrenvoll.
 Honorificus, a, um, ehrenvoll, ehrend.
 Honōro, avi, atum, 1. ehren.
 Hora, ae, *f.* Stunde.
 Horatius, ii, *m. n. pr.* Horatius.
 Horrendus, a, um, *adj.* schauerlich, schrecklich, gräßlich.
 Horrēum, i, *n.* Scheuer, Magazin.
 Horreo, ui, ohne *Sup.* 2. starren; horrere aliquid, Anst, Furcht, bange haben, sich fürchten vor etwas.

Horror, ōris, *m.* der Schauder, der Schrecken.

Hortatio, ōnis, *f.* Ermahnung, Ermunterung, Ermuthigung.

Hortor, atus sum, 1. ermahnen, rathen.

Hortus, i, *m.* Garten; horti, Lustgarten.

Hospes, itis, *m.* Gastfreund, Gast, Gastwirth.

Hospitium, ii, *n.* Gastfreundschaft, Herberge, Quartier, gastliche Aufnahme, Bewirthung; in hospitium invitare, gastlich, zu Gast einladen; hospitio recipere, gastlich aufnehmen.

Hospitālis, e, *adj.* gastlich.

Hospitus, a, um, *adj.* fremd, zu Gaste; hospita, *subst.* eine Fremde, eine Frau, die bei jemand zu Gaste ist.

Hostia, ae, *f.* Opferthier.

Hostilis, e, *adj.* feindlich; hostiliter, *adv.* feindlich, nach Feindschaft.

Hostilius, ii, *m. n. pr.* Hostilius; *adj.* hostilisch.

Hostis, is, *m.* Feind.

Huc, hieher; huc illuc, hierhin und dahin, nach verschiedenen Richtungen hin.

Hujuscemodi, von der Art, dergartig.

Humanitas, ātis, *f.* Menschlichkeit, Menschenfreundlichkeit, Bildung.

Humānus, a, um, *adj.* menschlich, freundlich.

Humērus, i, *m.* die Schulter.

Humilis, e, *adj.* niedrig.

Humor, ōris, *m.* die Feuchtigkeit.

Hydra, ae, *f.* (eine Wasserschlange) die Hydra (im lernäischen Sumpfe).

I.

Iarbas, ae, *m. n. pr.* Iarbas.

Ibi, da, daselbst.

Ibidem, (ibi-idem) *Adv.* ebendaselbst.

Ico, i, ictum, 3. treffen, stoßen, schlagen; foedus icere, einen Vertrag schließen.

Ictus, us, *m.* das Werfen, der Stoß, Wurf.

Idaeus, a, um, *adj.* idäisch.

Idcirco, deswegen.

Idem, eadem, idem, ebenderselbe, ebendieselbe, ebendaselbe.

Ideo, deswegen, daher.

Idoneus, a, um, *adj.* tauglich, passend, geschickt.

Idus, uum, *f. pl.* die Idus.

Igitur, daher, also.

Ignārus, a, um, *adj.* (in-gnarus) unwissend, unfundig; ignarum esse alicujus rei, von etwas nichts wissen.

Ignāvia, ae, *f.* Trägheit, Feigheit, Thatenlosigkeit.

Ignis, is, *m.* Feuer, Flamme.

Ignobilis, e, *adj.* unbekannt, gering, unrühmlich, ruhmlos.

Ignominia, ae, *f.* Schmach, Schande, Schimpf, Brandmarkung durch die Rüge des Censor; per ignominiam, schmachvoll.

Ignominiöse, schimpflich, schmähtlich.

Ignōro, avi, atum, 1. nicht wissen, nicht kennen; non ignorare, wohl wissen.

Ignosco, nōvi, nōtum, 3. etwas nicht kennen, verzeihen.

Ignōtus, a, um, *adj.* unbekannt.

Illac, *adv.* dort, dorthin.

Ille, illa, illud, jener, jene, jenes.

Illic, dort.

Illīco, auf der Stelle, sogleich.

Illīdo, si, sum, 3. stoßen an; caput illidere, mit dem Kopfe rennen gegen.

Illīgo, avi, atum, 1. anbinden, binden.

Illuc, dorthin; huc illuc, hierhin, dahin, nach verschiedenen Richtungen hin.

Illūdo, si, sum, 3. verspotten, verhöhnen.

Illustris, e, *adj.* glänzend, ruhmvoll, rühmlich, berühmt, erlaucht; illustri loco natus, von vornehmer Abkunft.

Illustro, avi, atum, 1. beleuchten, erleuchten, berühmt machen, verherrlichen, zu Ruhm bringen.

Imāgo, īnis, *f.* das Bild, Scheinbild.

Imbecillus, a, um, *adj.* schwach, kraftlos.

Imbellis, e, *adj.* unfriegerisch, feig.

Imber, bris, *m.* Regen, Platzregen; imbrem dare, Regen bringen.

Imbūo, ui, ūtum, 3. tränken, befeuchten, erfüllen, einflößen.

Imitātor, is, *m.* der Nachahmer; Aetnaei ignis imitator, der Flammen ausspießt, wie der Aetna.

Imītor, atus sum, 1. nachahmen.

Immatūrus, a, um, *adj.* unreif, unzeitig, zu frühe.

Immēmor, is, *adj.* uneingedenk, vergessend.

Immensus, a, um, *adj.* (in-metior) unermesslich, ungeheuer.

Immīneo, ohne *Pf.* u. *Sup.* 2. hereinhängen, hereinragen über, (beherrschen), emporragen, bevorstehen, drohen, bedrohen, Absichten haben.

Imminūo, ūi, ūtum, 3. vermindern.

Immitto, īsi, issum, 3. hineinschicken, hineinlassen, =werfen, =legen; se immittere, sich stürzen.

Immo, nein, vielmehr; nein; ja sogar.

Immobīlis, e, *adj.* (in-movere) unbeweglich.

Immōlo, avi, atum, 1. opfern, schlachten.

Immortālis, e, *adj.* unsterblich, ewig.

Immortalitas, tis, *f.* Unsterblichkeit.

Immōtus, a, um, *adj.* unbeweglich, fest.

Impar, āris, *adj.* ungleich, nicht gewachsen.

Impatiens, tis, *adj.* ungerne leidend; morae impatientem esse, Verzug nicht leiden, nicht warten können, ungeduldig sein.

Impedimentum, i, *n.* Hinderniß;

- impedimento esse, hinderlich sein.
- Impedio, ivi, itum, 4. hindern, abhalten; impeditus, a, um, gehindert, beschwert.
- Impello, pūli, pulsum, 3. anstoßen, antreiben.
- Impendium, i, n. Aufwand, Kosten, Mühe.
- Impendo, 2. hereinhängen, bevorstehen, drohen.
- Impendo, di, sum, 3. aufwenden, verwenden; exemplo impendere aliquem, jemand dazu benutzen, um ein Exempel an ihm zu statuiren.
- Impensa, ae, f. Kosten, Aufwand.
- Imperator, oris, m. Feldherr.
- Imperatorius, a, um, adj. den Feldherrn betreffend; laus imperatoria, Feldherrnruhm.
- Imperfectus, a, um, adj. unvollendet.
- Imperium, ii, n. Befehl, Oberbefehl, Amt, Herrschaft, Herrschergewalt, Gewalt, vollziehende Gewalt, Amtswürde; unum imperium habere, unter gemeinschaftlicher Leitung stehen.
- Impéro, avi, atum, 1. befehlen, herrschen; imperare cui quid, einem befehlen, etwas herzugeben, zu stellen, zu liefern.
- Impëtro, avi, atum, 1. erlangen (durch Bitten), durchsetzen.
- Impëtus, us, m. der Anlauf, Lauf, der Angriff, Ungestüm, Hitze, Eile; impetus animorum, Begeisterung; impetu ferri ad, hingerissen werden, Neigung haben, leidenschaftlich ergeben sein.
- Impiëtas, atis, f. Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit.
- Impiger, gra, grum, adj. unverdrossen.
- Impius, a, um, adj. frevlerisch, ruchlos.
- Implëo, ëvi, etum, 2. anfüllen.
- Implico, ui, itum oder avi, atum, 1. verwickeln; morbo implicari, in eine Krankheit verfallen; errore implicare aliquem, einen irre führen, machen, berücken.
- Implôro, avi, atum, 1. anflehen, anrufen.
- Impôno, posui, situm, 3. auflegen, setzen; imponere navibus, in naves, einschiffen; leges imponere, Bedingungen auflegen, vorschreiben.
- Imprïmo, pressi, pressum, 3. eindrücken; signo imprimere aliquid, bestiegeln, siegeln.
- Imprôbo, avi, atum, 1. mißbilligen, nicht bestätigen, abweisen.
- Imprôbus, a, um, adj. schlecht.
- Improvïsus, a, um, adj. unvorhergesehen, unvermuthet, unerwartet.
- Imprudentia, ae, f. Unvorsichtigkeit, Unflugheit.
- Impubes, eris, adj. nicht mannbar, unreif.
- Impudens, tis, adj. unverschämt.
- Impugno, avi, atum, 1. angreifen, bekämpfen.
- Impunitus, a, um, adj. ungestraft.

In, *c. acc.* in, auf, nach, gegen, zu, für; *c. abl.* in, an, auf, in Betreff, in Bezug, bei, trotz.

Inaestimabilis, *e, adj.* außerordentlich, unvergleichlich.

Inambulo, *avi, atum, 1.* auf und ab, spazieren gehen.

Inānis, *e, adj.* leer.

Inauditus, *a, um, adj.* unerhört.

Incalesco, *lui, 3.* warm werden, sich erhitzen.

Incautus, *a, um, adj.* (in-caveo) unvorsichtig, nicht auf der Hut.

Incēdo, *essi, essum, 3.* einhergehen, daherziehen.

Incendium, *ii, n.* Brand, Feuer.

Incendo, *di, sum, 3.* anzünden, in Brand stecken, entflammen; ira incensus, von Zorn entbrannt; cupiditate incendere, einen mit Begierde oder zur Begierde entflammen.

Inceptum, *i, n.* das Unternehmen, das Vorhaben, Beginnen, Entschluß, Vorfaß.

Incertus, *a, um, adj.* ungewiß, unsicher, oft wechselnd.

Incesso, *ivi, itum, 3.* angreifen, losgehen auf: maledictis incessere aliquem, jemand mit Schmähungen verfolgen.

Incessus, *us, m.* der Gang.

Incīdo, *di, cāsum, 3.* (cādo) hineinfallen, fallen auf etwas; incidere in fortunam, ein Schicksal haben; in morbum incidere, in eine Krankheit verfallen; incidit (*impers.*), es geschieht, trifft sich; mentio incidit, man kommt zu sprechen.

Incīpio, *ēpi, eptum, 3.* anfangen, anstellen.

Incito, *avi, atum, 1.* anreizen, aufreizen.

Inclāmo, *avi, atum, 1.* zurufen.

Inclīno, *avi, atum, 1.* sich neigen, sich hinneigen, sich zur Flucht neigen.

Inclitus, *a, um, adj.* berühmt.

Inclūdo, *si, sum, 3.* einschließen.

Incognitus, *a, um, unbekannt.*

Incōla, *ae, m. und f.* Bewohner.

Incōlo, *ui, cultum, 3.* wohnen, bewohnen.

Incolūmis, *e, adj.* unverletzt, unversehrt; incolumem cupere aliquem, das Leben, die Begnadigung jemandes wünschen.

Incommōdus, *a, um, adj.* unbequem, hinderlich.

Inconstantia, *ae, f.* Unbeständigkeit.

Inconsultus, *a, um, adj.* unbesonnen, unbedacht.

Incredibilis, *e, adj.* unglaublich.

Incrēpo, *avi, atum, häufiger ui, itum, 1.* rasseln, erflingen, flirren; aliquem, auf jemand schelten, höhnen.

Incresco, *rēvi, rētum, 3.* wachsen, zunehmen, überhandnehmen.

Incumbo, *ūbui, itum, 3.* sich legen auf; toto animo incumbere in aliquid, sich mit aller Kraft legen auf etwas.

Incuriōsus, *a, um, adj.* sorglos, gleichgültig, nicht eitel.

Incursio, *onis, f.* der Einfall, Angriff.

Incūtio, ussi, ussum, 3. (quatio) hinschlagen.

Inde, von da, hierauf.

Index, icis, *m.* der Anzeiger.

Indicium, i, *n.* Anzeichen, Beweis.

Indīco, āvi, atum, 1. anzeigen, angeben.

Indīco, xi, ctum, 3. ansagen, ankündigen.

Indictus, a, um (in-dictus), *adj.* ungesagt; indicta causa, ohne Verhör, ohne Vertheidigung.

Indīgeo, gui, ohne *Sup.* 2. bedürfen.

Indignatio, onis, *f.* Unwillen; indignatione accendi, in Unwillen entbrennen.

Indignitas, atis, *f.* die Unwürdigkeit, das Unwürdige (einer Sache).

Indignor, atus sum, 1. etwas unwürdig finden, unwillig sein, unwillig werden.

Indignus, a, um, *adj.* unwürdig; indigne ferre quid, etwas mit Unwillen sehen, unwillig sein über etwas.

Indo, dīdi, dītum, 3. geben, beilegen.

Indōles, is, *f.* Naturanlage, Sinnesart, Gemüthsart.

Indūco, xi, ctum, 3. hineinführen, hineinleiten, bewegen, locken, verlocken, verführen.

Indulgeo, ulsi, tum, 2. nachsehen, Nachsicht haben mit.

Indūo, ui, ūtum, 3. anziehen, bekleiden.

Industria, ae, *f.* die Thätigkeit, der Eifer.

Industrius, a, um, *adj.* thätig, thatkräftig, energisch.

Inēo, ivi oder ii, itum, ire, eingehen, einziehen, anfangen, beginnen; pacem inire, Frieden eingehen, schließen; proelium inire, Schlacht beginnen, liefern; consilium inire, den Plan fassen, schmieden; fugam inire, sich auf die Flucht begeben.

Inermis, e, *adj.* (arma) ohne Waffen, wehrlos.

Inexpiabilis, e, *adj.* unversöhnlich.

Infacētus, a, um, *adj.* unwiſſig, ohne Wiſſ.

Infamis, e, *adj.* ehrlos, bürgerlich ehrlos, der bürgerlichen Rechte verlustig.

Infandus, a, um, *adj.* unaussprechlich, unerhört, abscheulich.

Infans, antis, *m.* et *f.* (in-fari) das kleine Kind, das Kind.

Infectus, a, um, *adj.* (in-factus) ungeschehen, unvollendet; infecta re, unverrichteter Dinge.

Infēlix, icis, *adj.* unglücklich.

Infensus, a, um, *adj.* erbittert.

Infēro, tūli, illātum, ferre, hereinbringen, hineinführen, hereintragen; in domum suam inferre, in sein Haus bringen, sich zueignen; se inferre, sich begeben, sich hineinwerfen; terrorem inferre cui, jemand in Schrecken setzen.

Infesto, avi, atum, 1. feindlich behandeln, beunruhigen.

Infestus, a, um, *adj.* feindlich, feindselig, erbittert.

- Inficio, fēci, fectum, 3. ver-
unreinigen.
- Infidus, a, um, *adj.* ungetreu,
unredlich.
- Infimus, a, um, *adj.* (von in-
fer oder inferus, der untere),
der unterste, der niedrigste, ge-
meinste.
- Infirmus, a, um, *adj.* schwach,
schwächlich, kränzlich.
- Inflecto, xi, xum, 3. biegen,
beugen, brechen.
- Inflammo, avi, atum, 1. in Flam-
men setzen, entflammen, entzün-
den; ira inflammatus, wuth-
entbrannt.
- Inflo, avi, atum, 1. aufblasen.
aufschwellen, anschwellen ma-
chen; amnis aquis inflatus, stark
angeschwollener Strom; in-
flatus, a, um, aufgeblasen.
- Influo, uxi, uxum, 3. hinein-
fließen, =strömen.
- Informo, avi, atum, 1. unterrich-
ten, heranbilden.
- Infra, *Praep. c. acc.* unter.
- Infringo, ēgi, actum, 3. brechen,
beugen.
- Infūla, ae, *f.* Priesterbinde.
- Infundo, fūdi, fūsum, 3. herein-
gießen.
- Ingemisco, mui, ohne *Sup.* 3. seuf-
zen über.
- Ingenium, ii, *n.* (in-gigno) na-
türliche Art, der Charakter,
Wesen, Naturell, Geist, Ta-
lent, Genie, erfinderischer
Geist.
- Ingens, tis, *adj.* ungeheuer, groß,
gewaltig, außerordentlich.
- Ingenuus, a, um, *adj.* freige-
boren; artes ingenuae, edle
Künste.
- Ingēro, gessi, gestum, 3. hinein-
werfen.
- Ingrātus, a, um, *adj.* unange-
nehm, undankbar.
- Ingravesco, 3. schwer werden,
zunehmen.
- Ingrēdior, gressus sum, 3. (gra-
dior) hineingehen, einziehen,
eindringen, einrücken, betreten.
- Ingrūo, ui, ohne *Sup.* 3. herein-
brechen.
- Inhīneo, ui, itum, 2. anhalten,
anziehen.
- Inhoneste, *adv.* unehrbar, schänd-
lich.
- Inimicitia, ae, *f.* Feindschaft; ini-
micitiam exercere adversus
aliquem, Feindschaft gegen je-
mand hegen, zeigen.
- Inimīcus, a, um, *adj.* feindlich;
subst. der Feind, Gegner.
- Inīquus, a, um, *adj.* (in-aequus)
ungleich, ungünstig, ungerecht,
unbillig; pondera iniqua, zu
großes Gewicht.
- Initio, avi, atum, 1. einweihen.
- Initium, ii, *n.* der Anfang, der
Beginn, der Einbruch (z. B.
noctis); initio, anfangs.
- Injicio, jēci, jectum, 3. hinein-
werfen, hineinstrecken, über et-
was hinwerfen, hineinlegen,
eingeben; semen injicere, hin-
einsäen; manum injicere ali-
cui, an jemand Hand legen;
laqueum injicere alicui, einem
den Strick anlegen, um den

- Hals werfen; metum injicere, Furcht einjagen.
 Injuria, ae, *f.* Unrecht, Beleidigung, Mißhandlung, Unbill; injuriam facere cui, jemand beleidigen; injuriam accipere, Unrecht, Beleidigung erleiden.
 Injussus, us, *m.* nur im *abl.* ohne Befehl, ohne Geheiß.
 Injustus, a, um, *adj.* ungerecht.
 Innitor, nixus sum, 3. sich stützen.
 Innocentia, ae, *f.* Unschuld, Rechtlichkeit, Unbescholtenheit, untadeliger Wandel, Uneigennützigkeit.
 Innotesco, tui, 3. bekannt werden.
 Innoxius, a, um, *adj.* unschädlich, unschuldig.
 Innumerabilis, e, *adj.* unzählbar, unzählig.
 Innumerus, a, um, *adj.* unzählig, zahllos.
 Innūo, i, ohne *Sup.* 3. zuwinken, andeuten.
 Inopia, ae, *f.* Mangel, Armut, Noth.
 Inopinatus, a, um, *adj.* unermuthet, unerwartet.
 Inops, opis, *adj.* bedürftig, arm; inops consilii, rathlos.
 Inprimis, insbesondere, besonders.
 Inquam, *verb. defect.* sagen, erwidern, fragen, ausrufen, fortfahren, schließen.
 Inquiētus, a, um, *adj.* unruhig.
 Inquinō, avi, atum, 1. verunreinigen, beflecken.
 Inscientia, ae, *f.* Unwissenheit.
 Inscitia, ae, *f.* Unwissenheit, Unkenntniß.
 Inscius, a, um, *adj.* nicht wissend, unwissend.
 Inscrībo, psi, ptum, 3. auf etwas schreiben.
 Insector, ātus sum, 1. verfolgen.
 Insēquens, tis, *adj.* folgend.
 Insēquor, cutus sum, 3. nachfolgen, verfolgen.
 Insēro, sēvi, sītum, 3. einpflanzen; insītus, a, um, eingepflanzt, angeboren, eigenthümlich.
 Insideo, ēdi, essum, 2. sitzen auf etwas.
 Insīdiae, arum, *f. pl.* Hinterhalt; per insidias, hinterlistigerweise; in insidias inducere, in einen Hinterhalt locken; insidias parare, tendere, Nachstellungen bereiten, feindselige Pläne hegen, nach dem Leben trachten; in insidias delabi, in einen Hinterhalt gerathen; insidias locare, einen Hinterhalt legen.
 Insīdior, atus sum, 1. nachstellen, aufslauern.
 Insīdo, sēdi, sessum, 3. besetzen.
 Insignis, e, *adj.* ausgezeichnet, besonder; *subst.* insigne, is, *n.* Kennzeichen, Abzeichen, Auszeichnung.
 Insilio, ui oder ii, ultum, 4. (salio) springen, sich schwingen auf.
 Insinuo, avi, atum, 1. (sinus) eindringen.
 Insolens, tis, *adj.* übermüthig, anmaßend.
 Insolentia, ae, *f.* Stolz, Uebermuth, Hochmuth.
 Insolitus, a, um, *adj.* ungewohnt.

Inspecto, avi, atum, 1. (Freq. von inspicio) zusehen.

Insuperabilis, e, *adj.* nicht zu hoffend, unverhofft.

Inspicio, spexi, spectrum, 3. einsehen, untersuchen.

Inspuo, i, ūtum, 3. spucken.

Instar, (Bild), gleichwie, wie.

Instinctus, a, um, (partic. von instinguo) angereizt, angetrieben.

Instituto, i, tum, 3. anstellen, hinstellen, aufstellen, einsetzen, einrichten, einführen, anordnen, beschließen, bestimmen, sich vornehmen, anfangen, unterrichten, gewöhnen, abrichten.

Institutum, i, *n.* die Einrichtung; vitae institutum, Lebensweise.

Insto, stiti, stitum, 1. drängen. bevorstehen; operi instare, sich ans Werk stellen, Hand anlegen, die Arbeit, das Werk eifrig betreiben.

Instrumentum, i, *n.* Werkzeug, Hilfsmittel, Beförderungsmittel; instrumentum rusticum, das Ackergeräthe.

Instruo, xi, ctum, 3. rüsten, aufstellen, ausrüsten, zubereiten, versehen, ordnen, in Ordnung stellen; aciem instruere, das Heer in Schlachtordnung stellen.

Insuesco, suēvi, suētum, 3. sich gewöhnen.

Insuētus, a, um, *adj.* ungewohnt.

Insula, ae, *f.* die Insel.

Insum, fui, esse, sein in, inwohnen, liegen in; mihi inest aliquid, ich habe, besitze etwas.

Insuper, obendrein, überdies; in-

super habere aliquid, gering schätzen, nicht achten.

Insusurro, avi, atum, 1. einflüstern, ins Ohr sagen.

Intactus, a, um, *adj.* unberührt, unverwundet, unverheert, unversehrt.

Intēger, gra, um, *adj.* (in-tango) unberührt, unverletzt, rechtschaffen, uneigennützig; int. ab aliqua re, rein von etwas.

Intellēgo, lexi, lectum, 3. (lego) inne werden, merken, sehen, einsehen, verstehen, abnehmen, schließen.

Intempestus, a, um, *adj.* ungünstig; nocte intempesta, in tiefer Nacht.

Intendo, di, tum, 3. anspannen, wohin richten; iter intendere, den Marsch richten, marschieren; cursum intendere, steuern; intentus, a, um, gespannt, aufmerksam; alicui rei, erpicht auf etwas, in Anspruch genommen durch etwas.

Inter, *Praep. c. acc.* zwischen, unter, während.

Intercalāris, e, *adj.* zum Einschalten gehörig; mensis intercalaris, Schaltmonat.

Intercālo, avi, atum, 1. einschalten.

Intercipio, cēpi, ptum, 3. wegfangen, auffangen, sich einer Sache (widerrechtlich) bemächtigen, unterschlagen.

Interdico, xi, ctum, 3. untersagen.

Interdiu, bei Tag.

Interdum, bisweilen.

Interĕa, unterdessen.

Interĕo, ii, ĭtum, untergehen, umkommen, sterben.

Interfector, oris, *m.* der Mörder.

Interfĭcio, fĕci, fectum, 3. tödten.

Interim, unterdessen, inzwischen, mittlerweile.

Interĭmo, ĕmi, emtum, 3. tödten, aufheben, beseitigen.

Interĭtus,, us, *m.* der Untergang, der Fall jemand's.

Interjĭcio, jĕci, jectum, 3. dazwischenwerfen, legen; corpus interjicere, sich selbst dazwischenwerfen; interjecto anno, interjectis paucis diebus, nach Verfluß u.; interjectus, liegend zwischen.

Intermitto, ĭsi, issum, 3. unterlassen, einstellen, aussetzen.

Internĕcio, ōnis, *f.* gänzliche Vernichtung, völlige Niederlage; ad internecionem vincere aliquem, eine völlige Niederlage beibringen.

Internuntius, i, *m.* Zwischenträger, Bote, Unterhändler, Geschäftsträger.

Interpello, avi, atum, 1. unterbrechen, jemand angehen, bestürmen.

Interpōno, sui, situm, 3. dazwischenlegen; moram interponere, Verzug machen, verursachen, verpfänden; fidem interponere, sein Wort geben; pactionem nummorum interponere, eine bestimmte Summe Geldes versprechen, ausmachen.

Interpres, ĕtis, *m.* Ausleger, Dolmetscher.

Interprĕtor, atus sum, 1. auslegen, so ansehen, als ob.

Interrōgo, avi, atum, 1. fragen.

Interrumpo, rūpi, ruptum, 3. abbrechen.

Intersum, fūi, esse, dabei sein, beiwohnen; scholis interesse, die Schule besuchen.

Intervallum, i, *n.* der Zwischenraum, die Entfernung, der Abstand.

Intervĕnio, vĕni, ventum, 4. dazwischen-, dazu kommen.

Interverto, ti, sum, 3. unter-schlagen.

Intĭmus, a, um, (*Superl.* von interior), innigst.

Intolerabĭlis, e, *adj.* unerträglich.

Intra, *Praep. c. acc.* innerhalb, binnen.

Intro, avi, atum, 1. eingehen, einziehen, wohin kommen, eintreten, gelangen.

Introdūco, xi, ctum, 3. hinein-führen.

Introĕo, ivi oder ii, ĭtum, ire, eintreten.

Intromitto, si, ssum, 3. hinein-lassen.

Introrumpo, ūpi, uptum, 3. einbrechen, eindringen, hineinstürzen.

Intueor, tuitus sum, 2. anblicken, ansehen, anschauen, betrachten.

Intumesco, mui, 3. anschwellen, schwellen.

Intus, innen, drinnen.

Inultus, a, um, *adj.* ungerächt, ungerochen.

Inundo, avi, atum, 1. über-
schwemmen.

Inusitatus, a, um, *adj.* unge-
wöhnlich.

Invādo, si, sum, 3. losgehen auf
etwas, angreifen, eindringen,
einfallen, befallen, sich einer
Sache (mit Gewalt) bemäch-
tigen.

Invalīdus, a, um, *adj.* kraftlos.
schwach.

Invēho, vexi, vectum, 3. führen,
bringen in; invehi, hineinfah-
ren, hinfahren; invehi in, los-
fahren auf, sprechen gegen.

Invēnio, ēni, ntum, 4. kommen
auf etwas, finden, auffinden,
antreffen.

Investīgo, avi, atum, 1. erfor-
schen, durch Forschen etwas
herausbringen.

Invicem, abwechselungsweise, ein-
ander, einer nach dem andern,
gegenseitig.

Invictus, a, um, *adj.* unbesiegt,
unbesiegbar.

Invideo, vīdi, sum, 2. beneiden,
neidisch sein.

Invidia, ae, *f.* Neid, Haß, Un-
wille; in invidiam venire cu-
jus, bei jemand verhaftt wer-
den, sich jemand zum Feinde
machen.

Invidiōsus, a, um, *adj.* verhaßt.

Inviolātus, a, um, *adj.* unverletzt,
unversehrt.

Invīsus, a, um, *adj.* verhaßt.

Invito, avi, atum, 1. einladen,
auffordern.

Invītus, a, um, *adj.* wider Willen.

Involvo, vi, ūtum, 3. einwickeln.

Ipse, ipsa, ipsum, selbst, in eige-
ner Person, seinerseits, schon,
bloß; is ipse, gerade der; ad
id ipsum, gerade dazu; et ipse,
ebenfalls.

Ira, ae, *f.* Zorn.

Iracundia, ae, *f.* Zähzorn, Lei-
denschaftlichkeit.

Irascor, irātus sum, 3. zürnen.

Irātus, a, um, erzürnt, ergrimmt.

Irrevocabīlis, e, *adj.* unaufhalt-
sam.

Irrīdeo, rīsi, rīsum, 2. spotten,
höhnern, verhöhnen, verspotten.

Irrīsus, us, *m.* Spott, Hohn.

Irrītus, a, um, *adj.* (ratus) ver-
geblich, mißlungen, erfolglos.

Irrumpo, rūpi, ruptum, 3. ein-
brechen, eindringen.

Irrūo, i, ohne *Sup.* 3. hinein-
stürzen, eindringen.

Irruptio, ōnis, *f.* Einfall, An-
griff, Sturm.

Is, ea, id, derselbe, dieselbe, das-
selbe; derjenige, diejenige, das-
jenige.

Iste, ista, istud, jener, jene, jenes.

Isthmius, a, um, *adj.* isthmisch.

Ita, so, dermaßen, in der Weise,
unter der Bedingung; non
ita, 2c. nicht sehr, nicht gar.

Italia, ae, *f. n. pr.* Italien.

Italīcus, a, um, *adj.* italienisch.

Itālus, i, ein Italiener.

Itaque, und so.

Item, *Adv.* dergleichen.

Iter, itinēris, *n.* der Weg, Reise,
Marsch, Tagreise, Tagmarsch;
iter facere ad, Bahn machen,

die Bahn frei machen, einen Weg öffnen.

Itëro, avi, atum, 1. (iterum) wiederholen, erneuern.

Itërum, *Adv.* zum zweitenmal, von neuem, noch einmal; iterum ac saepius, zu wiederholtenmalen.

J.

Jaceo, cui, itum, 2. liegen; jacens, der Getödtete, Daliegende.

Jacio, eci, actum, 3. werfen.

Jactatio, onis, *f.* das Hin- und Herwerfen, die Bewegung; jactationem maris pati non posse, die Seefrankheit bekommen.

Jactito, avi, atum, 1. sich rühmen, prahlen, sich vermessen.

Jacto, avi, atum, 1. (Frequent. von jacio) werfen, sich rühmen, prahlen, sich berufen auf.

Jaculum, i, *n.* Wurffspieß.

Jam, schon, bereits, jetzt, nunmehr; jamjam, schon, im Augenblicke; (bei einer Negation) mehr.

Jamdūdum, schon, längst.

Janiculum, i, *n. pr.* Janiculum.

Janua, ae, *f.* die Thüre.

Janus, i, *m. n. pr.* Janus.

Jocor, atus sum, 1. scherzen.

Jocus, i, *m.* Scherz.

Juba, ae, *m. n. pr.* Juba.

Jubeo, jussi, jussum, 2. befehlen, heißen, auffordern, lassen; populus jubet, das Volk beschließt.

Jucundus, a, um, *adj.* (juvicundus, juvat) angenehm, behaglich.

Judaei, orum, *m.* Juden.

Judex, icis, *m.* Richter.

Judicium, ii, *n.* Urtheil, Gericht.

Judico, avi, atum, 1. urtheilen, glauben, halten für, erklären; hostem judicare, in die Acht erklären.

Jugërum, i u. ëris (erstereß meist im *Sing.*, letztereß im *Plur.*) *n.* Jochert.

Jugulum, i, *n.* und jugulus, i, *m.* die Kehle.

Jugum, i, *n.* das Joch; sub jugum mittere, unter dem Joch durchschicken, durchgehen lassen; jugum montium, der Rücken, Kamm eines Gebirgs, der Gebirgëzug.

Jugurtha, ae, *m. n. pr.* Jugurtha.

Jugurthinus, a, um, *adj.* jugurthinisch.

Julia, ae, *f. n. pr.* Julia.

Julius, i, *m. n. pr.* Julius.

Jumentum, i, *n.* (jungo) Zugthier, Lastthier.

Jungo, xi, ctum, 3. verbinden, anspannen, bespannen, vereinigen; amicitiam jungere, Freundschaft schließen.

Junior, ius, (Compar. von juvenis) jünger.

Junius, ii, *m. n. pr.* Junius.

Juno, ònis, *f. n. pr.* Juno, Jupiters Gemahlin.

Jupiter, Jovis, *m. n. pr.* Jupiter.

Juro, avi, atum, 1. schwören; juratus, einer, der geschworen hat.

Jus, juris, *n.* das Recht, das Gericht; in jus vocare, vor Ge-

nicht fordern; *jus dicere*, Recht sprechen; in *jus ire*, vor Gericht kommen; *jus causae*, die Gerechtigkeit der Sache; *jure*, mit Recht; *jus gentium*, das Völkerrecht; *jus fetiale*, das Fetialrecht.

Jusjurandum, jurisjurandi, n. der Eid; *jurej. adigere aliquem*, jemand schwören lassen, einem einen Eid abnehmen; *jusj. dare*, einen Eid schwören; *jusj. conservare*, den Eid halten; *jurej. liberatus*, des Eides ledig, quitt.

Jussum, i, n. der Befehl.

Jussus, us, m. der Befehl (nur im *Abl. Sing.*)

Justitia, ae, f. Gerechtigkeit, Gerechtigkeitsliebe; *habet aliquid justitiam*, es ist etwas vereinbar mit der Gerechtigkeit, es ist gerecht.

Justus, a, um, adj. gerecht, förmlich.

Juvenis, is, m. Jüngling, junger Mann; *juvenes regii*, die Prinzen.

Juventa, ae, f. Jugend, jugendliches Alter.

Juventus, utis, f. Jugend, junge (waffenfähige) Mannschaft.

Jūvo, jūvi, jūtum, 1. unterstützen, helfen, Vorschub leisten.

L.

Labor, ōris, m. Mühe, Anstrengung, Arbeit, Strapaze.

Labor, lapsus sum, 3. gleiten, fallen.

Laboriōsus, a, um, adj. arbeitssam, thätig.

Labōro, avi, atum, 1. sich anstrengen, in Noth sein, krank sein, leiden; *artus laborant*, an der Gicht leiden.

Lac, lactis, n. die Milch.

Lacedaemonius, i, m. der Lacedämonier.

Lacēro, avi, atum, 1. zerreißen, zerstreuen, herabsetzen, angreifen.

Lacesso, ivi, itum, 3. reizen, angreifen.

Lacrīma, ae, f. die Thräne; *lacrimas gaudio effundere*, Freudenthränen vergießen, vor Freude in Thränen ausbrechen.

Lacrimabundus, a, um, adj. weinend.

Lacrīmor, atus sum, 1. weinen.

Lacus, us, m. der See.

Laedo, si, sum, 3. verletzen, beleidigen.

Laelius, ii, m. n. pr. Lālius.

Laenas, ātis, m. n. pr. Lānas.

Laetitia, ae, f. Freude.

Laetus, a, um, adj. froh, freudig, voll Freude, freudeerfüllt, jubelnd, erfreulich; *laetus aliqua re*, erfreut über; *haud laetus*, unzufrieden.

Laevīnus, i, m. n. pr. Lāvinus.

Laevus, a, um, adj. links.

Lambo, i, itum, 3. lecken.

Lamentum, i, n. Wehklagen, Jammern.

Lamentor, atus sum, 1. jammern, bejammern.

Lamīna, ae, f. Platte, Blatt.

Lancēa, ae, *f.* Lanze, Speer.
 Lanificium, ii, *n.* Wollarbeit,
 Wollspinnen.

Lanista, ae, *m.* Fechtmeister.

Lanius, ii, *m.* Fleischer.

Lapidēus, a, um, *adj.* steinern,
 von Stein.

Lapis, idis, *m.* Stein, Meilen-
 stein.

Laquēus, i, *m.* Strick.

Lar, laris, *m.* Hausgott; lares,
 Hausgötter, das Haus.

Largior, itus sum, 4. schenken.

Largitio, onis, *f.* Schenkung.

Latēbra, ae, *f.* Schlupfwinkel,
 Versteck.

Lateo, ui, ohne *Sup.* 2. verborgen
 sein, sich verborgen halten,
 unbekannt sein.

Latericius, a, um, *adj.* aus
 Ziegelsteinen.

Latīnus, i, *m.* der Latiner.

Latīnus, a, um, *adj.* latinisch.

Latium, ii, *n. n. pr.* Latium.

Latro, onis, *m.* Räuber.

Latro, avi, atum, 1. bellen; la-
 trare aliquem, anbellern.

Latus, ěris, *n.* Seite, *Plur.* die
 Seiten, die Brust.

Laudabilis, e, *adj.* lobenswerth.

Laudandus, a, um, *adj.* lobens-
 würdig.

Laudo, avi, atum, 1. loben, be-
 loben, lobend erwähnen.

Laurēa, ae, *f.* Lorbeerfranz.

Laureatus, a, um, *adj.* lorbeer-
 befränzt.

Laurentia, ae, *f. n. pr.* Lau-
 rentia.

Laus, laudis, *f.* Lob, Ruhm,

Ehre, Verdienst; laudes, Lob-
 sprüche, Lobeserhebungen; löb-
 liche, rühmliche Thaten.

Lautus, a, um, *adj.* reichlich,
 prächtig, herrlich, glänzend.

Laxitas, atis, *f.* große Ausdeh-
 nung, Geräumigkeit.

Laxus, a, um, *adj.* weit, schlaff,
 nicht fest.

Lectica, ae, *f.* (lectus) Sänfte.

Lectulus, i, *m.* Bett, Ruhebett.

Lectus, i, *m.* das Bett, Speise-
 sofa, Polster; lectus funēbris,
 Leichenbett, Sarg, Bahre.

Legatio, ōnis, *f.* Gesandtschaft.

Legatus, i, *m.* Gesandter, Abge-
 sandter, Unterfeldherr.

Legio, onis, *f.* (lego) Legion.

Legitimus, a, um, *adj.* gesetzlich,
 gesetzmäßig, rechtmäßig.

Lēgo, ěgi, ctum, 3. lesen, aus-
 lesen, wählen, sammeln.

Lenio, ii, itum, 4. lindern, stillen.

Lenis, e, *adj.* sanft, leicht.

Lenitas, ātis, *f.* Milde.

Lenocinium, i, *n.* Puz, Schmuck.

Lentus, a, um, *adj.* langsam.

Letalis, e, *adj.* tödtlich, todt-
 bringend.

Lēvis, e, *adj.* leicht, unbedeutend.

Lēvo, avi, atum, 1. erleichtern;
 navem onere levare, ein Schiff
 ausladen; erheben, in die Höhe
 heben; se alis levare, auf-
 fliegen.

Lex, legis, *f.* das Gesetz, die Be-
 dingung; legem ferre, ein Ge-
 setz geben; ea lege, ut, unter
 der Bedingung, mit der Wei-
 sung, daß; suis legibus uti,

- vivere, unabhängig, selbständig sein.
- Libellus, *i, m.* Buch, Schrift, Schriftstück, Urkunde.
- Libens, *tis, adj.* willig, gerne; libenter, gerne; libentius, lieber.
- Liber, *ëra, ërum, adj.* frei, freimüthig.
- Libër, *i, m. n. pr.* Liber, Bacchus.
- Liber, *bri, m.* Buch, Schrift, schriftliches Verzeichniß.
- Liberälis, *e, adj.* edel, anständig, gütig, freundlich, freigebig.
- Liberalitas, *ätis, f.* edle Denkart, Freigebigkeit.
- Libëri, *orum, pl.* Kinder.
- Libëro, *avi, atum, 1.* befreien, entheben, entsetzen; jurejurando liberatus, seines Eides quitt.
- Libertas, *ätis, f.* Freiheit; libertas linguae, Freimüthigkeit, freimüthige Reden.
- Libertus, *i, m.* Freigelassener.
- Libet, libuit oder libitum est, *2.* es beliebt.
- Libido, *inis, f.* Lust, Begierde, Ausschweifung; libidines, sinnliche Lüste.
- Libra, *ae, f.* Pfund.
- Libro, *avi, atum, 1.* wägen, schwingen, schleudern.
- Licentia, *ae, f.* Ausgelassenheit, Zügellosigkeit, Willkür; licentia omnium scelerum, das ausgelassene Wüthen aller Frevel.
- Licet, licuit und licitum est, *2.* es ist erlaubt, man kann, darf, mag.
- Licet, *Conj.* obgleich.
- Licinïus, *ii, m. n. pr.* Licinius.
- Lictör, *öris, m.* der Victor.
- Lignëus, *a, um, adj.* hölzern, von Holz.
- Limen, *inis, n.* die Schwelle.
- Lineamentum, *i, n.* Zug; oris lineamenta, Gesichtszüge.
- Lingua, *ae, f.* Zunge, Sprache.
- Liquefäcio, *ëci, actum, 3.* flüssig machen, auflösen.
- Litërae, *arum, f. pl.* Buchstaben, Brief, Wissenschaften, Literatur; literas dare ad, einen Brief schreiben an.
- Literätus, *a, um, adj.* wissenschaftlich gebildet.
- Liternïnus, *a, um, adj.* von Liternum; Literninum = villa Liternina, Landgut bei Liternum.
- Liternum, *i, n. n. pr.* Liternum.
- Litigätor, *öris, m.* Prozeßführer.
- Litus, *oris, n.* Ufer, Gestade.
- Livïus, *ii, m. n. pr.* Livius.
- Livor, *öris, m.* bläuliche Farbe.
- Lixa, *ae, m.* Markedenter.
- Löco, *avi, atum, 1.* wohin stellen, errichten, vermietthen, verpachten, vergeben.
- Locri, *orum, m. n. pr.* Locri.
- Locüples, *ëtis, adj.* begütert, reich.
- Locuplëto, *avi, atum, 1.* bereichern.
- Locus, *i, m.* Ort, Stelle, Punkt, Gegend; nobili loco ortus, von vornehmer Abkunft; locus est rei, eine Sache findet statt; locum dare alicui, jemand Veranlassung geben.
- Longe, weit, bei weitem.
- Longinquus, *a, adj.* weit entfernt.
- Longus, *a, um, adj.* lange, zu lange.

Loquor, cūtus sum, 3. reden, sprechen, das Wort führen.

Loricā, ae, *f.* Panzer.

Lorum, i, *n.* der Riemen.

Luceria, ae, *f. n. pr.* Luceria.

Lucerīni, orum, *m. pl.* Bewohner von Luceria.

Lucius, ii, *m. n. pr.* Lucius.

Lucretia, ae, *f. n. pr.* Lucretia.

Lucretius, ii, *m. n. pr.* Lucretius.

Lucrum, i, *n.* Gewinn, Vorthail.

Luctor, atus sum, 1. ringen, kämpfen.

Luctus, us, *m.* Trauer.

Lucullus, i, *n. pr.* Lucullus.

Lucus, i, *m.* der Hain.

Ludibriūm, ii, *n.* Hohn, Spott; ludibrio habere aliquem, einen zum Besten, zum Gespött haben.

Ludicrus, a, um, *adj.* zum Spiele dienend; ludicra certamina, Kampfspiele; ars ludicra, Schauspielerkunst.

Lūdo, si, sum, 3. spielen.

Lūdus, i, *m.* das Spiel; ludos facere, parare, Spiele halten, veranstalten; ludus literarum, Schule; ludi magister, Schulmeister, Schullehrer.

Lūgeo, xi, ctum, 2. trauern, betrauern.

Lugūbris, e, *adj.* trauervoll, traurig.

Lumen, inis, *n.* das Licht, die Leuchte.

Luna, ae, *f.* der Mond.

Lupa, ae, *f.* die Wölfin.

Lusitanus, i, *m.* ein Lusitanier, Bewohner von Lusitanien (Portugal).

Lustro, avi, atum, 1. betrachten, mustern, sühnen, reinigen.

Lutatius, ii, *m. n. pr.* Lutatius.

Lux, lucis, *f.* das Licht, die Helle, der Tag, das Lebenslicht, das Leben; prima luce, mit Tagesanbruch.

Luxuria, ae, *f.* Heppigkeit, Schwelgerei.

Luxus, us, *m.* Heppigkeit, Schwelgerei, Verschwendung.

Lydia, ae, *f. n. pr.* Lydien.

III.

Macēdo, ōnis, *m. n. pr.* Macedonier.

Macēdōnia, ae, *f. n. pr.* Macedonien.

Macēdōnicus, a, um, *adj.* macedonisch.

Machina, ae, *f.* Maschine (Vorrichtung), Belagerungsmaschine, Werkzeug.

Macte, siehe mactus.

Macto, avi, atum, 1. schlachten.

Mactus, a, um, *adj.* nur im Vocat. macte esto, Heil dir!

Maecēnas, ātis, *m. n. pr.* Mäcenas.

Māgis, mehr.

Magister, tri, *m.* Lehrer, Meister; magister equitum, Reitergeneral.

Magistrātus, us, *m.* das obrigkeitliche Amt, Amt, die obrigkeitliche Person, der Beamte; magistratum gerere, ein Amt führen, bekleiden; magistratu abire, se abdicare, ein Amt niederlegen.

Magnificentia, ae, *f.* Pracht.

Magnificus, a, um, *adj.* prächtig, prachtvoll, glänzend; magnifice, prahlend, prächtig.

Magnopere, sehr, in hohem Grade.

Magnus, a, um, *adj.* groß, erhaben, bedeutend, wichtig, bemerkenswerth.

Maharbal, ālis, *m. n. pr.* Maharbal.

Majestas, atis, *f.* Majestät, Hoheit, Würde; majestatem prae se ferre, einen majestätischen Anblick gewähren.

Majores, um, *m.* Vorfahren, Vorältern, Ahnen.

Maledico, xi, ctum, 3. schmähen, schimpfen, schelten.

Maledictum, i, *n.* Schmähung, Schimpfswort.

Mālo, malui, malle, lieber wollen, vorziehen.

Mālum, i, *n.* das Uebel, Unglück, Leiden, Drangsal.

Mālus, a, um, *adj.* schlecht, schlimm, übel, böse, *Adv.*; male, schlecht, übel, unglücklich, mit Mühe, faum.

Mamilius, ii, *m. n. pr.* Mamilius.

Mamurius, ii, *m. n. pr.* Mamurius.

Mancipium, ii, *n.* (manus-capere) Sklave.

Mandatum, i, *n.* der Auftrag.

Mando, avi, atum, 1. in die Hand geben, übergeben, anvertrauen, auftragen, Aufträge ertheilen; literis mandare, niederschreiben, berichten.

Mando, di, sum, 3. fauen, essen, verzehren.

Mane, Morgens früh.

Maneo, mansi, mansum, 2. bleiben, dauern, währen.

Manes, ium, *m. pl.* die Seelen der Verstorbenen, die Schatten der Todten, die Manen.

Manifestus, a, um, *adj.* offenbar, handgreiflich.

Manipularis, e, *adj.* zu einem Manipel gehörig; *Plur. Subst.* die zu einem Manipel gehörigen Leute.

Manipulus, i, *m.* eine Abtheilung Soldaten, Manipel.

Manius, ii, *m. n. pr.* Manius.

Manlianus, a, um, *adj.* den oder die Manlius betreffend; gens Manliana, das Haus der Manlier.

Manlius, ii, *m. n. pr.* Manlius.

Māno, avi, atum, 1. fließen, sich verbreiten, gelangen; ad populum manare, unter das Volk kommen.

Mansuetudo, inis, *f.* Sanftmuth, Menschlichkeit, Milde.

Manubiae, arum, *f. pl.* Beute, Kriegsbeute.

Manumitto, si, issum, 3. freilassen.

Mānus, us, *f.* Hand, Mannschaft, Haufen; ultimam manum imponere alicui rei, die letzte Hand an etwas legen, beenden.

Marcellus, i, *m. n. pr.* Marcellus.

Marcus, i, *m. n. pr.* Marcus.

Māre, is, *n.* das Meer, die See.

Margarita, ae, *f.* Perle.

Mariānus, a, um, *adj.* zu Marius gehörig, marianisch.

Maritimus, a, um, zur See gehörig; copiae maritimae, Seemacht, Flotte.

Maritus, i, m. der Mann, Gemahl.

Marius, ii, m. n. pr. Marius.

Marmor, ōris. n. Marmor.

Marmorēus, a, um, adj. aus Marmor.

Mars, Martis, m. n. pr. Mars, Kampf, Kriegsglück; dubio Marte, als der Erfolg der Schlacht zweifelhaft war.

Martius, a, um, adj. zum Mars gehörig, dem Mars heilig oder geweiht, von Mars abstammend; Martius sc. mensis, der März.

Masinissa, ae, m. n. pr. Masinissa.

Massiva, ae, m. n. pr. Massiva.

Mater, tris, f. Mutter; matrem se gerere, Mutterstelle vertreten.

Maternus, a, um, adj. mütterlich.

Matrimonium, i, n. die Ehe; in matrimonium dare cui, einem zur Frau geben.

Matrona, ae, f. Frau, Dame, Matrone.

Matūrus, a, um, adj. reif, früh.

Mauri, orum, m. pl. die Mauren.

Maxime, am meisten, hauptsächlich.

Maximus, i, m. n. pr. Maximus.

Medicamentum, i, n. Heilmittel, Arzneimittel.

Medicus, i, m. der Arzt.

Meditor, atus sum, 1. nachdenken, gedenken, beabsichtigen, im Sinne haben.

Medius, a, um, adj. der mittlere, mittelste, in der Mitte, mitten; medium, Mitte.

Membrum, i, n. das Glied.

Memor, ōris, adj. eingedenk.

Memorabilis, e, adj. denkwürdig, merkwürdig.

Memoria, ae, f. Gedächtniß.

Memoro, avi, atum, 1. erwähnen, erzählen, berichten.

Menenius, ii, m. n. pr. Menenius.

Mens, mentis, f. Verstand, Geist, Absicht, Gedanke; mentes, die Gemüther.

Mensa, ae, f. der Tisch.

Mensis, is, m. Monat.

Mentio, ōnis, f. die Erwähnung; mentionem facere, Erwähnung thun, erwähnen; mentio incidit de, das Gespräch fällt auf, man kommt zufällig zu sprechen auf.

Mentior, itus sum, 4. lügen, fälschlich vorgeben.

Mercēs, ēdis, f. Lohn, Sold.

Mercor, ātus sum, 1. (merx) handeln, kaufen, erkaufen.

Merēo, ui, itum, 2. und mereor, itus sum, 2. verdienen, sich erwerben; bene mereri de aliquo, sich wohl verdient machen um jemand.

Mergo, si, sum, 3. eintauchen, versenken, in den Grund bohren, ersäufen; mergi, versinken, untergehen.

Meridies, ei, m. Mittag.

Meritum, i, n. Verdienst; merito, nach Verdienst, billig, mit Recht.

- Merx, cis, *f.* Ware.
 Messāna, ae, *f. n. pr.* Messina.
 Metellus, i, *m. n. pr.* Metellus.
 Metor, atus sum, 1. abstecken, abmessen.
 Metūo, i, ohne *Sup.* 3. fürchten, befürchten, besorgen.
 Metus, us, *m.* Furcht, Besorgniß.
 Meus, a, um, mein, der meinige.
 Micipsa, ae, *m.* Micipsa.
 Mīco, cui, ohne *Sup.* 1. funkeln, glänzen, blinken.
 Migro, avi, atum, 1. ziehen, wandern.
 Miles, itis, *m.* Soldat.
 Milētus, i, *f. n. pr.* Milet.
 Militāris, e, *adj.* militärisch, soldatisch, eines Kriegers würdig; res militaris, Kriegswesen.
 Militia, ae, *f.* Kriegsdienst; domi militiaeque, zu Haus und im Feld.
 Milīto, avi, atum, 1. Kriegsdienste thun, als Soldat dienen.
 Mille, tausend; milia, Tausende.
 Millies, tausendmal.
 Mimus, i, *m.* das Schauspiel, Komödie; mimum transigere, ein Schauspiel spielen, durchführen.
 Minae, arum, *f.* Drohungen.
 Minīme, am wenigsten, gar nicht, keineswegs.
 Minister, ri, *m.* (manus) Diener.
 Ministerium, ii, *n.* der Dienst.
 Minītor, atus sum, 1. drohen.
 Minor, ātus sum, 1. drohen.
 Minucius, ii, *m. n. pr.* Minucius.
 Minūo, i, ūtum, 3. vermindern, verkleinern.
 Mirabilis, e, *adj.* wunderbar, staunenswerth.
 Mirabundus, a, um, *adj.* staunend, voll Verwunderung.
 Miracūlum, i, *n.* das Wunder, wunderbare Sache, wunderbare, unerhörte That.
 Mirificus, a, um, *adj.* wunderbar.
 Miror, atus sum, 1. sich wundern, staunen über.
 Mirus, a, um, *adj.* wunderbar, zu verwundern, außerordentlich.
 Misēr, a, um, *adj.* unglücklich.
 Miserabilis, e, *adj.* bedauernswerth, kläglich.
 Miserabiliter, auf klägliche, mitleidswürdige Weise.
 Misericordia, ae, *f.* Mitleid.
 Misericors, dis, *adj.* mitleidig, mitleidsvoll.
 Misēror, atus sum, 1. bejammern, beklagen.
 Missile, is, *n.* (Neutr. von missilis (mitto) werfbar), Geschöß, Wurffspieß.
 Missio, nis, *f.* Entlassung.
 Mitesco, ere, milde, gelinde werden.
 Mithridātes, is, *m. n. pr.* Mithridates.
 Mithridaticus, a, um, *adj.* mithridatisch.
 Mitīgo, avi, atum, 1. (mitis) milde, sanft machen, besänftigen.
 Mitis, e, *adj.* milde, sanft, großmüthig.
 Mitto, isi, issum, 3. schicken, abschicken, werfen, schleudern, entlassen, loslassen; senatum mittere, den Senat entlassen;

- mittere in bona, Beschlag legen lassen auf das Vermögen.
- Mitylēnae, arum, *f. pl.* Mithylene.
- Moderatio, onis, *f.* Mäßigung.
- Moderātus, a, um, *adj.* gemäßigt; moderatum animum gerere, Mäßigung bewahren, Herrschaft über sich selbst haben.
- Modestia, ae, *f.* Bescheidenheit, Anspruchslosigkeit.
- Modicus, a, um, *adj.* mäßig, nicht schön.
- Modius, ii, *m.* (ein römisches Maß) Maß, Scheffel.
- Modo, nur, so eben, eben noch; modo—modo, bald—bald.
- Modus, i, *m.* Maß, Art, Weise, Melodie; in modum, nach Art; hunc in modum, auf folgende Weise.
- Moenia, ium, *n. pl.* Mauern.
- Moerēo, ohne *Pf.* und *Sup.* 2. trauern, bekümmert sein.
- Moeror, ōris, *m.* Kummer.
- Moestus, a, um, *adj.* bekümmert, traurig, betrübt.
- Moles, is, *f.* die Masse, Größe, Damm; moles injicere mari, Dämme im Meere anlegen, überdämmen, überbauen.
- Molestia, ae, *f.* Beschwerlichkeit, Unlust, Last, Beschwerde.
- Molestus, a, um, *adj.* beschwerlich, lästig; moleste fero aliquid, es ist mir etwas unangenehm, widerwärtig, ich sehe es ungerne.
- Molior, itus sum, 4. in Bewegung setzen, wankend machen, sprengen, untergraben, im Sinne haben, beabsichtigen.
- Mollio, ivi, itum, 4. weich machen, erweichen.
- Mollis, e, *adj.* weich, milde, weichlich.
- Molo, ōnis, *m. n. pr.* Molo.
- Momentum, i, *n.* (moveo) Einfluß, Entscheidung, Augenblick; leve dictu momentum, eine Kleinigkeit, ein unbedeutender Umstand.
- Monēo, ui, itum, 2. erinnern, ermahnen, auffordern.
- Monitus, us, *m.* die Erinnerung, Eingebung.
- Mons, tis, *m.* der Berg.
- Monstrum, i, *n.* das Ungeheuer.
- Mora, ae, *f.* der Verzug, das Zögern, Aufenthalt, die Dauer; moram interponere, Verzug verursachen.
- Morbus, i, *m.* die Krankheit.
- Morior, mortuus sum, 3. sterben.
- Moror, atus sum, 1. aufhalten.
- Mors, tis, *f.* der Tod.
- Morsus, us, *m.* der Biß, der Stich; morsus doloris, die Empfindung des Schmerzes.
- Mortalis, e, *adj.* sterblich; mortales, die Sterblichen, die Menschen.
- Mos, ōris, *m.* die Sitte, Brauch; de, pro more, der Sitte gemäß; morem gerere, Folge leisten, gehorchen; mores, *pl.* Sitten, Charakter.
- Motus, us, *m.* Bewegung, Unruhe; terrae motus, Erdbeben.
- Möveo, mövi, motum, 2. bewegen,

rühren, Eindruck machen, ergreifen, abbringen, erschrecken, erregen, aufregen; *senatu movere*, aus dem Senat, *tribu movere*, aus der Tribus stoßen; *animum alicujus movere*, einen erzürnen, aufbringen.

Mox, bald, hierauf.

Mucius, ii, *m. n. pr.* Mucius.

Mucius, a, um, *adj.* dem Mucius angehörig, mucisch.

Mucro, ōnis, *m.* Spitze, Schwert.

Mulcta, ae, *f.* Geldstrafe, Strafe; *mulctam dicere cui*, jemand eine Geldstrafe ansetzen.

Mulcto, avi, atum, 1. strafen, bestrafen.

Mulieriter, nach Frauenart, auf weibische, unmännliche Weise.

Mulier, ōris, *f.* Weib, Frau.

Mulio, ōnis, *m.* Maulthierlenker.

Multifariam, an vielen Stellen.

Multiplex, icis, *adj.* vielfach, vielfältig.

Multitudo, inis, *f.* Menge, Uebersahl, Uebermacht, Volk, Volksmenge.

Multus, a, um, *adj.* viel, zahlreich, häufig; *multo* (sc. tempore) post, lange nachher; *multo ante*, lange vorher.

Mummus, ii, *m. n. pr.* Mummus.

Munditia, ae, *f.* Reinlichkeit, Nettigkeit; *munditiae*, zierliche Kleider, Putz.

Munia, um, *n. pl.* Amtsgeschäfte, Dienstpflichten.

Municipium, ii, *m.* die Municipalstadt.

Munimentum, i, *n.* Befestigungsmittel, Festungswerk.

Munio, iui, itum, 4. verschanzen, vertheidigen, sichern, bahnen; *viam fugiendi munire alicui*, jemand einen sichern Weg zum Fliehen lassen (dem fliehenden Feinde eine goldene Brücke bauen); *munitus*, a, um, befestigt, fest, geschützt.

Munus, ōris, *n.* Amt, Dienst, Geschenk; *munus publicum*, Staatsamt.

Muraena, ae, *f.* Muräne (ein Seefisch).

Muralis, e, *adj.* zur Mauer gehörig; *corona muralis*, Mauerkrone.

Muria, ae, *f.* Brühe, Saft.

Murus, i, *m.* die Mauer.

Mus, muris, *m.* die Maus.

Musa, ae, *f.* die Muse.

Mutatio, ōnis, *f.* Veränderung, Wechsel.

Mutina, ae, *f. n. pr.* Mutina.

Mutinensis, e, *adj.* Mutina betreffend, von, bei Mutina.

Muto, avi, atum, 1. (freq. von *movere*) ändern, sich ändern; *mutari*, sich ändern; *vestem mutare*, sich verkleiden, Trauerkleidung anlegen.

Mutuus, a, um, *adj.* wechselseitig, gegenseitig.

N.

Naevius, ii, *m. n. pr.* Naevius.

Nam, namque, denn, nämlich.

Nanciscor, nactus sum, 3. erlangen, bekommen, antreffen.

Naris, aris, *f.* das Nasenloch; nares, *pl.* die Nase.

Narro, avi, atum, 1. erzählen.

Nascor, natus sum, 3. geboren werden, wachsen, entstehen; sermo nascitur, ein Gespräch entspinnt sich; natus aliquo, der Sohn von; natus, der Sohn.

Nasica, ae, *m. n. pr.* Nasika.

Nasus, i, *m.* die Nase.

Natio, onis, *f.* (nascor) die Nation, das Volk.

Natura, ae, *f.* die natürliche Beschaffenheit, Wesen, Natur, Naturell, Charakter.

Naturalis, e, *adj.* natürlich.

Natus, us, *m.* (nascor), nur im Ablat. die Geburt, das Alter; major natu, älter; maximus natu, der älteste; minor natu, jünger.

Naufragium, ii, *n.* (navis-frango) Schiffbruch.

Navalis, e, die Schiffe betreffend; proelium navale, Seetreffen, Seeschlacht; triumphus navalis, ein Triumph wegen eines Seesiegs.

Navicula, ae, *f.* ein kleines Schiff, Kahn.

Navigatio, onis, *f.* Schifffahrt, Fahrt.

Navigium, ii, *n.* Fahrzeug.

Navigo, avi, atum, 1. schiffen, segeln, zur See sein.

Navis, is, *f.* Schiff.

Navo, avi, atum, 1. emsig be-

treiben; operam navare cui, einem Dienste leisten.

Ne, damit nicht, nicht.

Nebulo, onis, *m.* Taugenichts, Bube.

Nebula, ae, *f.* Nebel.

Nec, und nicht, auch nicht, aber nicht; nec — nec, weder — noch, so wenig — so wenig.

Necessarius, a, um, *adj.* nöthig, nothwendig, unentbehrlich.

Necessitas, atis, *f.* Nothwendigkeit, Noth.

Neco, avi, atum, 1. tödten.

Necto, xui, xum, 3. knüpfen, binden, fesseln; nexus, der Schuldhaft verfallen, Schuldgefangener.

Nefarius, a, um, *adj.* (fari) ruchlos, frevlerisch.

Nefastus, a, um, *adj.* unheilig; dies nefasti, geschlossene Tage (an denen es verboten war, gerichtliche Handlungen vorzunehmen), Unglückstag.

Neglẽgo, exi, ectum, 3. vernachlässigen, nachlässig bewachen, gering achten; neglegentem esse = neglegere.

Nẽgo, avi, atum, 1. nein sagen, verneinen, leugnen, verweigern, sagen, daß etwas nicht sei; se negare, eine Einladung ausschlagen.

Negotium, ii, *n.* Geschäft, schwieriges Geschäft, Mühe; negotia publica, Staatsgeschäfte.

Nemo, inis, *m.* niemand, keiner.

Nempe, natürlich, doch wohl.

Nemus, oris, *n.* der Hain.

Nepos, ōtis, *m.* Enkel.

Neptis, is, *f.* Enkelin.

Nequāquam, *Adv.* keineswegs.

Neque, und nicht, auch nicht, aber nicht; neque—neque, weder — noch; so wenig — so wenig.

Nequēo, quīvi, itum, 4. nicht können.

Nescio, ivi, itum, 4. nicht wissen, nicht verstehen.

Neu = et ne, und damit nicht, daß nicht.

Neuter, tra, trum, keiner von beiden.

Nex, nēcis, *f.* der (gewaltsame) Tod, die Ermordung.

Ni = nisi, wenn nicht.

Nīger, gra, grum, *adj.* schwarz.

Nihil, nichts; adverbialisch = nicht; nihilo, um nichts; nihilo minus, secius, nichts desto weniger, dennoch; nihilo magis, dennoch nicht.

Nihildum, noch nichts.

Nilus, i, *m. n. pr.* Nil.

Nimīrum, natürlich, fürwahr, wahrlich.

Nimis, nimium, zu viel, allzuviel.

Nimīus, a, um, *adj.* allzugroß, allzuviel.

Nisi, wenn nicht, nach Negat. außer, als; non—nisi, nur, erst.

Nitēo, ui, ohne *Sup.* 2. glänzen, ausgezeichnet sein.

Nītor, nixus sum, 3. sich stützen, sich verlassen, anstrengen.

No, avi, atum, 1. schwimmen.

Nobīlis, e, *adj.* (nosco) vornehm, von Adel, berühmt, gefeiert, rühmlich.

Nobilitas, atis, *f.* vornehme Geburt, hohe Stellung, der Adel;

Vorzüglichkeit, Glanz, Pracht.

Nobilīto, avi, atum, 1. berühmt machen, ehren, auszeichnen.

Noceo, ui, itum, 2. schaden.

Noctu, bei Nacht.

Noctūa, ae, *f.* die Nachteule, Eule.

Nocturnus, a, um, *adj.* nächtlich.

Nola, ae, *f. n. pr.* Nola.

Nolo, nolui, nolle, nicht wollen, sich weigern.

Nomen, inis, *n.* der Name; nomen facere cui, einem einen Namen schaffen, geben; nomen dare, zum Kriegsdienst sich einschreiben lassen, melden, sich ausheben, anwerben lassen; nomen profiteri, sich melden.

Nomīno, avi, atum, 1. nennen.

Non, *Adv.* nicht.

Nonae, arum, *f. pl.* die Nonen.

Nondum, *adv.* noch nicht.

Nonnulli, ae, a, einige, einiges.

Nonnumquam, zuweilen, hie und da.

Nonus, a, um, der neunte.

Noster, tra, trum, unser, der unsrige.

Nota, ae, *f.* Kennzeichen.

Nōto, avi, atum, 1. bezeichnen, strafen (vom Censor), hervorheben.

Notus, a, um, *adj.* bekannt.

Novacūla, ae, *f.* Schermesser.

Novem, neun.

Noverca, ae, *f.* Stiefmutter.

Novitas, atis, *f.* Neuheit.

Novus, a, um, *adj.* neu, unge-

wöhnlich; homo novus, ein Emporkömmling.

Nox, noctis, *f.* Nacht.

Nubes, is, *f.* Wolke.

Nubo, psi, ptum, 3. heiraten (von der Frau); nupta, (von der Frau) verheiratet.

Nudo, avi, atum, 1. entblößen, entfleiden.

Nudus, a, um, *adj.* nackt, bloß, entblößt, leicht gekleidet.

Nullus, a, um, keiner, keine, keines; nullus non, jeder.

Num, Fragwort; ob.

Numa, ae, *m. n. pr.* Numa.

Numantia, ae, *f. n. pr.* Numantia.

Numantinus, i, *m. n. pr.* Numantiner.

Numen, inis, *n.* Gottheit, Wille, Eingebung.

Numero, avi, atum, 1. zählen, ausbezahlen; numerare inter, zählen zu, rechnen unter.

Numerus, i, *m.* Zahl, Anzahl, Menge.

Numida, ae, *f.* Numidier.

Numidia, ae, *f. n. pr.* Numidien.

Numidicus, a, um, *adj.* numidisch.

Numitor, oris, *m. n. pr.* Numitor.

Nummus, i, *m.* Geld, Münze, ein Sesterz.

Nunc, jetzt.

Nunquam, nie, niemals.

Nuntio, avi, atum, 1. melden.

Nuntius, ii, *m.* der Bote, der Verkündiger, die Botschaft.

Nuper, neulich, kürzlich.

Nurus, us, *f.* die Schwiegertochter.

Nusquam, *adv.* nirgend; nusquam loci, nirgend.

Nuto, avi, atum, 1. (Frequent. von nuo) wanken, schwanken, sich neigen.

Nutrix, icis, *f.* die Amme.

Nux, ucis, *f.* die Nuß.

O.

O, O!

Ob, *Praep. c. acc.* wegen.

Obedio, ivi, itum, 4. (ob-audio) gehorchen, gehorsam sein.

Ob eo, ivi oder ii, itum, ire, be-
gehen, besorgen, verrichten;
(diem supremum) obire, ster-
ben.

Obesus, a, um, *adj.* feist, auf-
gedunsen.

Objicio, jeci, jectum, 3. (jacio)
entgegenstellen, hinhalten, dar-
bieten, vorhalten, vorwerfen,
Preis geben, überliefern; cate-
nam objicere, eine Kette her-
überspannen; objectus, davor-
liegend (von einem Flusse:
davorfließend).

Objurgo, avi, atum, 1. tadeln,
schelten.

Oblecto, avi, atum, 1. (lacio)
ergeßen, erfreuen.

Obligo, avi, atum, 1. anbinden,
verbinden, verbindlich machen,
verpflichten.

Oblino, evi, litum, 3. überziehen,
bedecken.

Oblivio, onis, *f.* Vergessenheit;
omnes capit oblivio, alle ver-
gessen u.

- Obliviscor, oblītus sum, 3. vergessen.
- Obnoxius, a, um, *adj.* ausgesetzt, unterworfen.
- Obrēpo, psi, ptum, 3. heranzufriechen, beschleichen.
- Obrūo, i, ūtum, 3. überschütten, bedecken; obrutus telis, unter einem Hagel von Geschossen.
- Obscūro, avi, atum, 1. verdunkeln, verfinstern.
- Obscūrus, a, um, *adj.* dunkel, finster.
- Obsēcro, avi, atum, 1. flehentlich bitten, bitten.
- Obsēpio, sepsi, septum, 4. ver-zäunen, verstellen.
- Obsēquium, i, *n.* der Gehorsam.
- Obsēquor, cutus sum, 3. folgen, gehorchen.
- Obses, īdis, *m.* Geißel.
- Obsīdeo, sēdi, sessum, 2. vor etwas sitzen, besetzen, belagern, blockiren, einschließen.
- Obsīdio, ōnis, *f.* Einschließung, die Belagerung, Blockade; obsidionem relinquere, die Belagerung aufheben; obsidione liberare, eximere aliquem, einen entsetzen.
- Obsidionālis, e, *adj.* zur Belagerung gehörig; corona obs., eine Belagerungskrone.
- Obsisto, stīti, stitum, 3. sich widersetzen.
- Obsolētus, a, um, *adj.* (ob-alesco) überwachsen, veraltet, abgetragen.
- Obstinātus, a, um, *adj.* fest entschlossen.
- Obstrēpo, pui, pitum, 3. entgegen-schreien, -lärmen, überschreien.
- Obstringo, nxi, strictum, 3. binden, verbindlich machen, verpflichten; aere alieno obstrictus, verschuldet.
- Obstupefācio, fēcī, factum, 3. in Erstaunen setzen; obstupefactus, verblüfft.
- Obstupesco, pui, ohne *Sup.* 3. betäubt, erstarrt sein (vor Schrecken, Staunen u.)
- Obtempēro, avi, atum, 1. gehorchen, Folge leisten.
- Obtestatio, onis, *f.* das Beschwören, die Beschwörung.
- Obtīneo, ui, tentum, 2. inne haben, behaupten, verwalten, besetzen, sich bemächtigen.
- Obtingo, tīgi, ohne *Sup.* 3. berühren, widerfahren, zufallen, zu Theil werden, durchs Loos zufallen, zugetheilt werden.
- Obtorqueo, si, tum, 2. herum-drehen; collum alicui obtorquere, einen derb bei der Kehle fassen.
- Obtrectātor, oris, *m.* Gegner, Feind.
- Obtrunco, avi, atum, 1. tödten, erschlagen, niedermachen, niederhauen.
- Obvênio, vēni, ventum, 4. zustoßen, widerfahren, zu Theil werden, zufallen, durch das Loos einem zufallen, zugetheilt werden; somnio obvenit alicui, kommt einem im Traume zu, es wird einem im Traume mitgetheilt, geoffenbart, es träumt einem.

Obviam, *Adv.* entgegen; obviam ire, procedere, progredi, entgegengehen.

Obvius, a, um, *adj.* begegnend; obvium esse, begegnen.

Obvolvo, vi, lūtum, 3. verhüllen.

Occasio, ōnis, *f.* (cādo) Gelegenheit.

Occāsus, us, *m.* (occīdo) Untergang.

Occīdo, īdi, īsum, 3. (caedo) tödten, vernichten.

Occīdo, īdi, casum, 3. (cado) fallen, untergehen.

Occultus, a, um, *adj.* verborgen, geheim.

Occumbo, cūbui, cūbitum, 3. erliegen, unterliegen; morte occumbere und occumbere, des Todes sterben, sterben, umkommen, fallen.

Occūpo, avi, atum, 1. einnehmen, besetzen, sich bemächtigen; occupari aliqua re, in aliqua re, beschäftigt sein.

Occurro, ri, sum, 3. entgegengehen, =laufen, =treten, begegnen, erwidern.

Occurso, avi, atum, 1. (Freq. von occurro) entgegengehen, =rücken, begegnen.

Octavia, ae, *f. n. pr.* Octavia.

Octaviānus, i, *m. n. pr.* Octavian.

Octo, acht.

Octogesīmus, a, um, der achtzigste.

Octoginta, achtzig.

Ocūlus, i, *m.* Auge.

Odium, ii, *n.* Haß; odio esse, verhaßt sein.

Odor, ōris, *m.* Geruch; odores,

Wohlgerüche, Räucherwerk, Salben.

Offendo, di, sum, 3. anstoßen, antreffen, beleidigen.

Offensa, ae, *f.* Haß.

Offëro, obtūli, oblātum, offerre, darbieten, anbieten, schenken, erscheinen lassen; se offerre, sich freiwillig anbieten.

Officinā, ae, *f.* Werkstätte.

Officiōsus, a, um, *adj.* gefällig, dienstfertig.

Officium, ii, *n.* Dienst, Pflicht, Amt, Dienstleistung, Dienstfertigkeit.

Olëa, ae, *f.* Delbaum.

Olëum, i, *n.* Del.

Olim, ehemals, einst, früher, längst.

Omen, īnis, *n.* Vorzeichen, Vorbedeutung, das Bedeutsame einer Sache.

Omitto, mīsi, missum, 3. unterlassen, lassen, aus dem Auge lassen, aufgeben; occasionem omittere, eine Gelegenheit versäumen, unbenützt vorübergehen lassen.

Omnīno, im ganzen, durchaus, gänzlich.

Omnis, e, jeder, ganz; *Plur.* alle, sämtlich, lauter, allemögliche; omnes ad unum, alle bis auf den letzten Mann, alle ohne Ausnahme.

Onëro, avi, atum, 1. beladen, belasten.

Onus, ōris, *n.* die Last.

Onustus, a, um, *adj.* beladen, reich, behangen.

Opëra, ae, *f.* Bemühung, Dienst,

- Mühe; operam dare magistro, bei einem Lehrer zuhören, Unterricht nehmen; operam dare alicui rei, sich mit etwas beschäftigen, abgeben; honoribus operam dare, sich um Ehrenstellen bemühen, bewerben; operam navare, Dienste leisten; operae pretium est, siehe bei pretium.
- Opërio, ui, ertum, 4. bedecken, überschütten.
- Opifex, icis, *m.* Handwerker.
- Opimius, ii, *m. n. pr.* Opimius.
- Opinio, ñnis, *f.* Meinung, Vermuthung, Erwartung, Wahn.
- Oportet, tuit, 2. es ist nöthig, müssen.
- Oppëto, ii, itum, 3. entgegengehen, sich unterziehen.
- Oppidāni, orum, *m. pl.* Einwohner einer Stadt, Städter, im Gegensatz gegen Belagerer häufig „die Belagerten“.
- Oppidulum, i, *n.* kleine Stadt, Städtchen.
- Oppidum, i, *n.* Stadt.
- Oppius, ii, *m. n. pr.* Oppius.
- Opplëo, ëvi, ëtum, 2. bedecken, überdecken.
- Oppōno, posui, positum, 3. entgegenstellen.
- Opportunitas, atis, *f.* günstige Gelegenheit.
- Opportūnus, a, um, *adj.* günstig, geschickt, bequem.
- Opprīmo, pressi, pressum, 3. (prëmo) unterdrücken, niederdrücken, zerquetschen, unter sich bringen, überraschen, überfallen, überwinden, überwältigen, stürzen; somno oppressus, in Schlaf versunken, in tiefem Schlaf liegend.
- Oppugnatio, ñnis, *f.* Bestürmung, Belagerung, Sturm.
- Oppugno, avi, atum, 1. bestürmen, belagern.
- Ops, òpis, *f.* die Hilfe; opem ferre, Hilfe bringen, leisten; opes, Mittel, Schätze, Reichthum, Macht, Einfluß.
- Opsonium, i, *n.* Zukost, (bes. Fische, Gemüse).
- Optandus, a, um, *adj.* wünschenswerth.
- Optimātes, um, *m. pl.* die Optimaten, Aristokraten.
- Optio, ñnis, *f.* die Wahl; optionem dare, facere cui, einem die Wahl lassen.
- Opto, avi, atum, 1. wünschen, den Wunsch aussprechen.
- Opulentia, ae, *f.* Reichthum, Aufwand, Pracht.
- Opulentus, a, um, *adj.* reich, mächtig.
- Opus, ëris, *n.* Werk, Arbeit, Geschäft; opera, Belagerungswerke; opus edere, eine That verrichten.
- Opus, Bedürfniß; mihi opus est aliquid und aliqua re, ich habe etwas nöthig.
- Ora, ae, *f.* Küste.
- Oraculum, i, *n.* Orakel, Orakelspruch.
- Oratio, ñnis, *f.* die Rede, Worte, Ansprache.
- Orator, ñris, *m.* Redner, Sprecher, Gesandter.

Orbītas, tis, *f.* Kinderlosigkeit.

Orbis, is, *m.* Kreis, Scheibe, Erdfreis.

Orbo, avi, atum, 1. berauben.

Orbus, a, um, *adj.* verwaist; *subst.* Waise; orbus liberis, finderlos.

Ordīno, avi, atum, 1. ordnen, anordnen.

Ordīor, orsus sum, 4. anfangen, beginnen.

Ordo, īnis, *m.* Reihe, Stand; ordo remorum, Ruderbank; ordo equester, Ritterstand; extra ordinem, außer Reihe und Glied; ordinem ducere, eine Offiziersstelle bekleiden.

Orīgo, gīnis, *f.* Ursprung, Abstammung; originem trahere, seine Abstammung herleiten, abstammen.

Orīor, ortus sum, 4. entstehen, geboren werden, sich erheben, ausbrechen; oriens sc. sol, Sonnenaufgang, Morgen, Osten; ortus aliquo, Sohn von; ortus, (z. B. Tusculo) gebürtig.

Oriundus, a, um, *adj.* abstammend.

Ornamentum, i, *n.* Schmuck, Zierde.

Ornātus, us, *m.* der Schmuck, Anzug, Aufzug.

Orno, avi, atum, 1. schmücken, zieren, vollständig ausrüsten; ornatus, a, um, angesehen, hochgestellt.

Oro, avi, atum, 1. bitten, flehen.

Ortus, us, *m.* Entstehung, Aufgang.

Os, oris, *n.* der Mund, der Ra-

chen, das Gesicht, die Mündung, der Vortrag; in ore habere, im Munde führen.

Os, ossis, *n.* Knochen, Bein; ossa, Gebeine.

Oscūlor, atus sum, 1. küssen.

Oscūlum, i, *n.* Kuß.

Ostendo, di, sum und tum, 3. (ob-tendo) zeigen; praemia ostendere, Belohnungen aussetzen.

Ostento, avi, atum, 1. (Freq. von ostendo) oft zeigen, absichtlich zeigen, prahlend, rühmend zeigen.

Ostentum, i, *n.* Wunderzeichen.

Ostīa, ae, *f. n. pr.* Ostia.

Ostium, ii, *n.* (os) Mündung, Thüre.

Otiōsus, a, um, *adj.* müßig, unthätig, frei von Staatsgeschäften, in der Zeit der Muße (befindlich); otiose agere, sich unthätig verhalten.

Otium, ii, *n.* Muße, Müßiggang; per otium, während der Ruhe, des Friedenszustandes.

Ovatio, ōnis, *f.* der kleine Triumph, die Ovation.

Ovo, 1. frohlocken, jauchzen, eine Ovation halten.

P.

Pacātus, a, um (paco, pax), zum Frieden gebracht, im Frieden befindlich.

Paciscor, pactus sum, 3. verabreden, ausbedingen, Vertrag schließen.

Pactio, ōnis, *f.* Vertrag, Vergleich, Uebereinkunft; pactionem numerorum interponere, siehe bei interponere.

Paedagōgus, i, *m.* Erzieher.

Paene, fast, beinahe.

Palaestra, ae, *f.* Ringschule.

Palam, öffentlich, offen, laut; palam est, es liegt am Tage.

Palatium, ii, *n.* der palatinische Berg, Palast.

Pallium, ii, *n.* der (griechische) Mantel.

Palor, atus sum, 1. einzeln herumstreifen, sich zerstreuen.

Palpēbra, ae, *f.* Augenlid.

Paludamentum, i, *n.* der Kriegsmantel, besonders des Feldherrn.

Palus, ūdis, *f.* der Sumpf.

Palus, i, *m.* der Pfahl, Richtpfahl.

Pando, pandi, pansum und passum, 3. ausbreiten, ausspannen; crinibus passis, mit gelösten, fliegenden Haaren.

Pango, pegīgi, pactum, 3. festsetzen, ausbedingen.

Panis, is, *m.* Brod.

Papāver, ēris, *n.* der Mohn.

Papirius, ii, *m. n. pr.* Papirius.

Par, is, *adj.* gleich, ebenso groß. entsprechend, gewachsen; *subst.* der Gegner; pariter, ebenso, zugleich, zumal, gleichfalls; pariter ac, ebenso wie.

Parabīlis, e, *adj.* leicht zu bekommen, zu kaufen.

Parātus, a, um, *adj.* bereit, im Begriffe.

Parco, peperci, parcitum oder parsum, 3. sparen, schonen.

Parcus, a, um, *adj.* sparsam; parcus est vini, er trinkt wenig Wein.

Parens, entis, *m.* der Vater; parentes, um, die Aeltern.

Pāreo, ui, itum, 2. (= apparere) erscheinen, gehorchen.

Pario, pepēri, partum, 3. gebären, erwerben.

Pāro, avi, atum, 1. bereiten; viam sibi parare, sich einen Weg bahnen; Anstalten treffen, veranstalten, im Sinne haben, beabsichtigen, Anstalten machen, im Begriff sein.

Parricīda, ae, *m.* (caedo) Vatermörder, Brudermörder.

Parricīdium, ii, *n.* Vaternord.

Pars, partis, *f.* Theil, Seite, Partei; partibus favere alicujus, auf jemand's Partei sein, Anhänger sein; partes sequi alicujus, auf die Partei jemand's sich schlagen; partes, die Rolle; partes patris sibi desumere, Vaterstelle vertreten; nulla ex parte, in keiner Beziehung.

Parsimōnia, ae, *f.* Sparsamkeit.

Partim, theils.

Partior, itus sum, 4. theilen.

Partus, us, *m.* (pario) das Gebären, die Geburt; partu edere, gebären; uno partu edere, zugleich gebären, Zwillinge gebären.

Parum, *Adv.* zu wenig.

Parumper, *Adv.* eine Weile.

Parvulus, i, *m.* klein, jung, ein kleines Kind.

Parvus, a, um, *adj.* klein, unbedeutend, gering. Compar. minor; minor natu oder minor, jünger; minus, weniger.

Pasco, pāvi, pastum, 3. füttern, weiden; pastum propellere pecora, das Vieh auf die Weide treiben; pasci, essen, fressen.

Passim, (pando) zerstreut herum, überall, allenthalben, da und dort.

Passus, us, *m.* Schritt.

Pastor, ōris, *m.* Hirte.

Patefācio, fēci, factum, 3. eröffnen, merken lassen, an den Tag bringen.

Patella, ae, *f.* Schale, Opfer-
schale.

Pāteo, ui, ohne *Sup.* 2. offen stehen, sich erstrecken.

Pāter, tris, *m.* der Vater; patres, die Väter, Senatoren.

Paternus, a, um, *adj.* väterlich.

Patiens, tis, *adj.* ertragend, geduldig; patientem esse alicujus rei, etwas ertragen können.

Pātor, passus sum, 3. leiden, dulden, lassen.

Patria, ae, *f.* Vaterland, Vaterstadt, Heimat.

Patricii, orum, *m. pl.* Patricier.

Patricius, a, um, *adj.* patricisch.

Patrimonium, ii, *n.* väterliches Erbgut, Vermögen.

Patrius, a, um, *adj.* väterlich, vaterländisch.

Pātro, avi, atum, 1. vollenden, vollführen.

Patrōnus, i, *m.* Schutzherr, Pa-

tron; causarum patronus, Sachwalter, Advokat.

Patrūs, i, *m.* Oheim (von väterlicher Seite).

Pauci, ae, a, wenige, wenigese.

Paucitas, tis, *f.* die geringe Anzahl.

Paulātim, allmählich; caudam paulatim carpere, den Schwanz Haar um Haar ausreißen.

Paulūlum, ein klein wenig, ein wenig.

Paulum, ein wenig; paulo post, ante, kurz nachher, vorher.

Paullus, i, *m. n. pr.* Paullus.

Pauper, *Gen.* ēris, *adj.* arm.

Paupercūlus, a, um, *adj.* (demin.) ärmlich, armselig, arm.

Paupertas, ātis, *f.* Armut, Dürftigkeit.

Pavēo, vi, ohne *Sup.* 2. beben, zittern, voll Angst sein.

Pavidus, a, um, *adj.* ängstlich, voll Angst, erschrocken, furchtsam.

Pavor, ōris, *m.* Angst, Schrecken, Furcht.

Pax, ācis, *f.* Friede; pacem inire, componere, facere, Frieden schließen.

Peccātum, i, *n.* Fehler, Vergehen.

Pecco, avi, atum, 1. einen Fehler machen, fehlen, sündigen, irren.

Pectus, ōris, *n.* die Brust, Herz.

Pecunia, ae, *f.* Geld; magna pecunia, eine große Summe Geldes; parva pecunia, eine kleine Summe Geldes.

Pecus, ōris, *n.* Vieh.

Pedes, itis, *m.* der Fußgänger.

- Pedester, ris, re, *adj.* zu Fuß, zu Land; copiae pedestres, Fußvolk, Landtruppen.
- Pediculus, i, *m.* kleiner Fuß, der Fuß an einem Gefäß.
- Pellīcio, lexi, lectum, 3. verlocken, für sich gewinnen, dazu bringen, bewegen.
- Pellis, is, *f.* Thierfell, Haut, Leder, Lederüberzug.
- Pello, pepuli, pulsum, 3. stoßen, treiben, schlagen, werfen, vertreiben, verbannen.
- Penātes, um, *m. pl.* Penaten, Hausgötter, das Haus selbst.
- Pendēo, pependi, pensum, 2. hängen, sich aufhängen.
- Pendo, pependi, pensum, 3. wägen, bezahlen.
- Penes, in der Gewalt, in der Hand, bei.
- Penitus, hinein, in das Innere, gänzlich.
- Penuria, ae, *f.* Mangel.
- Per, durch, über etwas hinüber oder hinab, über, durch etwas hin, bei, unter, mit; bei licet und posse: wegen.
- Perāgo, egi, actum, 3. durchführen, vollenden, herbeiführen, aussprechen, vortragen, ausrichten; partes peragere, eine Rolle durchführen, vollständig spielen.
- Perāgro, avi, atum, 1. durchziehen, durchreisen, durchwandern.
- Peramoenus, a, um, *adj.* sehr angenehm.
- Percello, cūli, culsum, 3. erschüttern, stark stoßen, bestürzt, betreten machen, einschüchtern.
- Percitus, a, um, *adj.* erregt; ira percitus, voll Zorn.
- Percontor, atus sum, 1. sich erkundigen, fragen; p. aliquid, fragen nach etwas.
- Percunctor, atus sum, 1. sich erkundigen, fragen.
- Percussor, oris, *m.* Mörder.
- Percutio, cussi, cussum, 3. (perquatio), treffen, schlagen, durchbohren, erlegen; colāpho percutere, eine Ohrfeige geben; leniter percutere, leicht berühren; securi percutere, hinrichten.
- Perdo, idi, itum, 3. verderben, beschädigen, verlieren; perditus, a, um, verderbt; perditus deliciis, von unmäßiger, verwerflicher Ueppigkeit.
- Perdūco, xi, ctum, 3. hinführen, geleiten; vitam perducere, das Leben fortführen; ad exitum perducere, zu Ende führen, ausführen; ad suam sententiam perducere, auf seine Seite bringen, seiner Meinung machen.
- Pērēgrīnus, a, um, *adj.* fremd.
- Perendie, übermorgen.
- Perennis, e, *adj.* (per-annus) das ganze Jahr durch dauernd, immer fließend, nie versiegend, ewig, unauflöslich.
- Pereo, ii, itum, ire, zu Grunde gehen, verloren gehen, umkommen, verenden, sterben.
- Perfacilis, e, *adj.* sehr leicht.

Perfēro, tūli, lātum, ferre, ertragen; consensum perferre ad vitae finem, den einstimmigen Beifall sich bis an das Ende des Lebens erhalten.

Perficio, fēci, fectum, 3. ausführen, vollbringen, vollenden, erreichen, dahin bringen.

Perfidia, ae, *f.* Treulosigkeit.

Perfidus, a, um, *adj.* treulos.

Perfōdio, ōdi, ssum, 3. durchbohren.

Perfōro, avi, atum, 1. durchbohren.

Perfrūor, fructus sum, 3. genießen.

Perfūga, ae, *m.* Ueberläufer.

Perfugio, fūgi, itum, 3. wohin fliehen, sich flüchten, entkommen.

Pergāmus, i, *f. n. pr.* Pergamus.

Pergo, rexi, rectum, 3. weitergehen, rücken, ziehen, hinziehen, hingehen, fortfahren, eintreten.

Periclitor, atus sum, 1. in Gefahr sein.

Periculōsus, a, um, *adj.* gefährlich, gefahrvoll.

Pericūlum, i, *n.* Versuch, gefährlicher Versuch, Wagestück, Gefahr.

Perinde, ebenso, auf gleiche Weise.

Peritia, ae, *f.* Erfahrung, Kenntniß.

Perītus, a, um, *adj.* erfahren, fundig.

Perlēgo, lēgi, ctum, 3. durchlesen.

Perlīcio, siehe pellicio.

Permagnus, a, um, *adj.* sehr groß, sehr bedeutend.

Permāneo, mansi, mansum, 2. bleiben, verharren.

Permitto, si, ssum, 3. erlauben.

Permōveo, ōvi, ōtum, 2. bewegen.

Permulceo, si, sum, 2. streicheln, besänftigen.

Permūto, avi, atum, 1. ändern, auswechseln, vertauschen.

Pernicies, ei, *f.* das Verderben; ultima pernicie vinci, eine völlige Niederlage erleiden.

Perniciōsus, a, um, *adj.* verderblich, gefährlich, schädlich.

Pernicitas, atis, *f.* Schnelligkeit, Behendigkeit; pedum pernicitas, Behendigkeit im Laufen.

Perōro, avi, atum, 1. durchführen, vortragen, reden; causam perorare, eine Rechtsache führen.

Perpello, pūli, pulsum, 3. antreiben, bewegen.

Perpetuus, a, um, *adj.* immerwährend, fortdauernd; perpetuo, beständig; in perpetuum, für immer.

Perrumpo, rūpi, ruptum, 3. durchbrechen, mit Gewalteindringen.

Persa, ae, *m. n. pr.* Perser.

Persaepe, *Adv.* sehr oft.

Perscribo, psi, ptum, 3. niederschreiben, verfassen.

Perse, es, *f.* Perse, Perseus.

Persēquor, cūtus sum, 3. verfolgen; bello persequi, bekriegen, im Krieg züchtigen, strafen.

Perseus, i, *m. n. pr.* Perseus.

Perspicio, spexi, spectrum, 3. durchschauen, genau sehen.

Persto, stīti, stītum, 1. beharren; in fide alicujus perstare, einem treu bleiben.

Perstringo, inxi, strictum, 3. durchstreifen, durchlaufen, durchfahren.

Persuādeo, si, sum, 2. überreden, überzeugen, einen Glauben oder eine Ansicht beibringen; id mihi persuadetur, das ist meine Ueberzeugung, Ansicht.

Pertaesus, a, um, überdrüssig.

Perterrefacio, ēci, actum, 3. erschrecken, in Schrecken setzen.

Pertinax, cis, *adj.* (teneo) hartnäckig, beharrlich.

Pertineo, ui, ohne *Sup.* 2. sich erstrecken, reichen, sich beziehen, gehören.

Pertrāho, traxi, tractum, 3. ziehen, schleppen, führen.

Perturbo, avi, atum, 1. in Verwirrung bringen, die Ruhe von etwas stören, außer Fassung, in Bestürzung bringen.

Pervēnio, vēni, entum, 4. kommen, gelangen; id pervēnit ad aures meas, dieß ist mir zu Ohren gekommen; ad me nihil pervenit, ich habe keinen Genuß von.

Pervolo, volui, velle, sehr gerne wollen.

Pes, pēdis, *m.* der Fuß.

Pessinus, untis, *f. n. pr.* Pessinus.

Pestiferus, a, um, *adj.* schädlich, verderblich.

Pestilens, tis, *adj.* pestilenzialisch.

Pestilentia, ae, *f.* Seuche, Pest, verderbliches Uebel, Plage.

Petitio, onis, *f.* Bewerbung.

Peto, ivi oder ii, itum, 3. holen, verlangen, begehren, bitten,

gewinnen, wohin gehen, eilen, fliegen, suchen, sich bewerben, nachsuchen um; petere in dedicationem, die Auslieferung verlangen.

Phalērae, arum, *f. pl.* Stirn- und Brustschmuck, Pferdeschmuck.

Pharētra, ae, *f.* Köcher.

Pharnāces, is, *m. n. pr.* Pharnaces.

Pharsālus, i, *m. n. pr.* Pharsalus.

Philippi, orum, *m. pl. n. pr.* Philippi.

Philippus, i, *m. n. pr.* Philippus.

Philosōphus, i, *m.* Philosoph, Weltweiser.

Pica, ae, *f.* Elster.

Pictor, ōris, *m.* Maler.

Piētas, ātis, *f.* pflichtmäßiges Verhalten, Frömmigkeit, Gottesfurcht, Liebe zum Vater, That kindlicher Liebe; pietatem colere, Gerechtigkeit üben.

Piget, uit, 2. es verdrießt; me haud piget dicere, gerne führe ich an, ich halte es für der Mühe werth, anzuführen.

Pignus, ōris, *n.* das Pfand, das Unterpfand.

Pilēus, i, *m.* der Hut.

Pilum, i, *n.* der Speer.

Pilus, i, *m.* Haar.

Pingo, nxi, ctum, 3. malen.

Pinguis, e, *adj.* fett.

Pirāta, ae, *m.* der Seeräuber.

Piraticus, a, um, die Seeräuber betreffend; bellum piraticum, der Seeräuberkrieg.

Piscatōrius, a, um, *adj.* zu dem

Fischer gehörig; *navis piscatoria*, Fischerfahn.

Piscīna, ae, *f.* Fischteich.

Piscis, is, *m.* Fisch.

Piso, ōnis, *m. n. pr.* Piso.

Placabilis, e, *adj.* leicht zu besänftigen, versöhnlich.

Placentia, ae, *f. n. pr.* Placentia.

Placēo, ui, itum, 2. gefallen; *placet mihi*, es dünkt mir gut, ich beschliesse, ich stimme dafür.

Placidus, a, um, *adj.* mild, freundlich, ruhig.

Plāco, avi, atum, 1. besänftigen, versöhnen.

Plāga, ae, *f.* die Gegend.

Plāga, ae, *f.* der Schlag, die Wunde.

Plāne, gänzlich, völlig.

Plaustrum, i, *n.* Wagen; *plaustra objicere*, eine Wagenburg machen.

Plausus, us, *m.* das Beifallklatschen, der Beifallsruf.

Plebējus, a, um, *adj.* zur Plebs gehörig, plebejisch, *subst.* der Plebejer.

Plebs (*plebes*), *plebis*, *f.* das Volk (im Gegensatz gegen Adel).

Plecto, ohne *Pf.* u. *Sup.* 3. strafen (fast bloß im Passiv gebraucht).

Plēnus, a, um, *adj.* voll.

Plerique, aequae, āque, sehr viele, die meisten.

Plumbeus, a, um, *adj.* von Blei, bleiern.

Plumbum, i, *n.* Blei.

Plūres, *plura*, mehr, mehrere.

Plus, mehr.

Poculum, i, *n.* der Becher.

Poenā, ae, *f.* die Strafe, Bestrafung; *poenas dare alicujus rei*, gestraft werden wegen.

Poenitet, uit, 2. bereuen, unzufrieden sein.

Poenus, i, *m. n. pr.* Pöner, Punier, Carthager.

Poēta, ae, *m.* Dichter.

Polliceor, itus sum, 2. versprechen.

Polybius, ii, *m. n. pr.* Polybius.

Pompa, ae, *f.* der feierliche Aufzug, die Prozession.

Pompejānus, a, um, *adj.* zu Pompejus gehörig, pompejanisch.

Pompejus, i, *m. n. pr.* Pompejus.

Pompilius, ii, *m. n. pr.* Pompilius.

Promptinus, a, um, *adj.* pompinisch.

Pondo, *Indeclinabile*; *Plur. tant.* Pfund.

Pondus, ōris, *n.* das Gewicht, Summe.

Pone, *Praep. c. acc.* hinter.

Pōno, sui, situm, 3. setzen, stellen, aufstellen, errichten, vorsehen, verwenden.

Pons, *pontis*, *m.* die Brücke; *pontem facere in flumine*, eine Brücke schlagen über einen Fluß.

Pontifex, icis, *m.* der Oberpriester.

Ponticulus, i, *m.* Brückchen.

Ponticus, a, um, *adj.* pontisch, Pontus betreffend; *triumphus Ponticus*, der Triumph über Pontus.

Pontius, ii, *m. n. pr.* Pontius.

Pontus, i, *m. n. pr.* Pontus.

- Popēdius, ii, *m. n. pr.* Pope-
 dius.
 Popilius, ii, *m. n. pr.* Popilius.
 Populāres, ium, *m.* Landſleute.
 Popūlor, atus sum, 1. verheeren,
 verwüſten.
 Popūlus, i, *m.* das Volk.
 Porcia, ae, *f. n. pr.* Porcia.
 Porcius, ii, *m. n. pr.* Porcius.
 Porrigo, rexi, rectum, 3. über-
 reichen, hinſtrecken, zu Boden
 ſtrecken.
 Porro, ferner.
 Porsēna, ae, *m. n. pr.* Porsena.
 Porta, ae, *f.* das Thor.
 Portendo, di, tum, 3. anzeigen,
 ankündigen, prophezeien, weiß-
 ſagen.
 Portentum, i, *n.* das Vorzeichen,
 Wunderzeichen.
 Porticus, us, *f.* Säulenhalle.
 Porto, avi, atum, 1. tragen.
 Portorium, i, *n.* Zoll.
 Portus, us, *m.* Seehafen, Hafen.
 Posco, poposci, ohne *Sup.* 3.
 fordern, verlangen, begehren.
 Posidonius, ii, *m. n. pr.* Posido-
 nius.
 Possīdo, edi, essum, 3. in Be-
 ſitz nehmen, Beſchlag legen
 auf; publice possidere, für
 die Staatskaſſe einziehen, als
 Staatsgut in Beſitz nehmen.
 Possum, potui, posse, können, ver-
 mögen; plurimum posse, sehr
 viel, am meisten vermögen,
 gelten, sehr mächtig sein, den
 größten Einfluß haben.
 Post, *Praep. c. Acc.* nach.
 Post, *adv.* = postea.
 Postea, nachher, später, künftig-
 hin, fernerhin.
 Posterus, a, um, *adj.* nachfolgend,
 folgend, kommend; posteri,
 orum, *Subst.* die Nachkom-
 men; posterum sc. tempus,
 die spätere Zeit, die Zukunft;
 posterior, später.
 Posthabeo, ui, itum, 2. nachſetzen,
 aufopfern.
 Posthac und posthaec, *Adv.*
 hierauf, nachher.
 Posticum, i, *n.* die Hinterthüre.
 Postis, is, *m.* Poſten.
 Postmodum, *Adv.* nachher, später.
 Postquam, nachdem, ſobald.
 Postrēmo, endlich, zuletzt; ad
 postremum, am Ende.
 Postridie, den andern Tag, am
 folgenden Tag.
 Postulo, avi, atum, 1. fordern,
 verlangen.
 Postumius, ii, *m. n. pr.* Postumius.
 Potens, tis, *adj.* mächtig.
 Potentatus, us, *m.* die Herrscher-
 macht, die Herrschergewalt.
 Potentia, ae, *f.* Macht, Gewalt,
 Einfluß.
 Potestas, atis, *f.* das Können,
 Vermögen, die Befugniß, über-
 tragene Gewalt, die Erlaubniß,
 die Gewalt, das Amt, Herr-
 schaft; potestati praeesse, ein
 Amt führen; in potestatem re-
 digere, unter ſeine Botmäßig-
 keit, Gewalt bringen; potesta-
 tem colloquendi facere alicui,
 jemand eine Unterredung ge-
 ſtatten.
 Potior, us, vorzüglicher, höher.

Potior, itus sum, 4. sich bemächtigen.

Potius, vielmehr, lieber, eher.

Prae, *Praep. c. Abl.* vor sich her, vor, im Vergleich mit, gegen; prae se ferre, zur Schau tragen, zeigen; magnam majestatem prae se ferre, einen majestätischen Anblick gewähren.

Praeacūtus, a, um, *adj.* vorn spitzig.

Praebeo, ui, itum, 2. hinbieten, hinhalten, darbieten, gewähren, verschaffen, liefern; se praebere, sich zeigen, sich benehmen; se praebere spectandum, sich sehen lassen; aures praebere, siehe bei auris.

Praecēdo, cessi, cessum, 3. voranschreiten.

Praeceptor, oris, *m.* Lehrer.

Praeceptum, ti, *n.* Vorschrift, Befehl.

Praecīdo, īdi, īsum, 3. (caedo) vorn abhauen, abhauen.

Praecīno, ui, centum, 3. (cano) vorspielen, vorblasen.

Praecīpio, cepi, ceptum, 3. vor schreiben, befehlen, verordnen.

Praecīpīto, avi, atum, 1. stürzen.

Praecipūe, hauptsächlich, besonders.

Praecipūus, a, um, *adj.* besonder, vorzüglich.

Praeclārus, a, um, *adj.* vortrefflich, vorzüglich, herrlich, schön.

Praeco, ōnis, *m.* Herold.

Praecox, ōcis *adj.* frühreif.

Praeda, ae, *f.* Beute.

Praedicatio, ōnis, *f.* das Rühmen,

Lob, was jemand zum Lobe sagt.

Praedīco, avi, atum, 1. preisen, erklären, angeben.

Praedīco, xi, ctum, 3. vorher sagen.

Praeditus, a, um, begabt, versehen, ausgerüstet.

Praedium, ii, *n.* Landgut, Gut.

Praedo, ōnis, *m.* Räuber, Seeräuber.

Praedor, atus sum, 1. plündern.

Praefectus, i, *m.* Befehlshaber, Feldherr.

Praefēro, tūli, lātum, praeferre, vorantragen, vorziehen, den Vorzug geben.

Praefīcio, fēci, fectum, 3. voranstellen, an die Spitze stellen.

Praefor, ātus sum, 1. vorher sagen, vorher zur Entschuldigung anführen.

Praelīno, lēvi, lītum, 3. anstreichen; tectorio praelinere, über tünchen.

Praelūceo, xi, ohne *Sup.* 2. vorleuchten.

Praemitto, isi, issum, 3. voranschicken.

Praemium, ii, *n.* Belohnung, Preis.

Praenestīnus, a, um, *adj.* pränestinisch.

Praepāro, avi, atum, 1. vorbereiten, rüsten.

Praepōno, sui, situm, 3. voran setzen, setzen über etwas, einen beauftragen mit etwas.

Praerīpio, ui, eptum, 3. vorwegnehmen, zu frühe wegraffen.

Praesāgio, ii, itum, 4. ahnen.

Praescio, ivi, itum, 4. vorher wissen.

Praesens, tis, *adj.* gegenwärtig, anwesend.

Praesidium, ii, *n.* Schutz, Hilfe, Besatzung, bewachende Schar, Leibwache, Bedeckung, Wachposten, Schanze, Lager, Sicherheit.

Praestans, tis, *adj.* vortrefflich, ausgezeichnet.

Praesto, stiti, stitum, 1. voranstehen, überlegen sein, übertreffen, verrichten, leisten, halten, bewahren, zeigen.

Praesum, fui, esse, voran sein, an der Spitze stehen, befehligen; *potestati praeesse*, ein Amt führen; *summae rerum praeesse*, den Oberbefehl führen; *provinciae praeesse*, eine Provinz verwalten.

Praesūmo, sumpsi, sumptum, 3. im voraus nehmen, — fassen.

Praeter, an etwas vorbei (*praeter spem*, gegen die Erwartung), außer.

Praeterēa, außerdem, überdies.

Praeterō, ii, itum, ire, vorübergehen.

Praetermitto, mīsi, missum, 3. vorüberlassen, versäumen.

Praetervēhor, ctus sum, 3. vorbeifahren, segeln.

Praetexta, ae, *f.* (*prae-texere*) die verbrämte Toga.

Praetextātus, a, um, *adj.* mit der toga praetexta bekleidet, noch jung.

Praetor, ōris, *m.* (*prae-ire*) Prätor, Befehlshaber.

Praetorius, a, um, *adj.* zum Prätor oder Feldherrn gehörig; *praetoria*, sc. *navis*, das Admiralschiff; *vir praetorius*, ein gewesener Prätor; *praetorium*, i, Feldherrnzelt.

Praetūra, ae, *f.* die Prätur.

Praevalidus, a, um, *adj.* sehr stark.

Praevēnio, vēni, entum, 4. zuvorkommen.

Praevideo, vīdi, sum, 2. vorhersehen.

Prandium, ii, *n.* Frühstück.

Pratum, i, *n.* die Wiese.

Pravus, a, um, *adj.* verkehrt, schlecht.

Preces, um, *f. pl.* die Bitten; *precibus obtemperare*, in die Bitte willigen.

Prēcor, atus sum, 1. beten, anflehen, bitten.

Prēhendo, di, sum, 3. ergreifen, verhaften, fangen.

Premo, pressi, pressum, 3. drücken, drängen; *verecundia pressus*, niedergedrückt von Scham.

Pretiōsus, a, um, *adj.* kostbar, köstlich, werthvoll.

Prētium, ii, *n.* der Preis, Geld, Lösegeld, Erlös; *magno pretio aestimare*, zu hohem Preis, d. h. hochschätzen; *operae pretium est*, es ist der Mühe werth, es lohnt der Mühe.

Pridem, *Adv.* längst.

Pridie, Tagē zuvor.

Primo, anfangs, zuerst.

Primōres, um, *m. pl.* die Vornehmsten.

Primum, zum erstenmal, zuerst.

Primus, a, um, (*prae*, *prior*) der erste, vorderste; *primo quoque tempore*, *quam primum*, so bald als möglich, je eher, je lieber.

Princeps, *īpis*, *adj.* der erste, vorderste; *subst.* der Fürst, das Haupt; *principes* oder *principes viri*, die Vornehmsten, hochstehende Männer.

Principium, *īi*, *n.* Anfang, Beginn; *principium noctis*, Einbruch der Nacht.

Prior, *us*, (*prae*) der frühere.

Priscus, a, um, *adj.* alt.

Pristinus, a, um, *adj.* früher.

Prius, vorher, eher.

Priusquam, ehe, bevor.

Privatim, für sich, *privatim*.

Privatus, a, um, *adj.* eigen, einem Privatmann gehörig, Privatmann; *opes privatae*, Privatvermögen.

Privo, *avi*, *atum*, 1. berauben.

Pro, *Praep.c.Abl.* für, um, anstatt; *pro perfuga*, als Ueberläufer; *vor*, *pro contione*, in öffentlicher Versammlung; gemäß, im Verhältniß zu; *non satis pro*, zu wenig für; *pro re publica*, im Dienste des Vaterlandes.

Proavus, *i*, *m.* der Urgroßvater.

Prōbo, *avi*, *atum*, 1. billigen, gut heißen, mit etwas einverstanden sein, beweisen.

Proboscis, *īdis*, *f.* Rüssel.

Probrum, *i*, *n.* Schimpf, Vorwurf, Schmähwort.

Prōbus, a, um, *adj.* gut, rechtschaffen.

Proca, *ae*, *m. n. pr.* Proca.

Procēdo, *cessi*, *cessum*, 3. vortreten, vorrücken, vorwärts kommen; *in aciem procedere*, zur Schlacht ausrücken; *in con-tionem procedere*, in der Volksversammlung auftreten.

Procella, *ae*, *f.* der Sturm.

Procēritas, *atis*, *f.* Schlanfheit, Größe, hoher Wuchs.

Procērus, a, um, *adj.* schlanf, groß gewachsen.

Proclāmo, *avi*, *atum*, 1. laut rufen.

Proconsul, *ūlis*, *m.* Proconsul.

Procul, ferne, in der Ferne, weit; *procul dubio*, ohne Zweifel; *haud procul abest quin*, es ist nahe daran, daß.

Procūlus, *i*, *m.* Proculus.

Procumbo, *cubui*, *cubitum*, 3. sich legen, sich hinwerfen, niederfallen.

Procūro, *avi*, *atum*, 1. besorgen, sühnen.

Prodeo, *īi*, *ītum*, *ire*, hervorgehen, ausgehen, auftreten.

Prodigium, *īi*, *n.* das Vorzeichen, das Wunderzeichen; *in prodigium trahere*, als ein Wunderzeichen ansehen.

Proditio, *ōnis*, *f.* der Verrath.

Proditor, *ōris*, *m.* der Verräther.

Prodo, *īdi*, *ītum*, 3. hingeben, verrathen; *memoria prodere*,

- berichten, erzählen, der Nachwelt überliefern.
- Prodūco**, xi, ctum, 3. vorführen.
- Proelior**, atus sum, 1. kämpfen.
- Proelium**, i, *n.* der Kampf, das Treffen.
- Profectio**, onis, *f.* Abreise, Abmarsch, Abzug, Abfahrt, Aufbruch.
- Profecto**, gewiß, wahrhaftig, wahrlich.
- Profēro**, tūli, latum, proferre, hervorbringen, hervorholen, vorlegen, anführen; in medium proferre, vorlegen, vorzeigen, zum allgemeinen Besten hergeben.
- Proficio**, fēci, fectum, 3. vorwärts kommen, Fortschritte machen, ausrichten, bewirken; parum pr. nichts ausrichten.
- Proficiscor**, fectus sum, 3. abreisen, abziehen, ab- oder ausmarschiren, aufbrechen, reisen.
- Profiteor**, fessus sum, 2. (fateor) öffentlich bekennen, angeben, erklären, sich ausgeben; nomen profiteri, sich melden.
- Profligo**, avi, atum, 1. niederschlagen, schlagen.
- Profugio**, fūgi, itum, 3. fliehen.
- Profugus**, a, um, *adj.* fliehend, flüchtig, ausgewandert; profugum esse alicujus, aus etwas entkommen.
- Profundo**, ūdi, ūsum, 3. vergießen, verschwenden.
- Profusus**, a, um, *adj.* unmäßig, verschwenderisch.
- Progrēdior**, gressus sum, 3. (gradior) vorwärtsgehen, -kommen, vortreten, vorrücken, ausrücken.
- Proh!** o! ach! hu!
- Prohibeo**, ui, itum, 2. abhalten, verhindern, abwehren, durch ein Verbot verhindern, verwehren, verbieten.
- Proinde**, *Adv.* demgemäß, dennoch, deswegen, daher.
- Projicio**, jēci, jectum, 3. (jacio) hinwerfen, werfen.
- Prolabor**, lapsus sum, 3. vorwärts ausgleiten, auf den Boden gleiten, fallen, stürzen.
- Promineo**, ohne *Pf.* u. *Sup.* 2. hervorragen, sich vorbeugen.
- Promissum**, i, *n.* Versprechen; promisso stare, ein Versprechen halten.
- Promissus**, a, um, *adj.* lang gewachsen.
- Promitto**, isi, issum, 3. hervor gehen lassen, lang wachsen lassen, versichern, versprechen, zusagen.
- Promoveo**, ōvi, ōtum, 2. vorrücken lassen, befördern.
- Promptus**, a, um, *adj.* gleich zur Hand, bereitwillig, rasch.
- Pronēpos**, ōtis, *m.* der Urenkel.
- Pronuntio**, avi, atum, 1. öffentlich verkündigen, erklären.
- Pronus**, a, um, *adj.* vorwärts gebeugt, geneigt.
- Propāgo**, avi, atum, 1. fort pflanzen.
- Prope**, *Praep. c. acc.* nahe bei, in der Nähe von; propior, us, näher; proximus, a, um, der nächste, sowohl der folgende,

- als der nächstvorhergehende, der vorige; proxime, kürzlich, jüngst, zunächst; proximi, die nächsten Verwandten.
- Prope**, *adv.* beinahe.
- Propediem**, nächster Tage, nächsten.
- Propello**, pūli, pulsum, 3. her-austreiben.
- Propemodum**, *Adv.* beinahe, fast.
- Propensus**, a, um, *adj.* geneigt; animus propensus, Geneigtheit.
- Propere**, eilends, schleunig.
- Propero**, avi, atum, 1. eilen, sich beeilen.
- Propinquus**, a, um, *adj.* nahe, verwandt; *subst.* der Verwandte.
- Propōno**, sui, situm, 3. vorsehen, vorstellen, vorlegen, aussetzen, ausstellen, bekannt machen, vorschlagen; sibi proponere aliquid, sich etwas vornehmen, vorsehen.
- Propositum**, i, *n.* Voratz, Plan, Absicht.
- Proprius**, a, um, *adj.* eigen, eigenthümlich; proprii juris, selbständig.
- Proprie**, *Adv.* eigens, besonders, eigentlich.
- Propter**, *Praep. c. acc.* wegen, um — willen.
- Propulso**, avi, atum, (Frequent. von propello) 1. abtreiben, abwehren.
- Proripio**, pui, reptum, 3. fortreißen; se proripere, fortstürzen, fortstürmen.
- Prorogo**, avi, atum, 1. verlängern.
- Prorsus**, *Adv.* vorwärts, gänzlich, ganz, völlig.
- Proscindo**, scīdi, scissum, 3. zerreißen, lästern.
- Proscribo**, psi, ptum, 3. ausschreiben, ächten, in die Acht erklären.
- Proscriptio**, onis, *f.* Achtung, Achteerklärung; tabula proscriptionis, Achtungsliste.
- Prosequor**, cūtus sum, 3. folgen, begleiten.
- Proserpina**, ae, *f. n. pr.* Proserpina.
- Prosilio**, lui und lii, sultum, 4. vorspringen.
- Prospectus**, us, *m.* Aussicht, Fernsicht, Rundsicht.
- Prosper**, a, um, *adj.* günstig, glücklich, ersprießlich.
- Prospicio**, exi, ectum, 3. vorausschauen.
- Prosterno**, strāvi, stratum, 3. zu Boden strecken, zu Boden, niederwerfen.
- Prosum**, fui, prodesse, nützen, helfen.
- Protendo**, di, sum und tum, 3. ausstrecken.
- Protinus**, vor sich hin, vorwärts, weiter fort, sofort, sogleich, alsbald, geradezu.
- Provēhor**, ctus sum, 3. vorfahren, hinausfahren.
- Providentia**, ae, *f.* Vorsehung.
- Providéo**, īdi, īsum, 2. vor sich hinschauen, vorsichtig sein, besorgen, anschaffen.
- Providus**, a, um, *adj.* vorsichtig, flug.

- Provincia**, ae, *f.* die Provinz, der Auftrag.
- Provoco**, avi, atum, 1. hervor- rufen, herausfordern; provo- care ad aliquem, an jemand appelliren (sich auf einen höheren Richter berufen), Berufung ein- legen.
- Proximus**, a, um, siehe prope.
- Prudens**, tis, *adj.* (providens) vorsichtig, klug, verständig.
- Prudentia**, ae, *f.* Klugheit, Vor- sicht.
- Prusias**, ae, *m. n. pr.* Prusias.
- Pseudo-Philippus**, i, *m. n. pr.* Pseudo-Philippus (der falsche Philippus).
- Psittacus**, i, *m.* Papagei.
- Ptolemaeus**, i, *m. n. pr.* Ptole- maeus.
- Pubes**, eris, *adj.* mannbar, er- wachsen.
- Publico**, avi, atum, 1. zum öffent- lichen Gebrauche anlegen.
- Publicola**, ae, *m. n. pr.* Publi- cola.
- Publicus**, a, um, *adj.* (populus) was den Staat angeht, öffent- lich, gemein; munus publicum, Staatsamt; publica pecunia, auf Staatskosten; publice, von Seiten des Staats, im Namen des Staats, von Staatswegen, in Sache des Staats, auf Kosten des Staats.
- Publicum**, i, *n.* öffentlicher Platz, die Straße; in publicum pro- dire, sich öffentlich zeigen.
- Publius**, ii, *m. n. pr.* Publius.
- Pudor**, oris, *m.* Scham, Beschä- mung; cum pudore populi Ro- mani, zur Beschämung des rö- mischen Volks, ihm zur Schande; pudore victus, aus Scham.
- Puella**, ae, *f.* Mädchen.
- Puer**, eri, *m.* Knabe; a pueris, von Jugend an.
- Puerilis**, e, *adj.* knabenhaft, ju- gendlich; puerilis aetas, Kna- benalter, Jugend.
- Pueritia**, ae, *f.* Knabenalter.
- Pugio**, onis, *m.* Dolch.
- Pugna**, ae, *f.* Kampf, Schlacht.
- Pugnax**, acis, *adj.* kampflustig, zum Kämpfen, zu Schlachten geneigt.
- Pugno**, avi, atum, 1. kämpfen.
- Pulcher**, ri, *m. n. pr.* Pulcher.
- Pulcher**, chra, chrum, *adj.* schön.
- Pulchritudo**, inis, *f.* Schönheit.
- Pullarius**, ii, *m.* Hühnerwärter.
- Pullus**, i, *m.* junges Huhn.
- Pullus**, a, um, *adj.* schmutzig, dunkelfarbig, schwarz.
- Pulvis**, eris, *m.* Staub.
- Pungo**, pupugi, nctum, 3. stechen, empfindlich berühren, quälen.
- Punicus**, a, um, *adj.* punisch.
- Punio**, ivi, itum, 4. strafen, be- strafen.
- Purgo**, avi, atum, 1. reinigen, entschuldigen, beschönigen.
- Purpura**, ae, *f.* Purpur, Purpur- gewand.
- Purpureus**, a, um, *adj.* purpurn, von Purpur.
- Puto**, avi, atum, 1. meinen, glau- ben, halten.
- Pyrenaeus**, a, um, *adj.* pyrenäisch.
- Pyrrhus**, i, *m. n. pr.* Pyrrhus.

Q.

Quadragesimus, a, um, der vierzigste.
 Quadraginta, vierzig.
 Quadrāga, ae, f. Biergespann.
 Quadringenti, ae, a, vierhundert.
 Quaero, sivi, sītum, 3. suchen, fragen nach, erwerben; quærere ex, ab aliquo, jemand fragen.
 Quaeso, quaesūmus (verb. defect), ich bitte, doch.
 Quaestio, onis, f. Frage, Untersuchung; quaestionem habere, eine gerichtliche Untersuchung halten, anstellen.
 Quaestor, ōris, m. Quästor.
 Quaestūra, ae, f. Quästur.
 Quaestus, us, m. Erwerb, Vortheil, Gewinn; quaestui habere aliquid, etwas zum Erwerb benützen, Vortheil ziehen aus etwas, sich bereichern mit.
 Qualis, e, was für ein, wie beschaffen.
 Qualiscumque, ecumque, wie nur beschaffen, irgend einer, gleichviel welcher.
 Quam, wie, als, wie sehr.
 Quamdiu, wie lange, so lange als.
 Quamobrem, weßwegen, deßwegen.
 Quamvis, obgleich, wenn auch noch so.
 Quando, wann? hie und da = quandoquidem.
 Quandoquidem, weil, weil ja, weil nun einmal, sintemal.

Quanquam, wiewohl, obgleich.
 Quantum, wie sehr, wie weit, so weit als, soviel als.
 Quantus, a, um, wie groß.
 Quapropter, warum, weßwegen, deßwegen.
 Quare, weßwegen, deßwegen.
 Quartāna, ae, f. das viertägige Fieber, Wechselfieber.
 Quartum, zum viertenmal.
 Quartus, a, um, der vierte.
 Quasi, gleichsam, wie wenn, als ob, angeblich.
 Quater, viermal.
 Quātio, ssi, ssum, 3. schütteln, erschüttern, schlagen.
 Quatuor, vier.
 Que, und.
 Quemadmodum, auf welche Art, wie.
 Querēla, ae, f. die Klage.
 Querimōnia, ae, f. die Klage, Beschwerde.
 Quēror, questus sum, 3. klagen, sich beklagen, beschweren.
 Questus, us, m. das Klagen, die Klage.
 Qui, quae, quod, welcher, welche, welches.
 Qui, adv. wie.
 Quia, weil; non quia — sed quia, nicht als ob — sondern weil.
 Quicumque, quaecumque, quodcumque, jeder welcher.
 Quidam, quaedam, quoddam und subst. quiddam, ein gewisser, gewisse, gewisses.
 Quidem, gewiß, freilich, zwar.
 Quidni, warum nicht?
 Quies, ētis, f. Ruhe, Schlaf;

- quietem dare cui, jemand Ruhe gönnen.
- Quiesco, ēvi, ētum, 3. ruhen, sich zur Ruhe legen, schlafen, ruhig, unthätig bleiben.
- Quiētus, a, um, *adj.* ruhig, unthätig.
- Quilibet, quaelibet, quodlibet, jeder, jede, jedes.
- Quin, daß nicht, daß, warum nicht; quin etiam, ja sogar.
- Quinctius, ii, *m. n. pr.* Quinctius.
- Quindecimviri, orum, *m.* ein Collegium von fünfzehn Männern, die Fünfzehner, die Quindecimviren.
- Quinquaginta, fünfzig.
- Quinque, fünf.
- Quinquennium, i, *n.* (annus) eine Zeit von fünf Jahren, fünf Jahre.
- Quinquerēmis, e, *adj.* mit fünf Ruderbänken versehen, fünfrudrig; *subst.* quinqueremis, is, f. (sc. navis), ein Fünfruderer.
- Quinques, fünfmal.
- Quintus, a, um, der fünfte.
- Quintus, i, *m. n. pr.* Quintus.
- Quippe, denn, nämlich.
- Quirinālis, e, *adv.* quirinalisch, z. B. collis, der quirinalische Hügel.
- Quirīnus, i, *m. n. pr.* Quirinus.
- Quirītes, um, *m. pl.* Quiriten.
- Quis, quid, wer, was? quid mihi cum tali victoria? was nützt mir, wozu dient mir ein solcher Sieg?
- Quisnam, quidnam, wer denn, was denn?
- Quispiam, quaequam, quidpiam, irgend jemand.
- Quisquam, quaequam, quodquam oder quidquam, irgend einer, irgend jemand, irgend etwas.
- Quisque, quaeque, quidque und quodque, jeder, jede, jedes; quarto quoque anno, alle vier Jahre.
- Quisquis, quaequae, quidquid, wer nur; quoquo modo, auf jede Weise, auf jeden Fall.
- Quo, *adv.* wohin.
- Quo, mit Conj. = ut eo, damit desto; quo minus, daß nicht, daß; quo — eo, je — desto.
- Quoad, wie weit, so weit als, wie lange, so lange als.
- Quocumque, wohin nur.
- Quod, weil, daß.
- Quodsi = si, wenn, wenn nun, aber u.
- Quomodo, auf welche Art, wie.
- Quondam, *adv.* einst, einmal, ehemals.
- Quoniam, weil ja, weil eben, weil leider.
- Quoque, auch, sogar.
- Quorsum, wohin.
- Quot, wie viele, so viel als.
- Quotannis, jährlich.
- Quotidiānus, a, um, *adj.* täglich, alltäglich, gewöhnlich, nichts ungewöhnliches enthaltend.
- Quoties, wie oft.
- Quotiescunque, so oft nur.
- Quousque, bis.
- Quum, wenn, als, da, weil, obgleich.

R.

Racilia, ae, *f. n. pr.* Racilia.

Radius, i, *m.* Strahl.

Radix, icis, *f.* Wurzel; radices montis, der Fuß eines Bergs.

Ramus, i, *m.* Zweig.

Rapa, ae, *f.* Rübe.

Rapidus, a, um, *adj.* reißend.

Rapina, ae, *f.* Raub.

Rapio, pui, ptum, 3. reißen, wegreißen, schleppen; rapi in jus, vor Gericht geführt werden.

Rapum, i, *n.* Rübe.

Rarus, a, um, *adj.* selten.

Ratio, ōnis, *f.* Rechnung, Rechenenschaft, Vernunft, Art und Weise; rationem reposcere, Rechenenschaft fordern; vitae ratio, Lebensweise; belli ratio, Kriegswiese, Kriegsplan; rationem habere alicujus, Rücksicht nehmen auf einen, berücksichtigen; rationem habet aliquid, es hat etwas Vernunft, es ist vernünftig.

Ratis, is, *f.* das Floß, das Schiff, das Fahrzeug.

Rebello, avi, atum, 1. den Krieg erneuern, sich empören.

Recēdo, ssi, ssum, 3. zurückweichen, zurückgehen, nach Hause gehen; recedere a, sich fern halten von, etwas vermeiden.

Recens, tis, *adj.* frisch, neu.

Receptus, us, *m.* der Rückzug; receptui canere, zum Rückzug blasen lassen.

Recessus, us, *m.* Busen, Bucht, Winkel.

Recīdo, īdi, casum, 3. (cado) zurückfallen.

Recīdo, īdi, cīsum, 3. (caedo) abschneiden, aufheben, entfernen.

Recīpio, cepi, ceptum, 3. wieder nehmen, wieder zurückbekommen, wieder erobern, aufnehmen, einlassen, annehmen; se recipere, sich zurückziehen.

Recito, avi, atum, 1. vorlesen.

Reconciliatio, onis, *f.* Wiederherstellung; reconciliatio gratiae, Ausöhnung.

Reconcilio, avi, atum, 1. wieder vereinigen, versöhnen, wiedergewinnen; gratiam reconciliare, sich ausöhnen.

Recreo, avi, atum, 1. von neuem schaffen, erfrischen, trösten, Muth einsprechen.

Rectā, geradewegs.

Recte, recht, richtig, mit Recht.

Recūbo, ui, itum, 1. liegen.

Recupero, avi, atum, 1. wieder erobern.

Recūso, avi, atum, 1. sich weigern, ablehnen, zurückweisen.

Reddo, idi, itum, 3. zurückgeben, wieder geben, wieder gestatten, machen; responsum reddere, eine Antwort geben; epistolam reddere, einen Brief übergeben.

Redeo, ii, itum, ire, zurückkehren.

Redigo, ēgi, actum, 3. (ago) zurückbringen, herausbringen, erlösen; milites ad disciplinam redigere, zur Kriegszucht zurück-

bringen, Kriegszucht unter den Soldaten herstellen; in potestatem redigere, in die Gewalt, unter die Botmäßigkeit bringen; in provinciae formam redigere, zur Provinz machen.

Redīmio, ii, itum, 4. umbinden, umwinden, befränzen.

Redīmo, ēmi, emtum, 3. wieder kaufen, zurückkaufen, loskaufen, erkaufen.

Redintēgro, avi, atum, 1. wieder erneuern.

Redītus, us, *m.* die Rückkehr.

Redūco, xi, ctum, 3. zurückführen, zurückbringen.

Refello, i, ohne *Sup.* 3. widerlegen.

Refēro, tūli, lātum, referre, zurücktragen, =werfen, =bringen, heimbringen, melden, hinterbringen, davontragen, eintragen, einschreiben, verzeichnen, zählen, rechnen unter, beziehen; referre de aliqua re, etwas beantragen, vorschlagen, den Antrag stellen auf etwas (vom Consul im Senat); pedem referre, zurückweichen; manum ad caput referre, die Hand ans Haupt erheben, mit der Hand auf das Haupt deuten; omnia ad voluptatem referre, alles auf die sinnliche Lust beziehen, d. h. die sinnliche Lust für das höchste Gut achten; par pari referre, gleiches mit gleichem vergelten; gratiam referre, vergelten; se referre ad philosophiam, sich wieder der Philo-

sophie widmen, mit der Philosophie beschäftigen.

Reflecto, xi, xum, 3. zurückbiegen, umkehren.

Refōveo, fōvi, fōtum, 2. wieder erwärmen, wieder aufleben machen, wieder sammeln.

Refringo, frēgi, fractum, 3. erbrechen.

Refūgio, fūgi, itum, 3. zurückfliehen.

Regālis, e, *adj.* königlich.

Regillus, i, *m. n. pr.* Regillus.

Regīna, ae, *f.* Königin.

Regio, ōnis, *f.* Gegend, Landschaft.

Regius, a, um, *adj.* königlich; juvenes regii, die Prinzen; regia sc. domus, der Palast; regii sc. milites, die Leute des Königs.

Regno, avi, atum, 1. König sein.

Regnum, i, *n.* die Königsherrschaft, das Königthum, unumschränkte, königliche Gewalt, der Thron, Königreich, Reich.

Rēgo, rexi, rectum, 3. regieren, lenken.

Regrēdior, gressus sum, 3. zurückkehren, =gehen.

Rejicio, jēci, jectum, 3. zurückwerfen, treiben.

Relābor, lapsus sum, 3. wieder sinken, zurücktreten (von einem Flusse in sein Bett).

Relēgo, avi, atum, 1. verweisen, verbannen.

Religio, ōnis, *f.* (die Furcht, durch irgend etwas den Zorn der Götter auf sich zu ziehen), Ge-

wissenschaftigkeit, Gewissen, Gottesfurcht, Bedenklichkeit, Schuld, Sünde, Verbindlichkeit; religioni habere aliquid, durch ein religiöses Bedenken, durch irgend etwas aus religiösen Gründen sich abhalten, bestimmen lassen.

Religiosus, a, um, *adj.* heilig, gewissenhaft.

Religo, avi, atum, 1. anbinden, binden auf, festbinden, befestigen.

Relinquo, liqui, lictum, 3. zurücklassen, übrig lassen, hinterlassen, verlassen, aufgeben; sibi relinquere, für sich zurückbehalten.

Reliquiae, arum, *f. pl.* Ueberbleibsel, Rest, Trümmer.

Reliquus, a, um, *adj.* übrig; reliqua aetas, der Rest des Lebens.

Remaneo, mansi, mansum, 2. zurückbleiben, übrig bleiben.

Remedium, ii, *n.* Gegenmittel, Heilmittel, Mittel, Operation.

Remigro, avi, atum, 1. zurückziehen.

Remissio, onis, *f.* das Nachlassen, Erholung, Unterhaltung.

Remitto, misi, missum, 3. zurücklassen, schicken, nachlassen, aufhören, erholen lassen, Erholung gönnen; de aliqua re, nachlassen an oder in etwas.

Remotus, a, um, *adj.* entfernt.

Removeo, movi, motum, 2. zurückbewegen, zurückschieben, zurückziehen, entfernen; oculos removeo, wegblicken, wegsehen.

Remunoror, atus sum, 1. vergelten.

Remus, i, *m.* Ruder.

Remus, i, *m. n. pr.* Remus.

Renascor, natus sum, 3. wieder wachsen.

Renovo, avi, atum, 1. erneuern.

Renuntio, avi, atum, 1. zurückmelden, melden, ankündigen, ausrufen; alicui rei, entsagen, verzichten.

Renūo, i, ohne *Sup.* 3. verneinen, abschlagen.

Reor, ratus sum, reri, rechnen, glauben, meinen, sich entschließen.

Repello, pūli, pulsum, 3. zurücktreiben, zurückwerfen; lorica repellit tela, die Geschosse prallen an dem Panzer ab; abweisen, zurückweisen.

Rependo, di, sum, 3. aufwägen, zurückbezahlen; gratiam rependere, Dank erstatten; malam gratiam rependere alicujus rei, mit Undank für etwas lohnen.

Repente, plötzlich.

Repentinus, a, um, *adj.* plötzlich.

Repērio, ēri, ertum, 4. finden.

Repeto, ii, itum, 3. wieder aufsuchen, zurückgehen, zurückeilen, zurückfordern; viam repetere, den Weg wieder einschlagen; auspicia repetere, noch einmal Auspicien halten; res repetere, Ersatz, Genugthuung fordern; de pecuniis repetundis, repetundarum accusare aliquem, jemand anklagen wegen Ersatz erpresster Gelder, wegen Gelderpressung; repetundarum convictus, einer, der der Erpress-

- fung überwiesen ist; repetundarum damnari, wegen Erpressung verurtheilt werden.
- Replēo, ēvi, ētum, 2. anfüllen.
- Repōno, sui, situm, 3. wieder aufsetzen.
- Reporto, avi, atum, 1. zurückführen, zurückbringen.
- Reposco, ohne *Pf.* u. *Sup.* 3. zurückfordern, fordern.
- Reprehendo, di, sum, 3. tadeln, zurückweisen.
- Reprehensio, onis, *f.* Tadel.
- Reprīmo, essi, essum, 3. zurückdrängen, zurücktreiben, zum Rückzug nöthigen.
- Repromitto, misi, missum, 3. dagegen versprechen.
- Repudio, avi, atum, 1. zurücktreiben, verschmähen, verstoßen, zurückweisen, abweisen.
- Repuerasco, ohne *Pf.* und *Sup.* 3. wieder zum Kind werden, wieder kindischer, knabenhafter, jugendlicher Beschäftigung sich zuwenden.
- Repugno, avi, atum, 1. sich widersetzen, Widerstand leisten, entgegen sein.
- Repulsa, ae, *f.* Zurückweisung, erfolglose Bewerbung; repulsam patior, ich werde abgewiesen, es glückt mir etwas nicht.
- Repūto, avi, atum, 1. überlegen, nachdenken.
- Requīro, sivi, situm, 3. (quaero) suchen, auffuchen, erfordern.
- Res, rei, *f.* Sache, Gegenstand, Umstand, Ereigniß, Begebenheit, Angelegenheit, Geschäft, Staat, Macht, That; re vera, in der That, in der Wirklichkeit.
- Rescindo, scīdi, scissum, 3. zerreißen, einreißen, wieder aufreißen, abbrechen, für ungültig erklären, aufheben.
- Resēco, sui, sectum, 1. abschneiden.
- Resēro, avi, atum, 1. aufschließen, öffnen.
- Reservo, avi, atum, 1. aufbewahren, erhalten.
- Resīdo, sēdi, sessum, 3. sich setzen, sich legen.
- Resisto, restīti, restitum, 3. wieder stehen bleiben, Stand halten, widerstehen, Widerstand leisten, sich widersetzen, entgegen treten.
- Resolvo, vi, ūtum, 3. auflösen.
- Respergo, si, sum, 3. besprühen.
- Respīcio, pexi, pectum, 3. zurückblicken, zurücksehen.
- Respīro, avi, atum, 1. aufathmen, frischen Athem schöpfen.
- Respondeo, di, sum, 2. antworten, bei Vorladungen antworten, daß man da sei, erscheinen, sich stellen, entsprechen.
- Responsio, onis, *f.* Antwort, Erwiderung.
- Responsum, i, *n.* Antwort.
- Respublica, reipublicae, *f.* Staat, Gemeinwesen, Vaterland; reipublicae causa, des allgemeinen Besten halber; rempublicam evertere, die Verfassung umstürzen, aufheben.
- Restinguo, xi, ctum, 3. löschen.
- Restituo, i, tum, 3. wiederher-

stellen, zurückerstatten, wieder hergeben, zurückgeben, retten, einen wieder einsetzen; exsulem restituere, einen Verbannten zurückrufen.

Rethogēnes, is, *m. n. pr.* Rethogēnes.

Retīneo, ui, tentum, 2. zurückhalten, zurückbehalten, behaupten, bewahren, erhalten.

Retrāho, xi, ctum, 3. zurückbringen.

Retro, rückwärts, zurück.

Reus, a, um, *adj.* angeklagt, schuldig; *subst.* der Angeklagte, der Schuldige.

Revērens, tis, *adj.* ehrerbietig.

Reverentia, ae, *f.* Ehrerbietung, Achtung, Scheu.

Reverto, ti, sum, 3. umwenden, zurückkehren.

Revivisco, vixi, 3. wieder lebendig werden, ins Leben zurückkehren.

Revōco, avi, atum, 1. zurückrufen, bringen, heilen von.

Rex, regis, *m.* König.

Rhea, ae, *f. n. pr.* Rhea.

Rhenus, i, *m. n. pr.* Rhein.

Rhetor, ōris, *m.* Lehrer der Beredsamkeit, Redner.

Rhodānus, i, *m. n. pr.* Rhodanus, Rhone.

Rhodus, i, *f. n. pr.* Rhodus.

Rīdeo, si, sum, 2. lachen; r. aliquid, lachen über etwas.

Rigo, avi, atum, 1. bewässern.

Rīgor, ōris, *m.* Starrheit, unbittliche Strenge, Härte.

Ripa, ae, *f.* Ufer.

Risus, us, *m.* das Lachen, Gelächter; risui esse alicui, von jemand ausgelacht werden.

Rite, (nach dem gehörigen Religionsgebrauch), feierlich, recht, gehörig, herkömmlich.

Ritus, us, *m.* der religiöse Gebrauch, die Ceremonie, der Gebrauch, die Sitte, Art und Weise.

Rixa, ae, *f.* Zank, Streit.

Robur, ōris, *n.* Stärke, Kraft, Kern.

Robustus, a, um, *adj.* stark, kräftig.

Rogatio, nis, *f.* die Bitte.

Rōgo, avi, atum, 1. fragen, bitten.

Rogus, i, *m.* Scheiterhaufen.

Roma, ae, *f. n. pr.* Rom.

Romānus, a, um, *adj.* römisch; *subst.* der Römer.

Romulus, i, *m. n. pr.* Romulus.

Rostrum, i, *n.* der Schnabel; rostra, Rednerbühne.

Rudis, e, *adj.* unwissend, unerfahren, roh; rudis homo, ein Laie.

Rufinus, i, *m. n. pr.* Rufinus.

Rufus, i, *m. n. pr.* Rufus.

Ruīna, ae, *f.* Einsturz, Zerstörung; ruinae, arum, die Trümmer.

Rumor, ōris, *m.* das Gerücht.

Rumpo, rūpi, ruptum, 3. brechen, unterbrechen, stören.

Ruo, i, tum, 3. stürzen.

Rupes, is, *f.* der Fels.

Rursum und rursus, wieder.

Rus, ruris, *n.* das Land (im

Gegensatz gegen die Stadt);
rura peragrarē, sich auf dem
Land aufhalten.

Rustīcor, atus sum, 1. sich auf
dem Land aufhalten.

Rustīcus, a, um, *adj.* ländlich,
bäurisch.

Rutilius, ii, *m. n. pr.* Rutilius.

S.

Sabīnus, i, *m. n. p.* der Sa-
biner.

Sabīnus, a, um, *adj.* sabinisch.

Sacer, cra, crum, *adj.* heilig,
geweiht.

Sacerdos, ōtis, c. Priester.

Sacrarium, i, *n.* der heilige Ort,
Kapelle.

Sacrificium, ii, *n.* das Opfer;
sacrificia peragere, Opfer brin-
gen, verrichten.

Sacrificō, avi, atum, 1. opfern.

Sacrum, i, *n.* Heiligthum, heil-
liger Gebrauch, Opfer, Got-
tesdienst.

Saeculum, i, *n.* das Jahrhundert.

Saepe, oft, häufig.

Saevio, ii, itum, 4. wüthen, to-
ben, seine Wuth auslassen.

Saevitia, ae, *f.* die Grausam-
keit.

Saevus, a, um, *adj.* wüthend,
wild.

Sagīno, avi, atum, 1. mästen,
füttern.

Sagittarius, ii, *m.* Bogenschütze.

Sagūlum, i, *n.* Kriegemantel.

Saguntus, i, *f. n. pr.* Sagunt.

Salii, orum, *m. pl.* die Salier.

Salinātor, oris, *m. n. pr.* Saliz-
nator.

Salīnum, i, *n.* Salzfaß.

Saltem, wenigstens.

Salto, avi, atum, 1. (Frequent.
von salio) tanzen.

Saltus, us, *m.* der Sprung;
saltu trajicere quid, etwas
überspringen; saltu se demit-
tere in aliquid, in etwas hinab-
springen.

Saltus, us, *m.* Waldgebirge.

Salūbris, bre, *adj.* heilsam, ge-
sund, nützlich, zuträglich.

Salus, ūtis, *f.* Rettung, Heil,
Gruß, Leben, Freiheit, Sicher-
heit, Existenz; salutem dare,
grüßen; salutem reddere, wie-
der grüßen.

Salutatio, onis, *f.* Gruß, Begrü-
ßung.

Salutator, ōris, *m.* Grüßer, Be-
grüßer.

Salūto, avi, atum, 1. grüßen, be-
grüßen, die Aufwartung ma-
chen.

Salveo, ohne *Pf.* u. *Sup.* 2. ge-
sund sein, sich wohl befinden;
salve, sei gesund, gegrüßt,
glücklich, Glück auf!

Salvus, a, um, *adj.* wohlbehalten,
gerettet, in gutem Stande, un-
angefochten.

Sambucēus, a, um, *adj.* aus Ho-
lunder.

Samnis, itis, *m. n. pr.* Sam-
niter.

Sanctus, a, um, *adj.* heilig,
tugendhaft, fleckenlos, rein,
unverleßlich.

- Sane, fürwahr, allerdings, in der That, wirklich.
- Sanguinolentus, a, um, *adj.* blutbefleckt.
- Sanguis, inis, *m.* das Blut.
- Sapiens, tis, *adj.* weise.
- Sapio, ui, ivi und ii, ohne *Sup.* 3. weise, klug sein.
- Sardinia, ae, *f. n. pr.* Sardinien.
- Sarmentum, i, *n.* Reiß.
- Satelles, itis, *m.* Trabante.
- Satio, avi, atum, 1. sättigen; satiari, satt, müde werden.
- Satis, genug, hinlänglich, ziemlich, vollständig, recht; satis magnus, beträchtlich, ansehnlich; satis creditur, man glaubt mit Grund; satius, besser.
- Satisfacio, eci, actum, 3. Genüge thun.
- Satur, tura, turum, *adj.* satt, gesättigt.
- Saucius, a, um, *adj.* verwundet.
- Saxum, i, *n.* der Fels, Stein.
- Scaevola, ae, *m. n. pr.* Scävola.
- Scala, a, *f.* (scando) die Leiter.
- Scamnum, i, *n.* (scando) der Tritt, Schemel, Bank.
- Scapha, ae, *f.* der Kahn.
- Scaurus, i, *m. n. pr.* Scaurus.
- Sceleratus, a, um, *adj.* frevelhaft, durch Frevel entweiht, verflucht; vicus sceleratus, die Frevelstraße.
- Scelestus, a, um, *adj.* frevelhaft, verbrecherisch.
- Scelus, eris, *n.* Verbrechen, Frevel; per scelus, frevlerischerweise.
- Schola, ae, *f.* die Schule.
- Scilicet, nämlich, natürlich, freilich.
- Scindo, scidi, scissum, 3. zerreißen, spalten, theilen; scindi, sich spalten.
- Scio, scivi, scitum, 4. wissen, verstehen.
- Scipio, onis, *m.* der Stab.
- Scipio, onis, *m. n. pr.* Scipio.
- Sciscitor, atus sum, 1. sich erkundigen, fragen.
- Scriba, ae, *m.* der Schreiber.
- Scribo, psi, ptum, 3. schreiben, Bücher schreiben, abfassen.
- Scrinium, i, *n.* der Schrein, das Kästchen.
- Scriptor, oris, *m.* Schriftsteller; scriptor rerum, Geschichtschreiber.
- Scutum, i, *n.* der (große) Schild.
- Secedo, cessi, cessum, 3. weggehen, sich entfernen, sich trennen, entweichen.
- Secerno, crevi, cretum, 3. trennen, scheiden, aussondern, absondern.
- Secessus, us, *m.* Entfernung, Abgeschiedenheit, Einsamkeit, Verbannungsort.
- Seco, cui, ctum, 1. schneiden, durchschneiden, wegschneiden.
- Secretus, a, um, *adj.* (se-cerno) geheim, geheimnißvoll, mysteriös; secreto, *adv.* in'sgeheim.
- Sector, atus sum, 1. (freq. von sequor) oft folgen, einem nachgehen, aufsuchen.
- Secundus, a, um, *adj.* folgend, der zweite; ventus secundus, günstiger Wind; res secundae,

- Glück; secundo amne, flussabwärts, den Fluß hinab; mensa secunda, Nachtsch.
- Secūris, is, *f.* das Beil; securi ferire, percutere, enthaupten.
- Secus, anders; secus facere, dawider handeln; haud secus ac, nicht anders, als, ebenso wie; secius, weniger; nihilo secius, um nichts, nichts desto weniger, dennoch, demungeachtet.
- Sed, aber, dagegen; nach einer Negation: sondern; sed enim, aber.
- Sedeo, di, sessum, 2. sitzen, sitzen bleiben, (vor einer Stadt als Belagerer) liegen, liegen bleiben.
- Sedes, is, *f.* der Sitz, Wohnsitz.
- Seditio, onis, *f.* (se-itio) Aufruhr, Zwist.
- Sedūco, xi, ctum, 3. auf die Seite führen.
- Sedulitas, atis, *f.* Emsigkeit, Eifer.
- Sedūlo, (sedulus) eifrig, mit Fleiß, vorsätzlich, geßiffentlich.
- Segnis, e, *adj.* läßig, faumselig, langsam.
- Segnities, ei, *f.* die Läßigkeit, zu große Nachsicht.
- Sella, ae, *f.* der Stuhl, Sessel, Sänfte.
- Semel, einmal; non semel, semel iterumque, zu wiederholtenmalen, öfter.
- Semen, inis, *n.* der Samen.
- Semilibra, ae, *f.* halbes Pfund.
- Semiuncia oder semuncia, ae, *f.* eine halbe Unze ($\frac{1}{24}$ Pfund).
- Semper, immer, stets.
- Sempiternus, a, um, *adj.* immerwährend, ewig.
- Sempronius, ii, *n. pr.* Sempronius.
- Sena, ae, *f. n. pr.* Sena.
- Senātor, ōris, *m.* Senator.
- Senatorius, a, um, *adj.* den Senat betreffend; ordo senatorius, Senatorenstand.
- Senatus, us, *m.* der Senat, die Senatsßigung.
- Senecta, ae, *f.* das hohe Alter.
- Senectus, ūtis, *f.* das, hohe Alter, Greisenalter.
- Senesco, senui, ohne *Sup.* 3. alt werden, abnehmen.
- Senex, enis, *m. et f. adj.* alt; *subst.* der Greis, der alte Mann; senior, us, älter; seniores, die Aelteren.
- Senium, ii, *n.* hohes Alter.
- Senōnes, um, *m. n. pr.* die Senonen.
- Sensim, allmählich.
- Sensus, us, *m.* Sinn, Gefühl, Empfindung.
- Sententia, ae, *f.* Meinung, Ansicht, Vorschlag; in sententiam transire, sententiam sequi, einer Ansicht beitreten, einen Vorschlag annehmen, befolgen; sententia stat, der Entschluß steht fest; ex sententia, nach Wunsch, erwünscht.
- Sentinias, ātis, *adj.* sentinisch, zur (umbrischen) Stadt Sentinum gehörig.
- Sentio, si, sum, 4. merken, bemerken, fühlen, empfinden, denken, gefinnt sein.

- Separatim, getrennt, besonders, für sich allein.
 Sepelio, ivi, pultum, 4. begraben, beerdigen, bestatten.
 Sepio, psi, ptum, 4. umzäunen, umgeben, schützen, einschließen.
 Septem, sieben.
 September, bris, *m.* September.
 Septendecim, siebzehn.
 Septēni, ae, a, je sieben.
 Septimulējus, i, *m. n. pr.* Septimulejus.
 Septimus, a, um, der siebte.
 Septirēmis, e, *adj.* mit sieben Ruderbänken versehen; *subst.* septiremis (sc. navis), der Siebenruderer.
 Septuagesimus, a, um, der siebzigste.
 Sepulcrum, i, *n.* Grab, Begräbniß.
 Sepultūra, ae, *f.* Begräbniß.
 Sēquor, cūtus sum, 3. folgen, nachfolgen, sich anschließen an, sich richten nach etwas; sequi aliquem, jemand ungesucht zu Theil werden; genus belli sequi, Kriegsplan befolgen; amicitiam sequi alicujus, jemand's Freund werden, sich an jemand anschließen; causam alicujus sequi, sich an die Partie jemand's anschließen.
 Serius, a, um, *adj.* ernsthaft; serio, *adv.* ernstlich, im Ernste, ernsthaft; serio agere, es ernstlich meinen.
 Sermo, ōnis, *m.* Gespräch, Rede, Sprache.
 Sero, zu spät, spät.
 Sertorius, ii, *m. n. pr.* Sertorius.
 Sertum, i, *n.* (sero) Kranz, Blumengewinde.
 Serva, ae, *f.* Sclavin.
 Servilis, e, *adj.* sklavisch, knechtisch.
 Servitus, ūtis, *f.* Knechtschaft.
 Servius, ii, *m. n. pr.* Servius.
 Servo, avi, atum, 1. erhalten, beibehalten, aufbewahren, aufsparen, retten, begnadigen, beobachten, einhalten, halten über.
 Servus, i, *m.* der Sclave, Knecht.
 Sessor, ōris, *m.* der Daraußsitzende, (bei Pferden) der Reiter.
 Sestertius, ii, *m.* Sesterz.
 Seu, *f.* sive.
 Severitas, ātis, *f.* Strenge.
 Severus, a, um, *adj.* streng.
 Sex, sechs.
 Sexaginta, sechzig.
 Sexcenti, ae, a, sechshundert.
 Sextans, tis, *m.* der sechste Theil eines Aß, eine kleine Münze.
 Sextilis, e, der sechste (vom Monat), Sextilis, August.
 Sextilius, ii, *m.* Sextilius.
 Sextus, a, um, der sechste.
 Sextus, i, *m. n. pr.* Sextus.
 Si, wenn, im Fall, ob; si forte, wenn etwa.
 Sibylus, i, *m.* das Zischen, Pfeifen.
 Sibyllinus, a, um, *adj.* die Sibylle betreffend, sibyllinisch.
 Sic, so, folgendermaßen.
 Sicco, avi, atum, 1. trocknen, trocken legen.
 Siccus, a, um, *adj.* trocken.
 Sicinius, i, *m. n. pr.* Sicinius.
 Sicilia, ae, *f. n. pr.* Sicilien.

- Siculus, a, um, *adj.* sicilisch.
 Sicut, sicuti, sowie.
 Signifer, i, *m.* der Fahnenträger.
 Significo, avi, atum, 1. ein Zeichen geben, andeuten, anzeigen, äußern, merken lassen.
 Signo, avi, atum, 1. versiegeln, unterzeichnen.
 Signum, i, *n.* Zeichen, Signal, Feldzeichen, Fahne, Siegel, Bildsäule; signa inferre, angreifen.
 Silanus, i, *m. n. pr.* Silanus.
 Silentium, ii, *n.* Stillschweigen, Stille, Schweigen; silentium facere, Schweigen bewirken, die allgemeine Aufmerksamkeit erregen, Stille gebieten.
 Sileo, ui, ohne *Sup.* 2. schweigen.
 Silva, ae, *f.* Wald.
 Silvia, ae, *f. n. pr.* Silvia.
 Similis, e, *adj.* ähnlich; mei similis, *adj.* meinesgleichen.
 Similitudo, inis, *f.* Ähnlichkeit.
 Simplex, plicis, *adj.* einfach, aufrichtig.
 Simul, zugleich, miteinander; simul ac, atque, sobald als, sobald.
 Simulacrum, i, *n.* das Bild, Götterbild; simulacrum pugnae edere, ein Scheintreffen, Manœuvre veranstalten.
 Simulo, avi, atum, 1. sich den Anschein geben, sich stellen, als ob, vorgeben, etwas zum Schein thun, heucheln; simulatus, verstellt, vorgeblich.
 Simultas, ātis, *f.* Feindschaft, Groll; simulatam gerere cum aliquo, in Feindschaft stehen mit einem.
 Sin, wenn, wenn aber.
 Sine, ohne.
 Singularis, e, *adj.* ausgezeichnet, außerordentlich.
 Singuli, ae, a, (*distrib.*) je einer, einzeln, jeder einzelne, einer nach dem andern.
 Sinister, tra, trum, *adj.* links.
 Sino, sivi, situm, 3. lassen.
 Sinus, us, *m.* Busen; sinum facere ex toga, die Toga zusammenfalten.
 Sisto, stiti und steti, statum, 3. stehen machen, stellen; gradum sistere, Halt machen.
 Sitis, is, *f.* Durst.
 Situs, us, *m.* Lage, natürliche Lage.
 Situs, a, um, *adj.* gelegen, sitzend; situm habere, sitzen haben, haben.
 Sive, seu, oder wenn, oder; sive — sive, sei es daß — oder.
 Soboles, is, *f.* (sub-alesco) Nachwuchs, Nachkommenschaft.
 Sobrius, a, um, *adj.* nüchtern.
 Socer, eri, *m.* Schwiegervater.
 Sociālis, e, *adj.* Bundesgenossen betreffend; bellum sociale, Bundesgenossenkrieg.
 Societas, tis, *f.* Theilnahme, Gesellschaft, Bundesgenossenschaft, Bund; societatem jungere, inire, einen Bund schließen, sich verbinden; in societate permanere, Bundesgenosse bleiben; in societatem recipere aliquem, einen als Bundesgenossen annehmen.
 Socio, avi, atum, 1. gemeinschaft-

lich machen; *regnum sociare cum aliquo*, den Thron mit einem theilen.

Socius, a, um, *adj.* verbündet; *subst.* Bundesgenosse, Verbündeter, Genosse, Gefährte, Theilnehmer, Mitverschworener.

Sodālis, is, *m.* Gefährte, Gespieler, Kamerad.

Sol, *solis*, *m.* die Sonne.

Solemnis, e, *adj.* festlich, feierlich.

Soleo, *solitus sum*, 2. pflegen, gewohnt sein.

Solers, tis, *adj.* geschickt, gewandt.

Solidus, a, um, *adj.* (dicht, massiv) ächt.

Solitarius, a, um, *adj.* einsam.

Solitudo, inis, *f.* Einöde, Einsamkeit.

Solitus, a, um, *adj.* gewöhnlich; *hilaris solito*, heiterer, lustiger als gewöhnlich.

Solium, ii, *n.* Thron.

Sollicito, avi, atum, 1. in Bewegung setzen, reizen.

Sollicitus, a, um, *adj.* unruhig.

Solum, i, *n.* der Boden.

Solus, a, um, *adj.* allein; *solum adv.* allein, nur, bloß.

Solvo, vi, *solūtum*, 3. auflösen, lösen, bezahlen.; *classem solvere*, absegeln; *obsidionem solvere*, die Belagerung aufheben; *disciplinam solvere*, die Kriegszucht untergraben, verlezen, mit Füßen treten.

Somnium, ii, *n.* der Traum.

Somnus, i, *m.* der Schlaf; *somno oppressus* cf. *opprimere*.

Sonitus, us, *m.* der Ton, Schall, das Klirren.

Sono, ui, itum, 1. tönen, ertönen lassen.

Sopio, ivi, itum, 4. einschläfern; *somno sopitus*, vom Schlaf betäubt, schlaftrunken.

Sordidatus, a, um, in schmutziger Kleidung, im Trauergewande.

Sordidus, a, um, *adj.* schmutzig.

Sorex, icis, *m.* Spitzmaus, Maus.

Soror, ōris, *f.* Schwester.

Sororius, a, um, *adj.* die Schwester betreffend; *tignum sororium*, Schwesterbalken.

Sors, sortis, *f.* Loos, Schicksal.

Sortior, itus sum, 4. loosen, durch's Loos erhalten.

Sospes, itis, *adj.* wohlbehalten, unverletzt.

Spargo, si, sum, 3. streuen, hinstreuen, hineinstreuen, hineinwerfen.

Spatium, ii, *n.* der Raum, die Strecke, Zeitraum, Zeit; *in ingens spatium*, lang hin; *spatium dare*, Zeit geben, verschaffen, lassen.

Species, ei, *f.* der Schein, das Bild, Anblick; *per speciem*, unter dem Scheine.

Spectaculum, i, *n.* das Schauspiel, Schaustück.

Spectator, ōris, *m.* Zuschauer.

Specto, avi, atum, 1. (Frequent. von *specio*) zuschauen, betrachten.

Speculator, ōris, *m.* Rundschaffter, Spion.

- Specūlor, atus sum, 1. ausfund-
schaften.
- Specūlum, i, *n.* der Spiegel.
- Sperno, spreui, spretum, 3. ver-
achten, verschmähen, zurück-
weisen.
- Spero, avi, atum, 1. hoffen, er-
warten.
- Spes, ei, *f.* die Hoffnung; spe-
pellicere, durch Versprechungen
gewinnen, verführen.
- Spiritus, us, *m.* Hauch, Athem,
Geist, Sinn; ultimus spiritus,
der letzte Athemzug; spiritus,
pl. hohe Gedanken, hochstreben-
der Sinn, Stolz.
- Spiro, avi, atum, 1. athmen.
- Splendīdus, a, um, *adj.* glän-
zend, rühmlich.
- Splendor, ōris, *m.* der Glanz, der
Ruhm.
- Spolio, avi, atum, 1. berauben,
einem die Waffenrüstung aus-
ziehen.
- Spolium, ii, *n.* gew. im *Plur.*
die erbeutete Waffenrüstung,
Beute.
- Spondeo, spopondi, sponsum, 2.
feierlich versprechen, versprechen.
- Sponsio, onis, *f.* Versprechen;
sponsione se obstringere, sich
durch ein Versprechen verpflich-
ten, ein Versprechen eingehen.
- Sponsus, i, *m.* der Verlobte, Bräu-
tigam.
- Sponte, (spons) freiwillig, von
selbst.
- Spurius, ii, *m. n. pr.* Spurius.
- Spualīdus, a, um, *adj.* starrend,
schmutzig.
- Squama, ae, *f.* Schuppe.
- Statim (stare), stehenden Fußes,
auf der Stelle, sogleich.
- Statio, ōnis, *f.* der Wachposten,
Posten.
- Stator, ōris, *m.* Feststeller, Er-
halter, Gründer, Beinamen des
Jupiter.
- Statūa, ae, *f.* die Bildsäule,
Statue.
- Statuo, i, tum, 3. hinstellen, be-
schließen, feststellen, bestimmen.
- Statūra, ae, *f.* Wuchse, Statur.
- Status, us, *m.* Stand, Zustand,
Lage; status publicus, Ver-
fassung.
- Status, a, um, *adj.* festgesetzt,
bestimmt.
- Stercus, ōris, *m.* Dünger.
- Sterno, stravi, stratum, 3. zu
Boden werfen.
- Sthenius, ii, *m. n. pr.* Sthenius.
- Stimūlo, avi, atum, 1. anstacheln,
anspornen, antreiben.
- Stimūlus, i, *m.* Stachel.
- Stipendium, ii, *n.* der Sold, der
Feldzug; stipendia merere,
facere, Kriegsdienste thun,
dienen.
- Stipo, avi, atum, 1. umgeben,
umringen.
- Stirps, pis, *f.* Stamm, Geschlecht,
Familie, Nachkommenschaft,
Kinderschar.
- Sto, stēti, stātum, 1. stehen, ste-
hen bleiben, Stand halten, be-
stehen.
- Stolidus, a, um, *adj.* thöricht,
dummdreist, dumm.
- Strages, is, *f.* (sterno) das

Niederwerfen, Haufen zu Boden geworfener oder getödteter Menschen; strage prosterni, Niederlage erleiden, stragem facere, eine Niederlage anrichten.

Stragūla, ae, *f.* und stragūlum *i, n.* die Decke.

Strenūus, a, um, *adj.* rüstig, entschlossen, thätig, wacker, tüchtig, tapfer.

Strepitus, us, *m.* Geräusch, Geschrei.

Stridor, ōris, *m.* Pfeifen, Schnarren, Brüllen.

Strigōsus, a, um, *adj.* mager.

Stringo, nxi, strictum, 3. streifen, abstreifen, zücken.

Stūdeo, ui, ohne *Sup.* 2. sich bemühen, streben, sich eifrig beschäftigen.

Studiosus, a, um, *adj.* beflissen, geneigt, ein Freund, Liebhaber von etwas; studiose, *adv.* eifrig.

Studium, ii, *n.* Eifer, Theilnahme, Zuneigung, Anhänglichkeit, Studium, Beschäftigung; studia, wissenschaftliche Beschäftigungen oder Studien.

Stultitia, ae, *f.* Thorheit, Unverstand.

Stultus, a, um, *adj.* thöricht, unverständlich.

Stupeo, ui, ohne *Sup.* 2. betroffen, betäubt sein, starren, staunen, in Erstaunen gerathen, stutzen.

Suadeo, si, sum, 2. rathen.

Sub, (*Praepos.* mit *Acc.* und

Abl.) unter, unter — hin, unten an.

Subdo, didi, ditum, 3. unten hinlegen.

Subdūco, xi, ctum, 3. von unten hinaufführen, wegziehen; se subducere, sich allmählich wegziehen, wegschleichen.

Subeo, ii, itum, ire, hinuntergehen, sich nähern, heranzufahren; humeris subire aliquid, etwas auf die Schulter nehmen; periculum subire, eine Gefahr bestehen; venenum subit, das Gift dringt ein, wirkt.

Suber, ěris, *n.* Korkeiche, Kork.

Subigo, ěgi, actum, 3. unterjochen, unterwerfen.

Subinde, oft, schnell nacheinander.

Subitus, a, um, *adj.* plötzlich, unerwartet; subito, *adv.* plötzlich, rasch, in der Eile.

Subjicio, jēci, jectum, 3. werfen, legen unter etwas, unterwerfen, unterbreiten, überreichen, schließlich, am Ende noch beifügen; humeros lecto subjicere, die Bahre auf den Schultern tragen.

Sublevo, avi, atum, 1. in die Höhe heben, unterstützen, nachhelfen, nachschieben, lindern.

Sublīcius, a, um, *adj.* (sublīca, der Brückenpfahl), auf Pfählen ruhend; pons sublīcius, Pfahlbrücke.

Sublīmis, e, *adj.* in der Luft befindlich; sublimem abire, in die Luft sich erheben, sich in die Höhe schwingen.

Sublustris, e, *adj.* etwas hell.
 Submitto, misi, missum, 3. niederlassen, senken, wachsen lassen; se ad pedes submittere, sich zu Füßen werfen.
 Suborno, avi, atum, 1. anstellen, anstiften (zu einer schlechten That).
 Subrīdeo, si, sum, 2. lächeln.
 Subrōgo, avi, atum, 1. jemand an die Stelle eines andern wählen oder wählen lassen.
 Subscribo, psi, ptum, 3. unten hinschreiben.
 Subsellium, i, *n.* Bank.
 Subsēquor, cūtus sum, 3. nachfolgen.
 Subsidium, ii, *n.* Hinterhalt, Reserve, Hilfe.
 Subsisto, stīti, 3. stehen bleiben, zurückbleiben.
 Substituo, i, tum, 3. an die Stelle setzen.
 Subterrāneus, a, um, *adj.* unterirdisch.
 Subtexo, ui, xtum, 3. anweben, hinzufügen.
 Subvēho, vexi, vectum, 3. hinaufführen; subvehi, hinauffahren, hinfahren.
 Succēdo, cessi, cessum, 3. an die Stelle treten, nachfolgen.
 Successor, oris, *m.* der Nachfolger.
 Successus, us, *m.* Fortgang, günstiger Erfolg.
 Succingo, xi, ctum, 3. umgürten.
 Succlāmo, avi, atum, 1. darauf zurufen.
 Succurro, curri, cursum, 3. bei-

springen, zu Hilfe eilen, helfen, nützen.
 Sudor, ōris, *m.* Schweiß.
 Sufficio, ēci, ectum, 3. transit.: an jemand's Stelle wählen; intrans. genügen, hinreichen.
 Suffigo, xi, xum, 3. hinheften; cruci suffigere, ans Kreuz schlagen, kreuzigen.
 Suffōco, avi, atum, 1. erwürgen.
 Suffōdio, ōdi, ssum, 3. untergraben, durchstechen; von unten durchstechen, durchbohren, tödten.
 Suffragātor, oris, *m.* der Begünstiger; suffragatorem esse alicujus, jemand begünstigen.
 Suffragium, ii, *n.* (frango) Scherbe, Urtheil, Abstimmung; ad suffragia ire, zur Abstimmung schreiten.
 Sulla, ae, *m. n. pr.* Sulla.
 Sullānus, a, um, *adj.* sullanisch.
 Sulpicius, ii, *m. n. pr.* Sulpicius.
 Sum, fui, esse, sein; esse c. Gen. gehören.
 Summa, ae, *f.* die Summe; summa imperii, rerum, die oberste Gewalt, Obergewalt, Oberherrschaft.
 Summus, siehe superus.
 Sumo, sumpsi, sumptum, 3. nehmen, wählen, annehmen, zu sich nehmen, essen, trinken, genießen; bellum sumere, Krieg anfangen.
 Summōveo, ōvi, tum, 2. wegbe-
 wegen, wegdrängen, wegschieben, auf die Seite schieben,

entfernen; castra summovere, das Lager verlegen.

Sumptuarius, a, um, *adj.* den Aufwand betreffend; lex sumptuaria, Gesetz über den Aufwand.

Sumptus, us, *m.* Kosten, Aufwand, Geld, Mittel; sumptum facere, einen Aufwand machen, etwas ausgeben.

Sumtus, siehe sumptus.

Supellex, lectilis, *f.* Hausrath, Hausgeräthe.

Super, über, oben — auf, während, außer, zu etwas hinzu.

Superadsto, stiti, 1. darauf stehen.

Superbia, ae, *f.* Stolz, Uebermuth, Despotismus.

Superbus, a, um, *adj.* übermüthig, hochmüthig, stolz, despotisch.

Superincido, 3. (cado) oben herabfallen.

Superjicio, jeci, jectum, 3. überwerfen, hinüberwerfen.

Supernato, avi, atum, 1. oben darauf schwimmen.

Supero, avi, atum, 1. den Vorzug haben, überwinden, bestiegen, siegen, übersteigen, übertreffen.

Superstitiosus, a, um, *adj.* abergläubisch.

Supersum, fui, esse, übrig sein, noch vorhanden sein, noch am Leben sein, bleiben; superesse cui, überleben, übrig bleiben von.

Superus, a, um, *adj.* der obere; superior, us, weiter oben, höher

liegend, der obere, der frühere, der höhere, vorzüglichere; supremus oder summus, a, um, der oberste, höchste, größte; summum, *n.* der Gipfel.

Supervenio, veni, ventum, 4. dazukommen.

Supervivo, xi, ctum, 3. überleben.

Supervolo, avi, atum, 1. darüber hinfliegen.

Supplex, icis, *adj.* um Schutz, Gnade flehend, flehentlich, demüthig; suppliciter, flehentlich.

Supplicium, i, *n.* Niederknien, Hinrichtung, Todesstrafe, Todesart, Marter, Strafe, Bestrafung; supplicio afficere, hinrichten lassen; supplicium exigere, die Strafe vollstrecken.

Supplīco, avi, atum, 1. anflehen, anbeten, Dankgebete richten.

Supra, oben, oben darauf, oberhalb. *Adv.* oben, früher.

Surgo, rexi, rectum, 3. aufstehen, sich erheben.

Sus, uis, *c.* das Schwein.

Suscipio, cēpi, ceptum, 3. auf sich nehmen, übernehmen, auf sich laden, unternehmen, anfangen.

Suspectus, a, um, *adj.* verdächtig.

Suspendium, i, *n.* das Erhängen.

Suspīcor, atus sum, 1. (intens. v. suspicere) argwöhnen, bezargwöhnen, im Verdacht haben, vermuthen.

Suspicio, onis, *f.* der Verdacht.

Sustineo, ui, tentum, 2. tragen, auf sich tragen, aushalten, ertragen, aufhalten, die Spitze

bieten, über das Herz bringen; sustineri, getragen werden, stehen auf.

Sutor, ōris, *m.* der Schuster.

Suus, a, um, *sein*, der seinige; sua fortuna, das ihm eigenthümliche, sein gewöhnliches Glück; sua morte defungi, eines natürlichen Todes sterben.

Syphax, ācis, *m. n. pr.* Syphax.

Syracusae, arum, *f. pl. n. pr.* Syrakus.

Syracusānus, a, um, *adj.* syrakusanisch.

Syria, ae, *f. n. pr.* Syrien.

T.

Tabella, ae, *f.* Täfelchen, das Schreiben, Gemälde.

Taberna, ae, *f.* die Bude.

Tabernaculum, i, *n.* das Zelt.

Tabes, is, *f.* (das allmähliche Vergehen, Sichzersetzen einer Sache), Abzehrung.

Tabula, ae, *f.* Tafel, Gemälde, Verzeichniß, Liste, Rechnung; tabula proscriptionis, Rechnungsliste.

Tabulātum, i, *n.* Stockwerk, Gerüste.

Taceo, ui, itum, 2. schweigen.

Tacitus, a, um, *adj.* schweigend, still, sprachlos, wortlos, stumm, ohne etwas zu sagen oder zu antworten.

Taedium, ii, *n.* der Ekel, der Ueberdruß; mihi taedio est aliquid, es verdriest mich etwas, es ist mir zu viel.

Talentum, i, *n.* das Talent.

Talis, e, *adj.* solcher, solche, solches; so beschaffen.

Tam, so, in dem Grade; tam — quam, sowohl, als auch, eben so sehr als; — non tam — quam, nicht sowohl, als vielmehr.

Tamen, dennoch, doch.

Tanāquil, *f. n. pr.* Tanaquil.

Tandem, endlich, endlich einmal.

Tanquam, wie wenn, als ob, so — wie.

Tantopere und tanto opere, so sehr, so angelegentlich.

Tantum, nur.

Tantummodo, nur.

Tantus, a, um, *adj.* so groß; tantum, so viel, so vieles.

Tarditas, ātis, *f.* Langsamkeit, Schwerfälligkeit.

Tardo, avi, atum, 1. hemmen, aufhalten, hindern.

Tardus, a, um, *adj.* langsam, schwach.

Tarentīnus, a, um, *adj.* tarentinisch.

Tarentum, i, *n. n. pr.* Tarent.

Tarpēja, *f. n. pr.* Tarpeja.

Tarpējus, a, um, *adj.* tarpejisch.

Tarquinius, ii, *m. n. pr.* Tarquinius.

Tatius, ii, *m. n. pr.* Tatiüs.

Tectorium, ii, *n.* Lünchwerk, Lünche.

Tectum, i, *n.* das Dach, das Haus.

Tego, texi, tectum, 3. bedecken, verstecken.

Tegula, ae, *f.* der Ziegel.

Telum, i, *n.* Angriffswaffe, Waffe, Geschöß.

Temerarius, a, um, *adj.* unbesonnen, verwegen, tollkühn, zufällig, unabsichtlich.

Temere, ohne Plan, blindlings, ohne Grund, unbesonnen, unvorsichtigerweise.

Temeritas, atis, *f.* Unbesonnenheit, Verwegenheit, Tollkühnheit.

Tempērans, tis, *adj.* mäßig.

Temperantia, ae, *f.* Mäßigkeit, Genügsamkeit.

Tempēro, avi, atum, 1. mäßigen, sich enthalten.

Tempestas, atis, *f.* Zeit, Ungewitter, Sturm.

Tempestive, zu rechter, passender Zeit.

Templum, i, *n.* (tuemplum von tueor, Schaueort der Augurn) Tempel.

Tempus, ōris, *n.* Zeit, Gelegenheit, Umstände, Noth; id temporis, zu dieser Zeit.

Tendo, tetendi, tensum oder tentum, 3. spannen, strecken, ausstrecken, zielen.

Tenēbrae, arum, *f.* die Finsterniß, das Dunkel.

Tenebricōsus, a, um, *adj.* dunkel, finster.

Teneo, ui, tentum, 2. festhalten, halten, zurückhalten, erhalten, abhalten, beibehalten, behaupten, inne haben; se tenere, sich halten, bleiben; sponsione teneri, durch ein Versprechen gebunden sein; dominatu teneri

alicujus, unter der Gewalt-herrschaft jemand's stehen.

Tener, a, um, *adj.* zart.

Tento, avi, atum, 1. (Frequent. von teneo) betasten, versuchen, untersuchen, angehen, für sich zu gewinnen suchen.

Tentorium, ii, *n.* (tendo) Zelt.

Tepeo, ēre, lau, warm sein; Bajae fontibus tepentes, Bajā mit seinen warmen Quellen.

Ter, dreimal.

Terentius, ii, *m. n. pr.* Terentius.

Tergiversor, atus sum, 1. Ausflüchte suchen.

Tergum, i, *n.* Rücken; post tergum, hinten, auf dem Rücken; a tergo, im Rücken, von hinten, hinter einem.

Terni, ae, a, je drei.

Tero, trivi, tritum, 3. reiben; tempus terere, die Zeit zubringen, besonders unnütz zubringen, vergeuden.

Terra, ae, *f.* Erde, Land.

Terreo, ui, itum, 2. erschrecken, in Schrecken setzen.

Terrestris, e, *adj.* auf der Erde, dem Lande befindlich.

Terribilis, e, *adj.* schrecklich, furchtbar.

Terror, ōris, *m.* der Schrecken, Abschreckung, Einschüchterung; terrori esse alicui, einem Schrecken einflößen.

Tertia, ae, *f. n. pr.* Tertia.

Tertio, zum drittenmal.

Tertius, a, um, der dritte.

Testimonium, ii, *n.* das Zeugniß, Beweis.

- Testis, is, *c.* der Zeuge.
 Testor, atus sum, 1. bezeugen, versichern.
 Teter, tra, trum, *adj.* abscheulich, schändlich.
 Teutōnes, um, *m. pl.* Teutonen.
 Theātrum, i, *n.* Theater.
 Thesaurus, i, *m.* der Schatz, Schatzkammer.
 Thessalia, ae, *f. n. pr.* Theßalien.
 Thus, thuris, *n.* Weihrauch.
 Tibēris, is, *m. n. pr.* Tiber.
 Tiberius, ii, *m. n. pr.* Tiberius.
 Tibia, ae, *f.* die Flöte.
 Tibicen, inis, *m.* Flötenspieler.
 Ticinus, i, *m. n. pr.* Ticinus.
 Tigillum, i, *n.* der Balken.
 Tigrānes, is, *m. n. pr.* Tigraneß.
 Timeo, ui, 2. sich fürchten, fürchten; timere cui, fürchten, besorgt sein für.
 Timidus, a, um, furchtsam, ängstlich.
 Timor, ōris, *m.* Furcht; per timorem, aus Furcht.
 Tiocinium, ii, *n.* der erste Soldaten-, Rekrutendienst; tiocinium ponere, zum erstenmal im Felde dienen.
 Titulus, i, *m.* Titel, Ueberschrift, Unterschrift, Aufschrift.
 Titus, i, *m. n. pr.* Titus.
 Toga, ae, *f.* die Toga.
 Togatus, a, um, mit der Toga bekleidet, im Friedenskleid, im Frieden.
 Tolero, avi, atum, 1. ertragen, aushalten.
 Tollo, sustuli, sublātum, 3. in die Höhe heben, aufheben, wegnehmen, mitnehmen; animum tollere, den Muth beleben, neuen Muth fassen.
 Tondeo, totondi, tonsum, 2. scheeren, die Haare abschneiden.
 Tonitrus, us, *m.* und tonitruum, i, *n.* (Sing. ungebräuchl.), der Donner; tonitrua, Donner schläge.
 Tonsor, ōris, *m.* Scherer, Barbier, dessen Geschäft nicht bloß im Bartscheeren, sondern auch im Haar- und Nägelbeschneiden bestand.
 Tonsorius, a, um, *adj.* zum Scheeren gehörig; cultellus tonsorius, Schermesser.
 Torquatus, i, *m. n. pr.* Torquatus.
 Torqueo, torsi, tortum, 2. drehen, wenden, quälen, martern, foltern.
 Torquis, is, *c.* Halskette.
 Torreo, ui, tostum, 2. dörren, rösten, kochen.
 Torvus, a, um, *adj.* grimmig, finster.
 Tot, so viele.
 Totidem, eben so viele.
 Toties, so oft.
 Totus, a, um, ganz, völlig.
 Trado, idi, itum, 3. übergeben, überliefern, ausliefern, in die Hände spielen, berichten, erzählen.
 Tradūco, xi, ctum, 3. hinüberführen, durchführen, zubringen.
 Traho, xi, ctum, 3. ziehen, schleppen, nachziehen, nachschleppen, an der Hand führen, hinaus-

- ziehen, hinhalten; trahere in, ansehen, auslegen als.
- Trajicio, jēci, jectum, 3. übersetzen, überfahren, durchbohren; nando trajicere, schwimmen über.
- Trans, jenseits, über — hin.
- Transcendo, di, sum, 3. hinübersteigen.
- Transeo, ii, itum, ire, hinübergehen, vorübergehen, übersetzen, übersiedeln.
- Transfēro, tūli, lātum, ferre, hinübertragen, übertragen, schieben auf, zuschreiben; bellum transferre, den Kriegsschauplatz verlegen, den Krieg hinüberspielen.
- Transfigo, xi, xum, 3. durchbohren.
- Transfodio, fōdi, ssum, 3. durchstechen, durchbohren.
- Transfuga, ae, *m.* Ueberläufer.
- Transfugio, ūgi, itum, 3. hinüberfliehen, übergehen.
- Transgredior, gressus sum, 3. hinübergehen, übersteigen.
- Transigo, ēgi, actum, 3. zubringen, verleben, abmachen, durchführen, vollenden.
- Transilio, ivi oder ui, 4. überspringen.
- Transmarinus, a, um, *adj.* überseeisch.
- Transmitto, misi, missum, 3. hinüberschicken, quer hinüberlegen, übersetzen.
- Transno, avi, atum, 1. hinüberschwimmen.
- Transvehō, vexi, vectum, 3. vorüberführen; transvehi, hinüberfahren, übersetzen.
- Transversus, a, um, *adj.* quer, seitwärts; itinera transversa, Seiten-, Nebenwege.
- Trasimēnus, i, *m. n. pr.* Trasimenus.
- Trebia, ae, *f. n. pr.* Trebia.
- Trecentesimus, a, um, der dreihundertste.
- Trecenti, ae, a, dreihundert.
- Tredēcim, dreizehn.
- Trēmo, ui, 3. zittern.
- Trepidatio, onis, *f.* ängstliches Hin- und Herlaufen, Angst, Schrecken.
- Trepido, avi, atum, 1. ängstlich hin und herlaufen, erschrocken sein, zittern, zagen, in Angst gerathen.
- Trepidus, a, um, *adj.* ängstlich, voller Angst, furchtsam.
- Tres, tria, drei.
- Tribūnal, ālis, *n.* das Tribunal, der Richterstuhl, der (erhöhte) Feldherrnsitz im Lager.
- Tribunatus, us, *m.* das Tribunat; tribunatum aggredi, das Tribunat antreten.
- Tribunicus, a, um, *adj.* tribunicisch.
- Tribūnus, i, *m.* Tribun; tribunus militum, Kriegstribun; tribunus plebis, Volkstribun.
- Tribuo, i, tum, 3. theilen, ertheilen, erweisen, zuweisen, zuschreiben, beilegen, widmen; vitio tribuere alicui aliquid, einem als Fehler anrechnen, zum Vorwurf machen.
- Tribus, us, *f.* Tribus, Stamm.
- Tributum, i, *n.* Abgabe, Steuer, Tribut.

Tricesimus, a, um, der dreißigste.
Triduum, i, n. eine Zeit von drei Tagen, drei Tage.

Trigeminus, a, um, *adj.* dreifach; trigemini fratres, Drißlingsbrüder.

Triginta, dreißig.

Tristiculus, a, um, *adj.* (demin. von tristis) ein wenig traurig, betrübt.

Tristis, e, *adj.* traurig, schrecklich, streng.

Triumphalis, e, *adj.* zum Triumph gehörig; vir triumphalis, ein Mann, der triumphirt hat; corona triumphalis, der Kranz eines Triumphators; vestis triumphalis, Triumphgewand.

Triumpho, avi, atum, 1. triumphiren.

Triumphus, i, m. Triumph; triumphum agere, ducere, triumphare, einen Triumph halten, feiern.

Triumvir, i, m. der Triumvir.

Tropaeum, i, n. Siegeszeichen, Trophäe.

Trucidō, avi, atum, 1. ermorden, erschlagen, niedermachen.

Truncus, i, m. Stamm, Rumpf.

Trux, cis, *adj.* trozig.

Tu, tui, du, deiner.

Tuba, ae, f. die Trompete.

Tueor, tuitus sum, 2. schützen, erhalten, handhaben.

Tugurium, ii, n. die Hütte.

Tullia, ae, f. n. pr. Tullia.

Tullius, i, m. n. pr. Tullius.

Tullus, i, m. n. pr. Tullus.

Tum, alsdann, damals, hierauf,

jetzt; tum maxime, gerade, eben damals; tum — tum, sowohl — als auch.

Tumultuor, atus sum, 1. lärmern.

Tumultus, us, m. der Lärm, Getümmel, Unruhe, Aufstand.

Tumulus, i, m. der Hügel.

Tunc, damals, alsdann; tunc temporis, damals.

Tunica, ae, f. Tunica, Unterkleid.

Turba, ae, f. Gedränge, Getümmel, Gefindel, Menschenmenge, Haufen, Schar.

Turbo, avi, atum, 1. in Unordnung bringen, stören, in Verwirrung, Bestürzung, außer Fassung bringen; turbatus oculis, am Sehen gehindert, turbatus mente, aus der Fassung gebracht.

Turbulentus, a, um, *adj.* unruhig, stürmisch.

Turdus, i, m. Krametsvogel.

Turma, ae, f. Schwadron, Schar.

Turmātim, schwadronenweise.

Turpis, e, *adj.* schändlich, schimpflich.

Turris, is, f. Thurm.

Tusculānus, a, um, *adj.* tusculanisch.

Tusculum, i, n. n. pr. Tusculum.

Tutēla, ae, f. (tueor) Aufsicht, Obhut, der Schutz, die Pflege, die Vormundschaft.

Tutor, ōris, m. Beschützer, Vormund.

Tutor, atus sum, 1. (Freq. von tueor) schützen, vertheidigen.

Tutus, a, um, *adj.* (adv. tuto) sicher.

U.

Über, *ēris*, *n.* das Euter, die Zitze.
 Über, *gen.* *ubēris*, *adj.* reich, fruchtbar.
 Ubi, wo, als, sobald; *ubi primum*, sobald als.
 Ubique, überall.
 Ulciscor, *ultus sum*, 3. rächen, strafen; *aliquid*, sich rächen für etwas.
 Ullus, *a*, *um*, irgend einer, irgend eine, irgend eines.
 Ulterior, *Comp.* (von dem ungebr. *ulter*, *ra*, *rum*), darüber hinaus befindlich, jenseitig; *ulterius*, *Adv.* noch weiter, länger; *ultimus*, *a*, *um*, *Superl.* der entfernteste, letzte, äußerste, geringste; *ultimum*, zum letztenmale; *ad ultimum*, bis auf das Äußerste, am Ende.
 Ultio, *ōnis*, *f.* Rache.
 Ultra, jenseits, weiter hinaus, weiter.
 Ultro, von selbst, ohne Bitte, noch überdies.
 Ululātus, *us*, *m.* Heulen, Geheul.
 Umbo, *ōnis*, *m.* Schildbuckel.
 Umbra, *ae*, *f.* der Schatten.
 Una, zugleich, mit einander, beisammen, an einer Stelle.
 Unde, woher, von wo, weßwegen.
 Undecim, elf.
 Undique, von allen Seiten.
 Unguis, *is*, *m.* Nagel an dem Finger oder an der Zehe, die Klaue, Krallen.
 Unicus, *a*, *um*, *adj.* einzig.

Universus, *a*, *um*, *adj.* ganz; *universi*, alle zusammen; *universa dimicatio*, Hauptschlacht.
 Unquam, je, jemals.
 Unus, *a*, *um*, einer, eine, eines, einzig; *unus alterque*, einer nach dem andern; *uno alteroque ictu*, Stoß auf Stoß; *ad unum omnes*, alle ohne Ausnahme.
 Unusquisque, *unaquaeque*, *unumquodque*, jeder einzelne.
 Urbanitas, *tis*, *f.* städtische Feinheit, Wiß.
 Urbānus, *a*, *um*, städtisch fein, wißig; *subst.* *urbani*, wißige Köpfe, Wißlinge.
 Urbs, *urbis*, *f.* die Stadt.
 Urgeo, *si*, ohne *Sup.* 2. drängen, bedrängen.
 Urinātor, *ōris*, *m.* Taucher.
 Usquam, irgendwo.
 Urna, *ae*, *f.* die Urne.
 Usque, *usque ad*, bis zu.
 Usurpo, *avi*, *atum*, 1. gebrauchen, Gebrauch machen.
 Usus, *us*, *m.* Gebrauch, Nutzen, Zweck, Erfahrung; *usui esse*, zum Nutzen gereichen, von Nutzen sein; *in usum novae classis*, zur Errichtung einer neuen Flotte; *ex usu meo est*, es gereicht mir zum Nutzen, ist in meinem Interesse, ist mir nützlich.
 Ut, wie, daß, damit, so daß, nemlich daß.
 Uter, *tra*, *trum*, welcher von beiden, welcher.
 Uter, *tris*, *m.* Schlauch.

Uterque, utraque, utrumque, jeder von beiden, beide.

Uti = ut.

Utica, ae, *f. n. pr.* Utica.

Utilis, e, *adj.* nützlich, dienlich, brauchbar, vortheilhaft, unbeschädigt.

Utilitas, atis, *f.* Nutzen, Nützlichkeit, Vortheil.

Utinam, (ut-nam) daß doch, wenn doch.

Utique, zumal, besonders, vollends.

Utor, usus sum, 3. gebrauchen, sich bedienen, umgehen, verkehren mit jemand; amico uti aliquo, jemand zum Freunde haben; familiariter uti aliquo, auf vertrautem Fuß mit einem stehen, leben.

Utpöte, nemlich.

Utrimque, von, auf beiden Seiten.

Utrum, (im ersten Glied der Doppelfrage) ob.

Uxor, ōris, *f.* die Gattin; uxorem ducere, eine Frau nehmen (heimsühren), heiraten.

V.

Vaco, avi, atum, 1. leer sein; vacare aliqua re, frei sein, sich frei fühlen von; vacare cui, sich mit etwas beschäftigen.

Vacuus, a, um, *adj.* leer.

Vae, *Interj.* wehe.

Vas, ra, rum, schlau, verschmigt.

Vagitus, us, *m.* Wimmern.

Valde, sehr.

Valēo, ui, itum, 2. stark sein, vermögen, können, gelten, durch-

bringen, angenommen werden; valere aliqua re, stark, d. h. ausgezeichnet sein durch etwas.

Valerius, ii, *m. n. pr.* Valerius.

Valetudo, ūnis, *f.* der Gesundheitszustand, die Gesundheit; ultima valetudine, in seiner letzten Krankheit; adversa valetudine esse, fränklich sein.

Validus, a, um, *adj.* gesund, stark, mächtig.

Vallis, is, *f.* das Thal.

Vallo, avi, atum, 1. schützen, vertheidigen.

Vallum, i, *n.* der Wall.

Vallus, i, *m.* Pfahl, Schanzpfahl.

Vanus, a, um, *adj.* eitel, leer, grundlos.

Varius, a, um, *adj.* mancherlei, wechselnd.

Varius, ii, *m. n. pr.* Varius.

Varix, icis, *f.* Krampfadern.

Varro, ōnis, *m. n. pr.* Varro.

Vas, dis, *m.* der Bürge.

Vas, asis, *n.* Gefäß, Geräthe.

Vasto, avi, atum, 1. verwüsten.

Vastus, a, um, *adj.* öde, wüst, ungeheuer, gewaltig.

Ve, (Anhängewort) oder.

Vectigal, ālis, *n.* Steuer, Abgabe, Tribut.

Vedius, ii, *m. n. pr.* Vedius.

Vegētus, a, um, *adj.* lebendig, lebhaft.

Vehēmens, tis, *adj.* heftig, hitzig, stürmisch.

Vehiculū, i, *n.* Fahrzeug, Wagen; vehiculum junctum, gespannter Wagen, Gespann.

Vēho, vexi, vectum, 3. führen;

vehi, getragen werden, fahren;
equo vehi, reiten, zu Pferde
sein.

Vejens, tis, *m.* Vejenter.

Vejī, orum, *m. pl. n. pr.*
Vejī.

Vel, oder (vel-vel, entweder —
oder), sogar, auch.

Vellīco, avi, atum, 1. rupfen,
zupfen, kneipen.

Velo, avi, atum, 1. verhüllen.

Velocitas, ātis, *f.* Schnelligkeit,
Gewandtheit.

Velox, ōcis, *adj.* schnell, ge-
wandt, behende.

Velum, i, *n.* Segel.

Velut, wie wenn, als ob, an-
geblich.

Veluti = velut.

Venabūlum, i, *n.* Jagdspieß.

Venātio, ōnis, *f.* Jagd, Thier-
heße.

Venditio, onis, *f.* Verkauf.

Vendītor, ōris, *m.* Verkäufer.

Vendo, idi, itum, 3. verkaufen.

Venēnum, i, *n.* Gift.

Veneo, ii, itum, 4. verkauft
werden.

Veneratio, ōnis, *f.* Verehrung,
Achtung.

Venēror, atus sum, 1. verehren,
hochachten.

Venia, ae, *f.* die Erlaubniß, Ver-
zeihung; veniam dare, ver-
zeihen.

Venio, ni, ventum, 4. kommen.

Venor, atus sum, 1. jagen.

Venter, tris, *m.* der Magen,
Bauch, Unterleib.

Ventīto, avi, atum, 1. (Freq. von

venio) oft, häufig wohin kom-
men.

Ventus, i, *m.* Wind.

Venumdo, dēdi, dātum, 1. ver-
kaufen.

Venustus, a, um, *adj.* schön,
anmuthig.

Ver, veris, *n.* Frühling.

Verbē, is, *n.* der Schlag.

Verbēro, avi, atum, 1. schlagen,
peitschen.

Verbum, i, *n.* Wort, Aeußerung;
verba facere, sprechen, reden.

Verecundia, ae, *f.* die Scheu,
Scham, Ehrgefühl, Achtung,
Ehrfurcht.

Verecundus, a, um, *adj.* ehrer-
bietig.

Vereor, itus sum, 2. befürchten,
sich scheuen, den Muth nicht
haben.

Veritas, atis, *f.* Wahrheit, Wahr-
heitsliebe.

Verno, 1. (ver) Frühling ma-
chen, im Frühling sich ver-
jüngen; solum bis floribus
vernāt, der Boden bringt zwei-
mal Frühlingsblumen hervor,
erscheint zweimal im Schmucke
des Frühlings.

Vero, wahrlich, allerdings, aber,
dagegen, vollends.

Verrūca, ae, *f.* Auswuchs,
Warze.

Versicōlor, is, buntfarbig.

Versicūlus, i, *m.* (demin. von
versus) Vers, Gedicht.

Versor, atus sum, 1. (freq. von
verto) sich aufhalten, verweil-
en; versari in aliqua re,

sich beschäftigen mit; *versari* in provincia, die Provinz verwalten.

Versus, *us*, *m.* Vers.

Versus, *praep.* mit *Acc.* gegen.

Vertex, *icis*, *m.* der Scheitel, Gipfel.

Verto, *ti*, *sum*, 3. wenden, kehren, sich wenden; in *melio-rem* statum *vertere*, in einen bessern Zustand kommen; *vitio* *vertere*, als Fehler anrechnen, zum Vorwurf machen; *verti*, sich wenden; in *furorem* *verti*, in Wuth gerathen.

Verum, aber.

Verus, *a*, *um*, *adj.* wahr; *vere*, in Wahrheit, wahrhaftig; *verum*, *i*, die Wahrheit.

Vescor, *i*, fressen, essen, genießen.

Vesper, *ëris*, *m.* Abend.

Vespëra, *ae*, *f.* Abend.

Vesta, *ae*, *f. n. pr.* Vesta.

Vestälis, *is*, *f.* die Vestalin, Priesterin der Vesta.

Vester, *tra*, *trum*, *euer*, *eure*, *eures*, der eurige.

Vestibulum, *i*, *n.* der Vorhof.

Vestigium, *ii*, *n.* Fußstapfe, Spur, Standort, Stelle.

Vestimentum, *i*, *n.* Kleidungsstück, Gewand.

Vestis, *is*, *f.* Kleid, Gewand.

Veteranus, *i*, *m.* ein Veterane, ein alter, gedienter Soldat.

Veto, *tui*, *itum*, 1. verbieten.

Veturia, *ae*, *f. n. pr.* Beturia.

Vetus, *vetëris*, *adj.* alt.

Vexo, *avi*, *atum*, 1. beunruhigen,

plagen, ins Unglück bringen, (mit Unglück) heimsuchen.

Vexillum, *i*, *n.* Feldzeichen, Fahne.

Via, *ae*, *f.* der Weg, die Straße, Marsch; *viam sibi facere*, *viam munire*, sich einen Weg bahnen; *viam conficere*, einen Marsch zurücklegen; *viam reperire*, ein Mittel finden.

Vicarius, *ii*, *m.* Stellvertreter.

Vicesimus, *a*, *um*, der zwanzigste.

Vicies, *adv.* zwanzigmal.

Vicinus, *a*, *um*, *adj.* (*vicus*) benachbart, nahe.

Vicis, (*gen.*) *f.* (*acc. vicem*, *abl. vice*) Wechsel, Abwechslung; *vicem praestare*, die Stelle vertreten.

Victima, *ae*, *f.* Opfer, Schlachtopfer.

Victor, *oris*, *m.* siegreich; *subst.* der Sieger.

Victoria, *ae*, *f.* der Sieg.

Victus, *us*, *m.* Nahrung.

Vicus, *i*, *m.* Häuserreihe, die Straße, das Dorf; *vicus sceleratus*, die Frevelstraße.

Videlicet, nämlich.

Video, *vīdi*, *vīsum* 2. sehen; *videre ne*, zusehen, auf der Hut sein. *Pass.* gesehen werden, scheinen, erscheinen, vorkommen; *mihi videor*, ich glaube.

Vigil, *is*, der Wächter.

Vigilantia, *ae*, *f.* Wachsamkeit.

Vigilia, *ae*, *f.* Wache, Nachtwache; *vigilias agere*, Wachen halten.

Viginti, (*dviginti* von *duo*) zwanzig.

Vigor, ōris, *m.* Lebendigkeit, Feuer, Kraft, Energie.
 Villa, ae, *f.* Landgut.
 Villicus, i, *m.* Pächter, Verwalter.
 Vincio, nxi, nctum, 4. binden, fesseln.
 Vinco, vici, victum, 3. siegen, besiegen, übertreffen, Recht behalten, seinen Willen haben; victus, besiegt, gezwungen; sententiis vinci, überstimmt werden.
 Vinculum, i, *n.* (vincio) Band; vincula, Bande, Fesseln, Gefängniß.
 Vindex, icis, *m.* Vertheidiger, Retter.
 Vindico, avi, atum, 1. sich zueignen, befreien, bestrafen, rächen.
 Vinum, i, *n.* Wein, das Weintrinken.
 Violentus, a, um, *adj.* gewaltthätig, ungestüm.
 Violo, avi, atum, 1. (vis) verletzen, beleidigen, sich an jemand vergreifen. *Pass.* Gewalt, Unrecht erleiden.
 Vir, viri, *m.* der Mann.
 Virga, ae, *f.* Ruthe, Stab.
 Virginius, ii, *m. n. pr.* Virginius.
 Virgo, inis, *f.* Jungfrau, Mädchen.
 Viridis, e, *adj.* grün.
 Virilis, e, *adj.* männlich, eines Mannes würdig.
 Viritim, Mann für Mann.
 Virtus, ūtis, *f.* Mannhaftigkeit, Tapferkeit, Heldenmuth, Tugend, Trefflichkeit, Verdienst, hohe Eigenschaft, Eigenschaft.
 Vis, *f.* Kraft, Hitze, Muth,

Energie, Angriff, gewaltthätiges Regiment, Menge; vim inferre, Gewalt anthun; vim sustinere, den Angriff, den Stoß, den Anprall aushalten; vires, Kräfte, Stärke, Streitkräfte; vim facere, gewaltsam, gewaltthätig handeln, eine Gewaltthat verüben; vi et armis, durch Waffengewalt.
 Viso, i, um, 3. besuchen.
 Visus, us, *m.* das Sehen, der Anblick, die Erscheinung.
 Vita, ae, *f.* das Leben.
 Vitium, ii, *n.* der Fehler, das Laster; vitio tribuere, dare, vertere alicui aliquid, jemand etwas als Fehler anrechnen, zum Vorwurf machen.
 Vitis, is, *f.* Weinrebe, der (aus einer abgeschnittenen Weinrebe gebildete) Stab der Centurionen.
 Vito, avi, atum, 1. meiden; conspectum vitare alicujus, jemand's Anblick meiden, ihm nicht vor die Augen kommen.
 Vitta, ae, *f.* Binde, Opferbinde.
 Vituperatio, onis, *f.* Tadel.
 Vitupero, avi, atum, 1. tadeln.
 Vivo, xi, ctum, 3. leben, am Leben bleiben, sich am Leben erhalten.
 Vivus, a, um, *adj.* lebend, lebendig; flumen vivum, fließendes Wasser.
 Vix, kaum.
 Vociferor, atus sum, 1. laut schreien, ausrufen.

Vocito, avi, atum, 1. (intens. von voco) nennen.

Voco, avi, atum, 1. rufen, be-
rufen; ad cenam vocare, zum
Essen einladen.

Volatus, us, m. Flug.

Volito, avi, atum, 1. (intens. von volare) flattern, fliegen.

Volo, avi, atum, 1. fliegen.

Volo, volui, velle, wollen, wün-
schen; fortuna vult, das Schick-
sal fügt es, läßt zc.

Volscus, i, m. n. pr. der
Volsker.

Volucris, is, f. Vogel.

Volūmen, inis, n. Band, Buch.

Volumnia, ae, f. n. pr. Volum-
nia.

Voluntarius, a, um, adj. frei-
willig.

Voluntas, ātis, f. Wille, Willens-
meinung, Gesinnung.

Voluptas, ātis, f. Vergnügen;
voluptates, sinnliche Lüste, sinn-
liche Genüsse.

Votum, i, n. Gelübde, Wunsch.

Voveo, vovi, votum, 2. geloben.

Vox, vocis, f. die Stimme, das
Rufen, das Wort, Aeußerung,

Laut, clara, magna voce, m.
lauter Stimme; una voce, ein-
stimmig.

Vulgāris, e, adj. gemein, ge-
wöhnlich.

Vulgo, allgemein.

Vulgus, i, n. (selten m.) Volk,
Menge.

Vulnēro, avi, atum, 1. verwunden.

Vulnus, ěris, n. die Wunde, Ver-
wundung, Verlust, Schlag,
Niederlage; vulnerē affligi
eine Niederlage erleiden.

Vultur, ūris, m. der Geier.

Vulturnus, i, m. n. pr. Vul-
nus.

Vultus, us, m. die Miene,
Gesicht.

X.

Xanthippus, i, m. n. pr. Xan-
thippus.

Xerxes, is, m. n. pr. Xerxes.

Z.

Zama, ae, f. n. pr. Zama.

Zōna, ae, f. Gürtel.

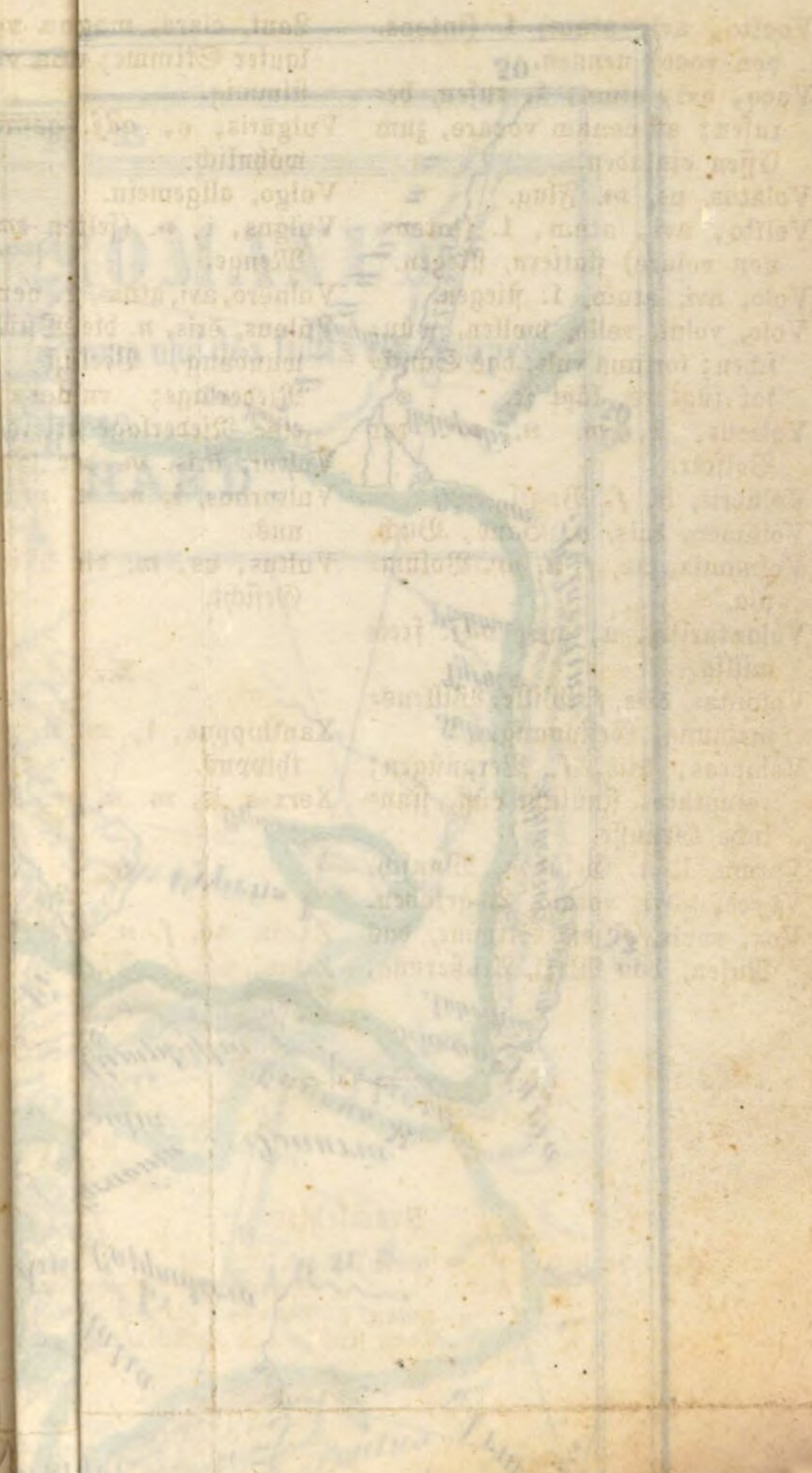
Druckfehler.

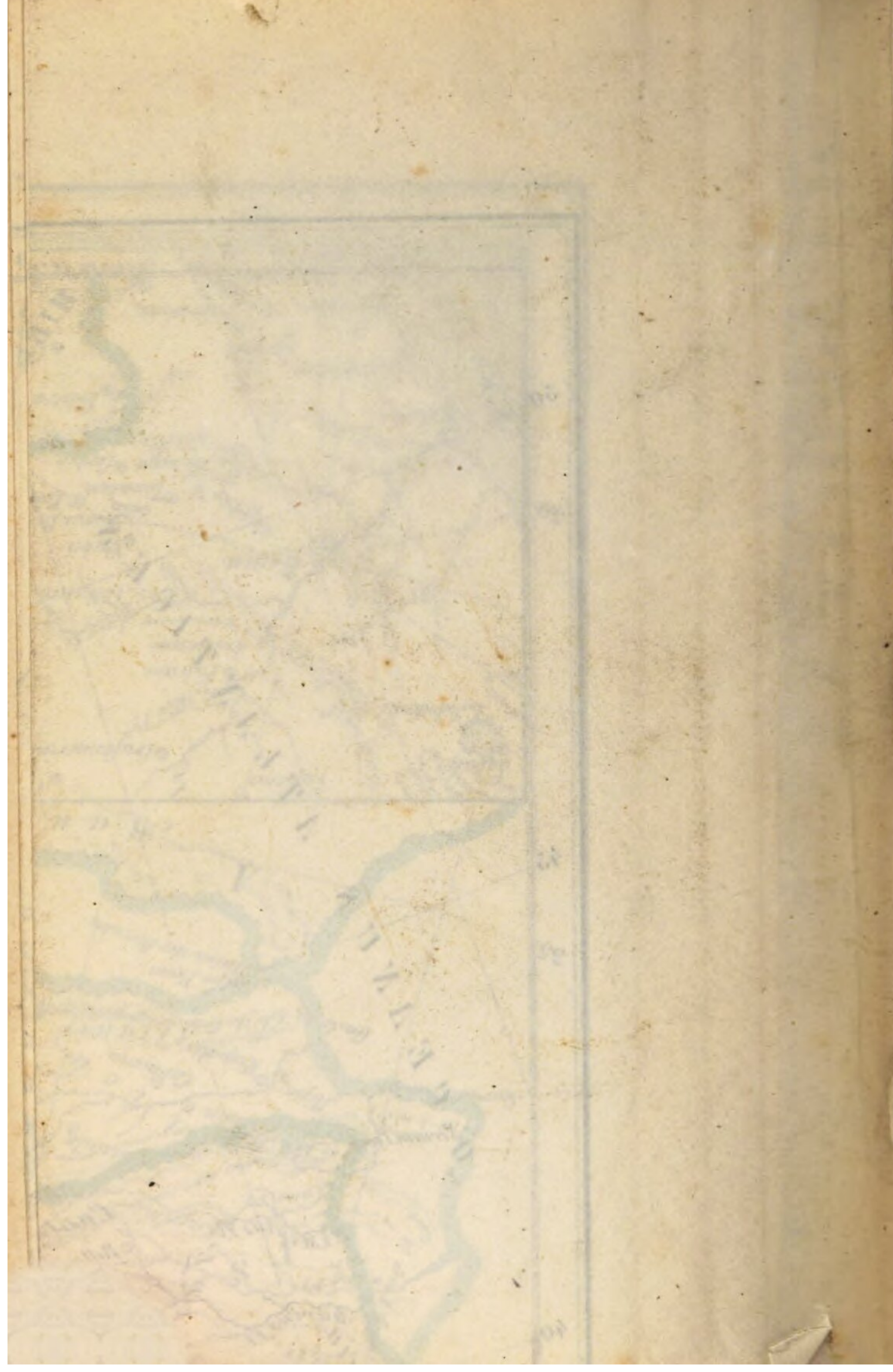
Seite 26 Zeile 2 von oben lies At statt Ad.

" 27 " 5 " " " e proeliis statt proeliis.

" 29 " 12 " unten " omnino statt omnio.

" 150 " 8 " oben streiche das Komma nach postridie.





1.
2

Lhomond, Charles François,

Urbis Romae viri illustres a Romulo ad Augustum Überarbeitet u. m. e. Wörterbuch versehen v. C[arl] Holzner. Mit 1 Kt. d. Imperium Romanum

Stuttgart 1868

A.lat.c. 250 s

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10247966-0